



BENTELER 
makes it happen

GESCHÄFTSBERICHT

2023

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



INHALT

Kennzahlen 2023	03
Vorwort des Vorstands	04
Die BENTELER Gruppe im Überblick	08
Meilensteine 2023	13
Fokusbereiche:	14
Kundenorientierung	
Prozesseffizienz	
Innovationskraft	
Mitarbeitende	
Strategischer Ausblick	32
Lagebericht	46
Konzernabschluss	83
Nachhaltigkeitsbericht	166

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

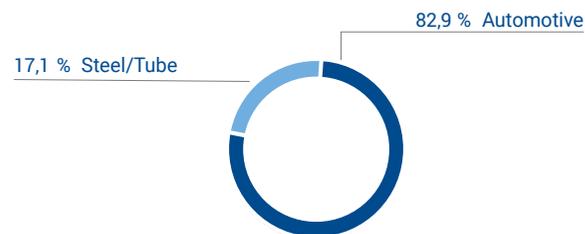
Nachhaltigkeitsbericht

KENNZAHLEN 2023

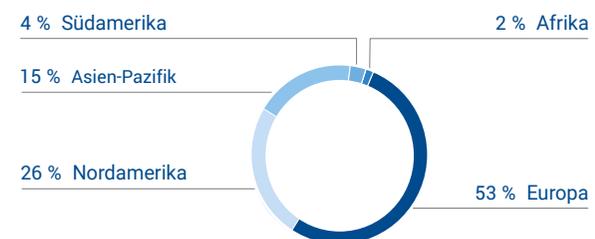
GESCHÄFTSJAHR 1. JANUAR – 31. DEZEMBER

		2023	2022
Außenumsatz	MIO. EUR	8.787	8.954
EBITDA	MIO. EUR	782	703
EBIT	MIO. EUR	517	726
Investitionen	MIO. EUR	360	244
Free Cashflow	MIO. EUR	509	86
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	MIO. EUR	642	697
Working Capital	MIO. EUR	120	360
Eigenkapital	MIO. EUR	539	544
Eigenkapitalquote	%	11,3 %	10,8 %
Nettofinanzschulden	MIO. EUR	1.291	1.544
Bilanzsumme	MIO. EUR	4.765	5.050
Mitarbeitende inklusive Auszubildende ¹	FTE	20.990	21.349
Auszubildende ¹	FTE	475	495
F&E-Budget	MIO. EUR	65	67

UMSATZ NACH SEGMENTEN



UMSATZ NACH REGIONEN



1) Jahresdurchschnitt, gemessen als Vollzeitäquivalent, ohne Leiharbeiter.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

MIT RÜCKENWIND INS JAHR 2024

**Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freunde des Hauses BENTELER,**

2023 war ein weichenstellendes Jahr für unser Unternehmen: Wir haben frühzeitig unsere Refinanzierung gesichert und somit die Restrukturierung des Konzerns erfolgreich beendet. Wir haben auf der Consumer Electronics Show in Las Vegas die Weltpremiere unseres HOLON Mover gefeiert. Wir haben unsere Nachhaltigkeitsambitionen forciert, unter anderem mit dem Launch unserer neuen Produktmarke CliMore®. Am wichtigsten aber: Wir haben 365 Tage lang das Maximum für unsere Kunden gegeben. Und so in einem herausfordernden Marktumfeld, das vom Strukturwandel in der Automobilindustrie, einer allgemein verunsicherten Wirtschaftslandschaft und geopolitischen Spannungen geprägt war, unsere Rekordergebnisse des Vorjahres noch einmal übertroffen.

Deshalb an allererster Stelle: herzlichen Dank – unseren Kunden, Lieferanten, Partnern, Investoren sowie vor allem unseren rund 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der ganzen Welt.

Rekordjahr 2023: Restrukturierung vorzeitig abgeschlossen, kontinuierliche Verbesserung

Unsere Geschäftszahlen sprechen für sich: Wir haben

2023 das Ergebnis des Vorjahres nochmals übertroffen. Trotz eines leichten Umsatzrückgangs im vergangenen Jahr konnten wir unser EBITDA um 79 Mio. Euro auf 782 Mio. Euro steigern. Auch unseren Free Cashflow haben wir im Vergleich zum Jahr 2022 nochmals deutlich verbessert. Sie finden alle Geschäftszahlen im Detail in diesem Bericht.

Diesen Erfolg verdanken wir unserem Teamwork, unserem Pioniergeist sowie unserer Leitlinie der kontinuierlichen Verbesserung, der wir in allen Bereichen folgen. Wir haben unsere Strukturen angepasst, Kosten und Prozesse optimiert, Prozess- und Produktinnovationen vorangetrieben. Unsere Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Unsere Zukunftsfähigkeit gesichert. Und somit unsere erfolgreiche Strategie BENTELER 2025+ unter Beweis gestellt.

Automotive-Geschäft im Aufwärtstrend

Besonders erfreulich ist die Steigerung des Ergebnisses unseres Automotive-Geschäfts. Trotz der globalen Volatilität haben wir den Aufschwung des Automobilmarktes genutzt. Mit unseren Produkten, effizienten Prozessen und innovativen Services haben wir etablierte und neue Kunden überzeugt.



Vorstands-Duo: Ralf Göttel (links), CEO, und Dr. Tobias Braun (rechts), CFO, führen die BENTELER Gruppe gemeinsam in die Zukunft.



[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

„Der BENTELER Gruppe wird 2023 im Gedächtnis bleiben. Wir haben unsere Strategie konsequent umgesetzt und können deshalb sehr positiv auf ein herausforderndes Jahr zurückblicken.“

Es ist uns gelungen, den Umsatz unserer Division BENTELER Automotive trotz geringerer Inflationseffekte um rund 200 Mio. Euro zu steigern. Auch das EBITDA in Höhe 452 Mio. Euro übertrifft den Vorjahreswert deutlich um rund 100 Mio. Euro.

Mit unserem breiten, antriebsoffenem Portfolio, das von Produkten für konventionelle Antriebe bis hin zu Elektrofahrzeugen reicht, sind wir so gut positioniert, um von den Wachstumschancen in diesem Markt profitieren zu können. Unsere geografisch breite Aufstellung hat sich erneut als vorteilhaft erwiesen: Unsere starke Präsenz in Wachstumsmärkten wie insbesondere China und allgemein in der Region Asien-Pazifik – die einzige Region, die die Fahrzeugproduktion aus dem Vor-COVID-Jahr 2019 bereits wieder übertrifft – hilft dabei, herausfordernde Marktbedingungen unter anderem in Süd- und Westeuropa auszugleichen.

Division Steel/Tube knüpft an Rekordergebnis aus dem Vorjahr an

Unsere Division Steel/Tube hat ebenfalls – und wichtig zu betonen: erneut – ein hohes Profitabilitätsniveau erreicht. Unser Nordamerikageschäft – geprägt von

der anhaltenden Sonderkonjunktur im ersten Quartal und einer darauffolgenden Normalisierung der Nachfrage und des Preisniveaus – konnte die Ergebnisse des Vorjahres erwartungsgemäß nicht wiederholen. Dennoch ist es uns gelungen, die Schwankungen durch flexible Anpassungen unserer Kapazitäten gut zu bewältigen. Unser europäisches Stahl-Rohr-Geschäft hingegen hat es trotz sinkender Nachfrage geschafft, das sehr gute Vorjahresergebnis noch einmal zu übertreffen und konnte ebenfalls ein Rekordjahr verzeichnen.

Parallel zur guten wirtschaftlichen Performance haben wir weitere Akzente im Bereich Nachhaltigkeit gesetzt, unser grünes Produktportfolio erweitert und so unsere Vorreiterrolle im Bereich nachhaltiger Stahl- und Rohrlösungen behauptet. So gruppieren wir mit der Marke CliMore® unsere CO₂-reduzierten Stähle und Stahlrohre seit September 2023 in drei verschiedenen Nachhaltigkeitskategorien. Das schafft Transparenz und bietet unseren Kunden die Möglichkeit, ihre eigene Lieferkette zu dekarbonisieren. EcoVadis, der weltweit größte Anbieter für Nachhaltigkeitsratings,



[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

„Gute Ergebnisse zu erzielen ist wichtig. Sie zu bestätigen eine noch viel größere Leistung. Dies wird auch unser Anspruch für die Zukunft sein.“

wir unter anderem unsere Standorte in Schwandorf (Deutschland) und Kariega (Südafrika) erweitert sowie einen neuen in Bratislava (Slowakei) etabliert.

› **Prozesseffizienz:** Wir verbessern unsere Prozesse kontinuierlich. Administrative Prozesse optimieren wir durch Standardisierung und unseren Shared-Service-Ansatz. Auf operativer Ebene setzen wir auf Digitalisierung – mithilfe von automatisierter Qualitätskontrolle, Künstlicher Intelligenz und Big Data Analytics sind wir 2023 in unserer Produktion noch effizienter geworden.

› **Innovationskraft:** Wir sind innovativer Technologieführer, antizipieren und gestalten die Trends in unseren Märkten. Besonders gut ersichtlich ist dies in unserem Mover-Business mit HOLON. Darüber hinaus haben wir 2023 Produktinnovationen wie BENTELER HYRESIST®-Wasserstoffleitungsrohre erfolgreich etabliert.

Parallel haben wir uns als verantwortungsvoller Arbeitgeber profiliert. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden steht dabei an oberster Stelle. Unser Engagement reicht von subventionierten Sportangeboten bis zur „Gesund Führen“-Initiative, mit der wir Selfcare und eine mitarbeiterorientierte Führungskultur in der BENTELER Gruppe weiter stärken.

hat unserer Division Steel/Tube am Jahresende die Goldmedaille verliehen. Wir gehören damit zu den besten fünf Prozent in unserer Branche. Ein Erfolg, der uns stolz macht – und weiter anspornt.

Auch unsere Division Automotive hat ihr EcoVadis-Rating im Jahr 2023 verbessert und wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Darüber hinaus konnten wir unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen auf Gruppenebene gegenüber 2019 bereits um 22 % reduzieren.

Erfolg durch Kundenorientierung, Prozesseffizienz und Innovationskraft

All diese Fortschritte zeigen, dass wir mit unserem strategischen Dreiklang aus Kundenorientierung, Prozesseffizienz und Innovationskraft auf dem richtigen Weg sind.

› **Kundenorientierung:** Wir sind verlässlicher Partner für unsere Kunden und bieten ihnen maßgeschneiderte Lösungen aus einer Hand. Wir pflegen gute Beziehungen und bauen neue auf – analog dazu haben



[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Unser Zukunftsversprechen an Sie

Kurz: BENTELER ist finanziell wie strategisch gut aufgestellt. Dies ist notwendig, denn 2024 verspricht, herausfordernd zu werden: Der konjunkturelle Ausblick ist in mehreren Märkten, die von Relevanz für uns sind, eingetrübt. Die Standortbedingungen für die Industrie drohen insbesondere in unserem Kernmarkt Europa – speziell auch in Deutschland als größte Volkswirtschaft – schwierig zu bleiben.

In den vergangenen Jahren haben wir eindrucksvoll bewiesen, dass wir unerwartete Situationen schnell und effektiv meistern können. Wir haben uns daher ambitionierte Ziele gesetzt und sind überzeugt, diese auch im laufenden Jahr zu erreichen. Dazu halten wir konsequent an unserer Strategie fest, um unsere erfolgreiche Transformation fortzusetzen. Wir werden nachhaltig wirtschaften und einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt leisten. Und wir werden – dies ist unser Versprechen an Sie alle – weiterhin unsere Kunden mit sicheren und nachhaltigen Mobilitätslösungen begeistern.

Wir freuen uns, dass Sie uns auf dieser Reise begleiten.

Der Vorstand der BENTELER Gruppe

Ralf Göttel, CEO

Dr. Tobias Braun, CFO

UNSER JAHR 2023 AUF EINEN BLICK

- › **Das Jahr 2023 war weichenstellend für die BENTELER Gruppe. Wir haben frühzeitig unsere Refinanzierung gesichert und somit die Restrukturierung unseres Konzerns erfolgreich beendet.**
- › **Wir haben gute Ergebnisse in beiden Bereichen unseres Geschäfts erzielt. Das Automotive-Geschäft verzeichnet ein deutliches Plus zum Vorjahr. Das Stahl-Rohr-Geschäft ist stabil auf hohem Niveau. Gesamt bedeutet das erneut ein Rekordergebnis.**
- › **Unsere Strategie wirkt – wir werden uns weiter kontinuierlich verbessern. Wie bereits 2023 setzen wir auch in Zukunft auf Kundenorientierung, Prozesseffizienz und Innovationskraft.**
- › **Parallel haben wir weitere Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit gemacht und unsere Scope-1- und Scope 2-Emissionen gegenüber 2019 um 22 % reduziert. Diesen Weg werden wir – getragen durch das Engagement unserer 23.000 Mitarbeitenden – konsequent weitergehen.**
- › **Wir bleiben der starke Partner der Industrie. Die eingetrübten Marktaussichten in unserem Kernmarkt Europa sind für uns Ansporn für weitere Effizienzsteigerungen, kontinuierliche Verbesserung und neue Lösungen. Dies ist unser Versprechen!**

BENTELER 
makes it happen

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



**WIR MACHEN
MOBILITÄT SICHERER
UND NACHHALTIGER**

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

DIE BENTELER GRUPPE IM ÜBERBLICK

BENTELER ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe, die Produkte, Systeme und Dienstleistungen für den Automobil-, Industrie- und Energiesektor entwickelt, produziert und vertreibt. Unsere Mitarbeitenden stehen für erstklassiges Ingenieurwesen, herausragende Materialexpertise und Gesamtfahrzeugkompetenz entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Unternehmensprofil: Was uns ausmacht

Die BENTELER Gruppe ist dank ihres globalen und diversifizierten Geschäftsmodells in einer ausgezeichneten Position, um in volatilen Zeiten durch Flexibilität und Agilität erfolgreich zu sein. Die Gruppe wird von der BENTELER International AG mit Sitz in Salzburg, Österreich, gesteuert. Mit seinen insgesamt 23.000 Mitarbeitenden ist das Unternehmen an 86 Standorten in 26 Ländern vertreten.

Das überwiegend antriebsoffene Portfolio der BENTELER Gruppe umfasst Komponenten und Module für die Automobilindustrie in den Bereichen Fahrwerk, Karosserie, Motor- und Abgassysteme sowie Zukunftstechnologien – wie beispielsweise Batteriespeichersysteme für Elektrofahrzeuge. Zusätzlich erarbeiten wir technische Anlagen für führende Automobilzulieferer sowie die glasverarbeitende Industrie. Mit unserer bald 150-jährigen Erfahrung entwickeln wir außerdem Stahl sowie nahtlose und geschweißte Qualitätsstahlrohre – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohr-Anwendung.



UNSERE WERTE

MUT	AMBITION	RESPEKT
Neugierig neue Wege gehen und eigenverantwortlich Entscheidungen treffen.	Täglich nach Höchstleistungen streben.	Wertschätzend zusammenarbeiten sowie offen und ehrlich kommunizieren.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Aus unserem Geschäftsmodell ergeben sich eine Vielzahl gruppenübergreifender Stärken, die einen positiven Beitrag zur Effizienz, Stabilität sowie Flexibilität der BENTELER Gruppe leisten. Dabei stechen insbesondere vier Stärken heraus, die uns vom Wettbewerb abheben:

MULTITECHNOLOGISCHER KONZERN



› Unsere innovativen und effizienten Lösungen sind möglich, weil wir als Experten für Metallverarbeitungsprozesse kontinuierlich an der Entwicklung neuer Prozesse und der Optimierung bestehender Technologien arbeiten. So haben wir uns von einem Unternehmen, das ursprünglich auf die Herstellung von Rohren spezialisiert war, zu einem vielseitigen Technologiekonzern entwickelt.

Unsere Kunden profitieren von einer breiten Palette an Metallverarbeitungstechnologien, die die gesamte Wertschöpfungskette abdecken. Von der eigenen Stahlherstellung in unserem Elektrostahlwerk in Lingen (Deutschland) bis zur Endveredelung durch verschiedene Umformungs- und Montageprozesse liefern wir Lösungen aus einer Hand – maßgeschneidert nach Wunsch des Kunden.

DIVERSIFIZIERTES GESCHÄFTSMODELL



› Basierend auf unserem Geschäftsmodell sind wir auf Produkt-, Regions- und Kundenebene breit aufgestellt. So verfügen wir über ein diversifiziertes Produktportfolio. Dass wir damit weitestgehend voneinander unabhängige Märkte – Automotive und Steel/Tube – bedienen, gibt uns eine hohe Stabilität auch in volatilen Zeiten.

Darüber hinaus trägt unsere globale Präsenz – nicht von einzelnen Regionen abhängig zu sein – zur zusätzlichen Risikostreuung für die BENTELER Gruppe bei. Unsere zukunfts-sichere Ausrichtung sorgt dafür, dass sowohl etablierte als auch neue Kunden auf uns vertrauen.

RESILIENZ DURCH TRANSFORMATION



› In den vergangenen Jahren haben wir unsere Fähigkeit zur Bewältigung externer Krisen vielfach bewiesen und unsere Resilienz stetig gestärkt. Zahlreiche Maßnahmen tragen dazu bei: beispielsweise das Working Capital Management, Kundenkompensationen bei Kostensteigerungen, Flexibilisierung der Personalkosten, situationsbezogene Task Forces und aktives Lieferkettenmonitoring.

Durch die konsequente Implementierung unserer Transformation seit dem Start 2018 sowie die in diesem Zusammenhang – jährlich bis zu 6.000 – umgesetzten Einzelmaßnahmen konnten wir 2023 trotz Marktstörungen erneut ein Rekordjahr verbuchen.



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

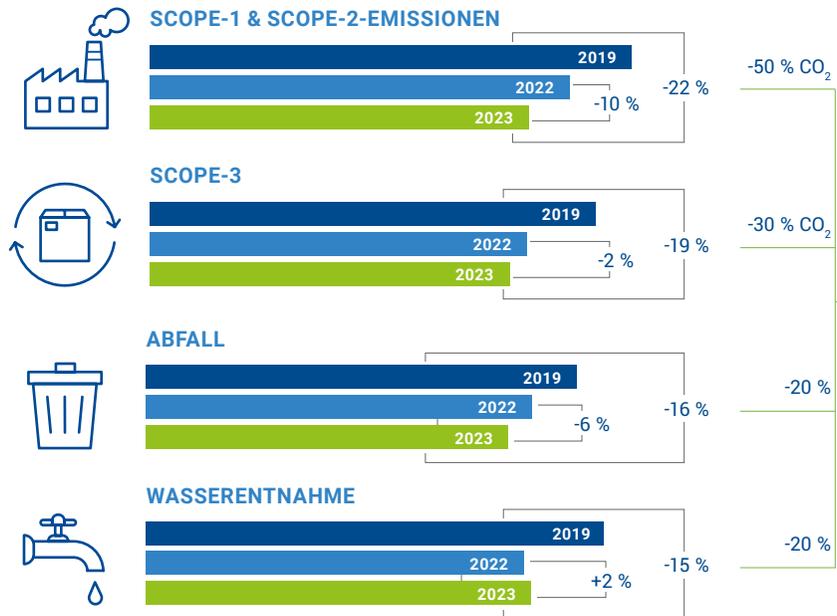
ESG ALS DNA



> Als Unternehmen mit bald 150-jähriger Tradition gehört langfristiges Denken zu unserer DNA. Es ist unser Ziel, eine nachhaltigere Zukunft für uns alle – unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden, die Gesellschaft – zu schaffen. Auch im Jahr 2023 konnten wir unser branchenführendes Nachhaltigkeitsengagement erneut unter Beweis stellen: Unter anderem haben wir unseren Energieverbrauch deutlich gesenkt. Wir konnten Absichtserklärungen für den Einkauf von CO₂-reduziertem Vormaterial abschließen und haben von EcoVadis, dem weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsratings, die Goldmedaille für unsere Division Steel/Tube verliehen bekommen. Der Erfolg unserer Aktivitäten zeigt sich auch im CDP-Rating (Carbon Disclosure Project). Mit der Division Automotive nehmen wir seit 2012 teil und verbessern uns seitdem kontinuierlich: 2023 konnten wir erstmals ein „A“-Rating in der Kategorie Climate Change erzielen.

Konkrete Ziele und alle weiteren Aspekte unserer Nachhaltigkeitsstrategie finden Sie im Detail in unserem Nachhaltigkeitsbericht.

UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT AUF EINEN BLICK



UNSERE ZIELE BIS 2030 GEGENÜBER DEM BASISJAHR 2019



[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

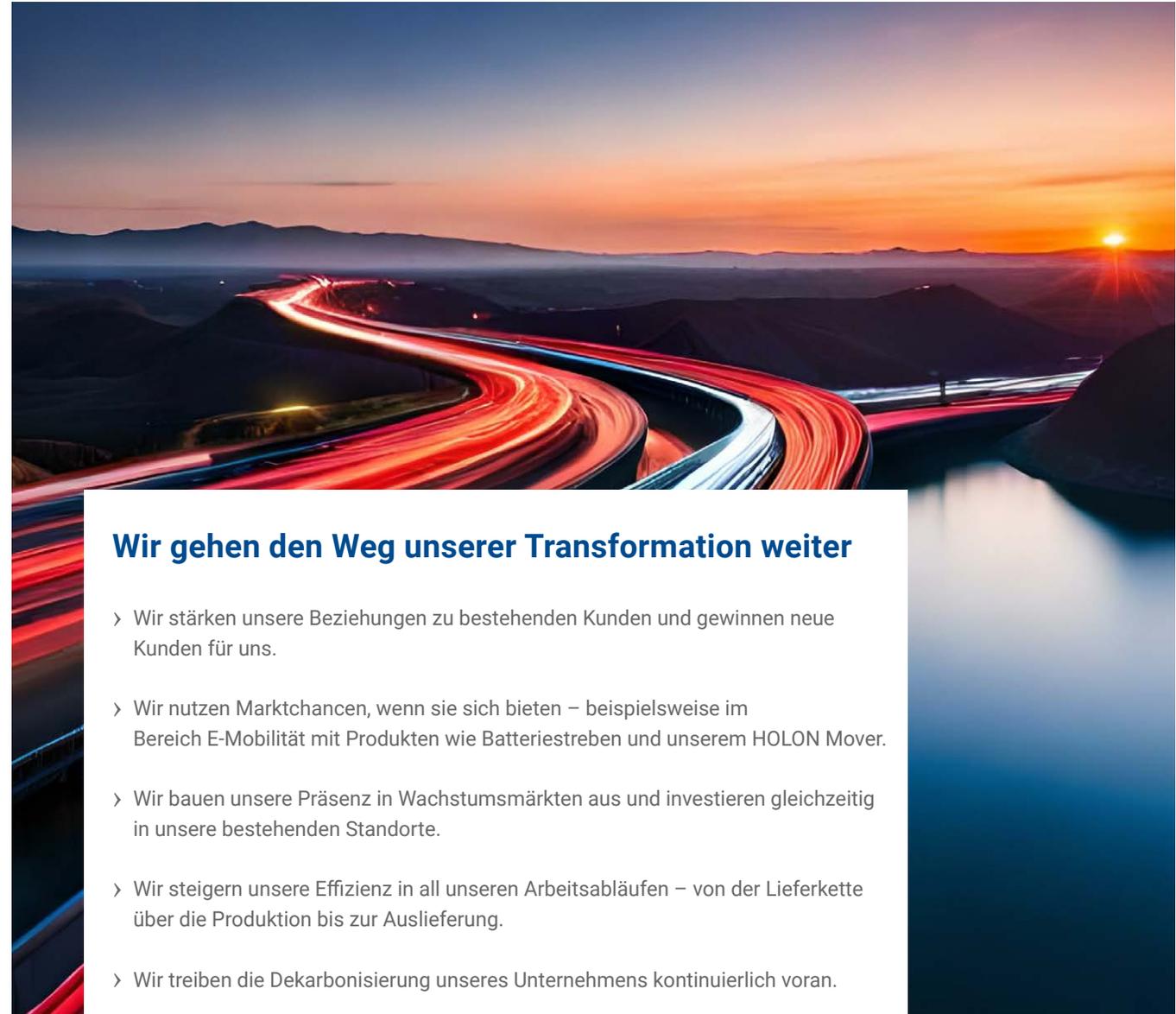
Transformation: Wie wir uns kontinuierlich verbessern

2023 haben wir unsere Restrukturierung erfolgreich abgeschlossen. Unsere Transformation werden wir konsequent fortsetzen. Um noch wettbewerbsfähiger und resilienter zu werden – und um starker Industriepartner unserer Kunden zu bleiben.

Meilenstein im Jahr 2023: Refinanzierung frühzeitig gesichert

2023 hat sich gezeigt, dass unsere konsequent umgesetzte Transformation Früchte trägt. So konnten wir im Frühjahr vergangenen Jahres erfolgreich besicherte Anleihen in Höhe von umgerechnet 975 Mio. Euro bei internationalen Investoren in Europa und den USA platzieren. In Kombination mit einer neuen Darlehensfazilität in Höhe von 810 Mio. Euro wurde die seit 2020 bestehende Restrukturierungsfinanzierung so – knapp zwei Jahre früher als geplant – durch eine reguläre, bis 2028 gesicherte Finanzierung ersetzt. Der Schritt war ursprünglich erst für Ende 2024 vorgesehen.

Zu diesem wichtigen Meilenstein hat, neben positiven Bedingungen am Kapitalmarkt, vor allem die sehr gute Ergebnisentwicklung der BENTELER Gruppe beigetragen.



Wir gehen den Weg unserer Transformation weiter

- › Wir stärken unsere Beziehungen zu bestehenden Kunden und gewinnen neue Kunden für uns.
- › Wir nutzen Marktchancen, wenn sie sich bieten – beispielsweise im Bereich E-Mobilität mit Produkten wie Batteriestreben und unserem HOLON Mover.
- › Wir bauen unsere Präsenz in Wachstumsmärkten aus und investieren gleichzeitig in unsere bestehenden Standorte.
- › Wir steigern unsere Effizienz in all unseren Arbeitsabläufen – von der Lieferkette über die Produktion bis zur Auslieferung.
- › Wir treiben die Dekarbonisierung unseres Unternehmens kontinuierlich voran.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

MEILENSTEINE 2023



WELTPREMIERE

Der HOLON Mover wird erstmals auf der CES in Las Vegas enthüllt. Die Resonanz ist überwältigend.

JANUAR

FEBRUAR

SONDER-KONJUNKTUR

Das amerikanische Rohr-Geschäft boomt im ersten Quartal 2023 – unser Stahl-Rohr-Werk in Shreveport läuft mit voller Kapazität.



MÄRZ



ROHSTOFFGARANTIE

Unser Partner thyssenkrupp versorgt uns langfristig mit CO₂-reduziertem Bandstahl – so bauen wir unser nachhaltiges Produktportfolio weiter aus.

APRIL

REFINANZIERUNG

Wir beenden unsere Restrukturierung vorzeitig erfolgreich und gehen über in eine Phase der kontinuierlichen Verbesserung.



MAI



WACHSTUM

An unserem Automotive-Standort Schwandorf schaffen wir durch eine erneute Erweiterung noch mehr Platz für E-Mobilität.

JUNI

AUTOMATISIERT

Durch eine Partnerschaft mit dem Roboterhersteller FANUC steigern wir die Werksautomation in Asien.



MOIN HAMBURG!

Der HOLON Mover macht zum ersten Mal Station in Deutschland.

JULI

AUGUST

PROZESSEFFIZIENZ

In Campinas, Brasilien, nehmen wir eine innovative Kaltumformungslinie in Betrieb. Die Anlage schafft Kapazitäten von bis zu 3.200 t und 30 Hüben pro Minute.



SEPTEMBER



LOKALGRÖSSE

Wir erweitern unser Automotive-Werk in Kariega, Südafrika. So stärken wir die regionale Präsenz und die Zusammenarbeit mit lokalen Kunden.

OKTOBER

MOBILITÄTS-KOLLEKTIV

HOLON erhält gemeinsam mit Partnern eine Millionenförderung der Bundesrepublik Deutschland für eine Initiative zu autonomer Mobilität in Hamburg.



CLIMORE®

Erste Handelspartner sichern sich Mengen unserer neuen Produktmarke für nachhaltigere Stähle und Stahl-Rohre.

NOVEMBER

DEZEMBER

GOLDMEDAILLE

BENTELER Steel/Tube steigert sein EcoVadis-Ranking und gehört zu den nachhaltigsten 5 % der Branche.



- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

UNSERE STRATEGIE 2025+: KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG DES GESCHÄFTSMODELLS

Im Zuge unserer BENTELER Strategie 2025+ entwickeln wir unser zukunftsorientiertes und agiles Geschäftsmodell stetig weiter. Auch 2023 haben wir unsere Vision als führender Metall-Prozess-Spezialist konsequent verfolgt. Dabei setzen wir auf kontinuierliche Verbesserung innerhalb unserer drei strategischen Kernelemente: Kundenorientierung, Prozesseffizienz und Innovationskraft.

KUNDENORIENTIERUNG



› Wir haben den Anspruch, unseren Kunden weltweit innovative, für ihren Bedarf maßgeschneiderte Lösungen in bester Qualität zu bieten. Unsere globale Aufstellung gewährleistet, dass wir regional stets nah an unseren Kunden sind, im direkten Austausch. Dazu passt BENTELER seine Standortverteilung und sein Produktportfolio laufend an die Bedürfnisse seiner Kunden an, um die Kundenorientierung und Kundennähe zu stärken. Dies ermöglicht effiziente Lieferketten, kürzere Reaktionszeiten und eine individuelle Kundenbetreuung.

PROZESSEFFIZIENZ



› Wir optimieren kontinuierlich unsere operativen und administrativen Prozesse, beispielsweise durch Digitalisierung, Standardisierung und unseren globalen Shared-Service-Ansatz. Unsere Kunden profitieren vom hohen Standardisierungsgrad unserer internen Prozesse, da wir sie so stets zeitgerecht und zu fairen Kosten beliefern. Den gleichen Anspruch an Prozessoptimierungen stellen wir ebenfalls an unsere Produktion – so reduzieren wir Ausfallzeiten und Fehlerquoten und steigern die Produktivität und Qualität.

INNOVATIONSKRAFT



› Pioniergeist zeichnet uns aus – mit dem Ziel, dass unsere Kunden dem Wettbewerb einen Schritt voraus sind. Deshalb entwickeln wir kontinuierlich zukunftsorientierte Lösungen auf Produkt- und Prozessebene. Während Produktinnovationen dazu beitragen, unseren Wertschöpfungsanteil pro Fahrzeug zu steigern, verbessern wir mithilfe von Prozessinnovationen die Effizienz unserer Entwicklungs-, Fertigungs- und administrativen Tätigkeiten. So erhöhen wir die Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



**WIR SIND DORT,
WO UNSERE KUNDEN
UNS BRAUCHEN**

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

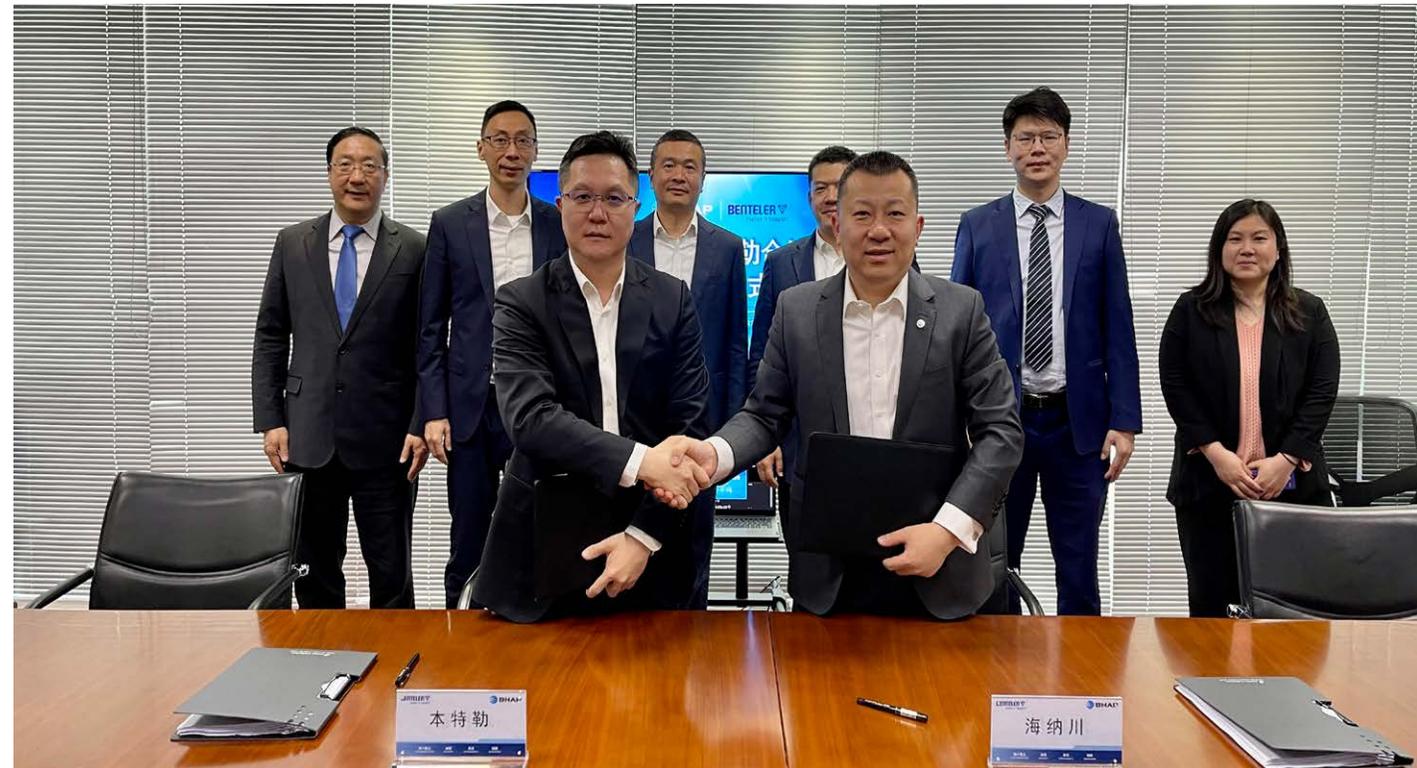
FOKUSBEREICH KUNDENORIENTIERUNG

Wir haben den Anspruch, unseren Kunden weltweit innovative, für ihren Bedarf maßgeschneiderte Lösungen in bester Qualität zu bieten. Dabei legen wir Wert auf den direkten Austausch – nehmen Kundennähe also wörtlich. Diese Kundenorientierung forcieren wir auch in Zukunft weiter.

Wir stärken unsere globale Präsenz. Und sind so noch näher an unseren lokalen Kunden. So geschehen beispielsweise in China und der Slowakei.

Mit Beijing Hainachuan Automotive Parts (BHAP) haben wir im Berichtsjahr ein Joint Venture gegründet, um unsere Kompetenzen zu bündeln. BHAP ist – ebenso wie wir – ein führender Automobilzulieferer mit weltweiten Produktionsstandorten. Gemeinsam sind wir noch effizienter und verfügen über eine verbesserte Produktionskapazität. Der Fokus unserer Zusammenarbeit liegt auf Fahrwerksmodulen und Dienstleistungen für lokale chinesische Fahrzeughersteller. Die Kooperation verspricht innovative Lösungen und stärkt unsere Position im asiatisch-pazifischen Raum. Die Serienproduktion soll 2025 beginnen.

In Bratislava (Slowakei) steht nun auch ein BENTELER Werk. Unser Produktionsstandort dort ist mehr als 5.000 m² groß – und nur 1,5 km von den Kundenstandorten entfernt, die wir von dort beliefern. Diese lokale Präsenz stärkt unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Region Europa. Seit Oktober 2023 werden im Werk Bratislava Heckmodule gefertigt. Etwa 90 Mitarbeitende werden bei voller Auslastung dort tätig sein.



Das neue Joint Venture zwischen BENTELER und BHAP bündelt zukünftig die Kompetenzen zweier führender Unternehmen aus der Automobilindustrie.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Optimiertes Produktportfolio für unsere Kunden

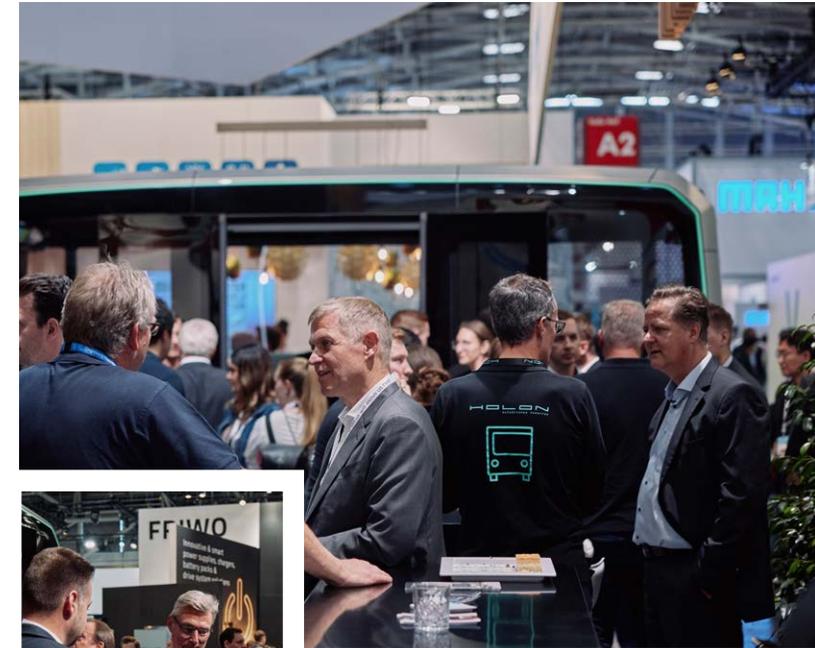
Die Zeiten ändern sich – Kundenanforderungen ebenso. Bei BENTELER ist es unser Anspruch, diesen Wandel aktiv zu gestalten. So hat die Division Steel/Tube 2023 mehrere Optimierungen des eigenen Produktportfolios vorgenommen. Dazu gehört beispielsweise die Erweiterung des Portfolios am Standort Shreveport (USA). Neu im Programm sind hier mittlerweile Abmessungen bis sechs Zoll. So bieten wir unseren Kunden weltweit noch mehr Auswahl – perfekt auf ihren Bedarf zugeschnitten.

„Local-for-Local“-Ansatz für unsere Kunden und die Umwelt

Als globaler Partner der Automobilindustrie ist es unser Ziel – entsprechend unserer „Local-for-local“-Strategie – dort zu produzieren, wo unsere Kunden sind. Das hat mehrere Vorteile: So beliefern wir unsere Kunden zuverlässig auch in Zeiten fragiler Lieferketten. Und wir beziehen – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit – unsere Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen überwiegend von dort, wo wir selbst produzieren. 39 Standorte der Division Automotive befinden sich in unmittelbarer oder mittelbarer Nähe zu unseren Kunden und Lieferanten.

Kundenbeziehung gestärkt, Auslastung erhöht

Wir haben wichtige und langfristige Aufträge sowohl mit bestehenden als auch neuen Kunden gewonnen. Beispielsweise für Chassis-Komponenten in Spanien, Hinterachsen im Wachstumsmarkt Indien, Einspritzleisten in Deutschland oder auch Strukturkomponenten in Mexiko, Asien sowie den USA.



Persönlicher Kontakt ist uns wichtig: Im vergangenen Jahr waren wir etwa auf der IAA Mobility in München, dem Carbody Symposium in São Paulo und der Detroit Auto Show anzutreffen.

Mehr Transparenz für Kunden

BENTELER Steel/Tube verbessert die Berechnung des Product Carbon Footprints (PCF) und liefert präzise Daten zum CO₂-Fußabdruck an Kunden. Die Initiative unterstützt unsere Kunden dabei, mithilfe einer besseren Datenlage noch informierter Entscheidungen

zum Einsatz umweltfreundlicherer Stahl-Rohr-Lösungen zu treffen. Auch in der Division Automotive haben wir in diesem Bereich Fortschritte erzielt: Wir haben die Ermittlung des PCF in unsere Prozesse integriert und stellen diesen unseren Kunden auf Anfrage zur Verfügung.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



**NOCH BESSER UND EFFIZIENTER –
DAS QUALITÄTSPRECHEN
AN UNSERE KUNDEN**

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

FOKUSBEREICH PROZESSEFFIZIENZ

BENTELER liefert „in quality“, „in time“ und „in cost“. Dafür verbessern wir unsere operative und administrative Effizienz kontinuierlich – etwa durch Digitalisierung, Standardisierung und unseren Shared-Service-Ansatz.

Präzise optische Messverfahren für höchste Qualität

Unser vorrangiges Ziel ist die Übererfüllung von Qualitätsstandards durch präzise, datengesteuerte Prozesse. Ein herausragendes Beispiel hierfür ist unsere optische Messung, bei der 3D-Scans von Bauteilen erstellt werden. Im Gegensatz zu zeitaufwendigen taktilen Methoden, welche pro Bauteil etwa 20 bis 25 Minuten in Anspruch nehmen, erfordert die optische Messung für beispielsweise eine B-Säule lediglich drei bis fünf Minuten. Dies führt nicht nur zu Zeitersparnis, sondern ermöglicht auch eine bemerkenswerte Flexibilität. Wir können Messpunkte nach Bedarf hinzufügen – so können beispielsweise selbst dann (Ersatz-)Teile gefertigt werden, wenn keine passenden CAD-Daten vorliegen.

Optische Qualitätskontrolle hat bei uns eine lange Tradition. Bereits seit 2005 kommen optische Messwerkzeuge wie der BENTELER Laser Gauge, eine optische Eigenentwicklung, zum Einsatz. Seit 2016 implementieren wir kontinuierlich hochmoderne opti-



Quantensprung in der Qualitätskontrolle: durch optisches Messen fünfmal schneller als mit taktilen Verfahren.

sche Messsysteme an vielen unserer internationalen Standorte, um erstklassige Ergebnisse in der Qualitätskontrolle und -optimierung zu gewährleisten.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



Wir setzen auf Industrie 4.0 für reibungslose Produktionsabläufe.

Erhöhung der Knüppelgröße im Werk Dinslaken

Durch die Erhöhung der Knüppelgröße im Werk Dinslaken (Deutschland) steigern wir die Produktivität und erweitern unser Produktsortiment. Mit größeren Knüppeln können wir anspruchsvollere und vielfältigere Rohr-Produkte herstellen, um den Bedürfnissen des Öl- und Gassektors noch besser gerecht zu werden. Dieser Schritt ermöglicht es uns, effizienter zu produzieren und gleichzeitig unsere Angebotsvielfalt für Kunden im Energiebereich zu verbessern.

Kundenzufriedenheit durch Digitalisierung gesteigert

Die Digitalisierung hat in unserem Unternehmen Prozesse revolutioniert. Frühe Investitionen ermöglichen zeitnahe Optimierungen in Workflows und Produktion. Durch den Einsatz von IoT-Technologien im Bereich vorausschauender Wartung vermeiden wir Produktionsstopps. Automatisierte Qualitätskontrolle und die Nutzung Künstlicher Intelligenz steigern unsere Effizienz durch signifikante Zeit-

ersparnis. Und im Bereich Big Data Analytics nutzen wir bereits seit einigen Jahren eine eigene Smart Production Data Platform (SPDP). Sie hilft uns etwa bei der vorausschauenden Instandhaltung. 2023 wurde die Plattform weltweit an 16 weiteren Standorten implementiert.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Digitales Lieferantenmanagement

Wir reduzieren unseren administrativen Aufwand durch eine digitalere und damit bessere Zusammenarbeit. Unser 2023 eingeführtes Supplier-Information-Management-Tool erlaubt es uns und unseren Lieferanten, gemeinsam für aktuelle Stammdaten zu sorgen.

Stärkung der Shared Services

Shared Service Center helfen uns noch effizienter zu arbeiten. Wir bündeln so bisher dezentrale Verwaltungsbereiche und standardisieren dadurch Prozesse, verbessern die Datenqualität und steigern unsere Effizienz.

Industrie 4.0 in der Logistik – mit CARGO 4U

CARGO 4U by BENTELER ist eine innovative Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung zur Verbesserung des Transportmanagements. So wickeln wir Kurier-, Express- und Paketdienstleistungen an unseren deutschen Standorten noch effizienter ab.

KI-gestützte Schweißnahtanalyse

Im Zuge unseres Projekts „Macrocut 2.0“ konnten wir mithilfe von KI-Software die Analyse und Bewertung der Schweißnahtqualität automatisieren und die Qualität steigern.

Zum Vergleich: Der manuelle Prozess erfordert aktuell allein in Nordeuropa jährlich 2,8 Mio. Vorgänge. Nachdem wir im Jahr 2023 im Werk Rumburk (Tschechien) eine Pilotlinie aufgebaut haben, werden wir diese innovative Technologie in den kommenden Jahren flächendeckend einführen und auf weitere Anwendungsbereiche erweitern.



Optimale Automatisierung in Asien

Unsere Partnerschaft mit dem Roboterhersteller FANUC in der Region Asien-Pazifik optimiert die Werksautomation: In unseren chinesischen Werken werden Schweiß- und Laserschneidarbeiten von Robotern durchgeführt. Bereits 2023 – im ersten Jahr der Kooperation – konnten wir erste Impulse setzen. So sichern wir höchste Qualität.

Vertrauen ist gut, Zertifikate sichern es ab

Im Frühjahr 2023 konnten wir 31 Standorte TISAX-zertifizieren. Zum Ende des Jahres kamen nochmal 16 Standorte hinzu.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



**MIT PIONIERGEIST EINEN
SCHRITT VORAUS**

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

FOKUSBEREICH INNOVATIONSKRAFT

Neue Zeiten brauchen Pioniere: Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser Produktportfolio durch innovative und zukunftsorientierte Lösungen zu optimieren, um so Mobilität sicherer und nachhaltiger zu machen.

HOLON: Autonome Mover für die Mobilität von morgen

Mobilität, wie wir sie heute kennen, wird sich in Zukunft erheblich verändern: Neben ökologischen Aspekten spielen dabei unter anderem die zunehmende Urbanisierung, steigende Energiekosten und die Verfügbarkeit von Ressourcen eine entscheidende Rolle. Hier kommt HOLON ins Spiel: Als OEM für autonome Fahrzeuge legen wir mit unserer Mover-Tochter einen besonderen Fokus auf die schnell wachsende Nachfrage nach elektrifizierter, inklusiver und autonomer Mobilität.

2023 haben wir erneut deutliche Fortschritte gemacht, unsere Prozesse und Strukturen weiter optimiert und treiben so die Serienentwicklung konsequent voran. So konnten wir gleich mehrere Meilensteine feiern: Der HOLON Mover wurde Anfang des Berichtsjahres erstmals auf der Consumer Electronics Show (CES) in Las Vegas präsentiert. Anschließend folgte in Hamburg die Deutschland-Premiere des Fahrzeugs in Kooperation mit der



Begeistert durch ikonisches Design: der HOLON Mover – er ist einer der ersten mit Automobilstandards.



Hamburger Hochbahn AG sowie ein Auftritt auf der IAA Mobility in München – gemeinsam mit unserem Partner Cognizant Mobility. Nicht nur wir sind von den Fortschritten unseres Mover-Business begeistert:

Besucher, Medien und der deutsche Bundesminister für Digitales und Verkehr Volker Wissing zeigten ebenfalls großes Interesse an der Mobilität der Zukunft.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

SMARTCUT®. HYRESIST®. CliMore®.

BENTELER Steel/Tube hat auch 2023 wieder neue innovative Rohr-Lösungen in das Portfolio aufgenommen. So erhalten Kunden etwa BENTELER SMARTCUT®: Die Rohre aus Automatenstahl kombinieren die Vorteile hochzerspanbarer Automatenstähle mit den Geometrievorteilen eines Rohres und optimieren so die zerspanende Bearbeitung. Materialeinsparungen von mehr als 50 % gegenüber Stabstahl sind keine Seltenheit.

Mit BENTELER HYRESIST® bieten wir das optimale Leitungsrohr für Wasserstoffanwendungen. Unser Entwicklungsteam hat das Produktportfolio in diesem Bereich noch mal deutlich erweitert: Mit im Programm sind nun auch kaltgezogene Rohre sowie unlegierte und niedriglegierte Kohlenstoffstähle in neuen Werkstoffklassen. So unterstützen wir die Industrie beim Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur.

Außerdem haben wir weiter an noch nachhaltigeren Produkten gearbeitet. Das Ergebnis: die Einführung der neuen Produktmarke CliMore® für nachhaltigere Stähle und Stahl-Rohr-Produkte. Für die Herstellung dieser nachhaltigen Produkte nutzen wir unser Elektrostahlwerk in Lingen (Deutschland), das etwa 75 % CO₂-Emissionen im Vergleich zum heute dominierenden Stahlproduktionsverfahren aus dem Hochofen einspart. Je nach CliMore®-Produktkategorie nutzen wir zusätzlich grünen Strom und planen perspektivisch den Einsatz von grünem Wasserstoff oder elektrifizierten Produktionsanlagen. So tragen wir maßgeblich zur nachhaltigen Transformation unserer Kunden bei.

Bereits kurz nach dem Markenlaunch im Markt angekommen: Mit Hoberg & Driesch und der Van Leeuwen Pipe and Tube Group haben bereits zwei wichtige Handelspartner CliMore®-Rohre in ihr Programm aufgenommen.



Grünes Investitionsbudget für Effizienzmaßnahmen

2023 haben wir erstmals unternehmensweit ein Sonderbudget für nachhaltige Verbesserungsmaßnahmen errichtet: Green Capex. Zusätzlich zu den Maßnahmen, die bereits im regulären Budget-Prozess berücksichtigt wurden, konnten wir somit weitere Projekte im Bereich der Energieeffizienz umsetzen. Die ersten Zahlen sprechen für sich: 2023 wurden 56 Projekte eingereicht, wovon wir im ersten Schritt

rund 19 realisieren werden beziehungsweise bereits realisieren. So stellen wir sicher, dass wir unsere eigenen Nachhaltigkeitsziele erreichen – und unsere Kunden dabei unterstützen, auch ihre Ambitionen zu verwirklichen. 2024 werden wir die Förderung von Energieeffizienzprojekten fortführen und Green Capex um Maßnahmen zur Reduktion der Wasserentnahme und von Abfallmengen erweitern.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



Mehr Platz für Innovationen

Im Sommer 2023 haben wir ein neues Produktionsgebäude in Schwandorf (Deutschland) für innovative Automobiltechnologien eingeweiht. Über 11.000 m², 120 Mitarbeitende und 140 Roboter: So produzieren wir hochwertige Leichtbaulösungen für die Mobilität der Zukunft.



Mobilität der Zukunft gestalten

Mobilität funktioniert nicht, wenn man nicht in Bewegung bleibt. Deshalb arbeiten wir stetig an neuen Produkten und Herstellverfahren. Das Ziel: unseren Kunden die Lösungen bieten, die ihr Geschäft beschleunigen.

Gerade der stetig wachsende Markt für Elektromobilität bietet uns große Chancen. Diese nutzen wir durch konsequente Weiterentwicklung unseres großteils antriebsoffenen Portfolios. Und wir ergänzen es durch maßgeschneiderte Lösungen für die E-Mobilität – wie beispielsweise Batteriestreben oder besonders leichte Batteriekästen.

Nachhaltige Partnerschaften

Wir setzen auf Partnerschaften, um unser nachhaltiges Produktportfolio auszubauen. Während BENTELER Steel/Tube selbst CO₂-armen Stahl produziert, sichert sich der Automobilbereich zusätzliche Mengen von unseren langjährigen Partnern thyssenkrupp, Arcelor-Mittal und POSCO.

Partner in Wasserstoffprojekt

Neue Partnerschaft für eine CO₂-reduzierte Stahlproduktion: In Lingen (Deutschland) wurde die weltweit größte Wasserstoff-Direktreduktionsanlage zur Herstellung von grünem Eisen eröffnet. Ab 2024 planen wir, den Einsatz des Vormaterials in unserer Stahlproduktion zu testen.

Smartes Warmformen

Twin-Warmformofen von BENTELER Maschinenbau sind Branchenmaßstab: Sie werden in beengten Räumen eingesetzt und bestehen aus zwei kürzeren Ofensträngen mit effizientem Betrieb und niedrigen Wartungskosten – dazu gibt es sie elektrisch beheizt, um den CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Fahrerloser Transport

Wir setzen nicht nur mit HOLON auf fahrerlosen Verkehr. Auch in unseren Produktionsstandorten nutzen wir verstärkt selbstfahrende Flurförderfahrzeuge (AGV: Automated Guided Vehicles) zur erhöhten Automatisierung und Flexibilisierung unserer Logistik – und zur Sicherheit unserer Mitarbeitenden.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



**UNSER WICHTIGSTER
ERFOLGSFAKTOR**

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

MITARBEITENDE UND CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Unsere rund 23.000 Mitarbeitenden weltweit sind der Schlüssel unseres Erfolges. Wir sind stolz auf ihr nachhaltiges Engagement – am Arbeitsplatz und abseits davon.

Die Familie der Lösungsmacher

Unsere Mitarbeitenden sind das wichtigste Element, uns vom Wettbewerb abzuheben. Was sie auszeichnet? Ihre Haltung: Um in einem sich schnell verändernden Marktumfeld auch langfristig erfolgreich zu bleiben, benötigen wir Mitarbeitende, die unternehmerisch denken, eigenverantwortlich agieren und flexibel auf Veränderungen eingehen. Auf diesem Anspruch basieren auch unsere Unternehmenswerte Mut, Ambition und Respekt.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass globale Volatilität zu den größten unternehmerischen Herausforderungen zählt. Neben der richtigen Einstellung und dem relevanten Know-how ist Diversität für uns ein weiterer essenzieller Erfolgsfaktor: Bei BENTELER vereinen Menschen aus 108 Nationen die unterschiedlichsten Kompetenzen, um langfristig erfolgreich zu sein. Mit gelebtem Diversity Management fördern wir die Vielfalt unserer Mitarbeitenden weiter, angefangen beim Recruiting bis hin zum Coaching und Mentoring. Wir sind überzeugt: Diversität macht ein Unternehmen reicher an Perspektiven, Gestaltungsspielräumen und Möglichkeiten.



Die BENTELER Gruppe steht für Diversität. In unserem Konzern arbeiten Menschen aus rund 108 unterschiedlichen Nationen Seite an Seite. Diese Vielfalt zeichnet uns aus und macht uns stark.



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Langjähriges Vertrauen

Viele unserer Mitarbeitenden begleiten uns bereits seit vielen Jahren. Für diese Treue danken wir ihnen regelmäßig. Durch eine umfangreiche, wertschätzende Kommunikation ebenso wie durch Veranstaltungen. An unserem südafrikanischen Standort in Kariega durften wir im vergangenen Jahr diesen besonderen Dank beispielsweise gleich mehr als 70 Mitarbeitenden aussprechen. Im Anschluss an die Feier waren sich alle Beteiligten einig: So ein stimmungsvolles Ereignis hat unser Werk in Südafrika noch nicht erlebt!

Damit viele unserer Mitarbeitenden auch in Zukunft noch lange Teil der Familie der Lösungsmacher bleiben, setzen wir uns aktiv für ihre Zufriedenheit ein. So haben wir neben geförderten Sportangeboten beispielsweise die „Gesund führen“-Initiative ins Leben gerufen, mit der wir Selfcare und mitarbeiterorientierte Führung fördern. Mit neuen Arbeitszeitmodellen, mobilem Arbeiten und Jobsharing bieten wir Möglichkeiten für die individuelle Gestaltung von Privat- und Berufsleben.

Trainings zur Weiterbildung und Entwicklung

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es essenziell, junge Menschen durch qualifizierte Ausbildung zu den Fachkräften von morgen zu machen. Wir setzen deshalb gezielt auf das Thema Ausbildung und den Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Im Jahr 2023 haben allein in Deutschland rund 100 junge Menschen eine Ausbildung in der BENTELER Gruppe gestartet.



BENTELER setzt auf Umschulung: Nicht nur Berufsanfängerinnen und -anfänger sind bei uns gerne gesehen.

Aber nicht nur die junge Generation ist bei uns willkommen. Ebenfalls im Fokus stehen Umschulungen und auch die Weiterqualifizierung unserer Angestellten – wir achten besonders darauf, individuelle Stärken zu erkennen und zu fördern. Aus diesem Grund gibt es maßgeschneiderte Weiterbildungskurse, die unseren Kolleginnen und Kollegen online in der eigens entwickelten digitalen Toolbox zur Verfügung stehen.



Immer im Mittelpunkt: Unsere Mitarbeitenden – hier beim Bankett während der Jubilärfier in Südafrika.

Die Toolbox enthält rund 130 Impulse zur Förderung des kontinuierlichen Lernens und zur Weiterentwicklung. Die beliebtesten Formate sind Lernvideos zu Themen wie Feedback geben, Entwicklungsgespräche vorbereiten und der Umgang mit Veränderung. So können unsere Mitarbeitenden agil und bedarfsorientiert Lerninhalte nutzen und diese aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



DANKE FÜR 100 JAHRE SCHLOSS NEUHAUS

Unser Standort im Paderborner Stadtteil Schloss Neuhaus (Deutschland) feierte im September 2023 das 100-jährige Bestehen. Eine lange Erfolgsgeschichte, die wir in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken haben. Sie haben unser Unternehmen im vergangenen Jahrhundert immer wieder vorangetrieben, verändert und den Markterfordernissen angepasst. Als Dankeschön luden Geschäfts- und Werksleitung die Belegschaft zum Familienfest ein.

Rund 4.300 Gäste kamen zum Fest auf dem Werksgelände. Da, wo sonst Rohre gezogen werden, Lkw- und Gabelstaplerverkehr herrscht, standen Attraktionen für die ganze Familie im Mittelpunkt des bunten Treibens.



Grund zu feiern: Unser Standort Schloss Neuhaus wurde einen Tag zur Festmeile für unsere Mitarbeitenden und ihre Familien.



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

SOZIALES ENGAGEMENT

Unsere Mitarbeitenden begeistern täglich mit herausragendem Engagement und immer neuen Lösungen. Doch das ist nicht der einzige Grund, stolz auf sie zu sein: Viele von ihnen setzen sich neben ihrer beruflichen Tätigkeit auch für soziale Belange ein.

Müllsammelaktion am World Cleanup Day

Der World Cleanup Day ist die weltweit größte Müllsammelaktion – jedes Jahr im September befreien weltweit Menschen die Umwelt von Abfall.

Teambuilding, das nicht nur uns, sondern auch der Umwelt Spaß macht: Seit 2021 nehmen BENTELER Mitarbeitende am World Cleanup Day teil. Ob in Teams rund um unsere Standorte oder im privaten Umfeld – in China, den USA, Brasilien, Südafrika, Spanien, Deutschland, Tschechien und vielen weiteren Ländern – setzen wir uns für die Umwelt ein. Allein an unseren Standorten in Deutschland kamen zum Beispiel rund 240 kg Müll zusammen.

BENTELER's Volunteers

Wir wollen dort, wo wir tätig sind, einen Unterschied machen. In Nord- und Südamerika zum Beispiel engagieren sich unsere Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Programms „BENTELER's Volunteers“ ehrenamtlich und sammeln regelmäßig Decken, Kleidung und Spielzeug. Diese gehen als Spende an lokale Einrichtungen zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.



Voller Einsatz für die Umwelt: Das Engagement am World Cleanup Day zeigt deutlich „We make sustainability happen“.

Hilfe für Erdbebenopfer

Beim katastrophalen Erdbeben Anfang Februar 2023 in der Türkei und in Syrien verloren viele Menschen ihr Heim. Zu den am schlimmsten betroffenen Gegenden gehört die Region Hatay. Dort engagierte sich BENTELER durch eine besondere Initiative: Dank zahlreicher Spenden unserer Mitarbeitenden aus der Türkei und Spanien sowie Unterstützung

vom Unternehmen konnte in Hatay-Samandağ eine Zeltstadt errichtet werden. Jedes Zelt ist 24 m² groß und bietet Platz für bis zu acht Personen. Neben den Zelten wurden außerdem Essen, Trinken und dringend benötigte Kleidung nach Hatay-Samandağ gebracht. Einige unserer Kolleginnen und Kollegen waren vor Ort, haben die Spenden verteilt und beim Aufbau der Zelte unterstützt.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Initiative „Paint Your Heart Out“

Es ist der 13. Mai 2023 – Samstagmorgen. Viele nutzen diese Zeit zum Ausschlafen. Nicht so rund zehn Kolleginnen und Kollegen aus dem Stahl-Rohr-Werk in Shreveport (USA). Sie trafen sich, um an der Aktion „Paint Your Heart Out“ teilzunehmen. Die Initiative wurde vor gut 30 Jahren in Shreveport ins Leben gerufen, um die Häuser von Hilfsbedürftigen zu verschönern. Seitdem wurden bereits 1.700 Häuser neu gestrichen und auch Gärten gepflegt. BENTELER Steel/Tube unterstützt diese Initiative zum wiederholten Mal.

Unsere Mitarbeitenden streichen an diesem Samstag ein Haus neu, mähen den Rasen der Besitzer, verschönern die Blumenbeete, räumen den Garten auf. Und geben so der Gemeinschaft, in der sie tätig sind, etwas zurück.

DANKE!



> Wir bedanken uns für das großartige Engagement unserer Mitarbeitenden weltweit! Denn das ist es, was ein Unternehmen ausmacht: die Menschen, die dort arbeiten.



Tolles Engagement für die Gemeinschaft: Zum wiederholten Mal unterstützen Kolleginnen und Kollegen aus dem amerikanischen Stahl-Rohr-Werk in Shreveport die lokale Aktion „Paint Your Heart Out“.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



EVOLUTION DER BENTELER ORGANISATION

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

STRATEGISCHER AUSBLICK: EVOLUTION DER BENTELER ORGANISATION

Unsere frühzeitige, erfolgreiche Refinanzierung gibt uns Rückenwind, weiterhin aktiv die Zukunft der Mobilität zu gestalten. Den Transformationspfad unserer BENTELER Strategie 2025+ setzen wir konsequent fort. Unser Ziel ist es, auch zukünftig unsere bestehenden Aktivitäten kontinuierlich zu erweitern, um profitables Wachstum zu ermöglichen.

Unser Fokus liegt in den kommenden Jahren darauf, die drei Kernelemente unserer Strategie 2025+ – Kundenorientierung, Prozesseffizienz und Innovationskraft – stetig zu stärken. Eines unserer wesentlichen Ziele ist es, BENTELER in einer Zeit sich wandelnder Kundenbedürfnisse und dynamischer

Märkte auch organisatorisch optimal auszurichten. Unsere weiterentwickelte Organisationsstruktur bildet die Grundlage für die Erschließung weiterer Effizienzpotenziale, schnellere Entscheidungsprozesse und einer verstärkten Kundenorientierung.

Unser Kerngedanke:

Ein zentraler One-size-fits-all-Ansatz ist in der heutigen Zeit nicht länger effektiv. Deshalb verfolgt die weiterentwickelte Organisationsstruktur der BENTELER Gruppe fünf Kernziele:



- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

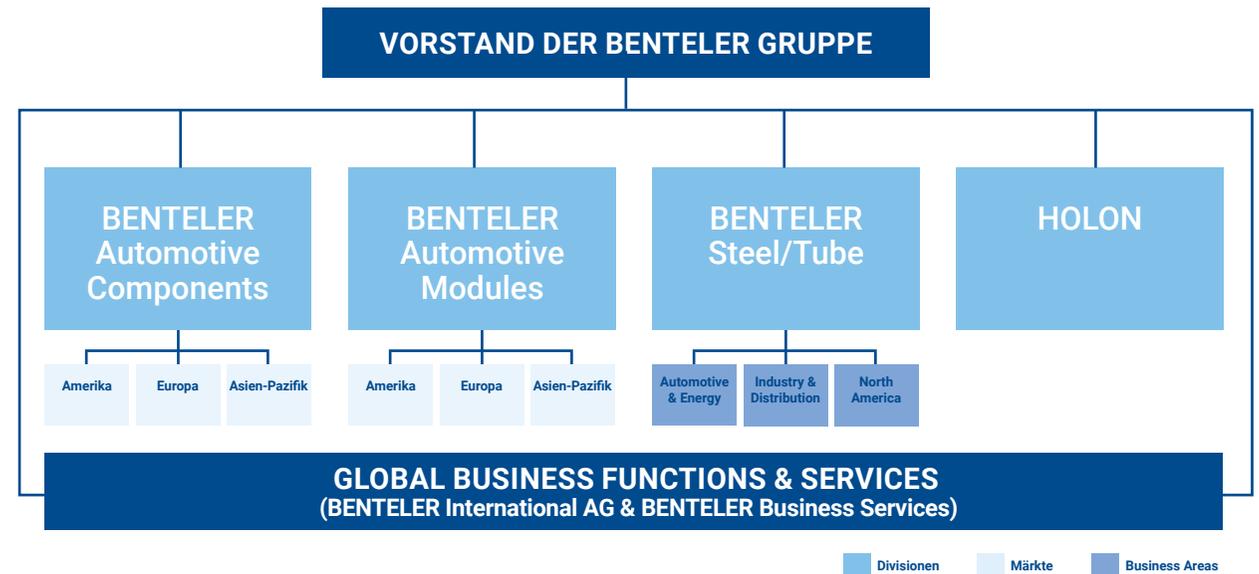
DIE ZUKÜNFTIGE STRUKTUR DER BENTELER GRUPPE – VIER DIVISIONEN, DREI MÄRKTE, EIN NAME

Durch die gezielte Weiterentwicklung unserer Organisationsstruktur schaffen wir die Voraussetzung für eine noch effektivere und eigenständigere Entwicklung unserer Geschäftsbereiche. Dazu implementieren wir vier leistungsstarke Divisionen, die sich unabhängig auf ihre jeweiligen Kernaufgaben konzentrieren:

- › BENTELER Automotive Components
- › BENTELER Automotive Modules
- › BENTELER Steel/Tube
- › HOLON

Jede unserer vier Divisionen verfolgt ein differenziertes Geschäftsmodell, das speziell auf die Anforderungen des jeweiligen Marktes ausgerichtet ist. Durch diese individuelle Aufstellung, spezifische Managementkompetenzen und einen maßgeschneiderten Fokus können wir unsere Kunden bestmöglich unterstützen. Unsere vier Divisionen werden weiterhin von unseren sogenannten Global Business Functions & Services unterstützt, die vor allem in der BENTELER International AG (BIAG) und der BENTELER Business Services (BBS) mit den dazugehörigen Shared Service Centern gebündelt sind. Diese übergeordneten Funktionen sind essenziell, um die vier Divisionen optimal auszurichten und zu unterstützen. Denn wir streben weiterhin danach,

WEITERENTWICKELTE ORGANISATIONSSTRUKTUR DER BENTELER GRUPPE



die Synergien und Vorteile eines globalen Konzerns zu nutzen, auch wenn die einzelnen Geschäftseinheiten in Zukunft unabhängiger agieren. Konkret bedeutet dies, dass wir an der Standardisierung von Prozessen, insbesondere in den Bereichen IT, HR und Accounting, weiterarbeiten werden, unterstützt durch verstärkte Digitalisierung. Entscheidend ist, dass wir auch weiterhin erfolgreich Wissen und Best

Practices über geografische Märkte und unsere vier Geschäftseinheiten hinweg teilen – zum Wohle unserer Kunden. So bauen wir unsere Position als führender Prozess-Spezialist in der Metallverarbeitung weiter aus und sichern langfristig unseren Erfolg. Die weiterentwickelte Organisationsstruktur wird seit dem 1. Januar 2024 schrittweise weltweit implementiert.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BENTELER AUTOMOTIVE COMPONENTS: GEBÜNDELTE EXPERTISE IN DREI MÄRKTEN

Die Division BENTELER Automotive Components bündelt unsere Aktivitäten zur Komponentenfertigung sowie zentrale Funktionen. Darüber hinaus gehören die Unternehmen BENTELER Mechanical Engineering, BENTELER Maschinenbau und BENTELER Lightweight Protection zu diesem Bereich. Insgesamt umfasst die Division rund 18.000 Mitarbeitende in 19 Ländern.

Die neue Division deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab und wird in drei geografischen Märkten agieren: Amerika, Europa und Asien-Pazifik. Diese Ausrichtung auf die drei zentralen Märkte stärkt die Kundennähe und -fokussierung. Lokalen Managementteams wird mehr Verantwortung übertragen: Entscheidungen werden also dort getroffen, wo sie am relevantesten sind, und wo die entscheidungsrelevanten Informationen vorliegen. Dies ermöglicht zielgerichtetere sowie schnellere Entscheidungs- und Implementierungswege – entscheidend in einem dynamischen Marktumfeld. Während die weiterentwickelte Organisationsstruktur bereits erfolgreich im Markt Asien-Pazifik implementiert ist, wird sie in Amerika und Europa in 2024 ausgerollt.



BENTELER AUTOMOTIVE COMPONENTS

19 Länder

~ 18.000 Mitarbeitende



Kennzahlen 2023

Vorwort

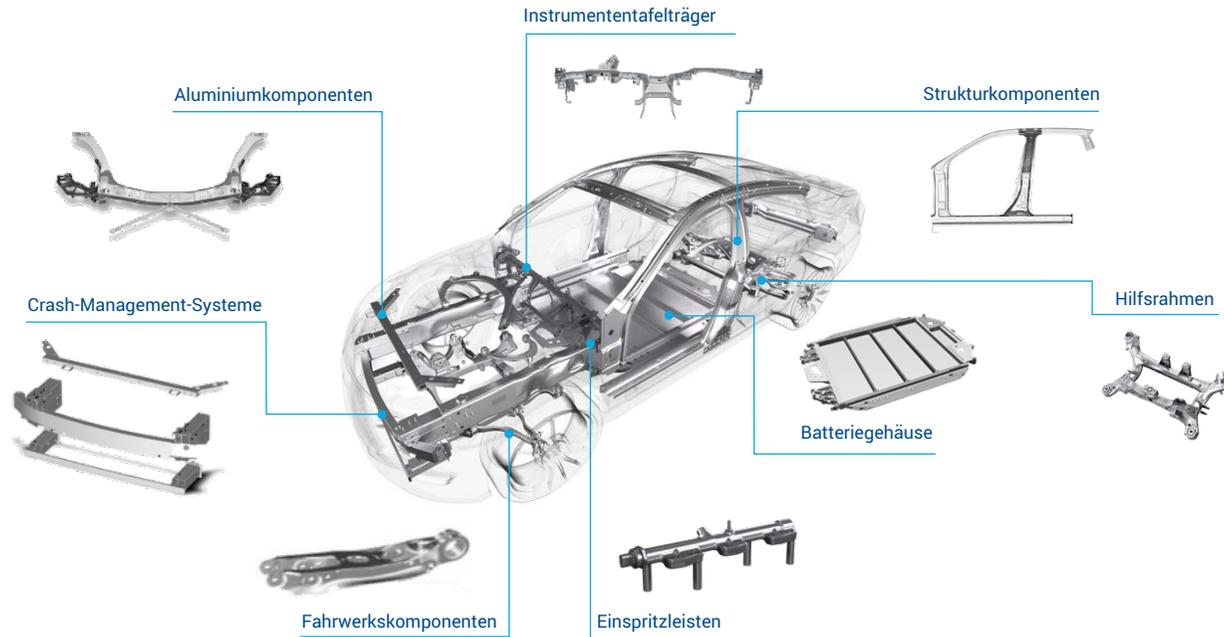
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



Wie die gesamte Gruppe treibt auch BENTELER Automotive Components die drei Kernelemente unserer Strategie BENTELER 2025+ voran.

 So verfolgen wir auch in den kommenden Jahren unter dem Aspekt Kundenorientierung das Ziel, mit unseren Kunden in Zukunftsmärkten zu wachsen – proaktiv und profitabel. Dafür wollen wir unter anderem auf regionaler Ebene unsere führende Position in Wachstumsmärkten noch stärker ausbauen: Wir setzen dabei verstärkt auf unseren erfolgreichen Joint-Venture-Ansatz mit lokalen OEMs sowie auf unsere lokale Vertriebsorganisation, um bestmöglich auf regionale und kulturelle Marktanforderungen einzugehen. Wir konzentrieren uns dabei nicht allein auf bestehende Märkte,

sondern analysieren fortlaufend den Eintritt in neue Märkte – beispielweise Saudi-Arabien.

Parallel ist es unser Ziel, die Kapazitätsauslastung unserer vorhandenen Werke durch zielgerichtete Auftragseingänge effizient und profitabel zu steigern. So werden wir künftig unsere Vertriebsstrategien noch stärker an lokale Bedürfnisse und Rahmenbedingungen anpassen. Ausgehend davon wollen wir zum Beispiel das Komponentengeschäft in Osteuropa und Mexiko durch Neuaquise weiter stärken sowie unsere Kunden bei ihrer globalen Expansion begleiten. Zudem setzen wir die Prozess- und Produktspezialisierung unserer Werke fort, um ähnliche Produktgruppen möglichst effizient und gebündelt in dedizierten Fertigungshubs zu produzieren.

Nachhaltige Mobilitätslösungen fokussieren – Verbrenneraus begleiten

Auf Produktebene werden wir unseren Marktanteil im Bereich E-Mobilität weiter ausbauen. Dazu möchten wir den Anteil unserer antriebsunabhängigen Produkte in E-Fahrzeugen erhöhen sowie weitere Projekte für unsere innovativen E-Mobilitätsprodukte akquirieren. Im Markt Asien-Pazifik wird sich bereits im Jahr 2024 der Großteil neu anlaufender Projekte auf elektrisch betriebene Fahrzeuge beziehen. Darüber hinaus startet mit einem lokalen OEM ein weiteres Projekt für Batteriewannen in unserem Werk in Jian'an Chongqing (China). Auf diese Weise partizipieren wir aktiv an der Elektrifizierung des Antriebsstrangs.

Kundenorientierung heißt für uns parallel auch, unsere Kunden beim Auslauf ihres Verbrennergeschäfts zu begleiten. Dazu setzen wir bei unseren Produkten mit Verbrennerbezug auf eine „Last man standing“-Strategie. So erhöhen wir beispielsweise die Auslastung unserer europäischen und amerikanischen Werke durch die Übernahme von Aufträgen unserer Marktbegleiter. Gleichzeitig arbeiten wir schrittweise an der Transformation unserer Werke in Richtung elektrifizierter oder antriebsstrangunabhängiger Produkte.



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

 Im Bereich Prozesseffizienz setzt BENTELER Automotive Components auf etablierte sowie neue Effizienzprogramme. So wird beispielsweise das Arbeitspaket „Gross Margin Improvement“ dazu beitragen, die Bruttomarge ausgewählter Projekte zu optimieren, indem wir gezielt Optimierungspotenziale heben. Die Neuverhandlung von Stahlpreisen und die Optimierung der Materialbeschaffung bleiben dabei wichtige Schwerpunkte.

Daneben investieren wir in fortschrittliche und effiziente Fertigungstechnologien. Ein Beispiel ist unsere neue 3.200-Tonnen-Kaltumformpresse im Werk in Campinas (Brasilien). Auf diese Weise stärken wir unsere Präsenz in Wachstumsmärkten und erweitern unsere Kompetenz in der Metallverarbeitung in der Region.

Zusätzlich forcieren wir die Digitalisierung innerhalb der gesamten BENTELER Gruppe. Hierzu implementieren wir 2024 diverse Maßnahmen zur Standardisierung, Vereinfachung und Automatisierung. Konkret fallen darunter beispielsweise die Einführung von SAP S/4HANA, die weitere Optimierung des Projektmanagements sowie die Harmonisierung unserer operativen IT-Lösungen und -Prozesse. Durch diese Schritte steigern wir unsere Wettbewerbsfähigkeit und halten auch zukünftig die Kosten für unsere Kunden so gering wie möglich.

 Als führender Automobilzulieferer streben wir bei BENTELER Automotive Components Wachstum durch Produktinnovation an. Dabei fokussieren wir uns zukünftig insbesondere auf die Weiterentwicklung unseres Produktportfolios, um unseren Umsatzanteil pro Fahrzeug zu erhöhen. Dies beinhaltet in den kommenden Jahren die Fortentwicklung bestehender Produkte, sowie einen verstärkten Fokus auf die Entwicklung neuer Produkte, insbesondere im Bereich der E-Mobilität.

Wir arbeiten laufend an Prozessinnovationen. So entwickeln wir unsere Prozesse beispielsweise mithilfe von innovativen KI-Anwendungen weiter. Darüber hinaus werden wir die Implementierung von Prozessverbesserungen durch KI innerhalb unseres „AI Infused BENTELER“-Projekts bei weiteren Prozessen systematisch untersuchen.

Innovationen forcieren – Emissionen reduzieren
Wir wissen: Ohne nachhaltig zu wirtschaften, sind alle Fortschritte Makulatur. Auch in den kommenden Jahren übernehmen wir im Bereich Nachhaltigkeit Verantwortung. Mithilfe von innovativen Produkten, Prozessen und gezielten Maßnahmen verfolgen wir unsere Nachhaltigkeitsziele weiterhin ambitioniert. Dabei beziehen wir unsere gesamte Wertschöpfungskette ein. Um auch unsere Emissionen in der Lieferkette zu reduzieren, haben wir im Berichtsjahr



Partnerschaft für Klimaschutz: BENTELER sichert sich CO₂-reduzierten Stahl von thyssenkrupp.

unter anderem mit thyssenkrupp Steel Europe eine Absichtserklärung unterzeichnet, um künftig klimafreundlichen bluemint® Steel für die Herstellung von Fahrzeugkomponenten zu beziehen. Die Partnerschaft soll ab 2026 intensiviert werden, indem Stahl aus Direktreduktionsanlagen mit grünem Wasserstoff und grünem Strom hergestellt wird. Weitere Details zu unseren zukünftig geplanten Aktivitäten finden Sie im Nachhaltigkeitsteil des Geschäftsberichts.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BENTELER AUTOMOTIVE MODULES: NOCH NÄHER AM KUNDEN

Ein Full-Service-Zulieferer mit maximaler Kundenorientierung – das ist unsere neue Division BENTELER Automotive Modules. 2.000 Mitarbeitende kümmern sich in acht Ländern um Fertigung und Montage von Modulen für OEMs weltweit. Die strategische Ausrichtung der Division ist ebenfalls durch unsere Strategie BENTELER 2025+ geprägt.

 Durch unsere direkte Kundennähe minimieren wir Logistikkosten und können dadurch kurzfristig auf Produkt- sowie Abrufanpassungen reagieren. Die verstärkte Eigenständigkeit unseres Modulgeschäfts ermöglicht es uns, schneller auf dynamische Marktveränderungen sowie Kundenbedürfnisse zu reagieren. Auch unseren Footprint passen wir an die Bedürfnisse unserer Kunden an: So investieren wir – genau wie im Komponentengeschäft – auch im Bereich Module weiter in Wachstumsmärkte. Konkret werden wir zum Beispiel als Joint Venture mit Beijing Hainachuan Automotive Parts (BHAP) 2025 die Serienproduktion im neuen Modulwerk in Peking (China) beginnen. Darüber hinaus werden wir bis 2025 die zweite Erweiterung unseres Modulwerks in Shenyang (China) abschließen. Beide Werke tragen dazu bei, unseren Umsatz im Markt Asien-Pazifik signifikant zu steigern.



BENTELER AUTOMOTIVE MODULES

8 Länder

~ 2.000 Mitarbeitende



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

In Europa und Amerika bedeutet maximale Kundenorientierung, dass wir unseren Footprint sowohl an Wachstums- als auch an Konsolidierungsbestrebungen unserer Kunden anpassen: So wird etwa unser neues Modulwerk in Bratislava (Slowakei) in den Folgejahren sein volles Potenzial entfalten und unseren Kunden die geforderte Just-in-Time-Lieferkette sichern. Gleichzeitig untersuchen wir weitere Wachstumspotenziale und begleiten etablierte sowie neue Kunden bei ihrer weltweiten Expansion.

Auch fokussieren wir uns auf die Auslastung unserer bestehenden Werke insbesondere durch Plattformen mit hohen Volumen. In diesem Zusammenhang konnten wir die Fortführung unseres Modulwerks in Gent (Belgien) bis 2027 sichern. Parallel werden wir dort, wo dies nicht möglich ist, unseren Footprint weiter konsolidieren. In Brasilien führen wir unsere beiden Fabriken am Standort Joinville zu einem Werk zusammen, um so weitere Synergien zu erreichen.

Auch zukünftig setzen wir auf die Flexibilität unseres Footprints und werden diese durch Investitionen in hochflexible und skalierbare Fertigungsanlagen weiter erhöhen. Ziel: die hohen Anforderungen unserer Kunden an Variantenvielfalt und Just-in-Sequence- beziehungsweise Just-in-Time-Produktion optimal zu erfüllen. Begünstigt wird dies durch die Verbesserung interner Schnittstellen und die Verkürzung von Entscheidungswegen durch unsere weiterentwickelte Organisationsstruktur.

Fahrerlose Transportsysteme helfen, die werksinterne Logistik zu optimieren.



Ein Großteil der für die Folgejahre geplanten Prozesseffizienzmaßnahmen und -innovationen aus der Division BENTELER Automotive Components wird auch in der Division BENTELER Automotive Modules zur Anwendung kommen. Darüber hinaus verfolgen wir in dieser Division eine Reihe dezidierter Maßnahmen, die sich insbesondere auf die Bereiche Smart Production, Digitalisierung und Logistik fokussieren. So weiten wir beispielsweise die Nutzung neuer optischer Systeme zur Qualitätskontrolle sowie den Einsatz fahrerloser Transportsysteme auf weitere Standorte aus. Außerdem werden wir auch bei BENTELER Automotive Modules unser MProcS-System (Manufactu-

ring Process and System Landscape) in zusätzlichen Werken etablieren, um alle funktionalen Prozesse und Systeme wie Supply Chain Management, Produktion, Qualitätssicherung und Instandhaltung mithilfe einheitlicher IT-Lösungen zu harmonisieren und zu integrieren. Im Bereich Logistik setzen wir auf den verstärkten Einsatz von Software, um unsere Transportrouten weiter zu optimieren und die Überwachung der Lieferkette zu automatisieren. Zudem erweitern wir nach und nach das Produktportfolio unserer Werke durch den verstärkten Einsatz von Hoch-Volt-Komponenten sowie durch den Aufbau des dazugehörigen Know-how in Bezug auf die Anforderungen von E-Fahrzeugen um.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BENTELER STEEL/TUBE: FOKUS AUF NACHHALTIGE PROFITABILITÄT

BENTELER Steel/Tube zeigt sich wirtschaftlich robust und bewahrt seine Position als Qualitätsführer – auch im Berichtsjahr haben unsere rund 3.000 Mitarbeitenden in sechs Ländern branchenweit Maßstäbe im Bereich nachhaltiger Rohr-Lösungen gesetzt. Diese erfolgreiche Ausrichtung setzen wir konsequent fort. Dabei fokussieren sich die übergreifenden Ziele weiterhin auf unsere drei strategischen Kernelemente.

 In engster Zusammenarbeit mit unseren Kunden in den Marktsegmenten Industrie, Energie und Automotive streben wir bei BENTELER Steel/Tube danach, ein profitables Wachstum zu realisieren. Dabei kommt unserem Werk in Shreveport (USA) weiterhin eine besondere Rolle zu. Nach dem erfolgreichen Hochlauf ist das Werk in Shreveport eines der modernsten und leistungsfähigsten Stahl-Rohr-Werke in ganz Nordamerika. Dies stärkt unsere Position in einem vielversprechenden Marktumfeld. Darüber hinaus rechnen wir mit positiven Auswirkungen aus der Bündelung der Sales- und Operations-Aktivitäten, die wir 2023 vollzogen haben, um das Geschäft vor Ort zu stärken, Entscheidungswege zu verkürzen und Synergien zu schaffen. Dieser strategische Schritt wird 2024 seine volle Wirkung entfalten.



BENTELER STEEL/TUBE

6 Länder

~ 3.000 Mitarbeitende



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



Unser Engagement für den nordamerikanischen Markt und unsere dortigen Kunden unterstreichen wir zudem durch Investitionen in zwei neue Anlagen für die Herstellung von Gewinderohren für den Öl- und Gasmarkt.

Auch in Europa stärken wir unsere Kundenorientierung durch die konsequente Anwendung und Optimierung unseres fokussierten Vertriebsansatzes.



Von der Werkstoffauswahl bis zur Anarbeitung: maßgeschneiderte Rohr-Lösungen – exakt nach Kundenanforderung.

Dafür werden wir unter anderem 2024 als erstes Unternehmen auf dem Markt unseren „TubeEngineer“ – einen Rohr-Konfigurator für Hydraulik – und Fluidleitungs-Rohre bei Herstellern, Rohr-Verarbeitern und -Händlern ausrollen. Dieser unterstützt Kunden dabei, die optimale Rohr-Lösung für ihre Hydraulik-Anwendung zu finden.

Darüber hinaus werden wir unser Produktportfolio in Europa mit neuen Lösungen ergänzen. Dazu zählt unter anderem die Erweiterung des OCTG-Produktportfolios in unserem Werk in Dinslaken (Deutschland) mit der Hinzunahme von 6-Zoll-Futterrohren sowie 6.3-Zoll-Rohren für Gewindemuffen. Im Bereich Automotive streben wir an, das Trailerachs-Geschäft sowie unseren globalen Wachstumskurs mit Airbag-hülsen und Rotorwellen für E-Antriebe durch eine

neue Umformlinie am Standort Schloss Neuhaus (Deutschland) in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

Unsere starke Wettbewerbsposition werden wir auch künftig mithilfe einer verbesserten Kostenstruktur und optimierten Prozessen weiter festigen. Dafür setzen wir die konsequente Implementierung unserer mittlerweile sehr weit fortgeschrittenen Transformationsprogramme fort. So fokussieren wir uns künftig noch stärker auf den Bereich nahtlose Rohre. Unser Werk in Rothrist (Schweiz) planen wir, wie im vergangenen Jahr angekündigt, im Sommer 2024 zu schließen. Außerdem prüfen wir die Verlagerung weiterer administrativer Tätigkeiten in unsere Shared Service Center.



Zur Steigerung unserer Prozesseffizienz werden wir in den Folgejahren die Digitalisierung unserer Prozesse übergreifend weiter vorantreiben. Zu diesem Zweck wird beispielsweise das 2023 in der Division eingeführte digitale „Supplier Information Management“ (SIM) zur Verwaltung von Lieferanteninformationen gruppenweit ausgerollt. Dies wird den administrativen Aufwand bei der Stammdatenverwaltung deutlich reduzieren. So werden zukünftig Kundenanforderungen, gesetzliche Vorgaben und multifunktionale Abhängigkeiten dieser Informationen innerhalb der BENTELER Gruppe standardisiert. Zudem verfolgen wir das Ziel, die Verfügbarkeit, Qualität und Datentransparenz unserer Anlagen durch den Einbau weiterer Sensorik zur Echtzeitauswertung zu steigern. So planen wir etwa für 2024 den Abschluss dieser Maßnahme bei unseren Rohr-Schweißanlagen.



CliMore®: CO₂-REDUZIERTE STAHLROHRE IN DREI KATEGORIEN

	CliMore® Advantage ★	CliMore® Ambition ★★	CliMore® Excellence* ★★★
Stahlroute	 Elektrostahl (aus recyceltem Stahlschrott)	 Elektrostahl (aus recyceltem Stahlschrott)	 Elektrostahl (aus recyceltem Stahlschrott)
Strommix	 Standard Graustrom	 Ökostrom	 Ökostrom
Energieträger Prozesswärme	 Erdgas	 Erdgas	 grüner Wasserstoff/ Elektrifizierung

*aktuell noch nicht verfügbar

 Bei BENTELER Steel/Tube setzen wir weiterhin konsequent auf nachhaltige und innovative Produkte, um unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Dabei streben wir insbesondere an, die Dekarbonisierung der Produktion durch erneuerbare Energien, grünen Wasserstoff und Elektrifizierung weiter voranzutreiben. Außerdem setzen wir auf unsere neue Produktmarke CliMore® für CO₂-reduzierte Stähle und Stahlrohre. Mit unserem nachhaltigen Produktangebot sind wir

Branchenführer und konnten bereits erste Vereinbarungen mit Großkunden treffen. Daneben verstärken wir unser Engagement im Bereich Wasserstoff unter anderem durch das Projekt „Hylron“ mit dem Unternehmen RWE, um „Direct Reduced Iron“ in unserer Stahlproduktion einzusetzen, während unsere HYRESIST®-Rohre zur sicheren Wasserstoffverteilung beitragen. Außerdem demonstrieren wir unser Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. So haben

wir mit thyssenkrupp Hohenlimburg eine Absichtserklärung unterzeichnet, die vorsieht, CO₂-reduzierte Brammen aus unserem Elektrostahlwerk in Lingen an das Unternehmen zu liefern. Die Menge des mit grünem Strom produzierten Materials soll bis 2027 schrittweise erhöht werden. Zusammen mit den weiteren im Nachhaltigkeitsbericht näher beschriebenen Maßnahmen kommen wir damit der angestrebten CO₂-Neutralität schrittweise näher.

Nachhaltigkeitsziele BENTELER Steel/Tube

BEREITS BIS 2030 HALBIEREN WIR UNSERE CO₂-EMISSIONEN GEGENÜBER DEM BASIS-JAHR 2019

- › CO₂-Neutralität bei den direkten (Scope 1) und indirekten Emissionen (Scope 2)
- › 30 % Reduzierung bei den Emissionen auf Beschaffungsseite (Scope 3)

BIS 2045 WOLLEN WIR CO₂-NEUTRAL SEIN!

- › CO₂-Neutralität bei den direkten (Scope 1) und indirekten Emissionen (Scope 2)
- › CO₂-Neutralität auf Beschaffungsseite (Scope 3, ausgenommen Nutzungsphase sowie End-of-Life-Phase)



- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

HOLON: SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR SERIENFERTIGUNG

Unsere Division HOLON fokussiert sich auf das Geschäft mit vollständig elektrischen, autonomen Movern. Anders ausgedrückt: auf sichere, komfortable und inklusive Mobilität - die Antwort auf gesellschaftliche Megatrends wie Urbanisierung, Klimawandel und Demografie.

Serienentwicklung im Fokus: Entlang einer definierten Roadmap entwickeln wir sowohl unser innovatives Unternehmen als auch das Fahrzeug mit Fokus auf die zukünftige Serienfertigung kontinuierlich weiter.

Vorbehaltlich aller behördlichen Genehmigungen werden wir in Zusammenarbeit mit unserem neuen strategischen Partner TASARU Mobility Investments die Entwicklung unseres autonomen Fahrzeugs im laufenden Jahr weiter beschleunigen. Das Ziel: uns auf dem rasant wachsenden Markt für selbstfahrende Shuttles frühzeitig zu etablieren. Dies markiert einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung von HOLON hin zum Vorreiter in der Gestaltung sicherer und nachhaltiger Mobilität.

Ausgehend davon planen wir für das Jahr 2024, unser erstes LabCar sowie anschließend die Entwicklung erster Prototypen fertigzustellen. Darüber hinaus wollen wir die Suche nach den ersten



Millionenfinanzierung zum Ausbau des Geschäfts mit autonomen Movern: TASARU Mobility Investments beabsichtigt, für einen dreistelligen Millionenbetrag eine Minderheitsbeteiligung an unserer Unternehmenstochter HOLON zu erwerben. Die Serienentwicklung und Industrialisierung sind nun gesichert.

geeigneten Produktionsstandorten abschließen sowie alle erforderlichen Schritte für die Umsetzung der Industrialisierung initialisieren. Parallel werden wir ab 2025 die ersten Pilotprojekte mit Partnern –

darunter beispielsweise die Hamburger Hochbahn als zweitgrößtes Nahverkehrsunternehmen Deutschlands – implementieren, sodass wir im Jahr 2026 mit der Serienfertigung beginnen können.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

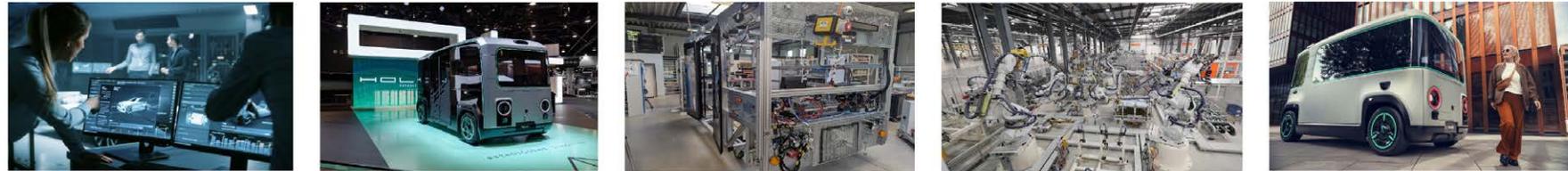
- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

KLARE ROADMAP BIS ZUM START DER SERIENPRODUKTION



IMPLEMENTIERUNG ERSTER PILOTPROJEKTE

Aufgrund der deutlichen Fortschritte in der Kunden- und Investorenakquise planen wir für das Jahr 2024, die HOLON-Organisationsstruktur weiter an die Erfordernisse einer OEM-Organisation anzupassen. Dies bedeutet: HOLON übernimmt zukünftig die volle Verantwortung für die Entwicklung, Herstellung und Bereitstellung des autonomen Movers. Als Hersteller wird HOLON das gesamte Fahrzeug konzipieren, produzieren und vermarkten. Dies erfordert eine Erweiterung der Leistungen und Ressourcen bezüglich Fahrzeugentwicklung, Fertigung und Kundensupport.

Der Übergang zur OEM-Organisation ermöglicht uns, die Vision für die Mobilität der Zukunft aktiv und in Zusammenarbeit mit unserem etablierten Partnernetzwerk voranzutreiben.

Einhergehend mit der beschriebenen Organisationsstruktur werden wir 2024 außerdem die Prozesslandschaft von HOLON an die Erfordernisse eines OEMs anpassen. Diese implementieren wir entsprechend mit speziellem Fokus auf Systemintegration auf Fahrzeugebene, Cyber Security und funktionale Sicherheit

im Fahrzeug und ergänzen sie – wo sinnvoll – um bestehende etablierte Automotive-Prozesse von BENTELER. Die neue Prozesslandschaft umfasst somit bewährte Verfahren sowie die spezifischen Bedürfnisse der Entwicklung und Produktion autonomer Fahrzeuge. Dieser Ansatz ermöglicht es HOLON, von der umfassenden Automobil-Expertise von BENTELER zu profitieren und gleichzeitig maßgeschneiderte Prozesse für die autonome Fahrzeugentwicklung und -produktion zu schaffen.

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

FAZIT: WIR GESTALTEN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT AKTIV

- › Alle beschriebenen Bestrebungen verdeutlichen das vorrangige Ziel der BENTELER Gruppe: nachhaltiges und rentables Wachstum, um gemeinsam mit unseren Kunden Mobilität sicherer und nachhaltiger zu machen. Dies wird durch die konsequente Umsetzung unserer BENTELER Strategie 2025+ und die damit verbundene Weiterentwicklung unserer Organisationsstruktur ermöglicht. Schrittweise erweitern wir so unsere Position als führender Prozess-Spezialist in der Metallverarbeitung. Gleichzeitig versetzt unsere Strategie uns in die Lage, die Marktchancen der kommenden Jahre bestmöglich zu nutzen und parallel externe Herausforderungen durch erhöhte Resilienz erfolgreich zu bewältigen. Wir sind zuversichtlich, unsere positive Entwicklung der vergangenen Jahre auch in Zukunft erfolgreich fortzusetzen. **WE MAKE IT HAPPEN!**

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

LAGEBERICHT

INHALT

Geschäfts- und Rahmenbedingungen	47
Ertragslage	51
Vermögens- und Finanzlage	55
Risikobericht	59
Bericht über die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten	64
Nachhaltigkeit bei BENTELER	70
Bericht über Umwelt- und Energiemanagement	74
Personalbericht	75
Prognosebericht	77
Disclaimer	81
Personalien	82

GESCHÄFTS- UND RAHMENBEDINGUNGEN

Stabiles Wachstum der Weltwirtschaft im Jahr 2023

Im Jahr 2023 konnte die globale Konjunktur laut Institut für Weltwirtschaft ihre Wachstumsrate aus dem Vorjahr mit einem Wert von 3,1 % bestätigen (2022: 3,3 %).¹ Gleichzeitig war das Jahr von verschiedenen Faktoren geprägt, die zu anhaltender Volatilität und Unsicherheit beitrugen.

Einer der wichtigsten Faktoren, die das globale Wachstum 2023 beeinträchtigten, war die anhaltende geopolitische Instabilität, die sich in den zahlreichen globalen militärischen Konflikten manifestierte. So dämpften beispielsweise der Krieg in der Ukraine und der Angriff der Hamas auf Israel die globale Wirtschaftsentwicklung. Ein weiterer dämpfender Faktor war sicherlich die Inflation, die für die Weltwirtschaft und ihre einzelnen Volkswirtschaften weiterhin eine wesentliche Belastung darstellte. Als Reaktion darauf gab es 2023 weitere Zinserhöhungen durch die Zentralbanken, die die wirtschaftlichen Aktivitäten drosselten und gleichzeitig Rezessionsängste weiter schürten. Als Treiber des globalen Wachstums stand dem insbesondere die weitere Erholung von der COVID-Pandemie gegenüber. Dies äußerte sich unter anderem in der Entspannung globaler Lieferketten sowie in einer positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt.

Im Euroraum entwickelte sich 2023 die Konjunktur mit 0,5 % deutlich bescheidener als im Vorjahr (2022: 3,5 %). Gründe für das geringe Wachstum sind die hohen Inflationsraten in Verbindung mit einer schwachen außereuropäischen Nachfrage. Außerdem verstärkten die anhaltenden geopolitischen Konflikte, insbesondere in der Ukraine, die wirtschaftliche Unsicherheit.

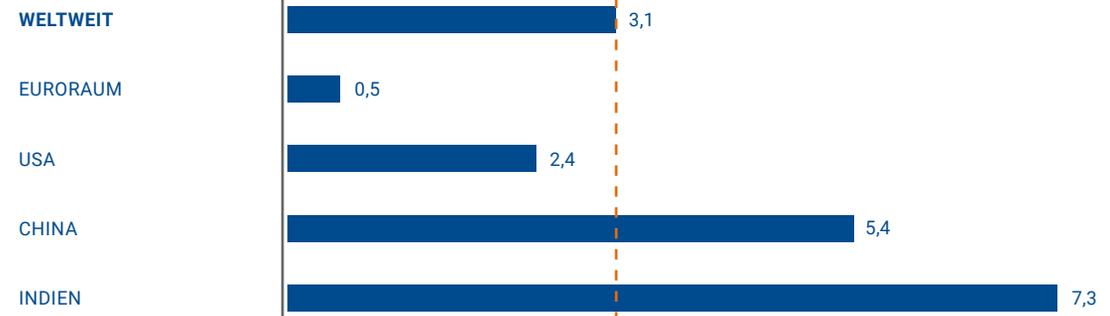
Dagegen konnte die US-Wirtschaft ihr Wachstum mit einem gesamtwirtschaftlichen Produktionsanstieg von 2,4 % gegenüber dem Vorjahr leicht verbessern. Angetrieben durch den Inflation Reduction Act war insbesondere eine sich ständig verbessernde Beschäftigungssituation auf dem amerikanischen Arbeitsmarkt zu beobachten. Außerdem sanken die Inflationsraten

in den USA im Vergleich zu Europa deutlich schneller, was die wirtschaftliche Stabilität erhöhte.

Im Jahr 2023 verzeichneten die 19 wichtigsten Schwellenländer eine Steigerung ihrer gesamtwirtschaftlichen Produktion um 4,8 %. Hauptakteure dieses Wachstums waren China mit einem Zuwachs von 5,4 % und Indien mit 7,3 %. Positive Treiber dieser Entwicklung waren die Erholung von der Corona-Pandemie, reduzierte Inflationsraten und sich entspannende Lieferketten. Dennoch wurden die Schwellenländer durch eine geminderte europäische und amerikanische Nachfrage, geopolitische Konflikte und lokale Herausforderungen belastet.

BIP-WACHSTUM 2023

IN %



Quelle: Kieler Konjunkturbericht Nr. 109 (2023/Q4)

¹ Quelle: Kieler Konjunkturbericht Nr. 109 (2023/Q4), Institut für Weltwirtschaft, Kiel, Deutschland.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Markt BENTELER Automotive: Weltweite Automobilproduktion setzt Erholung fort

Trotz der zahlreichen globalen und lokalen Unsicherheitsfaktoren erholte sich die globale Automobilbranche weiter von dem Produktionsrückgang im Jahr 2020. Laut S&P² stieg die Fahrzeugproduktion im Jahr 2023 um 9,0 % im Vergleich zum Vorjahr und erreichte ein Niveau von 89,8 Mio. Einheiten. Dieses Wachstum liegt über dem Vorjahresniveau, als der Markt gegenüber 2021 um 6,7 % zugelegt hatte. Das Produktionsniveau von 2019 mit 89,0 Mio. Einheiten wurde somit erstmalig wieder überschritten.

Im Ranking der drei produktionsstärksten Automobilhersteller gab es keine Verschiebungen: Toyota und Volkswagen belegten 2023 mit 11,3 Mio. (+ 6,5 %) beziehungsweise 8,9 Mio. (+ 5,3 %) hergestellten Fahrzeugen die ersten beiden Plätze. Hyundai-Kia behauptete mit 7,3 Mio. produzierten Einheiten und einem Wachstum von 4,5 % den dritten Rang. Die Top-3-Hersteller waren somit nach wie vor für fast ein Drittel (2023: 30,6 %; 2022: 31,6 %) der globalen Fahrzeugproduktion verantwortlich.

Nach dem signifikanten Produktionsrückgang im Vorjahr verzeichnete Europa 2023 einen erheblichen Produktionszuwachs von 12,3 %, was in 17,8 Mio. produzierten Fahrzeugen resultierte. Westeuropa trieb dieses Wachstum maßgeblich voran und steigerte seine Automobilproduktion um 12,9 %. Deutschland war dabei der stärkste Einzelmarkt mit einem Wachstum von 18,6 %. Aber auch Frankreich (+ 8,8 %), Spanien (+ 10,5 %) und das Vereinigte Königreich

ENTWICKLUNG FAHRZEUGPRODUKTION PRO REGION 2023

IN % VS. 2022



Quelle: S&P Global Mobility Light Vehicle Production Forecast (12/2023)

(+ 17,7 %) wiesen hohe Wachstumsraten auf. In Osteuropa erhöhte sich die Produktion um 11,2 %, wobei Länder wie Tschechien (+ 13,2 %) und Polen (+ 32,7 %) am stärksten dazu beitrugen. Dennoch liegt das Produktionsniveau in Europa nach wie vor deutlich unter dem Volumen von 2019 (21,2 Mio. produzierte Fahrzeuge).

Nordamerika verzeichnete 2023 ein Wachstum von 9,0 % gegenüber dem Vorjahr, was einer Produktion von 15,6 Mio. Fahrzeugen entspricht. Somit ist das Niveau von 16,3 Mio. produzierten Fahrzeugen im Jahr 2019 fast wieder erreicht. Weiterhin stellten die Vereinigten Staaten mit einem Anteil von ungefähr zwei Dritteln und insgesamt 10,2 Mio. produzierten

² S&P Global Mobility LV Production Forecast (12/2023) und S&P Global Mobility LV Powertrain Forecast (12/2023)

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Fahrzeugen den größten Einzelmarkt in Nordamerika dar. Mit einem Wachstum von 5,0 % gegenüber 2022 war in den USA ein vergleichsweise moderater Anstieg der Produktionsvolumina zu verzeichnen. Ein Grund hierfür sind zunehmende Händlerbestände sowie Streiks in der Automobilindustrie. Ausgeglichen wurde dies durch den starken Anstieg der Automobilproduktion in Mexiko und Kanada mit einer Zunahme von 14,9 % beziehungsweise 25,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Auch in Südamerika konnte sich die Automobilindustrie 2023 weiter erholen. Mit einem Anstieg von 3,2 % auf 2,9 Mio. Fahrzeuge ist die Wachstumsrate allerdings deutlich zurückgegangen, da sich die Fahrzeugbestände bereits weitgehend normalisiert haben. Brasilien, das für 76 % der Produktion verantwortlich war, konnte sein Produktionsvolumen um 1,3 % auf 2,2 Mio. Fahrzeuge steigern. Insgesamt reicht dies in Südamerika nicht aus, um wieder die Produktionszahlen aus dem Jahr 2019 zu erreichen (3,3 Mio. produzierte Fahrzeuge).

Der größte globale Automobilmarkt, Asien-Pazifik, konnte die Produktion 2023 um 8,6 % auf 51,2 Mio. Fahrzeuge steigern. Dies entspricht mehr als 57 % der weltweiten Produktion. Das Niveau von 2019 mit 46,2 Mio. produzierten Fahrzeugen ist in diesem Markt schon lange wieder überschritten. China blieb dabei mit 28,4 Mio. produzierten Fahrzeugen und einem Wachstum von 8,5 % der weltweit größte Einzelmarkt. Außerdem gab es in Japan und Südkorea signifikante Produktionssteigerungen von 15,8 % beziehungsweise 12,3 %. Ein leicht unterdurchschnitt-

liches Wachstum war in Indien mit einem Anstieg von 6,8 % zu verzeichnen. In Thailand ging die Fahrzeugproduktion sogar um 1,1 % zurück.

Markt BENTELER Steel/Tube: solide Nachfrage auf dem Stahl-Rohr-Markt

Im für BENTELER Steel/Tube relevanten globalen Rohr-Markt war das Marktgeschehen maßgeblich durch den Öl- und Gassektor insbesondere in den USA geprägt. 2023 war ein turbulentes Jahr für die Branche, die von mehreren, teils gegenläufigen Ereignissen geprägt war: Geopolitische Spannungen, Produktionskürzungen der OPEC+-Staaten, globale Nachfrageschwäche und eine Rekord-Ölproduktion der USA sorgten im abgelaufenen Geschäftsjahr für eine hohe Preisvolatilität.

Im Jahresvergleich ging der Preis der US-Rohölsorte West Texas Intermediate (WTI) um mehr als 17 US-Dollar beziehungsweise mehr als 18 % zurück und handelte im Jahresdurchschnitt zu 77,6 US-Dollar pro Barrel. Nach einem guten Start ins Jahr 2023, in dem noch Optimismus vorherrschte, verlor der WTI-Ölpreis im Laufe des ersten Quartals weiter an Boden und rutschte gegenüber dem Vorquartal im März auf durchschnittlich knapp 73 US-Dollar pro Barrel ab. Die Meldungen über eine mögliche Bankenkrise mit der überraschenden Pleite der Silicon Valley Bank und der ebenfalls angeschlagenen Credit Suisse, die

zwischenzeitlich von der UBS übernommen wurde sowie Rezessionsängste infolge des Ukraine-Kriegs und der starken Zinsanhebungen vieler Notenbanken führten zu einer Verunsicherung am Markt. Der Öl-Verbund OPEC+ unter der Führung von Saudi-Arabien kündigte daraufhin weitere Drosselungen der Erdölförderung an, um einem weiteren Preisverfall entgegenzuwirken. Der erhoffte Stabilisierungseffekt war jedoch nur von kurzer Dauer. Zwar erreichte der WTI-Ölpreis im Monatsmittel im September ein Jahreshoch von 89,4 US-Dollar pro Barrel, neue Konjunkturrängste aus der Volksrepublik China und eine Rekord-Ölproduktion der USA ließen den Preis im Dezember allerdings im Durchschnitt auf ein Niveau von 71,9 US-Dollar pro Barrel³ sinken.

Der für die Oil Country Tubular Goods (OCTG)-bezogene Stahl-Rohr-Nachfrage relevante „Rig Count“ lag am Ende des Jahres mit 622 Rigs um 19 % unter dem Wert zu Jahresanfang. Hohe Bohrkosten und ein volatiler beziehungsweise sinkender WTI-Ölpreis sorgten dafür, dass sich die US-Ölproduzenten im Jahresverlauf verstärkt auf ihre Kapitaldisziplin und Produktivitätssteigerungen konzentrierten. Die überwiegende Nutzung von hocheffizienten Rigs in den ertragreichsten Ölschiefergebieten und insbesondere die Bohrung von längeren horizontalen Bohrlöchern führten zu einem höheren OCTG-Verbrauch pro Rig. Als Ergebnis erhöhte sich die Rig-Verbrauchsrate⁴ von 524 im Jahr 2022 um mehr als 8 % auf 568 zum Jahresende 2023. So konnte der negative Effekt des rückläufigen „Rig Count“ kompensiert werden, was insgesamt zu einer leichten Verbesserung der Marktentwicklung führte.

³ Cushing, OK WTI Spot Price FOB (Dollars per Barrel) (eia.gov)

⁴ OCTG-Verbrauch (metrische Tonne) pro Rig pro Monat.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

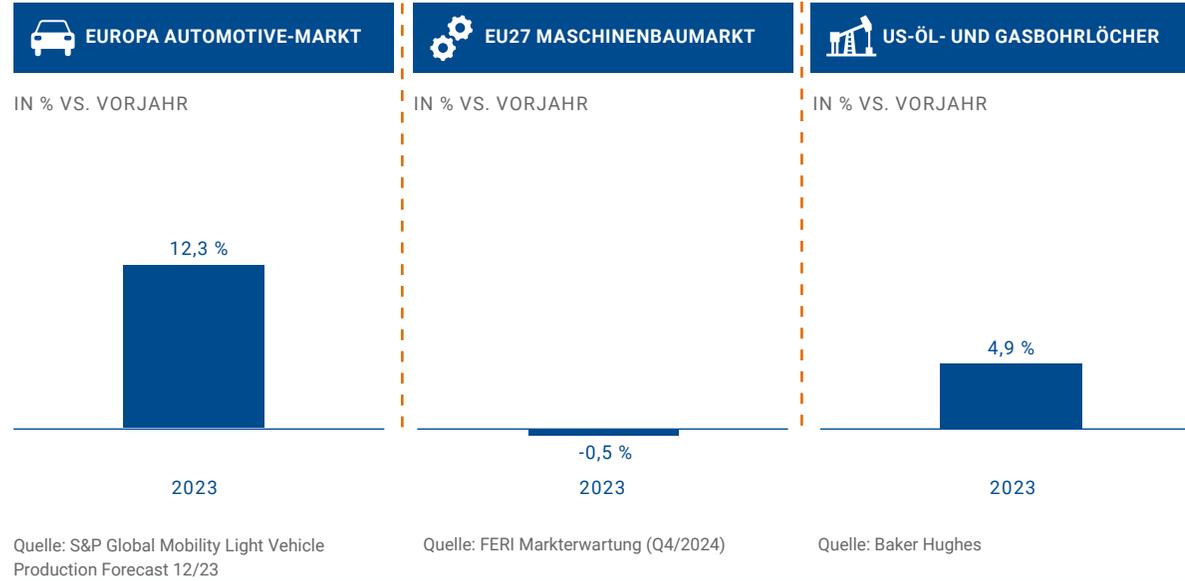
Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Die europäische Stahl-Rohr-Industrie konnte an das Wachstum des vorangegangenen Jahres nicht anknüpfen. Während im ersten Halbjahr der Maschinenbau noch ein Produktionsplus ausweisen konnte, sorgte ein kontinuierlich rückläufiger Auftragseingang beziehungsweise -bestand für einen Rückgang in der zweiten Jahreshälfte. Auch die für die Division BENTELER Steel/Tube wichtigen Industriesegmente für Land- und Baumaschinen zeigten in ihrer konjunkturellen Entwicklung Licht und Schatten. Nachdem die Auftragsbestände bei den Landmaschinen zu Beginn des Jahres einen Höchststand erreicht hatten, verringerte sie sich im weiteren Verlauf des Jahres deutlich. Insbesondere im letzten Quartal berichteten Baumaschinenhersteller über eine erhebliche Verschlechterung der Auftragslage. Die über alle Industriesegmente weltweit und im Besonderen in Europa wahrzunehmende zurückhaltende Investitionsbereitschaft lässt sich maßgeblich auf die weltweit restriktive Geldpolitik zurückführen.

Marktseitigen Rückenwind erhielt unsere Division BENTELER Steel/Tube hingegen aus dem der Automobilindustrie. Denn für diese kann in Europa das Jahr 2023 als positiv bezeichnet werden. Die Branche war nach einem signifikanten Produktionsrückgang im Vorjahr mit einem Auftragsstau ins neue Jahr gestartet und konnte diesen dank verbesserter Lieferketten sukzessive abbauen. Hierbei konnte im Vergleich zum Vorjahr ein Produktionswachstum von 12,3 % erzielt werden.

BENTELER STEEL/TUBE; MARKTWACHSTUM 2023



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

ERTRAGSLAGE

Umsatzrückgang in der BENTELER Gruppe

2023 erwirtschaftete die BENTELER Gruppe einen Umsatz von 8.787 Mio. Euro, was einem Umsatzrückgang von 167 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Umsatz in der Division Automotive lag mit 7.331 Mio. Euro um 193 Mio. Euro volumenbedingt über dem des Vorjahres und entsprach einem Anteil von 82,9 % des Gruppenumsatzes. Die Division Steel/Tube verzeichnete einen Rückgang von 19,6 % und damit 368 Mio. Euro auf 1.514 Mio. Euro bei einem gesunkenen Anteil am Gruppenumsatz von 17,1 %. Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr ist zum einen auf Mindermengen in beiden Regionen und zum anderen auf margenneutrales Weiterreichen der gesunkenen Vormaterialpreise, insbesondere für Energie und Stahl, an die Endkunden zurückzuführen.

Umsatzentwicklung der Division Automotive

Die Division Automotive verzeichnete mit 7.331 Mio. Euro im Jahr 2023 einen um etwa 193 Mio. Euro beziehungsweise 2,7 % höheren Umsatz als 2022. Der Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr ergab sich vor allem aus gestiegenen Abrufen unserer Kunden. Den höheren Volumen standen rückläufige Vormaterialpreise, insbesondere für Stahl, Aluminium und Edel-

metalle, die vor allem in zugekauften Katalysatoren enthalten sind, gegenüber. Dies reduzierte, in Kombination mit aus Europerspektive negativen Fremdwährungseffekten, das gesamte Umsatzwachstum. Die Nicht-Serienumsätze lagen um 35 Mio. Euro unter dem Vorjahresniveau. Bereinigt um diese Effekte lag der Umsatz 2023 noch deutlicher über Vorjahresniveau.

Das Modulgeschäft erwirtschaftete 2023 mit insgesamt 2.912 Mio. Euro einen um 119 Mio. Euro beziehungsweise 4,3 % höheren Umsatz als im Vorjahr. Die Stilllegung des Werkes Kaluga, Russland, und die Schließung des Werkes Köln, Deutschland, sowie der weitere Anstieg des Umsatzes im Werk Spartanburg, USA, und Września, Polen, führten zu einer geografischen Verschiebung des Geschäfts.

Das Komponentengeschäft mit den Business Units Chassis, Structures, Thermal & Tubular sowie dem

kleinen Geschäftsfeld Mechanical Engineering erwirtschaftete mit insgesamt 4.419 Mio. Euro im Jahr 2023 einen um 74 Mio. Euro beziehungsweise 1,7 % höheren Umsatz als im Vorjahr. Bereinigt um Materialpreis- sowie Wechselkurseffekte lag das Komponentengeschäft noch deutlicher über Vorjahresniveau. Der höhere Umsatz im Komponentengeschäft resultierte aus höheren Abrufen im ersten Halbjahr. Das zweite Halbjahr war durch die schwächeren Abrufe eines Kernkunden betroffen. 2022 war auch von der Schließung beziehungsweise Veräußerung von Werken gekennzeichnet. Hierzu zählen beispielsweise die Veräußerung des Werkes Douai, Frankreich, sowie die Schließung der Werke Weidenau, Deutschland, Alberton, Südafrika, und Migennes, Frankreich. Das Geschäftsfeld Mechanical Engineering zeigte einen leicht rückläufigen Umsatz. Der Glasmachinenbau konnte das Umsatzniveau des Vorjahres halten.

UMSATZ NACH DIVISIONEN

IN MIO. EUR	2023	2022	Veränderung	
Automotive	7.331	7.138	+193	+2,7 %
Steel/Tube	1.514	1.882	-368	-19,6 %
Divisionsumsätze	8.845	9.020	-175	-1,9 %
Innenumsätze, Sonstige	-58	-66		
Außenumsatz	8.787	8.954	-167	-1,9 %

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Umsatzentwicklung der Division Steel/Tube

Die Division Steel/Tube erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von 1.514 Mio. Euro und lag damit 368 Mio. Euro beziehungsweise 19,6 % unter dem Vorjahreswert von 1.882 Mio. Euro. Die Tonnage lag mit 697 Kilotonnen um 137 Kilotonnen unter dem Vorjahr. Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr ist zum einen auf Mindermengen in Europa und Nordamerika und zum anderen auf das margenneutrale Weiterreichen der gesunkenen Vormaterialpreise, insbesondere für Energie und Stahl, an die Endkunden zurückzuführen.

In Europa verringerte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 13,8 % auf 892 Mio. Euro. Das Marktumfeld war 2023 aufgrund der Inflation und Rezessionsängste und eines dementsprechend restriktiven Investitionsverhaltens der Kunden angespannt. Aufgrund hoher Lagerbestände und schwächerer Konjunktur insbesondere im zweiten Halbjahr 2023 kam es zu einer geringeren Auftragslage für Rohre im Industriebereich, wodurch es zu geringeren Volumen kam. Zusätzlich wurden die gesunkenen Vormaterial- und Energiepreise margenneutral an die Endkunden weitergereicht. Die gleiche Vorgehensweise kam im Automobilbereich zur Anwendung. Die Tonnage lag in Europa mit 496 Kilotonnen um 51 Kilotonnen unter dem Niveau des Vorjahres mit 547 Kilotonnen.

Der Umsatz in Nordamerika lag bei 622 Mio. Euro und verringerte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 26,6 %. Die Tonnage lag mit 201 Kilotonnen um

87 Kilotonnen unter dem Vorjahr. Die Nachfrage nach amerikanischem Öl und Gas, auch aus Europa, aufgrund des Russland-Ukraine-Konflikts und der Sanktionen gegen Russland blieb im ersten Quartal auf einem hohen Niveau. Diese resultierte aus einer hohen Nachfrage nach Ölfeldrohren in den USA, die sowohl durch in- als auch ausländische Angebote abgedeckt werden konnte. Als die Nachfrage und auch der Preis für Öl und Gas im zweiten und dritten Quartal fielen, waren die OCTG-Lagerbestände auf einem Rekordniveau, insbesondere getrieben durch die zuvor im Zulauf befindlichen Importvolumen. Infolgedessen fielen die Preise und die Nachfrage für OCTG-Rohre. Neben dem externen Einfluss aufgrund der genannten Marktdynamik wurde das Geschäft auch durch einen BENTELER Steel/Tube-spezifischen Sachverhalt beeinflusst. Die Ankündigung des später bewusst nicht durchgeführten Verkaufs des Stahlrohr-Werks in Shreveport, USA, veranlasste unsere Kunden, ihre Mengen für das zweite und dritte Quartal bei Wettbewerbern zu platzieren. Die im Anschluss an den bewussten Verzicht auf den Verkauf des Werkes gestarteten Kunden-Rückgewinnungsmaßnahmen zeigten im vierten Quartal ihre erste Wirkung.

Rekordergebnis der Gruppe trotz der erneut herausfordernden Marktbedingungen und im Wesentlichen getrieben durch BENTELER Automotive

Das Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) stellte mit 782 Mio. Euro ein

erneutes Rekordergebnis dar und lag um 79 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres (2022: 703 Mio. Euro).

2023 betrug das um Restrukturierungseffekte bereinigte EBIT 526 Mio. Euro und lag damit um 24 Mio. Euro über dem vergleichbaren Vorjahreswert von 502 Mio. Euro. Das EBIT lag mit 517 Mio. Euro um 208 Mio. Euro unter dem Vorjahr (2022: 726 Mio. Euro). Das EBIT des Vorjahres enthält positive Restrukturierungseffekte in Höhe von 223 Mio. Euro, welche im Wesentlichen durch die Aufwertung des Werks in Shreveport in Höhe von 351 Mio. Euro getrieben wurden.

Nach 2022 war auch das Jahr 2023 immer noch stark von externen Einflüssen geprägt. Insgesamt war 2023 zum einen durch eine teilweise Erholung von den hohen Inflationsraten und zum anderen von anhaltenden sowie neu auftretenden Herausforderungen gekennzeichnet. Trotz der herausfordernden Marktbedingungen konnte das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr verbessert werden. Die konsequente Durchführung der Transformationsprogramme und ein verbessertes Kostenmanagement insbesondere in der Division Automotive konnten die negativen Effekte in der Division Steel/Tube aus den Normalisierungen der Mengen- und Preissituation im nordamerikanischen OCTG-Markt kompensieren.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

IN MIO. EUR	2023	2022	Veränderung	
Umsatzerlöse	8.787	8.954	-167	-1,9 %
Umsatzbezogene Herstellungskosten	-7.827	-7.744	-83	-1,1 %
Bruttoergebnis	960	1.211	-250	-20,7 %
Vertriebskosten	-156	-177	+21	+11,8 %
Verwaltungskosten	-292	-296	+4	+1,3 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-65	-67	+2	+3,7 %
Sonstige betriebliche Erträge	94	93	+1	+1,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-25	-38	+13	+35,3 %
Konzerngewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT)	517	726	-208	-28,7 %
Finanzergebnis	-227	-152	-76	-49,9 %
Ergebnis vor Steuern	290	574	-284	-49,5 %
Steueraufwand	-3	-35	+31	+90,3 %
Konzernjahresüberschuss/-verlust	287	539	-253	-46,8 %

Der Anstieg der umsatzbezogenen Herstellungskosten in Höhe von 83 Mio. Euro auf 7.827 Mio. Euro war im Wesentlichen auf höhere Kundenabrufe mit einem höheren Materialkostenanteil in der Division Automotive zurückzuführen. Dem standen rückläufige Vormaterialpreise entgegen. In Relation zum Umsatz zeigte sich ein Anstieg der umsatzbezogenen Herstellungskosten um 2,6 Prozentpunkte, der auf den höheren Umsatzanteil der Division Automotive zurückzuführen war.

Die um 21 Mio. Euro reduzierten Vertriebskosten waren vor allem bedingt durch geringere Verschif-

fungsmengen der Division Steel/Tube in die USA. Die Anpassung des Overheads an die aktuellen Produktionsvolumina zeigte sich in den im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Verwaltungskosten. Insgesamt lagen die Vertriebs-, Verwaltungs-, Forschungs- und Entwicklungskosten trotz der gestiegenen Lohnkosten mit 513 Mio. Euro deutlich unter Vorjahresniveau.

Während die sonstigen betrieblichen Erträge auf dem Niveau des Vorjahres lagen, reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 13 Mio. Euro. Dies lag insbesondere an geringeren Währungsverlusten.

Das um 76 Mio. Euro erhöhte Finanzergebnis ist vor allem auf Refinanzierungsnebenkosten infolge der erfolgreich abgeschlossenen Refinanzierung im Mai 2023 sowie auf das allgemein höhere Zinsniveau zurückzuführen.

Die BENTELER Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr 2023 einen Konzernjahresüberschuss von 287 Mio. Euro und lag damit um 253 Mio. Euro unter dem Vorjahr, welches im Wesentlichen durch die Wertaufholungen in Höhe von 351 Mio. Euro für das Werk in Shreveport geprägt war.

Die im EBIT enthaltenen Restrukturierungsaufwendungen beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 auf einen negativen Effekt in Höhe von 9 Mio. Euro.

BENTELER Automotive erzielte trotz der herausfordernden Marktbedingungen ein Rekordergebnis

Die Division Automotive verzeichnete mit 249 Mio. Euro im Jahr 2023 ein um 148 Mio. Euro höheres EBIT als 2022. Aufgrund von positiven Restrukturierungseffekten lag das bereinigte EBIT mit 243 Mio. Euro um 76 Mio. Euro über dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Die globale Erholung der Automobilindustrie im Jahr 2023 bewirkte eine Belebung der Abrufe durch die OEMs. Der positive Ergebniseffekt wurde gestützt durch eine Stabilisierung der operativen Kosten und erfolgreiche Maßnahmen im Bereich Pricing.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Rückläufige Preise für Rohmaterial haben ebenfalls zur Ergebnisverbesserung beigetragen. Der Krieg in der Ukraine sowie die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Störungen in den globalen Lieferketten waren auch 2023 die großen Herausforderungen. Der Trend zu steigenden Energiepreisen im Vorjahr ist inzwischen zum Stillstand gekommen. Insbesondere in Europa sind diese inzwischen sogar rückläufig. Ebenso verhält es sich mit der Entwicklung der Frachtkosten. Die im Vorjahr besonders in Nordamerika deutlich gestiegenen Kosten sind inzwischen wieder rückläufig. Die überdurchschnittlichen Kostensteigerungen für Personal und Instandhaltung belasteten das Ergebnis. Erfolgreiche Verhandlungen über die Erstattung dieser Mehrkosten durch die Kunden konnten dem entgegenwirken.

Profitieren konnte der Geschäftsbereich von zahlreichen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung im operativen Bereich, die auch durch die bereits 2018 initiierten und konsequent weitergeführten Transformationsprogramme getrieben wurden.

Das Modulgeschäft verzeichnet mit 110 Mio. Euro im Jahr 2023 ein um etwa 48 Mio. Euro höheres EBIT als im Vorjahreszeitraum. Stärkere Absätze insbesondere im Modulwerk Spartanburg, USA, führten zu einem deutlich positiven Ergebniseffekt. Die Auflösung einer Steuerrückstellung im Werk Joinville, Brasilien, sowie die Aktivitäten zur Optimierung der operativen Kosten trugen zu dieser Ergebnisverbesserung bei. Ein gegenläufiger Effekt ergab sich aus dem anhaltenden Russland-Ukraine-Krieg, der zu einer Einstellung des Geschäfts in dem BENTELER-Werk

in Russland führte. Eine geplante Veräußerung des Modulwerks ist in Vorbereitung.

Das Komponentengeschäft verzeichnete mit 139 Mio. Euro im Jahr 2023 ein um etwa 100 Mio. Euro höheres EBIT als im Vorjahreszeitraum. Ergebniszuwünfte sind vornehmlich in Nord- und Südeuropa zu verzeichnen. Der anhaltende Krieg in der Ukraine und Störungen in den globalen Lieferketten haben den Markt hingegen weiter belastet. Insgesamt führten die verbesserten Kostenstrukturen und erfolgreichen (Preis-)Verhandlungen zur Verbesserung der Bruttomarge und dadurch zu einer Verbesserung des Ergebnisses.

BENTELER Steel/Tube erreichte das zweitbeste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte

Das um Restrukturierungseffekte bereinigte EBIT lag mit 288 Mio. Euro um 48 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert in Höhe von 335 Mio. Euro, die bereinigte EBIT-Marge konnte jedoch nochmals um 1,2 Prozentpunkte auf 19,0 % gesteigert werden. In Europa konnte das Ergebnis, trotz des schwierigen Marktumfelds, gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Mit 13,4 % lag die bereinigte EBIT-Marge um 4,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr resultierte vor allem daraus, dass die Preisqualität und dementsprechend die Marge weiter verbessert wurde. Negative Volumeneffekte aus Mindermengen konnten durch die hohe

Preisqualität vollständig kompensiert werden, so dass Europa positive Bruttomargeneffekte erzielte. In Nordamerika lag die bereinigte EBIT-Marge mit 27,1 % um 1,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert und blieb auf einem hohen Niveau. Getrieben durch die gute Ergebnisperformance in beiden Regionen erzielte BENTELER Steel/Tube 2023 das zweitbeste Ergebnis in seiner Geschichte.

Das 2018 initiierte Restrukturierungsprogramm wurde 2023 erfolgreich beendet. Dieses hat weitgehende Kosteneinsparungen erzielt sowie eine nachhaltige Verbesserung der Kostenstrukturen auch bei schwachen und zyklischen Märkten sichergestellt. Das Maßnahmenpaket umfasste neben notwendigen strukturellen Kapazitätsanpassungen auch strategische Initiativen wie die Optimierung des Produktportfolios und der Vertriebsstruktur mit dem Ziel der Zukunftssicherung der Stahl-Rohr-Sparte in einem herausfordernden Marktumfeld. Auch wenn das Programm beendet wurde, hat es nachhaltig die Division BENTELER Steel/Tube positiv beeinflusst.

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich das EBIT von BENTELER Steel/Tube um 360 Mio. Euro auf 276 Mio. Euro (2022: 636 Mio. Euro). Dies ist auf die im vergangenen Jahr zurückgenommene Wertminderung in Höhe von 351 Mio. Euro für das Werk in Shreveport, USA, zurückzuführen. Diese Wertzuschreibung ist der wesentliche Treiber des geringeren EBITs 2023 gegenüber dem Vorjahr.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Selektive Investitionen

Im Geschäftsjahr 2023 investierte die BENTELER Gruppe 360 Mio. Euro und lag damit um 116 Mio. Euro über dem Vorjahr mit 244 Mio. Euro. Wie im Vorjahr lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeiten auf ausgewählten Kundenprojekten und profitablen Wachstumsprojekten in beiden Divisionen sowie betriebsnotwendigen Ersatzinvestitionen, Investitionen für die Arbeitssicherheit und der Sicherstellung gesetzlicher Vorgaben.

Die Gesamtinvestitionen der Division Automotive betragen 317 Mio. Euro im Jahr 2023. Die deutliche Erhöhung um 114 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreswert resultierte unter anderem aus aktivierten Entwicklungskosten in Höhe von 37 Mio. Euro in Bezug zur weiteren Entwicklung des HOLON-Projekts. Die Investitionen in der Division Steel/Tube lagen insgesamt bei 38 Mio. Euro.

Liquide Mittel wurden im Rahmen der erfolgreichen Refinanzierung eingebracht und nahmen infolge ab – Free Cashflow mit neuem Rekord

Im Geschäftsjahr 2023 erzielte die BENTELER Gruppe einen Cashflow von 485 Mio. Euro aus dem Er-

INVESTITIONEN

IN MIO. EUR	2023	2022	Veränderung	
Automotive	317	203	+114	+56,3 %
Steel/Tube	38	38	+1	+2,0 %
Sonstige Gesellschaften	5	4	+1	+29,2 %
Investitionen¹	360	244	116	+47,5 %

1) Zugänge immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen inklusive Leasing und inklusive erhaltene Subventionen für Anlagevermögen in Höhe von 1,0 Mio. Euro im Jahr 2022 (Vorjahr 0,8 Mio. Euro).

gebnis. Dieser lag mit 15 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres, hauptsächlich aufgrund der höheren Zinsen und Finanzierungsnebenkosten im Zuge der erfolgreichen Refinanzierung. Die sonstigen zahlungsunwirksamen Transaktionen lagen deutlich unter dem Niveau des Vorjahres, vor allem durch geringere Währungsumrechnungsdifferenzen und konnten die höheren Zinsen und gezahlte Ertragssteuern teilweise kompensieren.

Der Zahlungsmittelzufluss aus dem Working Capital lag zum 31. Dezember 2023 bei 242 Mio. Euro. Im Vorjahr betrug der Zahlungsmittelabfluss dagegen 122 Mio. Euro. Die Veränderung resultierte zum einen

im Wesentlichen aus geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch den zum Jahresende höheren Forderungsverkauf und andererseits höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie mehr erhaltenen Anzahlungen. Der Cash Conversion Cycle (durchschnittliches Working Capital vor Factoring ./ Gesamtumsatz x 365) lag im Geschäftsjahr 2023 bei 29 Tagen. Damit lag er auf dem Niveau des Vorjahres und weiterhin auf einem „Top-in-Class“ Niveau.

Der Zahlungsmittelfluss aus der Veränderung der sonstigen Bilanzposten lag zum 31. Dezember 2023 bei 34 Mio. Euro und damit um 115 Mio. Euro über

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

KAPITALFLUSSRECHNUNG

IN MIO. EUR	2023	2022
Cashflow aus dem operativen Bereich	761	296
(davon Cashflow aus dem Ergebnis)	485	499
(davon Veränderung des Working Capital)	242	-122
(davon Veränderung der sonstigen Bilanzposten)	34	-81
(Cashflow aus der Investitionstätigkeit)	-251	-210
Free Cashflow	509	86
Cashflow aus Restrukturierung	-60	-91
Free Cashflow vor Restrukturierung	570	177
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-560	180
Veränderung der liquiden Mittel	-50	266
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-5	2
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	697	429
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	642	697

dem Niveau des Vorjahres. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus geringeren Steuerforderungen und höheren sonstigen Verbindlichkeiten aus Materialpreisverhandlungen.

Daraus ergibt sich ein Cashflow aus dem operativen Bereich von 761 Mio. Euro. Somit liegt der Cashflow um 464 Mio. Euro deutlich über dem Wert des Vorjahres.

Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeiten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 41 Mio. Euro

auf 251 Mio. Euro. Wie im Vorjahr lag der Schwerpunkt der Investitionstätigkeiten auf ausgewählten Kundenprojekten und profitablen Wachstumsprojekten in beiden Divisionen sowie betriebsnotwendigen Ersatzinvestitionen, Investitionen für die Arbeitssicherheit und der Sicherstellung gesetzlicher Vorgaben.

BENTELER konnte die gute Ergebnisperformance in einen Rekord-Free-Cashflow in Höhe von 509 Mio. Euro umwandeln und den Vorjahreswert dementsprechend um 423 Mio. Euro übertreffen (Vorjahr: 86 Mio. Euro). Der Free Cashflow enthielt Restrukturierungs-

auszahlungen in Höhe von 60 Mio. Euro und lag bereinigt bei 570 Mio. Euro (Vorjahr: 177 Mio. Euro). Im Zuge der Ablösung der bis Mai 2023 bestehenden Restrukturierungsfinanzierung sowie von Tilgungen gemäß der gültigen Finanzierungsvereinbarung kam es zu Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten, Schuldscheindarlehen und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 2.099 Mio. Euro. Die im Mai abgeschlossene Finanzierung führte zu Einzahlungen aus der Emission von Anleihen und der Aufnahme von Krediten in Höhe von 1.795 Mio. Euro. Der Netto-Zahlungsmittelabfluss belief sich somit auf 304 Mio. Euro (Vorjahr: Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 175 Mio. Euro).

Dividendenzahlungen an die Anteilseigner nicht beherrschender Anteile führten zu Mittelabflüssen von 4 Mio. Euro. Die Dividendenzahlungen an die Eigentümer beliefen sich auf 212 Mio. Euro und waren im Wesentlichen getrieben durch die Verpflichtung zur Zahlung einer Prämie durch die Eigentümer an die Finanzierer der bis Mai 2023 bestehenden Restrukturierungsfinanzierung, welche durch die Ablösung der Restrukturierungsfinanzierung fällig wurde.

Die in Finanzmittelfonds erfassten liquiden Mittel des Berichtsjahres lagen mit 642 Mio. Euro um 55 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Sie liegen infolge der zentralen Cash-Pool-Liquiditätssteuerung zum größten Teil bei der BENTELER International Aktiengesellschaft und sind täglich verfügbar. Zusätzlich verfügt BENTELER über eine freie, kommitierte Kreditlinie in Höhe von 225 Mio. Euro.

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht
Bilanzsumme nimmt ab

Zum 31. Dezember 2023 lag die Bilanzsumme bei 4.765 Mio. Euro und war somit um 5,6 % unter dem Vorjahreswert. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 81 Mio. Euro auf 2.333 Mio. Euro. Maßgeblich für den Aufbau gegenüber 2022 waren die um 63 Mio. Euro gestiegenen aktiven latenten Steuern sowie im Zuge der Investitionen höhere Sachanlagen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte (ohne liquide Mittel) reduzierten sich im Geschäftsjahr 2023 um 310 Mio. Euro auf 1.790 Mio. Euro. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr resultierten aus den um 215 Mio. Euro geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den um 116 Mio. Euro gesunkenen sonstigen kurzfristigen Forderungen und Vermögenswerten sowie den um 11 Mio. Euro geringeren Vorräten. Die geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind insbesondere durch das überpünktliche Zahlungsverhalten der Kunden zum Jahresende zu erklären.

Die liquiden Mittel der Gruppe lagen zum 31. Dezember 2023 bei 642 Mio. Euro und waren somit um 55 Mio. Euro geringer als im Vorjahr. Der Anteil der liquiden Mittel an der Bilanzsumme sank somit auf 13,5 % nach 13,8 % im Vorjahr.

Die BENTELER Gruppe beabsichtigt im Februar 2024 Anteile an der BENTELER Holon GmbH zu veräußern. Damit verbunden ist die Gewährung von einstimmigen Zustimmungsrechten zugunsten einer dritten

FINANZKENNZIFFERN

		2023	2022
Eigenkapitalquote (%)	1)	11,3	10,8
Nettofinanzschulden (Mio. Euro)	2)	1.291	1.544
Finanzverschuldungsgrad (Gearing Rate)	2), 3)	2,4	2,8
Nettofinanzschulden zu EBITDA	2), 4)	1,7	2,2
Nettofinanzschulden zu EBITDA vor Restrukturierung	2), 4)	1,6	2,0
Working Capital (Mio. Euro)	5)	120	360
Working Capital zum Umsatz (%)	6)	1,4	4,0

1) Eigenkapital: Bilanzsumme.

2) Nettofinanzschulden = lang- und kurzfristige Finanzschulden abzüglich kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte (exkl. Derivate) und abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

3) Nettofinanzschulden²⁾: Eigenkapital.

4) Nettofinanzschulden²⁾: EBITDA.

5) Working Capital = (Vorräte + Forderungen gegen Dritte, verbundene und Beteiligungsunternehmen aus Lieferungen und Leistungen)

./ (Verbindlichkeiten gegen Dritte, verbundene und Beteiligungsunternehmen aus Lieferungen und Leistungen + erhaltene Anzahlungen).

6) Working Capital⁵⁾: Außenumsatz.

Partei, die in wesentlichen relevanten Aktivitäten zu einem Beherrschungsverlust führt. Daher sind gemäß IFRS 5 die langfristigen Vermögenswerte dieser Einheit als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ einzustufen und wurden als solche extra ausgewiesen in der Bilanz. Die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte erhöhten sich zum 31. Dezember 2023 auf 37 Mio. Euro.

Finanzierungsstruktur

Das Eigenkapital wies zum 31. Dezember 2023 einen positiven Wert von 539 Mio. Euro aus und lag damit um 6 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Die Ausschüttung der Dividende an die Anteilseigner des Mutterunternehmens belief sich im Geschäftsjahr auf 212 Mio. Euro, die Ausschüttung an nicht be-

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

herrschende Anteile betrug 4 Mio. Euro. Die Dividende an Anteilseigner des Mutterunternehmens ist im Wesentlichen durch die Verpflichtung zur Zahlung einer Prämie durch die Eigentümer an die Finanzierer der bis Mai 2023 bestehenden Restrukturierungsfinanzierung, welche durch die Ablösung der Restrukturierungsfinanzierung fällig wurde, geprägt.

Die Eigenkapitalquote lag mit 11,3 % leicht über dem Vorjahresniveau von 10,8 %.

Die langfristigen Schulden beliefen sich Ende 2023 auf 2.128 Mio. Euro und nahmen gegenüber dem Vorjahr um 242 Mio. Euro ab. Die langfristigen Finanzschulden reduzierten sich dabei um 280 Mio. Euro auf 1.737 Mio. Euro. Die sonstigen langfristigen Rückstellungen nahmen um 17 Mio. Euro ab und die Rückstellungen für Pensionen um 37 Mio. Euro zu. Die verbleibenden langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um 18 Mio. Euro.

Die kurzfristigen Schulden sanken um 37 Mio. Euro auf 2.098 Mio. Euro. Die kurzfristigen Finanzschulden beliefen sich auf 195 Mio. Euro und lagen damit um 29 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen mit 1.296 Mio. Euro um 42 Mio. Euro unter dem Niveau des Vorjahres. Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen erhöhten sich um 33 Mio. Euro.

Das Working Capital reduzierte sich zum Jahresende um 240 Mio. Euro auf 120 Mio. Euro. Maßgeblich für den Abbau gegenüber 2022 ist das verbesserte

Zahlungsverhalten der Kunden zum Jahresende, das aus 215 Mio. Euro geringeren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierte, 52 Mio. Euro höheren Anzahlungen sowie um 11 Mio. Euro niedrigeren Vorräten. Diesem Effekt stehen um 42 Mio. Euro gesunkene Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung entgegen.

Die Nettofinanzschulden beliefen sich auf 1.291 Mio. Euro und reduzierten sich um 254 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert von 1.544 Mio. Euro. Die Veränderung resultierte im Wesentlichen aus den um 309 Mio. Euro geringeren Finanzschulden und den um 55 Mio. Euro geringeren liquiden Mitteln. Der Finanzverschuldungsgrad (Nettofinanzschulden zu Eigenkapital beziehungsweise Gearing Rate) hat sich aufgrund der geringeren Nettofinanzschulden von 2,8 im Vorjahr auf 2,4 verbessert. Der dynamische Verschuldungsgrad (Nettofinanzschulden im Verhältnis zum EBITDA) verminderte sich 2023 gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der geringeren Nettofinanzschulden von 2,2 auf 1,7. Der dynamische Verschuldungsgrad vor Restrukturierungseffekten (Nettofinanzschulden im Verhältnis zum EBITDA vor Restrukturierung) verbesserte sich ebenfalls von 2,0 auf 1,6.

Zentrales Cashmanagement

Die Finanzierung der BENTELER Gruppe erfolgt grundsätzlich zentral. Über konzerninterne Geldanlage- und Geldaufnahmemöglichkeiten werden freie

oder fehlende Mittel durch die BENTELER International Aktiengesellschaft gepoolt. Dabei werden Überschüsse einzelner Konzerngesellschaften zur internen Finanzierung des Geldbedarfs anderer genutzt.

Investitionen sind in der Regel langfristig aus dem Cashflow zu finanzieren, das Working Capital wird vorwiegend kurzfristig finanziert. Die fristenkongruente Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt fortlaufend aus dem Cashflow und durch die Aufnahme entsprechender langfristiger Finanzierungsinstrumente.

Als Finanzierungsreserve stand am 31. Dezember 2023 ein Barmittelbestand von 642 Mio. Euro zur Verfügung. Zusätzlich verfügt BENTELER über eine freie, kommittierte Kreditlinie in Höhe von 225 Mio. Euro. Um den Zahlungsverkehr kostengünstig zu regeln, wird über die BENTELER International Aktiengesellschaft ein wesentlicher Teil des konzerninternen Liefer- und Leistungsverkehrs durch die Verrechnung fälliger Forderungen und Verbindlichkeiten der Konzerngesellschaften abgewickelt (Clearing).

Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

RISIKOBERICHT

Umfassendes Risikomanagement

BENTELER ist als global agierendes Unternehmen zahlreichen Risiken ausgesetzt. Diese sind zwangsläufige Folgen unternehmerischen Handelns, denn die Gruppe kann Chancen nur nutzen, wenn sie auch bereit ist, Risiken in einem angemessenen und beherrschbaren Rahmen einzugehen. Für einen nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens und das Erreichen der strategischen Ziele ist ein erfolgreiches Management bestehender und neu auftretender Risiken entscheidend. Daher bildet das Risikomanagement einen wesentlichen Bestandteil verantwortungsbewusster und guter Unternehmensführung. Die Verantwortung für das Risikomanagement der BENTELER Gruppe trägt der Vorstand, er berichtet in regelmäßigen Abständen über die Gesamtrisikosituation der Gruppe an den Prüfungsausschuss sowie den Aufsichtsrat.

Ein maßgebliches Werkzeug, um diese Aufgabe wahrzunehmen, ist die Steuerung der Divisionen anhand von Zielvorgaben durch die BENTELER International Aktiengesellschaft als strategische Holding. Das Erreichen dieser Ziele wird durch ein umfassendes Managementinformationssystem überwacht, das alle relevanten Kennzahlen nach „Ist“, „Prognose“ und „Plan“ abbildet. Die Divisionen informieren im Rahmen der monatlichen Berichterstattung die Holding sowohl über negative als auch positive Ab-

weichungen und die dazugehörigen Maßnahmen, die veranlasst wurden. Das Reporting der Divisionen zeigt dabei Chancen und Risiken in Bezug auf die geplanten Umsätze und Ergebnisse auf.

Darüber hinaus wird den Führungsorganen halbjährlich ein aggregierter Risikostatusbericht auf Basis der Analyse möglicher bestandsgefährdender Risiken vorgelegt. Dazu wird der Status der Risiken in einem kaskadierten Berichtssystem dargestellt und bemisst sich anhand festgelegter Indikatoren zu Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellem Schadenspotenzial gemessen am EBITDA und Liquiditätseffekt. Für jedes Risiko und die zugehörigen Gegenmaßnahmen sind zudem Verantwortliche benannt. Dieser systematische Risikomanagementprozess unterstützt die Führungsorgane darin, bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Abwendung beziehungsweise Vermeidung von Gefahren sowie zur Risikoreduzierung einzuleiten. Sofern es aufgrund aktueller Ereignisse erforderlich und angemessen ist, können Risiken auch außerhalb dieses Prozesses jederzeit an den Vorstand berichtet werden.

Die BENTELER Gruppe verfügt ergänzend über ein unternehmensweites internes Kontrollsystem (IKS), das organisatorische Sicherheitsmaßnahmen, Verfahrensregelungen und Systemprüfungen vorsieht. Die interne Revision untersucht in regelmäßigen

Abständen alle Unternehmensbereiche und überprüft unter anderem die Einhaltung von Richtlinien, die Ordnungsmäßigkeit und Effizienz der Geschäftsprozesse und der Berichterstattung sowie die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements.

Einige besonders gravierende Risiken werden durch einen internen Dienstleister auf Versicherungen übertragen. Dies betrifft insbesondere etwaige Ansprüche durch Rückrufe und Haftpflichtfälle sowie Sachschäden und Schäden aus Betriebsunterbrechungen. Ein begrenzter und gezielt gesteuerter Teil der Schadensdeckungen wird gegenüber den externen Versicherungsunternehmen wiederum durch die BENTELER Reinsurance rückversichert.

Risiken aus Einflüssen der konjunkturellen Nachfrage

Die konjunkturellen Rahmenbedingungen haben einen wesentlichen Einfluss auf den Geschäftserfolg der BENTELER Gruppe. Die Unternehmensplanung zeigt Chancen im Hinblick auf neue Produkte, Kunden und Märkte auf. Dem gegenüber stehen Risiken in Bezug auf Absatz, Umsatz, Ergebnis, Liquidität und Investitionen aus ungeplanten Über- beziehungsweise vor allem Unterschreitungen der Produktionsmengen bei Fahrzeugmodellen (insbesondere relevant für

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

die Division Benteler Automotive), oder Investitions- und Industriegütern (insb. relevant für die Division BENTELER Steel/Tube), für die BENTELER Produkte liefert.

Um die unterschiedlichen Kostenstrukturen der Divisionen an die Nachfrage anzupassen und in engen Grenzen zu steuern, veranlasste BENTELER in den vergangenen Jahren zahlreiche Optimierungsprojekte und überführte diese in Standardprozesse. Insbesondere die in den Vorjahren in beiden Divisionen initiierten Transformationsprogramme haben zu einer deutlichen Verbesserung der Kostenbasis geführt. Die aus den Programmen abgeleiteten Initiativen wurden im aktuellen Geschäftsjahr aufgrund der durch die Lieferkettenengpässe verursachten kurzfristigen Absatzrückgänge weiter intensiviert. Die Ergebnisse der Initiativen dienen zusätzlich als Grundlage, um auch zukünftig bei schwachen und zyklischen Märkten eine flexible und zügige Reaktion gewährleisten zu können.

Zusätzlich werden die länderspezifischen Rahmenbedingungen kontinuierlich verfolgt, um gegebenenfalls frühzeitig Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Materialpreise und Inflation

Als produzierendes Industrieunternehmen im Bereich der Metall- und Aluminiumverarbeitung ist die BENTELER Gruppe Preisrisiken, insbesondere hinsichtlich der für die Produktion notwendigen Res-

ourcen, ausgesetzt. Dies betrifft nicht nur Preisrisiken für Vormaterialien, sondern auch für Energie, Transport und Personal. Anhaltende Materialknappheit aufgrund reduzierter Produktionskapazitäten sowie inflationsbedingte Preissteigerungen können zu zusätzlichen Preissteigerungen für notwendige Ressourcen führen. Für BENTELER Automotive besteht das Risiko, dass material- und inflationsbedingte Preissteigerungen nicht vollständig an die Kunden weitergegeben werden können. In der Division Steel/Tube ist das Materialpreis- und Inflationsrisiko geringer, da die Weitergabe weitestgehend über Preisgleitklauseln vertraglich mit den Kunden vereinbart ist.

Pandemierisiko

Ausgehend von den im Rahmen der Corona-Pandemie gesammelten Erfahrungen wurde ein Maßnahmenkatalog im Hinblick auf eine mögliche notgedrungene Schließung von Werken und Verwaltungsbereichen sowie die Sicherheit der Mitarbeitenden abgeleitet. Konkrete Maßnahmen sehen dabei unter anderem fest definierte Prozeduren und Richtlinien für den Ablauf des Herunter- und Anfahrens der Werke vor sowie eine enge Beobachtung des Absatzvolumens, um zügig auf Veränderungen reagieren zu können, zum Beispiel mit der kurzfristigen Steuerung des Personalbedarfs. Zusätzlich wird durch das technische und inhaltliche Ermöglichen mobilen Arbeitens auch das Risiko für die Mitarbeitenden weitestgehend gesenkt. Ziel ist es somit, nicht nur die finanziellen Risiken für die Gruppe, sondern auch

die gesundheitlichen Risiken für die Beschäftigten auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.

Spezifische Kunden- und Lieferantenrisiken

Negative wirtschaftliche Entwicklungen bei Vertragspartnern, sowohl auf der Vertriebs- als auch der Einkaufsseite, können Auswirkungen auf Umsatz und Ergebnis der BENTELER Gruppe nach sich ziehen. Die weitere Erholung von der COVID-19-Pandemie führt zu einer Entspannung der Lieferketten. Die inzwischen hohe Volatilität des Absatzvolumens führt sowohl auf Kunden- als auch auf Lieferantenseite zu einem höheren Insolvenzrisiko. Dieses Risiko begrenzt BENTELER durch eine möglichst breite Streuung der Kunden- und Lieferantenbasis sowie die laufende Beobachtung wichtiger Markt- und Frühwarnindikatoren. Aufgrund der inzwischen hohen Absatzvolatilität wurde zudem der Austausch mit den Kunden bezüglich der geplanten Abrufe deutlich intensiviert, um in den Werken flexibel und zeitnah auf Volumenänderungen bei laufenden Projekten reagieren zu können.

Die BENTELER Gruppe könnte finanzielle Nachteile erleiden, wenn sich die Bonität einzelner Kunden verschlechtert und dadurch Zahlungsverzögerungen oder -ausfälle eintreten beziehungsweise geplante Absätze nicht realisiert werden können. Zur Absicherung dieses Risikos betreibt das Unternehmen ein intensives Debitorenmanagement. Die Vertriebs-

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

und Finanzfunktionen in den Divisionen verfolgen regelmäßig die wirtschaftliche Lage der Kunden, deren Zahlungsverhalten und die Möglichkeiten zur Absicherung von Risiken, beispielsweise durch die Versicherung eines Teils der Forderungen.

Das Risiko von Produktionsstopps auf Kundenseite durch Lieferkettenengpässe hat sich reduziert. Die nach wie vor vorhandene hohe Volatilität der Kundenabrufe bis hin zu Produktionsstopps führt für BENTELER zu weiteren Risiken. Die durch die Transformationsprogramme gesenkte Kostenbasis sowie die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie erhöhen die Resilienz gegen diese Risiken.

Auch auf der Versorgungsseite könnte BENTELER dadurch belastet werden, dass aufgrund von finanziellen Schwierigkeiten bei bestehenden Lieferanten Lieferprobleme auftreten und kurzfristig neue, geeignete Partner gefunden werden müssen. Dies betrifft insbesondere die Division Automotive mit einer besonders großen Anzahl spezialisierter Lieferanten. Um diesem Risiko gegenzusteuern, bewertet der Einkauf der BENTELER Gruppe Lieferanten und deren Finanzlage, bevor diese mit Aufträgen betraut werden. Auch wird kontinuierlich und weltweit die finanzielle Lage der Lieferanten beobachtet, um Lieferengpässe zu vermeiden und gezielt frühzeitige Maßnahmen einleiten zu können.

Veränderungen auf den Beschaffungsmärkten

Preisschwankungen bei den Beschaffungspreisen von Vormaterialien wie Stahl, Aluminium, Schrott, Legierungen und Energie können sich sowohl positiv als auch negativ auf das Ergebnis auswirken. Um nachteilige Effekte zu minimieren, werden insbesondere bei Stahl, den die BENTELER Gruppe in erheblichem Umfang einkauft, Änderungen über branchenübliche Vertragsklauseln weitestgehend an die Kunden weitergegeben. Im Aluminiumeinkauf gibt es feste Preisanpassungsklauseln mit Kunden und Lieferanten. Sich daraus eventuell ergebende zeitliche Differenzen in der Preisanpassung werden zusätzlich über externe Sicherungsgeschäfte mit Banken minimiert.

Projektrisiken

Die BENTELER Gruppe ist vor allem über die Division Automotive an umfangreichen Entwicklungs- und Fertigungsprojekten beteiligt. Technische Probleme in der Division oder bei Projektpartnern können zu höheren Kosten für den Serienanlauf und/oder zu höheren Investitionen führen als ursprünglich geplant. Zur Vermeidung beziehungsweise Verringerung dieser Risiken nutzt die Division umfangreiche Standards für die Projektsteuerung. So gehören regelmäßige Projekt-Reviews zum festen Bestandteil dieses Prozesses, um gegebenenfalls ein frühzeitiges Gegensteuern zu ermöglichen. Eine Einbindung der Zulieferer in diesen Prozess ist üblich.

Marktrisiken im nordamerikanischen Öl- und Gasmarkt

Die wirtschaftliche Ertragslage des Werkes Shreveport im US-Bundesstaat Louisiana ist ein wesentlicher Erfolgsbestandteil der Division Steel/Tube. Entscheidend ist die Auslastung der Kapazitäten. Durch den Fokus auf das OCTG-Segment besteht für das Geschäftsmodell eine Wechselwirkung zwischen dem Öl- und Gaspreis sowie in der Folge mit der Anzahl der aktiven Bohranlagen und den eingesetzten Rohrlaufmetern je Bohrloch. Hieraus ergeben sich potenzielle Nachfrageschwankungen, die insbesondere durch geopolitische Konflikte verstärkt werden können.

Um diese Risiken abzufedern und die Leistungsfähigkeit des Werkes zu sichern, wurden spezielle Lenkungsausschüsse implementiert. Darüber hinaus wurde eine neue Position implementiert zur Steuerung des gesamten Nordamerika Geschäftes, um dadurch die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

Produktions- und Produktrisiken

Die zuverlässige Verfügbarkeit der von BENTELER erstellten Produkte ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Entwicklungs-, Produktions- oder Logistikfehler in den eigenen Werken oder bei Zulieferern können allerdings dazu führen, dass Kunden mit fehlerhaften Teilen oder zu spät beliefert werden. Dies hat möglicherweise finanzielle Auswirkungen im Rahmen

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

von Schadensersatzforderungen zur Folge. Deshalb hat die BENTELER Gruppe umfassende Verfahrensanweisungen zur Prozesssicherheit, zum Qualitätsmanagement sowie zu Prozess-Audits in den eigenen Werken und bei den Lieferanten eingeführt. Für etwaige Haftungs- und Schadensfälle hat die BENTELER Gruppe Versicherungen abgeschlossen, um verbleibende Risiken für das Unternehmen zu begrenzen.

Finanzrisiken

Im Rahmen der internationalen Geschäftsbeziehungen ist die BENTELER Gruppe Finanzrisiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere Risiken, die aus einer Veränderung der Währungskurse und Zinsen entstehen.

Währungsrisiken resultieren aus Wechselkurschwankungen, insbesondere im Rahmen der Beschaffung und des Verkaufs. Das zentral gesteuerte Finanz- und Währungsmanagement begrenzt Devisenrisiken durch ein Informationssystem und darauf abgestimmte Sicherungsgeschäfte. Zinsänderungsrisiken werden in der BENTELER Gruppe durch den Einsatz von Derivaten gesteuert. Weitere Angaben zu den Finanzinstrumenten sowie zur Liquidität finden sich im Konzernanhang.

Refinanzierungsrisiken

Das im letztjährigen Risikobericht erwähnte Refinanzierungsrisiko aufgrund der anstehenden Ablösung der Restrukturierungsfinanzierung besteht wegen der erfolgreichen Finanzierung nicht mehr. Damit ergibt sich für die BENTELER Gruppe eine stabile Finanzierungssituation, die in den nächsten drei Jahren ausreichend Spielraum gewährt.

Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsmanagement der BENTELER Gruppe erfolgt grundsätzlich zentral.

Um einem hohen Liquiditätsrisiko vorzubeugen, werden verschiedene Maßnahmen zur Liquiditätssicherung umgesetzt. Wesentliche Hebel der Liquiditätssicherung sind unter anderem die Optimierung des Net Working Capital mit dem übergeordneten Ziel, den Cash Conversion Cycle auf ein niedriges Niveau zu reduzieren, die Optimierung der Investitionen über einen zentralisierten Genehmigungsprozess, die zentralisierte Steuerung wesentlicher Projekte zur Kompensation von Kostenerhöhungen, eine direkte und indirekte Liquiditätsplanung sowie die Überwachung der Ertrags- und Vermögenslage auf Basis monatlicher Forecasts.

Compliance-Risiken

Die BENTELER Gruppe führt ihre Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften der Länder, in denen sie tätig ist. Ein potenzielles Risiko stellen Verstöße gegen Kartell- und Wettbewerbsrecht, Exportkontrollbestimmungen und Sanktionen sowie Antikorruptionsgesetze dar. Durch entsprechende Richtlinien, regelmäßige interne Kommunikation, spezifische Beratungen sowie die kontinuierliche Schulung unserer Mitarbeitenden wird diesen Risiken gegengesteuert.

IT-Risiken

Für die BENTELER Gruppe als global agierendes Unternehmen hat die gruppenweit eingesetzte IT eine hohe Bedeutung. Die wesentlichen Risiken bestehen hier vor allem im Hinblick auf die Verfügbarkeit der Daten und Systeme. Daneben spielen auch Vertraulichkeit und Integrität eine wichtige Rolle. Durch die qualitativ und quantitativ wachsende Zahl von Cyberangriffen steigt auch das potenzielle Risiko von Ausfällen kritischer IT-Systeme. Aufgrund bereits umgesetzter Maßnahmen, unter anderem einer globalen und ganzheitlichen „State of the Art“-Cyber-Security-Sicherheitsplattform, einer effektiven Cyber-Security-Organisation (CSO), der redundanten Auslegung kritischer Systeme sowie der gezielten Nutzung professioneller Cloud-Lösungen, konnte dieses Risiko erheblich reduziert werden. Somit können Ausfälle verhindert beziehungsweise kurzfristig behoben

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

werden. Auch die Gewährleistung der Datensicherheit und der entsprechenden Datenintegrität stellt ein Risiko dar. Sie wird zum Beispiel durch Awareness-Schulungen der Mitarbeitenden, durch Identity-Management-Systeme und durch die Einführung eines am ISO-27001-Standard orientierten Cyber Security Management Systems (CSMS) sichergestellt. Die Zertifizierung nach ISO 27001 wurde im Jahr 2023 durch eine Zertifizierung nach dem auf der ISO 27001 aufbauenden De-facto-Informationssicherheits-Branchenstandard VDA-ISA/TISAX ersetzt.

Aufgrund der weiter steigenden allgemeinen Cyber-Risikolage wurden im aktuellen Geschäftsjahr diverse Maßnahmen vorangetrieben, um das Sicherheitsniveau weiter zu steigern und die Risiken zu senken. Dazu zählt beispielsweise die Weiterentwicklung der „Security Incident Event Management“-Technologie (SIEM) in Verbindung mit einem Security Operation Center (SOC). Weitere wesentliche Maßnahmen betreffen die Durchführung verpflichtender Vulnerability-Scans der Netzwerke in allen Werken sowie die Weiterentwicklung der Mitarbeiter-Awareness-Kampagne, die verpflichtende E-Learnings und die Durchführung von Phishing-Simulationen umfasst. Parallel wurde eine Methode entwickelt, um die Anforderungen unserer Kunden zur Cyber Security global umzusetzen. In diesem Zuge werden alle Standorte in den nächsten Jahren nach dem De-facto-Informationssicherheits-Branchenstandard VDA-ISA/TISAX zertifiziert.

Um all diese technischen und organisatorischen Maßnahmen zu koordinieren und die anstehenden

TISAX-Zertifizierungen sicherzustellen, hat der Vorstand das Informationssicherheitsprogramm „BeSecure4all“ ins Leben gerufen und mit den notwendigen Ressourcen und Kompetenzen ausgestattet. Übergeordnetes Ziel ist es, den Reifegrad des Cyber-Security-Management-Systems bei BENTELER kontinuierlich zu steigern.

Somit sorgt unsere Corporate IT nicht nur für die Sicherstellung eines störungsfreien und ausfallsicheren Betriebs, sondern auch für die permanente Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Steigerung des Cyber Security Niveaus. Um die monetären Auswirkungen der verbleibenden Restrisiken zu reduzieren, besteht ergänzend eine Cyber-Security-Versicherung.

Risiken mit Environmental-, Social- und Governance-(ESG)Bezug

Zukünftig müssen gemäß Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) der Europäischen Union Risiken mit Environmental-, Social- und Governance-Bezug in das Risikomanagement der bestandgefährdenden Risiken integriert werden. Im Nachhaltigkeitsbericht werden die wesentlichen Einflüsse, Chancen und Risiken auf die jeweiligen European-Reporting-Sustainability-Standards (ESRS) dargestellt. Im laufenden Jahr erfolgte im Rahmen einer doppelten Wesentlichkeitsanalyse die Identifikation von wesentlichen Risiken im Bereich Environment, Social und Governance.

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)

- [› Überblick](#)
- [› Meilensteine](#)
- [› Fokusbereiche](#)
- [› Ausblick](#)

[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN

In unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit setzen wir zur Lösung globaler Fragestellungen vor allem auf die internationale Zusammenarbeit unserer Entwicklungsabteilungen mit ausgewählten Zulieferern und Kunden. Auf diese Weise gewährleisten wir, dass vorhandene Ressourcen und das Know-how zur Entwicklung optimaler Lösungen führen. Weltweit arbeiten dazu 664 Mitarbeitende (2022: 700) im Bereich Forschung und Entwicklung intensiv zusammen. 2023 wurden 38 Prioritätsanmeldungen beim Patentamt angemeldet. Die Ausgaben für den Forschungs- und Entwicklungsaufwand beliefen sich auf 65 Mio. Euro (Vorjahr: 67 Mio. Euro). Durch die Markt- und Kundennähe stellen wir sicher, dass wir regionale Kundenanforderungen und Marktgegebenheiten in unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bestmöglich einbeziehen.

Forschungsaktivitäten finden vor allem an unserem zentralen Standort Paderborn in Deutschland statt. In einzelne Forschungsprojekte werden jedoch auch unsere internationalen Standorte aktiv einbezogen. Beispielsweise im Bereich Aluminium unser Entwicklungs- und Produktionsstandort Raufoss in Norwegen, der wiederum auch einige unabhängige Forschungsprojekte vor allem im Bereich der Legierungsentwicklung vorantreibt. Neben rein internen Forschungsprojekten ist BENTELER auch an zahl-

reichen öffentlich geförderten Projekten beteiligt, in denen vorwettbewerblich zusammen mit Partnern an grundlegenden Fragestellungen geforscht wird. Entwicklungsaktivitäten werden an zahlreichen weltweiten Entwicklungsstandorten durchgeführt, um eine entsprechende Kundennähe zu gewährleisten sowie regionale Anforderungen entsprechend berücksichtigen zu können. Beispielsweise spielt hier unser Standort Shanghai eine entsprechende Rolle im Wachstumsmarkt China.

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Aspekt bei unseren Forschungsarbeiten. Der Fokus liegt dabei auf den Themen zur Reduktion der CO₂-Emissionen sowie der Kreislaufwirtschaft. Die Betrachtungen umfassen dabei nicht nur die eigentliche Produktherstellung, sondern auch die dabei eingesetzten Werkstoffe beziehungsweise Halbzeuge. Neben verbesserten Werkstoffherstellungsverfahren ermöglicht vor allem die Verwendung von hohen Recyclinganteilen eine deutliche Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks eines Produkts.

Bericht über die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Division Automotive

In den vergangenen Jahren haben sich viele Rahmenbedingungen für unser Automobilgeschäft verändert. Bis 2020 lag der Schwerpunkt auf der Reduzierung von NOX, Partikelemissionen und CO₂. Die Bedeutung der CO₂-Reduktion sowie die Intensität des Wandels hin zu alternativen Antrieben wie Elektro- oder Hybridantrieben nahm immer mehr zu. Das Ergebnis ist, dass wir nicht mehr über neue Verbrennungsmotoren diskutieren – sie werden in der EU ab 2035 bei Neuwagen verboten sein. BENTELER ist von diesem Wandel nur teilweise betroffen.

Forschungsfokus:

Insbesondere im Bereich von Aluminiumlegierungen sind die Auswirkungen hoher Recyclinganteile auf die Halbzeugeigenschaften Gegenstand aktueller Forschungsprojekte.

In unseren Forschungsprojekten werden daher bereits frühzeitig auch die Aspekte der Wiederverwendbarkeit, der Wiederaufbereitbarkeit und der

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Recyclingfähigkeit betrachtet. Sollte zum Beispiel ein Produkt aus verschiedenartigen Werkstoffen bestehen, so muss bereits in der Designphase betrachtet werden, wie die Werkstoffe nach der Produktnutzungsphase wieder zuverlässig voneinander getrennt werden können. Dies wird auch als „Design for Recycling“ bezeichnet und ist Teil der BENTELER-Forschungsroadmap für die nächsten Jahre.

Auch zukünftige Veränderungen in den Fahrzeugen werden entweder bereits in aktuellen Forschungsprojekten betrachtet oder sind Teil der BENTELER Forschungsroadmap. Ein Beispiel im Bereich der Elektromobilität ist die zunehmende Integration der Batterien in die Fahrzeugstrukturen, was durch eine zunehmende Energiedichte der neuen Batteriegenerationen zu begründen ist. Aber auch der zukünftige Technologiesprung hin zum autonomen Fahren wird die Fahrzeuge verändern. Deutlich wird dies zum Beispiel durch unsere Aktivitäten im Bereich des autonomen HOLON Movers. In diesem Fahrzeugsegment wird man frühzeitig erste kommerzielle Anwendungen im Bereich des autonomen Fahrens sehen. Neben der technischen Gestaltung eines derartigen Fahrzeugs finden hier jedoch auch soziale Aspekte Anwendung. HOLON will Mobilität für alle verfügbar machen. Entsprechend ist das Fahrzeug barrierefrei, um Menschen und Güter zu transportieren. Das Fahrzeug kann sowohl von Personen mit Kinderwagen als auch von Personen mit Beeinträchtigungen selbstständig betreten und genutzt werden. Mit einer integrierten vollautomatischen Rampe, einer definierten Rollstuhlposition und einer automatischen Fixierung setzt der Mover neue Maßstäbe für barrierefreies

Fahren. Das Infotainment bietet eine intuitive und leicht verständliche Anzeige von Informationen mit audiovisuellen Signalen und zusätzlichen Kennzeichnungen in Brailleschrift.

Leichtbau, Ressourcenschonung und Materialexpertise

Leichtbau ist nach wie vor ein wichtiger Faktor im Automobilbau – auch bei Elektrofahrzeugen. Weniger Masse bedeutet einerseits einen geringeren Energiebedarf bei der Beschleunigung, andererseits müssen weniger Ressourcen aufgewendet werden. Ein weiterer indirekter Faktor bezüglich der passiven Sicherheit ist, dass leichtere Fahrzeuge auch einfachere und daher leichtere Bauteile zur Sicherstellung der Crash- und somit der Fahrgastsicherheit ermöglichen.

Ein Prinzip, das sich bereits seit vielen Jahren bewährt hat, ist der Einsatz des Warmformens zur Erstellung ultrahochfester Bauteile im Strukturbereich. Mit dieser Technologie können hochfeste Produkte bei geringstem Materialeinsatz gefertigt werden, sodass eine hohe Sicherheit bei minimalem Gewicht gewährleistet wird. BENTELER verfügt weltweit über 44 Warmformlinien zur Herstellung derartiger Bauteile. Darüber hinaus können wir Designlösungen aus hochfestem Aluminium oder Stahl anbieten, die das Gewicht um bis zu 30 % reduzieren.

Aber auch im Bereich der Kaltumformung haben sich in den vergangenen Jahren neue höchstfeste

Werkstoffe etabliert, die über ein verbessertes Umformvermögen verfügen und somit auch komplexere leichte Bauteile ermöglichen. Hauptfragestellung bei diesen Werkstoffen ist die simulationstechnische Vorhersage des Rücksprungverhaltens nach der Umformung. Hier konnten durch die Zusammenarbeit mit den Werkstofflieferanten deutliche Fortschritte erzielt werden, sodass mittlerweile für ausgewählte höchstfeste Werkstoffe eine gute Vorhersagegenauigkeit erzielt werden kann.

Auch im Aluminiumbereich spielt der Einsatz hochfester Aluminiumlegierungen zur Erzielung wesentlicher Gewichtseinsparungen eine wichtige Rolle. Beispielsweise können durch den Einsatz hochfester 7000er-Aluminiumlegierungen komplexe Crashmanagementsysteme zur Erfüllung neuer Crashanforderungen gewichtsoptimal dargestellt werden. Ein weiterer Vorteil beim Einsatz dieser Legierungsgruppe ist neben der hohen Festigkeit bei gleichzeitig hoher Deformierbarkeit, dass ebenfalls eine hohe Schweißnahtfestigkeit erzielt werden kann. Zugute kommt uns dabei, dass wir unsere 7000er-Aluminiumlegierungen an unserem Standort Raufoss in Norwegen selbst entwickeln, qualifizieren und zukünftig auch mit Strom aus erneuerbaren Quellen produzieren. Der Einsatz von Aluminiumprozessschrotten ist zu einem gewissen Prozentsatz Stand der Technik und wird dementsprechend auch bei uns in Serie eingesetzt. Erhöhte Schrottanteile auch aus externen Quellen sind derzeit Teil von Qualifikationsmaßnahmen, um die Ressourcenschonung weiter zu erhöhen und auch bereits zum Teil vorliegende Kundenforderungen für zukünftige Projekte zu erfüllen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Nachhaltige Innovation

Nachhaltigkeit wird im Rahmen von Forschungs- und Vorentwicklungsprojekten beispielsweise durch die Themen Leichtbau und Ressourcenschonung berücksichtigt. Im Automobilbereich gibt es dafür einen Innovationsprozess, der die Phasen Ideenmanagement, Konzept, Labor und Serienreife umfasst. Zu jeder Projektphase müssen – angelehnt an die Systematik der „Readiness Levels“ (technologisch, wirtschaftlich, fertigungstechnisch) – fest definierte Leistungen erbracht werden. Bereits in der Ideenphase wird eine einfache „Checkliste Nachhaltigkeit“ mit diesen Themen abgearbeitet:

- › Materialien, Ressourcen, Beschaffung (Zukaufteile)
- › Produktion (Energie und Logistik)
- › Produkt- beziehungsweise Prozessnutzung
- › Recycling

Schon in der Konzeptphase kommt eine „Öko-Design-Matrix“ zum Einsatz, die bereits detailliert und gewichtet verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte von Lösungsvarianten im Vergleich zum Referenzprodukt beziehungsweise -prozess analysiert und grafisch darstellt. In den beiden letzten Projektphasen des Innovationsprozesses werden vollständige Ökobilanzen mit Schwerpunkt auf CO₂-Emissionen erstellt, um eine detaillierte Analyse spezifischer Lösungen zu ermöglichen. Anschließend werden diese optimiert und mögliche negative Auswirkungen weiter reduziert.

Die Erkenntnisse aus den Ökobilanzen der Forschungsprojekte dienen als Vorbild für unsere Entwicklungsprojekte. Aktuell werden CO₂-Emissionsberechnungen in eines unserer Standardtools zur Entwicklung von Automobilanwendungen integriert, sodass der CO₂-Fußabdruck auf Anfrage bereits im Anfragestadium systematisch mitbestimmt werden kann. Im nächsten Schritt ist eine erweiterte Datenerfassung in der Produktion geplant, anhand derer auch der tatsächlich auftretende CO₂-Fußabdruck festgestellt werden kann.

Forschungsprojekte mit Fokus auf Nachhaltigkeit

Kühlplatten für Batterien von Elektrofahrzeugen werden oftmals mithilfe eines Ofenprozesses hergestellt. Dies verbraucht viel Energie. In einem Forschungsprojekt untersuchen wir energieeffizientere Alternativen, bei denen auf einen Ofenprozess verzichtet werden kann. Die Press-Brazing-Variante konnten wir bereits so weit entwickeln, dass schon eine Reihe von Prototypen für Kunden mittels dieses neuen Verfahrens hergestellt werden konnte. Eine zweite Variante, die in Kooperation mit der Firma Trumpf entwickelt wurde, nutzt das Laserschweißen und zeigt bereits sehr gute Ergebnisse bei skalierten Mustern. Eine intensive Erprobung an großen Platten mit realen Kühlkanalstrukturen findet derzeit statt.

Auch im Bereich Warmformen ist Effizienz ein fortlaufendes Thema. So werden inzwischen seriennah

neue Werkzeugansätze erprobt, die unter anderem auch verschiedene additive Fertigungsverfahren nutzen, um die Kühlung und somit die Zykluszeit zu verkürzen. Ein weiteres Beispiel ist das sogenannte partielle Warmformen, bei dem durch eine spezielle Temperierung der Platine beziehungsweise des Bauteils weiche und harte Zonen erzeugt werden können. Dieser bereits in Serie befindliche Prozess wird aktuell durch Untersuchungen im Forschungsbereich ergänzt, bei denen Methoden zum Einsatz kommen, die eine deutlich energieeffizientere partielle Temperierung ermöglichen würden.

Wie bereits erwähnt sind neue höchstfeste kalt umformbare Stähle neben dem Warmformen eine weitere Möglichkeit, um Bauteilgewichte zu reduzieren. Neben Benchmarkaktivitäten dieser sogenannten dritten Generation der „Advanced High Strength Steels“ haben wir bislang an einer verbesserten Vorhersagegenauigkeit in der Umform- und Crashsimulation in Kooperation mit den Werkstoffherstellern gearbeitet. Dies konnte 2023 für aus unserer Sicht zielführende Werkstoffvarianten mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden und das Forschungsprojekt wird sich nun im weiteren Verlauf auf werkzeugtechnische Maßnahmen zur Reduktion der Rückfederung konzentrieren.

Auch wenn das Schweißen energiereich keinen allzu großen Anteil an dem CO₂-Fußabdruck hat, so stellt die Schweißnaht und die damit verbundene Wärmeeinflusszone technisch gesehen immer eine Unstetigkeitsstelle in Bauteilen dar, die die Bauteilperformance beeinflussen kann. Gleich zwei

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Forschungsprojekte beschäftigen sich daher damit, Alternativen für Schweißverbindungen zu finden. Das bereits länger laufende Projekt integriert bei einem Crashmanagementsystem den mechanischen Fügeprozess zum Verbinden einer Abschlepphülse in den Umformprozess, sodass sich sowohl die hierfür notwendige Schweißoperation als auch die Schweißzelle einsparen lässt, was wiederum Ressourcen schont. Die Forschungsarbeiten wurden 2023 hierzu erfolgreich abgeschlossen, sodass eine Serienumsetzung möglich ist. Basierend auf diesen positiven Erfahrungen wird in einem zweiten Forschungsprojekt bereits untersucht, wie weitere geschweißte Fügestellen substituiert werden könnten.

Öffentliche Förderung und die damit verbundene Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungsinstituten und Industriepartnern ist ein wichtiger Bestandteil der Forschungsroadmap bei BENTELER. Die bearbeiteten Gebiete sind vielfältig und reichen von Themen in den Bereichen Industrie 4.0 über zukünftige Elektromobilität bis hin zu neuartigen Prozessen und verbesserter Nachhaltigkeit.

Beispielsweise konnten wir 2023 ein über das ZIM-Programm des BMWK (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) gefördertes Kooperationsprojekt unter anderem mit dem Forschungszentrum Strangpressen der TU Berlin abschließen, in dem durch werkzeugtechnische Anpassungen ein in Längsrichtung veränderliches Wanddickenprofil von Strangpressprofilen erzeugt werden kann. So könnte zukünftig weiteres Gewicht bei Bauteilen aus Strangpressprofilen eingespart werden, da zum Beispiel

nur in Zonen mit höherer Belastung die Wanddicken erhöht werden. Entsprechende Musterprofile konnten bereits erzeugt werden, wobei die verwendete Werkzeugtechnologie noch weiterer Forschungsarbeiten bedarf, bevor sie in eine Serie integriert werden kann.

Das über das TTP Leichtbau Programm des BMWK geförderte Forschungsprojekt ULAS E-VAN, bei dem zusammen mit Ford und acht weiteren Partnern aus der Lieferkette an einem elektrischen „Last Mile Delivery“-Fahrzeug der nächsten Generation gearbeitet wird, hat 2023 wesentliche Fortschritte erzielt. Der in der Verantwortung von BENTELER liegende modulare und skalierbare Batteriekasten wurde 2023 vom Design her fixiert, sodass nun bis zum Projektende in 2024 eine Umsetzung der bisherigen Erkenntnisse im Rahmen von Demonstratoren erfolgen kann. Im Fokus stehen dabei aktuelle und zukünftige Batterietechnologien wie LFP und Natrium. Die erarbeitete Lösung ermöglicht eine auf den jeweiligen Kunden und dessen Reichweitenanforderung zugeschnittene Batteriekapazität – das spart Ressourcen, CO₂-Emissionen und senkt die Kosten. Leichtbau steht im Gesamtprojekt auch im Vordergrund, sodass auf diese Weise auch schon die Größe der notwendigen Batteriekapazität reduziert werden kann beziehungsweise eine erhöhte Zuladung ermöglicht wird.

Neben unserem laufenden norwegischen Forschungsprojekt AluGreen haben wir zusammen mit Partnern 2023 die Zusage für zwei weitere durch das EU-Förderprogramm Horizon Europe finanzierte Forschungsprojekte erhalten. Auch bei den beiden neuen Projekten steht die Nachhaltigkeit bei Alumi-

nium im Fokus, wobei die Schwerpunkte unterschiedlich sind. Während ZEVRA (Zero-Emission Electric Vehicles) einen Produktfokus inklusive „Design for Recycling“ hat, beschäftigt sich RecAl (Recycling Technologies for Aluminium) im Detail mit der Sortierung, der Erschmelzung und der Verarbeitung von Aluminiumlegierungen mit hohen Recyclinganteilen inklusive einer digitalen Landkarte für verfügbare Aluminiumschrotte.

LCA und Zertifizierungen

Seit 2017 betrachten wir in Produktlebenszyklusanalysen (LCA, Life Cycle Assessment) ausgewählte Produkte wesentlicher Produktfamilien. Die Analysen erfolgen angelehnt an ISO 14040 und ISO 14044. Bei LCAs werden sowohl vorgelagerte Prozesse wie die Herstellung von Materialien, der Einfluss der Produktion bei BENTELER, die Produktnutzung und die Entsorgung sowie das Recycling betrachtet. Analysiert werden dabei zahlreiche Wirkungskategorien wie CO₂-Emissionen und Wasserverbrauch. Auf Basis dieser grundlegenden Analysen konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, insbesondere bezüglich ergreifender Maßnahmen und deren Auswirkungen auf das Produkt.

Im Forschungsprojekt „Dekarbonisierung des BAT-Portfolios 2030“ haben wir systematisch den CO₂-Fußabdruck zahlreicher Produkte aus den Produktfamilien der Bereiche Struktur- und Chassis-Komponenten analysiert und somit den Status quo

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

festgestellt. Unterschiedliche Werkstoffe und die bei BENTELER verwendeten spezifischen Herstellungsverfahren beeinflussen dabei deutlich die CO₂-Fußabdrücke. Innerhalb unseres Produktportfolios identifizierte Cluster von ähnlichen Produkten weisen dabei unterschiedliche CO₂-Einsparungspotenziale auf. Anschließend wurden Szenarien entwickelt, die Aufschluss darüber geben, wie sich die Dekarbonisierung der Industrie inklusive der eigenen Produktion sowie der für uns relevanten Zulieferer entwickeln könnte und welche Maßnahmen hierzu bei BENTELER notwendig wären. Entsprechend den für die BENTELER Gruppe festgelegten CO₂-Emissionsreduktionszielen wurde daraufhin ein Zielszenario festgelegt, entsprechende Reduktionsmaßnahmen definiert und firmenintern kommuniziert. Die Nachhaltigkeitsstrategie nutzt dabei Erkenntnisse aus diesem Forschungsprojekt, um zielgerichtete Maßnahmen im richtigen Zeitfester zu implementieren.

Bericht über die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Division Steel/Tube

Eine der Kernkompetenzen von BENTELER Steel/Tube ist die Entwicklung von kundenspezifischen und innovativen Rohr-Lösungen. Unsere 100-jährige Erfahrung im Umgang mit Rohren und besondere Werkstoff- und technische Beratungskompetenz machen BENTELER Steel/Tube zu einem der führenden Anbieter für Stahl-Rohr-Lösungen.

Leichtbau, Ressourcenschonung und Materialexpertise

Nachhaltige Produkte charakterisiert unter anderem die Auswahl des verwendeten Materials. Die Materialauswahl hat einen entscheidenden Einfluss auf das Gewicht, die Kosten und die CO₂-Bilanz. Diese Merkmale sind nicht nur bei Fahrzeugen wichtig. Im Bereich der Rohranwendungen arbeiten daher die Engineering-Bereiche an neuartigen Stahl- und Rohrlösungen unter Verwendung innovativer Materialien und Prozesse. Relevante Trends und Entwicklungen werden dabei möglichst früh antizipiert und für Kunden in neue Produkte übersetzt. Hochfeste Stähle tragen zum Leichtbau bei, da mit reduziertem Materialeinsatz vergleichbare Belastungen realisiert werden und so Gewicht eingespart werden kann. Auch 2023 beschäftigten wir uns im Bereich der Rohranwendungen weiter damit, zunehmend Vollmaterial- durch Rohrlösungen zu ersetzen, um eine Gewichtsreduzierung zu erzielen. Auch die belastungsabhängige Auslegung von Rohrwandstärken trägt zur Gewichtsreduktion bei und stand im Berichtsjahr ebenfalls im Fokus.

Forschungsprojekte mit Fokus auf Nachhaltigkeit

In einem vom BMWK geförderten Projekt geht es um die Entwicklung und Validierung von höherfesten geschweißten Leichtbaurohren für die Erzeugung, den Transport und die Anwendung von Druckwasserstoff.

Der Ansatz ist, mikrolegierte Stahlband-Güten des Kooperationspartners Thyssenkrupp Hoesch Hohenlimburg ohne anschließende Wärmebehandlung der geschweißten Rohre zu validieren. Zudem soll eine einfacher handhabbare Prüftechnik für die Werkstoffqualifizierung bezüglich Wasserstoffeignung entwickelt werden und gegebenenfalls anschließend auch in die Normung einfließen. Stahlbänder in mehreren Güten und geschweißte Rohre wurden im Rahmen dieses Projekts im Laufe des Jahres hergestellt.

Bis zu Wasserstoffdrücken von circa 210 bar gibt es freigegebene Kohlenstoffstähle für den Einsatz in Druckleitungen für Wasserstoff. Oberhalb dieses Druckniveaus kommen bis jetzt ausschließlich wenige Aluminiumlegierungen und austenitische Edelstähle zum Einsatz. Deshalb sind wesentlich kostengünstigere, wasserstoffbeständige Kohlenstoffstähle, die in Lingen hergestellt werden können, ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivitäten im Bereich der Werkstoffentwicklung. Wasserstoffbetriebene Fahrzeuge nutzen Druckwasserstoff bei 350 bar bei Nutzfahrzeugen und 700 bar bei Pkws und Transportern. Für Druckwasserstoffsysteme in diesen Fahrzeugen werden Kohlenstoffstähle im Festigkeitsbereich zwischen ca. 500 MPa bis ca. 1100 MPa entwickelt. Ein erstes Ergebnis dieser Entwicklungen ist ein Stahl, der in Hochdruckleitungen für Fahrzeuge eingesetzt wird und bereits in Lingen abgegossen wurde. Mit diesem Stahl und mit Hochdruckleitungen aus diesem Stahl wurden Wasserstoffeignungsprüfungen durchgeführt und bislang komplett bestanden. Hochdruckleitungsrohre wurden als Prototypen in verschiedenen Abmessungen hergestellt und

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

werden interessierten Pilotkunden vorgestellt und angeboten. Noch aufwendigere Fahrzeugeignungsprüfungen mit diesen Hochdruckleitungsrohren sind erforderlich und werden jetzt folgen.

Kostengünstige lufthärtende Werkstoffe sind weiterhin eines der Kernthemen in der Werkstoffentwicklung. Nach einer vorhergehenden Erprobung mit kleinen Versuchsschmelzen wurde in diesem Jahr erstmals eine Schmelze eines neu entwickelten kostengünstigen lufthärtenden Werkstoffes in Lingen abgegossen. Die Eignung von aus diesem Werkstoff hergestellten nahtlos gezogenen Rohren für Airbag-Generatoren und für Anwendungen aus dem Bereich Hydraulik wird aktuell weiter untersucht.

LCA und Zertifizierungen

Der sogenannte CO₂-Fußabdruck eines Produkts (Product Carbon Footprint, PCF) wird angelehnt an ISO 14067 erstellt. Im Bereich der Rohrfertigung wurden so bereits fünf Güten entsprechend zertifiziert: für eine spezifische Stahlgüte, hergestellt im Stahlwerk Lingen, für zwei spezifische nahtlose Rohre, hergestellt im Rohrwerk Schloss Neuhaus, sowie für zwei geschweißte Rohre aus Bandstahl (einerseits basierend auf Hochofen, andererseits basierend auf Elektrostahl aus Lingen), hergestellt in Paderborn.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

NACHHALTIGKEIT BEI BENTELER

Der Klimawandel ist eines der drängendsten Anliegen des 21. Jahrhunderts, welchem BENTELER mit einem integrierten Nachhaltigkeitsmanagement begegnet. Insbesondere aufgrund der energieintensiven Herstellung von Stahl- und Aluminiumerzeugnissen kommt uns eine besondere Verantwortung zu. Wir nutzen unsere Kompetenz und Flexibilität dazu, nachhaltig zu wirtschaften und unsere Produkte stetig zu verbessern.

Bei BENTELER ist Nachhaltigkeit ein essenzieller Pfeiler unserer Unternehmensstrategie. Mit Hinblick auf ein nachhaltiges Handeln analysieren und optimieren wir aktiv unseren ökologischen Fußabdruck, um bewusst Geschäftschancen zu nutzen und mögliche Risiken zu vermeiden. Als global agierendes Unternehmen übernimmt die BENTELER Gruppe daher aktiv Verantwortung im Umweltschutz. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die Ressourcenschonung, stets unter Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Konkrete Schwerpunktthemen in diesem Zusammenhang sind:

- › Energie
- › Emissionen
- › Wasser und Abwasser
- › Abfall

ENERGIEVERBRAUCH BENTELER GRUPPE¹

IN MWH	2023	2022	2019
Elektrizität	1.080.675	1.133.723	1.199.608
Erdgas	1.092.842	1.197.812	1.211.808
Propangas	41.176	44.208	48.606
LPG	14.352	1.872	-
Diesel	3.937	3.998	6.885
Öl	13	1.147	96
Benzin	6	292	163
Fernwärme	21.880	18.090	15.039
Total	2.254.882	2.401.142	2.482.204

¹⁾ Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vorjahreswerts vorgenommen. Nichtproduzierende Standorte und sehr kleine Standorte (< 50 Mitarbeitende), deren Energieverbrauch nicht ermittelt werden kann, werden aufgrund der geringen Relevanz nicht berücksichtigt.

Energie

In unserer Produktion nutzen wir verschiedene Energieträger wie Strom, Erdgas, Fernwärme oder Diesel. Um die mit dem Energieverbrauch einhergehenden Emissionen zu reduzieren, sind die Steigerung der Energieeffizienz und die Kontrolle des Energiever-

brauchs wichtige Fokusbereiche unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Auch im Jahr 2023 haben wir daher verschiedene Energieeffizienzprojekte durchgeführt. So wurde beispielsweise am Standort Rumburk die zentrale Kälteerzeugung überarbeitet und in Puebla die Kompressor Station mit einem Wärmerückgewinnungssystem erweitert, wodurch die

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Energieeffizienz deutlich verbessert werden konnte. Neben der Energieeffizienz legen wir in der Energiebeschaffung auch ein besonderes Augenmerk auf den Einkauf und die Eigenerzeugung erneuerbarer Energien. Insgesamt sank im Berichtsjahr der Energieverbrauch bei BENTELER durch die verschiedenen Projekte und Maßnahmen auf 2.254.882 MWh (2022: 2.401.142 MWh). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem deutlichen Rückgang von 6 %.

Emissionen

Alle Maßnahmen, die den Energieverbrauch reduzieren, wirken gleichermaßen auf umweltrelevante Emissionen und helfen uns dadurch unser Emissionsziel zu erreichen. Bis 2030 wollen wir unsere Scope-1- und -2-Emissionen um 50 % reduzieren und bis 2050 unser Netto-Null-Emissionsziel erreichen. Die produktionsbedingten CO₂-Emissionen resultieren bei BENTELER vor allem aus der Verbrennung von Erdgas für die Erzeugung von Elektrizität und Prozesswärme sowie aus dem Zukauf von Energie. Die Scope-1- und -2-Emissionen lagen im Jahr 2023 bei 643.733 Tonnen CO₂e (2022: 713.411 Tonnen CO₂e). Dieser Wert liegt um 10 % unter dem Vorjahreswert und gegenüber 2019 konnte der Ausstoß von Emissionen um 22 % reduziert werden. Wir befinden uns daher auf einem guten Weg, unsere Ziele zur Reduzierung der Emissionen zu erreichen.

SCOPE 1 & 2 EMISSIONEN¹

IN TONNEN CO ₂ e	2023	2022 ⁴	2019 ⁴
Scope 1 Emissionen ²	243.920	263.414	262.019
Scope 2 Emissionen, location-based	392.238	366.689	383.342
Scope 2 Emissionen, market-based	399.813	449.997	558.827
Gesamt Scope 1 und 2 Emissionen³	643.733	713.411	820.846

¹ Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf dem GHG-Protokoll. Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vorjahreswerts vorgenommen. Falls keine Verbrauchswerte ermittelt werden können, werden die Emissionen anhand der Gebäudefläche (Tabelle 5) abgeschätzt.

² Scope-1-Emissionen basieren auf DEFRA-Emissionsfaktoren.

³ Summe basierend auf Market-Based-Emissionen berechnet.

⁴ Neuberechnung Scope-1- und 2-Emissionen aufgrund struktureller Änderungen und methodischer Veränderungen bei der Berechnung

Neben unserer eigenen Produktion legen wir auch einen großen Wert auf die Dekarbonisierung unserer Wertschöpfungskette. Bis 2030 wollen wir daher die absoluten Scope-3-Emissionen im Vergleich zu 2019 um 30 Prozent reduzieren. Mit dem Ausstoß von 27.664.386 Tonnen CO₂e im Jahr 2023, konnten wir diesem Ziel bereits deutlich näherkommen und stehen derzeit bei einer Reduzierung der Scope-3-Emissionen um 19 % im Vergleich zu 2019.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

SCOPE-3-EMISSIONEN¹

IN TONNEN CO ₂ e	2023	2022 ²	2019 ²
3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	9.116.372	9.224.623	9.714.950
3.2 Kapitalgüter	431.380	324.193	525.270
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten ³	140.943	155.853	177.270
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	300.741	367.504	280.340
3.5 Im Betrieb anfallender Abfall	14.860	12.749	14.302
3.6 Geschäftsreisen	16.867	9.285	28.594
3.7 Pendeln der Mitarbeitenden	26.559	26.924	33.097
3.11 Nutzung verkaufter Produkte	17.540.289	17.934.536	23.344.172
3.12 Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende	76.375	79.517	80.914
Gesamt Scope-3-Emissionen	27.664.386	28.135.185	34.198.911

¹ Scope-3-Emissionen wurden auf Basis tätigkeitsbezogener und ausgabenbasierter Daten eines anerkannten Input-Output-Modells (Quantis) berechnet.

Das Modell verwendet USD-basierte Emissionsfaktoren. Folglich beeinflussen Wechselkursschwankungen die hier abgebildeten CO₂-Emissionen.

² Neuberechnung Scope-3 aufgrund struktureller Änderungen und methodischer Veränderungen bei der Berechnung (insbesondere: Detaillierung der Berechnungsmethodik von Scope 3.7 mithilfe einer Mitarbeiterbefragung, erstmalige Berechnung der Scope 3.11 Emissionen)

³ Nicht in Scope 1 und 2 enthalten

und Prozesswasser) (2022: 10.409.365 m³). Im Jahr 2023 wurde somit gegenüber dem Vorjahr 4 % mehr Wasser verbraucht. Gründe für die gestiegene Wasserentnahme der Gruppe sind sich ändernde Witterungs- und Klimabedingungen und produktionstechnische Anpassungen.

In Gebieten mit Wasserstress haben wir 365.633 m³ Wasser entnommen. Mit einer Reduzierung von 15 % gegenüber 2019 sind wir daher auf einem guten Weg, unser Ziel bis 2030 zu erreichen.

Wasser und Abwasser

Für die Produktionsprozesse von BENTELER spielt Wasser eine unverzichtbare Rolle und ist auch für die Sicherheit der Abläufe entscheidend. Auf Grund dieser hohen Bedeutung von Wasser für uns, möchten wir schonend mit dieser Ressource umgehen und insbesondere in Gebieten mit hohem und sehr hohem Wasserstress unsere Wasserentnahmen deutlich reduzieren. In diesen Gebieten ist es daher unser Ziel, die

Wasserentnahmen bis 2030 um 20 % gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. An einigen Standorten führt BENTELER auch eine Wasserrückführung in die Produktionsprozesse durch. Hierbei wird Abwasser gereinigt und anschließend dem Prozesswasser wieder zugeführt, was sowohl die entnommene Wassermenge als auch Kosten reduziert. Darüber hinaus kontrollieren und analysieren wir unseren Wasserverbrauch bei BENTELER kontinuierlich. Im Jahr 2023 belief sich dieser in den Werken auf 10.793.959 m³ Wasser (Trink-

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

WASSERENTNAHME DER BENTELER GRUPPE^{1, 2}

IN M ³	2023	2022	2019
Oberflächenwasser	8.614.668	8.190.186	-
Brackwasser/ Meerwasser	0	0	-
Grundwasser – erneuerbar	552.685	562.635	-
Grundwasser – nicht-erneuerbar	0	0	-
Produziertes Wasser	0	0	-
Wasser von Dritten	1.626.606	1.656.544	-
Gesamt Wasser- entnahme	2.244.820	10.409.365	9.771.170

¹ Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf GRI 303-3. Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vorjahreswerts vorgenommen. Nichtproduzierende Standorte und sehr kleine Standorte (< 50 Mitarbeitende), deren Wasserentnahme nicht ermittelt werden kann, werden aufgrund der geringen Relevanz nicht berücksichtigt.

² Wasserentnahme nach Quellen ist erst seit 2022 vollständig verfügbar, Wasserentnahmen aufgrund struktureller Änderungen neu berechnet.

WASSERENTNAHME IN GEBIETEN MIT HOHEM UND SEHR HOHEM WASSERSTRESS¹

IN M ³	2023	2022	2019
Gesamt Wasser- entnahme	365.633	358.285	431.902

¹ In den Werken in Gebieten mit hohem und hohem Wasserstress wird ausschließlich Wasser von Dritten entnommen.

Abfall

Auch die Abfallvermeidung ist ein elementarer Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Durch die Rückgewinnung und Weiterverwendung von Rohstoffen aus angefallenem Abfall reduzieren wir unsere Abfallmengen und tragen zur Ressourcenschonung bei. Bis 2030 möchten wir die Abfallmenge in der BENTELER Gruppe um 20 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzieren.

Der angefallene Abfall wird gemäß den örtlichen rechtlichen Anforderungen über zertifizierte Unternehmen entsorgt. Zudem erfolgt an den BENTELER-Standorten eine getrennte Sammlung der Abfallfraktionen, um eine maximale (Wieder-)Verwertbarkeit zu ermöglichen. Für Abfälle, die über Entsorgungsunternehmen nicht weiterverwertet werden können und deponiert werden müssen, suchen wir ebenso nach Lösungen, da diese Abfälle dem Ressourcen-Kreislauf nicht weiter zur Verfügung stehen.

Wir erfassen die Abfallmengen aus der Produktions-tätigkeit von BENTELER kontinuierlich auf Standortebene. Im Jahr 2023 belief sich die Gesamtabfallmenge auf 67.358 Tonnen (71.445 Tonnen im Geschäftsjahr 2022). Dies entspricht einer Reduzierung der Abfallmengen von 6 % gegenüber dem Vorjahr, die insbesondere auf verschiedene Projekte im Bereich der Ressourceneffizienz zurückzuführen ist. Gegenüber 2019 konnten wir unsere Abfallmenge um 16 % reduzieren.

ABFÄLLE IN DER BENTELER GRUPPE¹

IN TONNEN	2023	2022	2019
Deponie (Beseitigung)	7.561	7.014	8.364
Recycling und Verwertung	59.797	64.431	71.972
Gesamt (ohne Schrott)	67.358	71.445	80.336

¹ Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vormonatwerts vorgenommen. Nichtproduzierende Standorte und sehr kleine Standorte (< 50 Mitarbeitende), deren Abfallmengen nicht ermittelt werden können, werden aufgrund der geringen Relevanz nicht berücksichtigt.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BERICHT ÜBER UMWELT- UND ENERGIEMANAGEMENT

Die BENTELER Gruppe, als international agierendes Unternehmen, trägt Verantwortung dafür, Produkte und Abläufe auf nachhaltige Weise zu gestalten und somit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Die Ressourcenschonung ist nicht nur integraler Bestandteil unserer Unternehmenspraxis, sondern auch ein ebenbürtiges Ziel neben der konsequenten Einhaltung höchster Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Für uns sind wirtschaftlicher Nutzen und ökologische Aspekte untrennbar miteinander verbunden. Daher setzen wir kontinuierlich auf die Optimierung unserer Fertigungsprozesse und arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um nachhaltige Technologien zu entwickeln. Darüber hinaus übernehmen wir an den Standorten, an denen wir produzieren, eine aktive gesellschaftliche Rolle. Das Streben nach wirkungsvollen Lösungen beinhaltet für uns auch den Schutz der Gesellschaft und unserer Umwelt.

Um wirksamen Umwelt- und Ressourcenschutz an unseren Standorten zu gewährleisten, verfügen alle produzierenden Standorte von BENTELER Automotive und vier von sechs der BENTELER Steel/Tube-Werke über ein zertifiziertes Umwelt- und/oder Energiemanagement nach ISO 14001 beziehungsweise ISO 50001.

Zusätzlich verfügen wir über spezielle Kenntnisse im Bereich Umwelt, die besonders bei der Metallver-

arbeitung und Hochtemperaturprozessen von herausragender Bedeutung sind. Diese Expertise erstreckt sich nicht nur auf herkömmliche Umweltschutzthemen wie den verantwortungsvollen Umgang mit Grund- und Oberflächenwasserressourcen, sondern schließt auch die Bilanzierung von Treibhausgasen für die Teilnahme am Emissionsrechtehandel mit ein. Wir betrachten all diese Handlungsfelder als Potenziale zur Weiterentwicklung unserer Prozesse und somit als eine Chance – sowohl für die Umwelt als auch für BENTELER.

Division Automotive

Im Jahr 2023 wurde viele Energieeffizienzprojekte durchgeführt, die zur Energieverbrauchssenkung in den Standorten beigetragen haben. Unter anderem wurde die zentrale Kälteerzeugung am Standort Rumburk überarbeitet. Die Pumpentechnik des Kühlturms wurde ausgetauscht und mit einer erweiterten Steuerung ausgestattet. Es kommen nun effizientere Antriebe zum Einsatz, die durch eine zusätzliche Frequenzregelung und Anbindung an eine zentrale Steuerung bedarfsgerecht geregelt werden können.

Des Weiteren wurde in unserem Werk in Puebla die Kompressor Station um ein Wärmerückgewinnungs-

system erweitert. Die Abwärme der Druckluftkompressoren wird in einen Wärmespeicher eingespeist. Dieser versorgt die einzelnen Bäder einer automatisierten Waschanlage für Aluminiumbauteile mit der benötigten Wärme, wodurch weitestgehend auf zusätzliches Heizen verzichtet werden kann. Auf diese Weise verbessern wir nicht nur unsere Energieeffizienz, sondern schonen auch die Umwelt.

Division Steel/Tube

Die Division Steel/Tube setzt ebenfalls auf unterschiedliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Ein zentraler Fokus liegt dabei auf Maßnahmen zur Optimierung der Produktionsprozesse. Standortübergreifend beschäftigt sich die Division Steel/Tube auch damit, alle Produktionsbereiche auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten, wodurch der Stromverbrauch für Beleuchtung deutlich reduziert wird.

Die Optimierung des Gasverbrauchs sowohl in den Produktionsanlagen als auch in den Bürogebäuden stand im Jahr 2023 im Mittelpunkt. Besondere Aufmerksamkeit galt der Anpassung von Heizkurven, während der Stillstandsphasen von Anlagen, um die Effizienz weiter zu steigern.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

PERSONALBERICHT

Unser Marktumfeld ist weiterhin von Dynamik geprägt, aber aufgrund der Stabilisierung exogener Faktoren musste BENTELER im Jahr 2023 kaum noch Kurzarbeit einsetzen. Nicht neu, aber mit einer Post-Corona-Dynamik hat BENTELER der Fachkräftemangel getroffen. Wo extern rekrutiert wird, ist es herausfordernder geworden, Stellen adäquat zu besetzen. Dies gilt besonders im Werksumfeld, das in Bezug auf die Arbeitszeit-, -einsatz und -ortsgestaltung weniger flexibel als die Verwaltungsbereiche ist. Umso mehr misst BENTELER dem Personalmarketing sowie der Ausbildung einen sehr hohen Stellenwert bei. Dank moderner Tracking-Verfahren gelingt es, einen direkten Zusammenhang zwischen medialen Instrumenten und einer höheren Anzahl an Interessenten und Bewerbern herzustellen.

Des Weiteren hat BENTELER 2023 einen Meilenstein im Bereich HR-Digitalisierung vorgenommen: Durch den Einkauf der Plattform „HRNow!“ ermöglicht BENTELER allen Mitarbeitenden ab 2024 Zugriff auf den HR-Service-Katalog weltweit. In Zusammenarbeit mit der IT wurde das Konzept „Use your own device“ entwickelt. Dadurch kann man von jedem beliebigen Gerät auf die Services der HR-Abteilungen unter dem obersten Gebot der IT-Sicherheit zugreifen. Durch die serviceorientierte Nutzerführung schafft das Unternehmen eine bedürfnisorientierte und nicht mehr durch Ansprechpartner getriebene Abwicklung von Anfragen. Eine Herausforderung bilden die ver-

schiedenen Sprachen im Konzern, die nach und nach im Katalog abgebildet werden. Für HR ermöglicht es Experten-Karrieren in virtuellen, internationalen Teams, die die Anfragen der Kollegen rund um den Globus beantworten werden. Das Unternehmen erreicht durch die Einführung des Tools eine weitere sozialverträgliche Straffung der Teams und die Mitarbeitenden profitieren von einer 24/7-HR-Verfügbarkeit. Zu diesem visionären Projekt wurden im Jahr 2023 die ersten Schritte gemacht und erste Services global ausgerollt.

Um BENTELER für das Jahr 2024 und darüber hinaus erfolgreich aufzustellen, wurden viele Maßnahmen initiiert. Im Bereich Governance wurde eine „Global Human Resource Policy“ verabschiedet und implementiert. Auf Basis der BENTELER Werte wurde die Menschenrechtsrichtlinie entwickelt, die festschreibt, dass BENTELER Kinderarbeit verbietet, Versammlungsfreiheit einräumt und diverse Teams nicht nur schätzt, sondern auch fördert, wo immer dies möglich ist. Begleitend hierzu wird es auch ein E-Learning geben.

Im Rahmen des personalbezogenen Risikomanagements steht die Nachfolgeplanung an zentraler Stelle. Wir haben mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen jährliche Mitarbeitergespräche im außertariflich leitenden Angestelltenbereich (AT/LA) und 81 LIFT-Konferenzen (LIFT = Leading in Future Times) zur Bestimmung von Talenten und Potentialen

durchgeführt. Die Anzahl der Trainings, die weltweit mit internen sowie externen Anbietern umgesetzt wurden, beläuft sich auf 6.806. Im Rahmen des Weiterbildungsangebotes für Fach- und Führungskräfte verzeichneten wir global insgesamt 50.342 Teilnahmen an Live-Trainings, 92.103 Klicks gab es bei den Lernvideos. Verschiedene interne Akademien (Leadership, Financial, Compass etc.) unterstützen strukturiert mit ihren Angeboten die Weiterentwicklung aller Mitarbeitenden weltweit.

Zahl der Beschäftigten

Im Jahr 2023 beschäftigte BENTELER durchschnittlich weltweit 20.990 FTE (Full Time Equivalents, Vollzeitbeschäftigte ohne Leiharbeiter), 359 FTE weniger als im Vorjahr. In der Division Automotive sank die durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten um 329 FTE auf 17.356 FTE. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl in der Division Steel/Tube sank ebenfalls im Vergleich zum Vorjahr um 75 FTE auf 3.185 FTE. In den sonstigen Gesellschaften, inklusive Holding-Bereiche, waren im Jahr 2023 durchschnittlich 450 FTE tätig und damit 46 FTE mehr als im Vorjahr. Der FTE-Anstieg in den Holding-Bereichen ist im Wesentlichen auf die konsequente Verlagerung von FTEs aus den Divisionen in die Shared-Service-Center zurückzuführen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Um auch in Zukunft Führungs- und Schlüsselpositionen aus den eigenen Reihen zu besetzen, bildet BENTELER Jugendliche und junge Erwachsene in unterschiedlichen Lehrberufen aus. Im Jahr 2022 ermöglichte BENTELER 475 jungen Menschen weltweit eine Ausbildung (im Vorjahr: 495).

Im Berichtsjahr beschäftigte BENTELER in Österreich durchschnittlich 40 FTE (Full Time Equivalents, Vollzeitbeschäftigte inklusive Leiharbeiter). In Deutschland waren durchschnittlich 7.198 FTE und im übrigen Ausland 16.395 FTE tätig.

Bindung von Mitarbeitenden

Weltweit ist BENTELER an der Gesunderhaltung seiner Mitarbeitenden interessiert und schafft zahlreiche Angebote, Mitarbeitende zu sensibilisieren, aber auch im Bedarfsfall soziale Härten abzufedern.

In Brasilien gab es im Rahmen staatlicher Maßnahmen Krebs-Präventions-Aktionstage. In Deutschland fokussierte sich BENTELER auf den Piloten zum Thema „Beratung in schwierigen Lebenssituationen“ und eine Anlaufstelle für Themen wie „Pflegebedürftigkeit der Eltern“, „Schuldenberatung“, „psychologische Beratung“, die Mitarbeitenden anonym und kostenfrei zur Verfügung steht.

Es gab zahlreiche Initiativen für mehr Gesundheit, wie zum Beispiel den Launch von Wellpass, einem vergünstigten Fitness-Angebot, Workshops zum Thema

„Gesund führen“ und andere Weiterbildungsveranstaltungen.

In Ländern wie den USA, wo es eine reduzierte staatliche Gesundheitsvorsorge gibt, werden zahlreiche Programme angeboten, um diese Versorgungslücke zu schließen. Dazu gehört die Unterstützung für Mitarbeitende im unteren und mittleren Segment durch Firmenprogramme, wie einen Health-Saving-Plan oder ein zahnärztliches Vorsorgeprogramm.

Darüber hinaus gibt es weltweit Prämienmodelle, um eine lange Firmenzugehörigkeit zu honorieren.

Ausblick

In den letzten Monaten des Jahres 2023 begann die BENTELER Gruppe in der Division Automotive damit, eine neue Struktur zu implementieren, die den verschiedenen Geschäftsmodellen des Modul-beziehungsweise Komponenten-Geschäfts stärker Rechnung trägt. Um die neue Struktur mit Leben zu füllen und internationale Teams in einer veränderten Modalität zur Zusammenarbeit zu befähigen, hat HR ein agiles Change-Projekt, das sich nach konkreten Bedürfnissen anstelle eines feststehenden Programms orientiert, aufgesetzt. Neben hybridem Arbeiten, flexiblen Arbeitszeitmodellen, virtuellen und internationalen, diversen Teams arbeitet BENTELER weiter an der Gestaltung von Interaktionsstrukturen, die die Zusammenarbeit der Zukunft prägen werden. Starre Hierarchien und Grenzen werden verschwim-

men, Systeme werden agiler werden müssen. Der Spagat zwischen Agilität, Standardisierung, Kosteneffizienz und hohem Qualitätsanspruch wird eine Herausforderung unserer Transformation im Jahr 2024.

PROGNOSEBERICHT

Geschäfts- und Rahmenbedingungen: Langsamer Aufschwung für Industrieländer erwartet

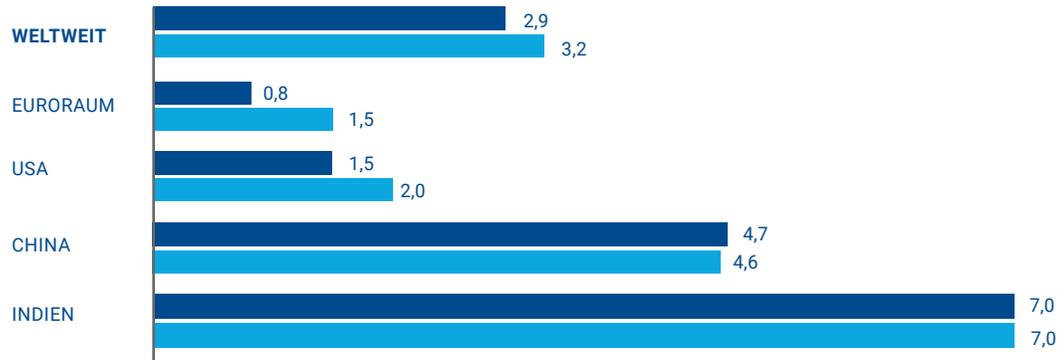
Das Institut für Weltwirtschaft prognostiziert ein stabiles Wirtschaftswachstum von 2,9 % für 2024 und 3,2 % für 2025. Globale Treiber für die wirtschaftliche Entwicklung sind eine erwartete Zinswende auf Grund von reduzierten Inflationsraten und damit verbundene Steigerungen der Kaufkraft sowie verbesserte Finanzierungsbedingungen. Dennoch werden geopolitische Konflikte und die Auswirkungen vergangener Schocks die Weltwirtschaft weiter belasten.

Für den Euroraum wird ein Wachstum von 0,8 % im Jahr 2024 und 1,5 % im Jahr 2025 erwartet. Grund hierfür ist die Schwächephase der europäischen Wirtschaft zu Beginn des Jahres 2024, ausgelöst durch hohe Lebenshaltungskosten, schwierige Finanzierungsbedingungen und geopolitische Unsicherheit. Im Verlauf des Jahres 2024 wird aber eine Trendwende durch steigende Reallöhne und verbesserte Finanzierungsbedingungen erwartet.

In den USA werden Wachstumsraten von 1,5 % für 2024 und 2,0 % für 2025 prognostiziert. Getrieben wird dieses Wachstum durch vermehrte Bauinvestitionen und zunehmenden privaten Konsum in Verbindung mit reduzierten Inflationsraten. Ein stärkeres

BIP-WACHSTUM 2024 - 2025

IN %



Quelle: Kieler Konjunkturbericht Nr. 109 (2023/Q4) ■ 2024 ■ 2025

Wachstum wird jedoch durch die Erwartung einer nachlassenden Dynamik am Arbeitsmarkt voraussichtlich verhindert.

Für die Schwellenländer wird im Vergleich zu den Industrieländern in den kommenden beiden Jahren ein stärkeres Wachstum erwartet. Treiber hierfür sind vor allem die reduzierten Inflationsraten, die insbesondere in Schwellenländern einen deutlich stärkeren Einfluss auf die Kaufkraft haben. Für China werden Wachstumsraten von 4,7 % für 2024 und 4,6 % für 2025 prognostiziert, angetrieben durch

einen steigenden inländischen Konsum. Allerdings wird das Wachstum durch die anhaltende Immobilienkrise in China gebremst. Indien weist mit 7,0 % sowohl für 2024 als auch für 2025 die weltweit höchsten Wachstumsprognosen vor.

Die beschriebenen Prognosen müssen jedoch im Kontext eines volatilen Marktes betrachtet werden. Insbesondere die geopolitischen Konflikte, die erwartete Zinswende und die hohe Unsicherheit bezüglich des chinesischen Marktes können das zukünftige Wachstum erheblich beeinflussen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Ausblick Markt Automotive: Verlangsamtes Wachstum erwartet

Für die Automobilbranche prognostiziert S&P⁵ mittelfristig ein langsames Wachstum und für das Jahr 2024 sogar einen leichten Produktionsrückgang um 0,4 %. Für das Jahr 2025 wird dagegen eine Wachstumsrate von 1,6 % erwartet. Diese Prognose beruht auf der Annahme, dass keine weiteren bedeutenden Störungen in der Lieferkette auftreten und sich die geopolitische Lage nicht weiter verschlechtert. Vor diesem Hintergrund wird für 2024 ein Produktionsniveau von 89,4 Mio. Fahrzeugen antizipiert.

Für Europa wird ein Rückgang in den Produktionszahlen von 1,8 % für 2024 und 0,3 % für 2025 vorausgesehen. Dieser Trend wird vor allem durch Westeuropa mit einem Minus von 2,3 % im Jahr 2024 und 0,8 % im Jahr 2025 getrieben. In Osteuropa wird für 2024 ein Rückgang von 1,0 % erwartet, während 2025 ein leichtes Plus von 0,7 % prognostiziert wird. Generell wird nicht davon ausgegangen, dass der europäische Markt das Vorkrisenniveau von 2019 in absehbarer Zeit wieder erreichen wird.

Für Nordamerika wird mit einem Wert von 0,5 % in 2024 ein gedämpftes Wachstum prognostiziert. Für 2025 ist ein weiteres Wachstum von 2,3 % auf insgesamt 16,0 Mio. produzierte Fahrzeuge zu erwarten. Auch für Südamerika wird eine fortgesetzte Erholung erwartet. Für die südamerikanischen Produktionsvolumina wird ein Anstieg von 3,8 % beziehungsweise 7,4 % in den Jahren 2024 und 2025 prognostiziert. Für Brasilien wird ein ähnliches Wachstum von 4,2 %

im Jahr 2024 und 9,3 % im Jahr 2025 antizipiert. Auf Basis dieser Prognosen wird Südamerika voraussichtlich 2025 wieder das Niveau aus dem Jahr 2019 erreichen.

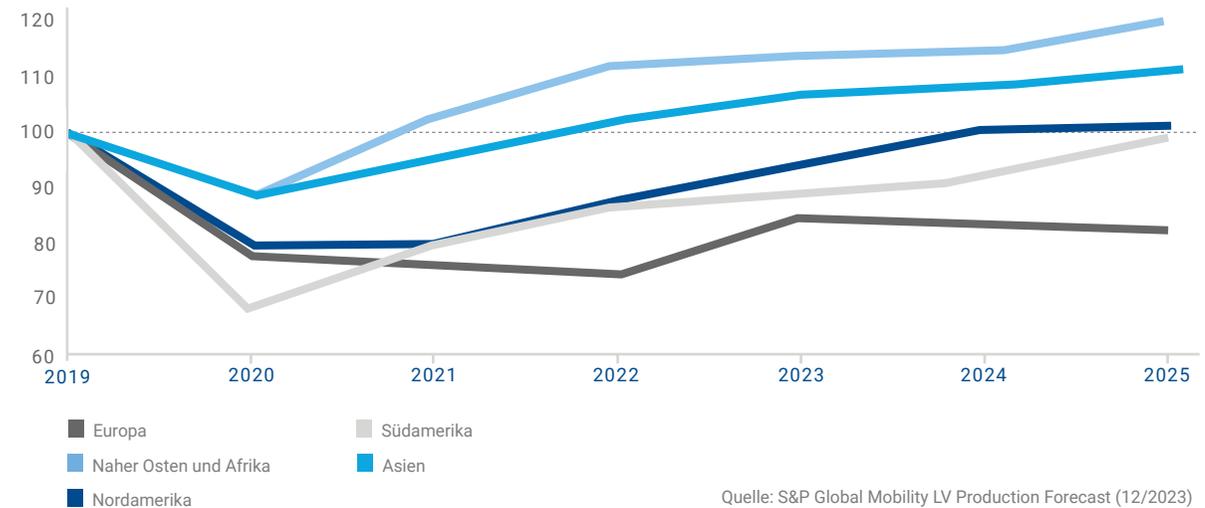
Für den größten globalen Automobilmarkt, Asien-Pazifik, wird in den nächsten zwei Jahren ein moderater Rückgang prognostiziert. Da diese Region das Vorkrisenniveau bereits im Jahr 2022 wieder erreicht hat, sind die erwarteten Wachstumszahlen für Asien-Pazifik im Vergleich zu den Vorjahren geringer und für 2024 wird sogar ein Rückgang von 0,4 % erwartet. Für das Jahr 2025 wird ein Wachstum von 1,5 % prognostiziert. Ein ähnlicher Trend ist in China zu

erwarten, wo 2024 ein Rückgang der Produktion um 0,1 % erwartet wird. Im Jahr 2025 soll die Produktion dann wieder um 3,6 % ansteigen. Außerdem werden Japan und Südkorea in den nächsten zwei Jahren voraussichtlich nicht das Produktionsniveau von 2019 erreichen.

Zusätzlich gewinnt der wachsende Markt für Elektromobilität weiter an Bedeutung. Es wird erwartet, dass der Anteil von Elektrofahrzeugen (inklusive Full- und Mild-Hybrid- sowie reiner Elektroantriebe) an der globalen Fahrzeugproduktion von 32,2 % im Jahr 2023 auf 39,9 % im Jahr 2024 ansteigt.

ENTWICKLUNG FAHRZEUGPRODUKTION PRO REGION 2019 - 2025

IN % IM VERHÄLTNISS ZU 2019



Quelle: S&P Global Mobility LV Production Forecast (12/2023)

⁵ S&P Global Mobility LV Production Forecast (12/2023) und S&P Global Mobility LV Powertrain Forecast (12/2023).

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Ausblick Markt Steel/Tube: Gedämpfte Markterwartungen für das Jahr 2024

Die Stimmung auf den Märkten der Division Steel/Tube war zum Jahresende getrübt und auch für das kommende Jahr ist nicht mit einer wesentlichen Verbesserung der konjunkturellen Lage zu rechnen. Im europäischen Automobilmarkt erwartet die Branche ein Jahr der Stagnation. Hersteller und Zulieferer müssen sich 2024 auf einen stark nachfrageorientierten Markt einstellen. Aufgrund rückläufiger Neuaufträge und schrumpfender Auftragsbestände prognostizieren Marktexperten einen Rückgang der Produktionsvolumen (Details siehe Division Automotive).

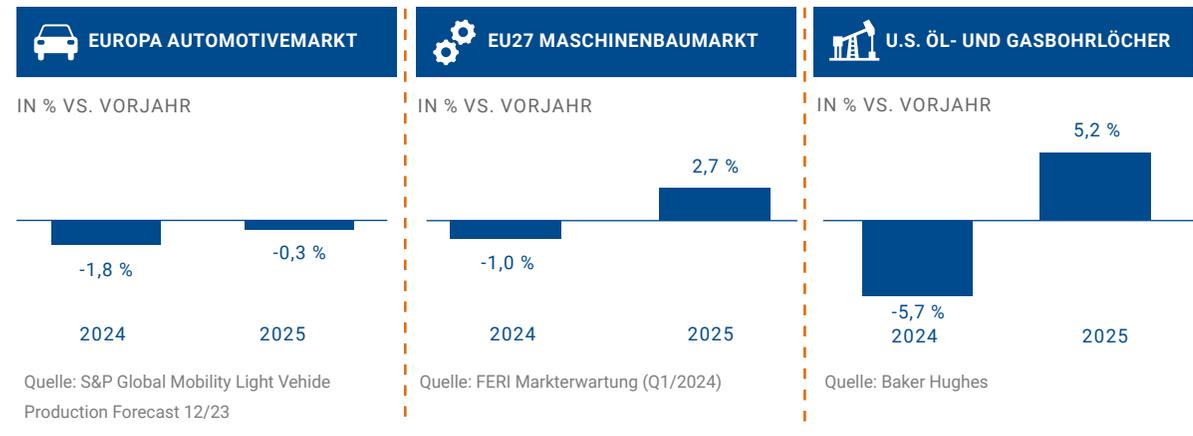
Der Maschinenbau steht ebenfalls vor einem schwierigen Jahr 2024. Dieses pessimistische Bild zeichnet sich über nahezu alle Branchen ab. Das Geschäftsklima in der europäischen Landtechnik bewegt sich auf eine Rezession zu. Nachdem die Auftragsbestände zu Beginn des Jahres 2023 mit einer Auftragsreichweite von 7,5 Monaten einen Höchststand erreicht hatten, hat sich das Auftragsvolumen deutlich reduziert und entspricht nun einer Reichweite von 3,6 Monaten. Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) geht daher davon aus, dass der Markt 2024 einen erheblichen Rückgang von 9 % verzeichnen wird. Auch die Baumaschinenindustrie sieht sich mit schwindenden Auftragseingängen konfrontiert und rechnet mit rückläufigen Umsätzen in den kommenden Monaten.

Im Öl- und Gasmarkt wird ebenfalls keine Erholung erwartet. Auch wenn die Internationale Energieagentur

(IEA) im neuen Jahr mit einem Anstieg des globalen Ölbedarfs um 1,1 Mio. Barrel pro Tag rechnet, wird aufgrund des steigenden Ölangebots aus Nicht-OPEC-Ländern, wie zum Beispiel den USA, ein Angebotsüberhang prognostiziert. Vor diesem Hintergrund gehen viele Investmentbanken und Analysten für die US-Rohölsorte West Texas Intermediate von einem durchschnittlichen Jahrespreis von circa 79 US-Dollar pro Barrel aus, was einer mehr oder minder stabilen Entwicklung gegenüber 2023 entspricht. Dies dürfte keinen finanziellen Anreiz für signifikant steigende Bohraktivitäten und damit einen Anstieg der aktiven Rigs in den USA auslösen. Vielmehr ist davon auszugehen, dass amerikanische Ölproduzenten an ihrer Strategie der Kapitaldisziplin und Produktivitätssteigerung festhalten. Entsprechend erwartet BENTELER auch für die Marktnachfrage nach OCTG-Rohren in Nordamerika im kommenden Jahr kein Wachstum. Laut

Analystenvorhersagen (beispielsweise Baker Hughes und Spears & Associates) wird mit einem fallenden Rig Count bei einem Vergleich der Durchschnittswerte der Jahre 2023 und 2024 gerechnet. Da sich jedoch der durchschnittliche Rig Count von 687 für das Jahr 2023 aus sehr hohen Werten zu Jahresbeginn 2023 (zwischen 772 und 760 im Q1 2023) und aus eher niedrigen Werten in der zweiten Jahreshälfte 2023 (zwischen 680 und 622 im Q4 2023) ergibt, bedeutet diese Prognose eine stabile bis leicht steigende Entwicklung der Rig Counts im Jahr 2024 gegenüber der zweiten Jahreshälfte 2023. Unter der Berücksichtigung einer bereits 2023 weiter gestiegenen verbrauchten Rohr-Menge je Rig (sogenannte Rig Efficiency) und der Erwartung einer weiteren Steigerung der Rig Efficiency in 2024 wird am Markt von einer relativ konstanten Gesamtjahresnachfrage nach OCTG-Rohren im Jahr 2024 gegenüber 2023 in Nordamerika ausgegangen.

BENTELER STEEL/TUBE; MARKTWACHSTUM 2024 UND 2025



Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht****Langfristiger Ausblick:**

Für die Fünfjahresplanung erwarten wir trotz eines weiterhin angespannten Marktumfeldes eine Steigerung der Profitabilität und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit in beiden Divisionen. Auf dieser Basis erwarten wir bis 2028 ein moderates Umsatzwachstum. Dafür sind wir aufgrund unseres zukunftsorientierten Portfolios, das nahezu antriebsunabhängig ist, gut aufgestellt. Die Fokussierung auf ein profitables Wachstum und die nachhaltige Verbesserung der Kostenstrukturen sollen weiteren finanziellen Handlungsspielraum und die Unabhängigkeit des Unternehmens sicherstellen.

Vorbehaltlich aller behördlichen Genehmigungen werden wir in Zusammenarbeit mit unserem neuen strategischen Investor TASARU Mobility die Entwicklung unseres autonomen Movers im laufenden Jahr weiter beschleunigen. Das Ziel: uns auf dem rasant wachsenden Markt für selbstfahrende Shuttles frühzeitig zu etablieren. Dies markiert einen bedeutenden Schritt in der Entwicklung von HOLON hin zum Vorreiter in der Gestaltung sicherer und nachhaltiger Mobilität.

Die neu etablierte Finanzierungsstruktur ermöglicht es der BENTELER Gruppe, Marktchancen bestmöglich zu nutzen. Bei allen Risiken in den wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen setzen wir unseren Fokus auf konservative Finanzierungsgrundsätze: Die Investitionen sollen aus dem Cashflow finanziert werden, die Finanzierung des Anlagevermögens durch langfristige Mittel erfolgen. Die Eigenkapitalquote, die aufgrund der guten Ergebnissituation wieder im deutlich zweistelligen Bereich liegt, soll langfristig über die Steigerung

der Profitabilität wieder an die ursprünglichen Zielvorgaben anknüpfen. Auch die dynamische Finanzverschuldung, berechnet als Nettofinanzschulden/ EBITDA, soll langfristig von steigenden Ergebnissen profitieren.

Dies soll unter anderem durch die nachhaltigen Maßnahmen der Transformationsprogramme erreicht werden, die im Geschäftsjahr weiter intensiviert wurden und auch zukünftig mit hohem Einsatz fortgeführt und laufend ergänzt werden.

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Salzburg, den 9. Februar 2024

Der Vorstand

Ralf Göttel

Dr. Tobias Braun

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

DISCLAIMER

S&P Global: Indemnity and release agreement

The IHS Markit reports, data and information referenced herein (the „IHS Markit Materials“) are the copyrighted property of IHS Markit Ltd. and its subsidiaries (“IHS Markit“) and represent data, research, opinions or viewpoints published by IHS Markit, and are not representations of fact. The IHS Markit Materials speak as of the original publication date thereof and not as of the date of this document. The information and opinions expressed in the IHS Markit Materials are subject to change without notice and IHS Markit has no duty or responsibility to update the IHS Markit Materials. Moreover, while the IHS Markit Materials reproduced herein are from sources considered reliable, the accuracy and completeness thereof are not warranted, nor are the opinions and analyses which are based upon it. IHS Markit and [the appropriate trademarks used in the Data to be included] are trademarks of IHS Markit. Other trademarks appearing in the IHS Markit Materials are the property of IHS Markit or their respective owners.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

PERSONALIEN

Vorstand der BENTELER International AG

- **Ralf Göttel**, Schönau am Königssee, Deutschland (Vorsitzender des Vorstandes, Ressorts: Strategie & M&A, Compliance & Gremienarbeit, Kommunikation/Marketing, Personalwesen, IT, Divisionen)
- **Dr. Tobias Braun**, Dorfen, Deutschland (Ressorts: Accounting, Controlling, Treasury, Recht & Versicherungen, Steuern, Interne Revision)
- **Michael Baur**, Zürich, Schweiz (Ressorts: Restrukturierungsprogramm, Transformation Office, Liquidity Office), bis 15.05.2023

Aufsichtsrat der BENTELER International AG

- **Henri Steinmetz**, Aspelt, Luxemburg, Vorsitzender (ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Ceramtec Group, Plochingen, Deutschland)
- **Dr. Georg Pachta-Reyhofen**, Wien, Österreich, Stellvertreter des Vorsitzenden (ehem. Vorstandsvorsitzender MAN SE, München, Deutschland)
- **Hubertus Benteler**, Salzburg, Österreich (ehem. Vorstandsvorsitzender der BENTELER International AG, Salzburg, Österreich)
- **Prof. Dr. Bernd Gottschalk**, Esslingen a. N., Deutschland (geschäftsführender Gesellschafter der AutoValue GmbH, Frankfurt, Deutschland)
- **Joachim Limberg**, Düsseldorf, Deutschland (ehem. Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp Materials Services, Essen, Deutschland)
- **Frederik Vaubel**, Düsseldorf, Deutschland (Geschäftsführer der H+S Automotive GmbH, Ittlingen, Deutschland)
- **Helmut Wieser**, Anif, Österreich (ehem. Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG, Braunau a. I., Österreich)
- **Dr. Lorenz Zwingmann**, Trittau, Deutschland (ehem. Vorstandsmitglied der Marquard & Bahls AG, Hamburg, Deutschland)

Leitungen der Divisionen

BENTELER AUTOMOTIVE

- **Ralf Göttel**
- **Dr. Emerson Galina**
- **Jaroslav Leibl**

BENTELER STEEL/TUBE

- **Christian Wiethüchter (bis 31.03.2023)**
- **Dr. Tobias Braun**
- **Thomas Michels**
- **Ralph Mathis (seit 01.04.2023)**

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

KONZERNABSCHLUSS

INHALT

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	85
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	86
Konzern-Bilanz	87
Konzern-Kapitalflussrechnung	89
Konzern-Eigenkapitalentwicklung	90
Konzern-Anhang	93
Allgemeine Angaben	93
1. Informationen zum Unternehmen	93
2. Grundlagen der Abschlusserstellung	94
3. Neue Rechnungslegungsvorschriften	95
4. Konsolidierung	97
4.1 Konsolidierungsgrundsätze	97
4.2 Konsolidierungskreis	98
5. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	98
5.1 Währungsumrechnung	98
5.2 Ertragsrealisierung	99
5.3 Zuwendungen der öffentlichen Hand	100

5.4 Immaterielle Vermögenswerte	100
5.5 Sachanlagen	101
5.6 Wertminderungen	102
5.7 Anteile an assoziierten Unternehmen	103
5.9 Vorräte	103
5.10 Latente Steuern	104
5.11 Finanzinstrumente	104
5.12 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	105
5.13 Leistungen an Arbeitnehmer	105
5.14 Rückstellungen	106
5.15 Leasing	106
5.16 Annahmen und Schätzungen	107

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	109
6. Umsatzerlöse	109
7. Umsatzbezogene Herstellungskosten	110
8. Sonstige betriebliche Erträge	110
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	110
10. Finanzergebnis	110
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	111

Kennzahlen 2023		
Vorwort		
BENTELER Gruppe		
> Überblick		
> Meilensteine		
> Fokusbereiche		
> Ausblick		
Lagebericht		
Konzernabschluss		
Nachhaltigkeitsbericht		
	Erläuterungen zur Konzern-Bilanz	113
	12. Immaterielle Vermögenswerte	113
	13. Sachanlagen und Leasing	116
	14. Anteile an assoziierten Unternehmen	119
	15. Latente Steueransprüche und -schulden	120
	16. Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	121
	17. Vorräte	122
	18. Forderungen	122
	18.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	122
	18.2 Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen	124
	18.3 Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	124
	19. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	125
	20. Eigenkapital	125
	21. Rückstellungen	126
	22. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	127
	23. Finanzielle Verbindlichkeiten	130
	24. Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten	130
	25. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	131
	Segmentberichterstattung	132
	26. Segmentbericht	132
	Sonstige Angaben	134
	27. Finanzrisikomanagement	134
	27.1 Währungsrisiko	134
	27.2 Zinsrisiko	135
	27.3 Rohstoffpreissrisiko	136
	27.4 Ausfallrisiko	137
	27.5 Liquiditätsrisiko	138
	27.6 Kapitalmanagement	141
	27.7 Risiken aus Derivaten	141
	28. Derivative Finanzinstrumente und Hedge Accounting	141
	29. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	145
	30. Konzern-Kapitalflussrechnung	152
	31. Eventualschulden bzw. -forderungen	153
	32. Mitarbeiteranzahl und Personalaufwand	153
	33. Organe	154
	34. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen	154
	35. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	155
	36. Prüfungshonorare und -leistungen	155
	37. Klimabezogene Risiken	156
	38. Vorschlag für die Gewinnverwendung	156
	Anlage zum Anhang: Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31. Dezember 2023	157
	Bestätigungsvermerk	159
	Bericht des Aufsichtsrates	162

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRSs)

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRSS)

IN TEUR	NOTE	2023	2022
Umsatzerlöse	6	8.786.838	8.954.312
Umsatzbezogene Herstellungskosten	7	-7.826.520	-7.743.756
Bruttoergebnis		960.318	1.210.556
Vertriebskosten		-156.240	-177.181
Verwaltungskosten		-291.662	-295.618
Forschungs- und Entwicklungskosten		-64.682	-67.162
Sonstige betriebliche Erträge	8	94.386	93.120
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	-24.695	-38.161
EBIT		517.426	725.553
Finanzerträge	10	99.569	69.349
Finanzaufwendungen	10	-327.690	-221.737
Finanzergebnis		-228.120	-152.388
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	14	746	660
Ergebnis vor Steuern		290.052	573.826
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	11	-3.370	-34.574
Jahresergebnis		286.682	539.252
Davon entfallen auf:			
<i>Anteilseigner des Mutterunternehmens</i>		282.160	534.218
<i>Nicht beherrschende Anteile</i>		4.522	5.033

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRSs)

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRSS)

IN TEUR	NOTE	2023	2022
Jahresergebnis	20	286.682	539.252
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:			
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste		-39.048	131.857
Auf diese Bestandteile des sonstigen Ergebnisses entfallene Ertragsteuern		11.868	-40.624
		-27.180	91.232
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:			
Kursdifferenzen aus der Fremdwährungsumrechnung		-26.829	-5.284
Während der Berichtsperiode erfasste Marktwertveränderungen aus Cashflow-Hedges, davon:		-19.198	14.075
<i>Zins- und Zins-/Währungssicherungsgeschäfte</i>		-23.612	0
<i>Währungssicherungsgeschäfte</i>		3.986	13.983
<i>Warenpreissicherungsgeschäfte</i>		428	92
Umgliederungen von Beträgen aus Cashflow-Hedges, die erfolgswirksam erfasst wurden, davon:		-12.416	1.755
<i>Währungssicherungsgeschäfte</i>		-12.324	1.895
<i>Warenpreissicherungsgeschäfte</i>		-92	-140
Marktwertveränderungen aus Kosten der Absicherung, davon:		398	-398
<i>Währungssicherungsgeschäfte</i>		398	-398
Auf diese Bestandteile des sonstigen Ergebnisses entfallene Ertragsteuern		6.776	-3.661
		-51.268	6.487
Sonstiges Ergebnis nach Steuern		-78.448	97.719
Gesamtergebnis		208.234	636.971
Davon entfallen auf:			
Anteilseigner des Mutterunternehmens		206.548	632.874
Nicht beherrschende Anteile		1.686	4.096

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2023 (IFRSs)

Aktiva

KONZERN-BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023 (IFRSS)

IN TEUR	NOTE	2023	2022
Immaterielle Vermögenswerte	12	26.714	36.025
Firmenwert	12	5.679	5.679
Sachanlagen	13	1.976.149	1.949.066
Anteile an assoziierten Unternehmen	14	4.973	4.428
Aktive latente Steuern	15	247.486	184.649
Langfristige Ertragsteuerforderungen		605	273
Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte	16	71.153	71.862
Langfristige Vermögenswerte		2.332.759	2.251.981
Vorräte	17	829.216	840.657
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18.1	678.769	893.931
Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen	18.2	10.469	13.733
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen		9.523	11.458
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	18.3	225.002	340.636
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19	641.978	697.255
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	4.2	37.138	0
Kurzfristige Vermögenswerte		2.432.095	2.797.671
Bilanzsumme		4.764.854	5.049.652

[Kennzahlen 2023](#)
[Vorwort](#)
[BENTELER Gruppe](#)
[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)
[Lagebericht](#)
[Konzernabschluss](#)
[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Konzern-Bilanz zum 31. Dezember 2023 (IFRSs)

Passiva

KONZERN-BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023 (IFRSS)

IN TEUR	NOTE	31.12.2023	31.12.2022
Gezeichnetes Kapital		200	200
Kapitalrücklagen		175.275	175.275
Sonstige Rücklagen		316.768	322.228
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens		492.243	497.703
Nicht beherrschende Anteile		46.517	46.581
Eigenkapital	20	538.760	544.284
Langfristige Finanzschulden	23	1.737.156	2.017.037
Passive latente Steuern	15	7.603	14.234
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		25.832	913
Rückstellung für Pensionen	22	281.074	244.443
Sonstige langfristige Rückstellungen	21	75.975	92.912
Langfristige Schulden		2.127.641	2.369.539
Kurzfristige Finanzschulden	23	195.390	224.458
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.295.895	1.337.479
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	24	29.399	30.826
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	25	458.148	384.493
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	21	119.620	158.573
Kurzfristige Schulden		2.098.452	2.135.828
Schulden		4.226.094	4.505.368
Bilanzsumme		4.764.854	5.049.652

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

IN TEUR	2023	2022
Cashflow aus dem operativen Bereich:		
EBIT	517.426	725.553
Gezahlte Zinsen	-228.893	-142.560
Erhaltene Zinsen	15.287	4.236
Gezahlte/erhaltene Ertragsteuern (netto)	-52.384	-23.550
Abschreibungen, Wertminderungen und Zuschreibungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	264.453	-22.884
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-26.282	-15.825
Sonstige zahlungsunwirksame Transaktionen	-4.804	-25.645
Cashflow aus dem Ergebnis	484.803	499.325
Veränderung Vorräte	544	-45.179
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	196.306	-192.600
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen	45.254	116.226
Veränderung des Working Capital	242.104	-121.553
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-40.313	-56.888
Veränderung sonstiger Forderungen	36.098	-17.788
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten	34.942	-3.871
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva	3.030	-2.902
Cashflow aus dem operativen Bereich	760.665	296.322

Siehe dazu Note 30.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) [Fortsetzung]

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

IN TEUR	2023	2022
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-304.103	-199.601
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	9.412	9.162
Erhaltene Subventionen für Anlagevermögen	1.071	797
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-205	-20.777
Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	42.505	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-251.320	-210.420
Free Cashflow	509.345	85.903
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Auszahlungen aus der Tilgung von Schuldscheindarlehen	-488.176	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Anleihen	984.686	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-1.567.506	-2.191
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	810.000	225.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-42.878	-48.133
Gezahlte Dividenden	-216.099	-5.777
Einzahlungen durch nicht beherrschende Gesellschafter	2.351	5.397
Sonstige Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	5.368
Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-41.892	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-559.514	179.664
Veränderung der liquiden Mittel gesamt	-50.169	265.567
Veränderung der liquiden Mittel aufgrund von Fremdwährungseffekten	-5.109	2.327
Stand der liquiden Mittel zum 01.01.	697.255	429.362
Stand der liquiden Mittel zum 31.12.	641.978	697.255

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRSs)

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRSs)

				Sonstige Rücklagen	
IN TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs- umrechnungsrücklage	Cashflow- Hedge-Rücklage und Kosten der Absicherung	Rücklage für versiche- rungsmathematische Gewinne/Verluste
Stand am 01.01.2022	200	175.275	-94.775	-2.056	-146.678
Gesamtergebnis					
Jahresergebnis					
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)			-4.284	11.770	91.170
Sonstige Eigenkapitalveränderungen					
Sonstige Änderungen			4.092		
Transaktionen mit Eigentümern					
Unternehmensgründung					
Ausschüttungen					
Stand am 31.12.2022 = Stand am 01.01.2023	200	175.275	-94.967	9.714	-55.508
Gesamtergebnis					
Jahresergebnis					
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)			-23.995	-24.439	-27.178
Sonstige Eigenkapitalveränderungen					
Sonstige Änderungen					
Transaktionen mit Eigentümern					
Kapitalerhöhung und Unternehmensgründung					
Ausschüttungen					
Stand am 31.12.2023	200	175.275	-118.962	-14.725	-82.686

Siehe dazu Note 20.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRSs) [Fortsetzung]

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRSs)

IN TEUR	Sonstige Rücklagen		Eigenkapital der Anteilseigner des Mutter- unternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
	Sonstige	Summe			
Stand am 01.01.2022	-67.413	-310.922	-135.447	42.863	-92.584
Gesamtergebnis					
Jahresergebnis	534.218	534.218	534.218	5.033	539.252
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)		98.656	98.656	-937	97.719
Sonstige Eigenkapitalveränderungen					
Sonstige Änderungen	-3.816	276	276	2	278
Transaktionen mit Eigentümern					
Unternehmensgründung		0	0	5.397	5.397
Ausschüttungen		0	0	-5.777	-5.777
Stand am 31.12.2022 = Stand am 01.01.2023	462.989	322.228	497.703	46.581	544.284
Gesamtergebnis					
Jahresergebnis	282.160	282.160	282.160	4.522	286.682
Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)		-75.612	-75.612	-2.836	-78.448
Sonstige Eigenkapitalveränderungen					
Sonstige Änderungen	-8	-8	-8	-3	-11
Transaktionen mit Eigentümern					
Kapitalerhöhung und Unternehmensgründung		0	0	2.351	2.351
Ausschüttungen	-212.000	-212.000	-212.000	-4.099	-216.099
Stand am 31.12.2023	533.140	316.768	492.243	46.517	538.760

Siehe dazu Note 20.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

KONZERNANHANG

Allgemeine Angaben

1 Informationen zum Unternehmen

Die BENTELER International Aktiengesellschaft („BIAG“ oder „Gesellschaft“; im österreichischen Firmenbuch des Landes- als Handelsgericht Salzburg zu FN 319670d eingetragen mit Sitz Schillerstraße 25, 5020 Salzburg, Österreich) ist die oberste Holdinggesellschaft der BENTELER Gruppe, eines internationalen Konzerns mit einer knapp 150-jährigen Geschichte, die Geschäftsaktivitäten in den Bereichen

- › Automotive (66 Standorte, rund 17.356 [FTE] Mitarbeiter),
- › Steel/Tube (13 Standorte, rund 3.185 [FTE] Mitarbeiter),
- › sonstige Gesellschaften (7 Standorte, rund 450 [FTE] Mitarbeiter)

unterhält.

Je nach Division ist die BENTELER Gruppe wie folgt tätig:

- › Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von einbaufertigen Teilen, Komponenten und Systemen aus Metallen und Werkstoffen jeglicher Art für Fahrzeuge sowie Herstellung und Vertrieb von entsprechenden Werkzeugen;
- › Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Maschinen, maschinellen Einrichtungen, Werkzeugen, Konstruktionen und ähnlichen Erzeugnissen;
- › Stahlerzeugung sowie Entwicklung, Herstellung, Bearbeitung und Vertrieb von Stahlerzeugnissen, insbesondere von Stahlrohren.

Die Stammaktien der BENTELER International Aktiengesellschaft sind nicht im regulierten Markt bzw. im Freiverkehr notiert und werden im Familienbesitz jeweils zur Hälfte über die Hubertus BENTELER Ges.m.b.H., Salzburg, und die Dr. Ing. E. h. Helmut BENTELER GmbH, Paderborn, Deutschland, gehalten.

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

2 Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernabschluss der BENTELER International Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Anwendung von § 245a Abs. 2 UGB in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) unter Berücksichtigung der Veröffentlichungen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie gemäß der Verordnung Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlamentes und des Rates über die Anwendung Internationaler Rechnungslegungsstandards in der Europäischen Union anzuwenden sind, sowie unter Beachtung der zusätzlichen Anforderungen nach § 245a UGB erstellt. Die Vorjahreszahlen sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt. Die Aufstellung erfolgt unter der Prämisse der Unternehmensfortführung.

Die Einzelabschlüsse der einbezogenen Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt auf Basis der historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Ausnahmen hiervon sind derivative Finanzinstrumente und Finanzinstrumente, die mit ihrem Marktwert bewertet werden, sowie das Planvermögen für leistungsorientierte Zusagen, das mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wird. Darüber hinaus bestehen in geringfügigem Umfang Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen, die gemäß Leistungsfortschritt angesetzt werden.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren erstellt. Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es können sich systembedingt Abweichungen von den ungerundeten Beträgen ergeben.

Der Vorstand hat am 9. Februar 2024 den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023 genehmigt und zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben. Die Billigung des Konzernabschlusses sowie des Konzernlageberichtes durch den Aufsichtsrat ist für die ordentliche Aufsichtsratssitzung am 13. März 2024 vorgesehen.

3 Neue Rechnungslegungsvorschriften

In diesem Kapitel werden die durch das IASB (International Accounting Standards Board) und das IFRS IC veröffentlichten Standards und Interpretationen angeführt, welche im aktuellen Berichtsjahr erstmalig angewendet wurden bzw. künftig in Folgeperioden anzuwenden sind.

Im Geschäftsjahr 2023 waren erstmals folgende neue Standards und Änderungen zu bestehenden Standards verpflichtend anzuwenden:

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

	Veröffentlichung durch das IASB	Anwendungspflicht in der EU für Geschäftsjahre ab	Übernahme durch die EU	Auswirkungen auf die BENTELER Gruppe
Neue Standards und Interpretationen				
IFRS 17 Versicherungsverträge Amendment zur verpflichtenden Anwendung	18.05.2017 25.06.2020	01.01.2023	Ja	Unwesentlich
Änderung bestehender Standards und Interpretationen				
IAS 12 Latente Steuern aus dem Zugang eines Vermögenswertes oder einer Schuld Globale Mindestbesteuerung („Pillar 2“-Regelung der OECD)	07.05.2021 23.05.2023	01.01.2023	Ja	Unwesentlich
IAS 8 Änderungen von Schätzungen und Fehler	12.02.2021	01.01.2023	Ja	Unwesentlich
IAS 1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12.02.2021	01.01.2023	Ja	Unwesentlich

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

Die folgenden Standards, Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards wurden zwar bereits vom IASB veröffentlicht, sie sind allerdings

im vorliegenden Abschluss noch nicht verpflichtend anzuwenden. Auf eine freiwillige vorzeitige Anwendung wurde verzichtet.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

		Veröffentlichung durch das IASB	Anwendungspflicht in der EU für Geschäftsjahre ab	Übernahme durch die EU	Auswirkungen auf die BENTELER Gruppe
Änderung bestehender Standards und Interpretationen					
IAS 1	Klassifizierung finanzieller Verbindlichkeiten als lang- oder kurzfristig	23.01.2020	01.01.2024	Ja	Unwesentlich
IFRS 16	Änderungen zur Folgebewertung bei Leasingverhältnissen bei Sale-and-Leaseback	22.09.2022	01.01.2024	Ja	Unwesentlich
IAS 1	Klassifizierung als kurzfristige Verbindlichkeiten durch Nebenbedingungen	31.10.2022	01.01.2024	Ja	Keine
IAS 7/ IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	25.05.2023	01.01.2024	Nein	Wird geprüft
IAS 21	Mangel an Umtauschbarkeit	15.08.2023	01.01.2025	Nein	Wird geprüft

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

4 Konsolidierung

4.1 Konsolidierungsgrundsätze

In den Konzernabschluss werden, neben der BIAG, alle wesentlichen **Tochterunternehmen** einbezogen, bei denen die BIAG die Möglichkeit hat, aufgrund rechtlicher Vereinbarungen beherrschenden Einfluss auszuüben. Beherrschung im Sinn des IFRS 10 liegt vor, wenn BENTELER Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen hat, einer Risikobelastung aus schwankenden Renditen ausgesetzt ist und eine Verbindung zwischen Verfügungsgewalt und schwankenden Renditen besteht. Die Einbeziehung in den Konzernabschluss im Zuge der Vollkonsolidierung erfolgt zu dem Zeitpunkt, ab dem die Beherrschung vorliegt. Unternehmen werden zu dem Zeitpunkt endkonsolidiert, ab dem diese Möglichkeit nicht mehr besteht.

Unternehmenszusammenschlüsse werden nach der **Erwerbsmethode** gemäß IFRS 3 abgebildet. Im Rahmen der Erstkonsolidierung werden die identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Der positive Unterschiedsbetrag zwischen der erfolgten Gegenleistung und dem Anteil am Nettozeitwert der erworbenen Vermögenswerte und Schulden wird als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen. Vom Wahlrecht der Anwendung der Full-Goodwill-Methode, wonach der im Rahmen einer Akquisition entstandene Geschäfts- oder Firmenwert auch auf die Minderheitenanteile hochgerechnet wird, wird kein Gebrauch gemacht. Ein allfälliger negativer Unterschiedsbetrag wird im Erwerbszeitpunkt ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung erfasst, wenn eine nochmalige Beurteilung ergibt, dass alle übernommenen Vermögenswerte und Schulden richtig identifiziert und bewertet wurden.

Anteile nicht beherrschender Gesellschafter stellen den Anteil am Ergebnis und am Reinvermögen dar, der nicht dem Konzern zuzurechnen ist. Ein auf diese Anteile entfallendes Ergebnis wird in der Gesamtergebnisrechnung separat vom Ergebnisanteil, der den Eigentümern der Muttergesellschaft zuzuordnen ist, dargestellt. Der Ausweis in der Bilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt von dem auf die Eigentümer der Muttergesellschaft entfallenden Eigenkapital. Transaktionen (Zu- und Verkäufe) mit nicht beherrschenden Gesellschaftern, die

zu keinem Verlust der Kontrollmöglichkeit führen, werden ausschließlich im Eigenkapital abgebildet.

Assoziierte Unternehmen, d. h. Anteile, durch die die Gesellschaft einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik ausüben kann, diese jedoch nicht beherrscht, werden nach der Equity-Methode bilanziert und bewertet. Maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn direkt oder indirekt 20 % oder mehr der Stimmrechte gehalten werden.

Gemeinschaftsunternehmen (Joint Ventures), d. h. Unternehmen, die aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mehrerer Parteien gemeinschaftlich geführt werden und an denen die Parteien Rechte am Nettovermögen besitzen, werden nach IFRS 11 unter Anwendung der Equity-Methode bilanziert.

Anteile an Unternehmen, deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung ist, werden genauso wie **sonstige Beteiligungen**, bei denen die BENTELER Gruppe keinen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, gemäß IFRS 9 als Finanzinstrument bilanziert.

Firmenwerte, die aus dem Erwerb eines Tochterunternehmens resultieren, werden gesondert in der Bilanz ausgewiesen. Firmenwerte, die aus dem Erwerb eines assoziierten oder eines gemeinschaftlich geführten Unternehmens entstehen, sind in den fortgeführten Beteiligungsbuchwerten der assoziierten bzw. gemeinschaftlich geführten Unternehmen enthalten. Im Falle der Veräußerung eines Tochterunternehmens, eines assoziierten oder eines gemeinschaftlich geführten Unternehmens wird der zurechenbare Anteil des Firmenwertes bei der Ermittlung des Veräußerungsergebnisses berücksichtigt.

Der Firmenwert wird jährlich einem Werthaltigkeitstest (Impairment-Test) unterzogen, sofern nicht darüber hinaus zu weiteren Zeitpunkten Hinweise bestehen oder Ereignisse eintreten, die eine Wertminderung vermuten lassen. Für die Zwecke des Impairment-Tests werden Firmenwerte jenen firmenwerttragenden zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugeordnet, die aus den Synergien des Unternehmenszusammenschlusses Nutzen ziehen sollen (vergleiche dazu Kapitel 5.6 „Wertminderungen“).

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

4.2 Konsolidierungskreis

Überblick

Die Anzahl der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen hat sich im Geschäftsjahr 2023 wie folgt verändert:

ENTWICKLUNG DES KONZERNS

	Inland	Ausland	Summe
Vollkonsolidierte Unternehmen zum 31.12.2022	2	79	81
Zugang durch Neugründung	0	2	2
Abgänge durch Verschmelzungen	0	-1	-1
Vollkonsolidierte Unternehmen zum 31.12.2023	2	80	82

Zugänge im Geschäftsjahr 2023

Im Geschäftsjahr 2023 wurden am 1. August 2023 die BENTELER Fafin LLC., Auburn Hills (Michigan), USA und am 28. August 2023 die BENTELER HAINACHUAN Automotive (Beijing) Co., Ltd., Beijing, China (daraus resultiert eine Erhöhung bei den nicht beherrschenden Anteilen in der Konzerneigenkapitalentwicklung in Höhe von TEUR 1.560) gegründet und im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen. Durch die Einbeziehung hat sich die Konzernbilanz um TEUR 17.337 erhöht. Der Jahresverlust lag bei TEUR 926 und die Umsatzerlöse erhöhten sich dadurch nicht.

Abgänge im Geschäftsjahr 2023

Am 31. März 2023 wurde die Gesellschaft BENTELER JIT Douai SAS, Migennes, Frankreich in ihre Muttergesellschaft BENTELER Participation S.A., Migennes, Frankreich verschmolzen.

Die BENTELER Gruppe beabsichtigt im Februar 2024 (über eine Holdingstruktur) Anteile an der BENTELER Holon GmbH zu veräußern. Damit verbunden ist die Gewährung von einstimmigen Zustimmungsrechten zugunsten einer dritten Partei, die in wesentlichen relevanten Aktivitäten zu einem Beherrschungsverlust führt. Daher sind gemäß IFRS 5 die langfristigen Vermögenswerte dieser Einheit in

Höhe von TEUR 37.138 als „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ einzustufen und als solche in der Bilanz extra ausgewiesen (vergleiche dazu Anlagepiegel in Kapitel 12 „Immaterielle Vermögenswerte“ und Kapitel 13 „Sachanlagen und Leasing“). Die Schulden sind nicht wesentlich.

Darüber hinaus beabsichtigt die BENTELER Gruppe die Gesellschaft 000 BENTELER Automotive, Kaluga, Russland zu verkaufen. Seit Dezember 2023 liegt dafür ein verbindliches Angebot von dritter Seite vor. Die im Wesentlichen abgewerteten Vermögenswerte wurden aufgrund der Unwesentlichkeit nicht umgegliedert.

Nicht-konsolidierte strukturierte Unternehmen

Die BENTELER Gruppe verkauft im Rahmen von Factoring-/ABCP-Programmen bestimmte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Programmwertgesellschaften (siehe Kapitel 18.1 „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“), die nach IFRS 10 nicht zu konsolidieren sind, da der BENTELER Gruppe weder die Entscheidungsmacht zuzurechnen ist noch ein wesentliches Eigeninteresse und keine Verbindung zwischen Entscheidungsmacht und Variabilität der Rückflüsse aus der Programmwertgesellschaft besteht.

5 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung des vorliegenden Konzernabschlusses angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt. Die nachstehend dargestellten Rechnungslegungsvorschriften wurden konzerneinheitlich für alle dargestellten Berichtsperioden angewendet.

5.1 Währungsumrechnung

Umrechnung in die funktionale Währung (Transaktionsdifferenz)

In den in lokaler Währung aufgestellten Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften werden monetäre Forderungen und liquide Mittel in fremder Währung sowie monetäre Verbindlichkeiten zum Stichtagskurs bewertet. Die daraus

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

resultierenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen erfasst. Währungsgewinne und -verluste der BIAG als oberster Holdinggesellschaft resultieren im Wesentlichen aus Finanzierungen und werden im Finanzergebnis erfasst. Gewinne und Verluste, die aus einer Gruppe von ähnlichen Geschäftsvorfällen entstehen, wie Währungsgewinne und -verluste innerhalb derselben Währung, werden saldiert dargestellt.

Umrechnung in die Berichtswährung (Translationsdifferenz)

Die Jahresabschlüsse der ausländischen Konzerngesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, werden nach dem Konzept der funktionalen Währung in die Konzernberichtswährung Euro umgerechnet. Grundsätzlich ist die funktionale Währung der ausländischen Konzerngesellschaften die jeweilige Landeswährung. Ausnahmen hiervon sind die folgenden Gesellschaften, welche den Euro als funktionale Währung haben:

- › BENTELER Gebze Tasit Sanayi ve Ticaret Limited Sirketi, Cayirova/Kocaeli, Türkei
- › BENTELER Automotive Klášterec s.r.o., Klášterec, Tschechien
- › BENTELER CR s.r.o., Chrastava, Tschechien
- › BENTELER Automotive Rumburk s.r.o., Rumburk, Tschechien

Vermögenswerte und Schulden der ausländischen Konzerngesellschaften werden mit dem Kurs zum Bilanzstichtag umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen geführt. Aufwendungen und Erträge werden zu gewichteten Durchschnittskursen der jeweiligen Periode in Euro umgerechnet. Die Differenzen aus der Umrechnung werden als Nettogewinne oder -verluste ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst. Eine ergebnisneutral im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenz wird erst dann ergebniswirksam erfasst, wenn die entsprechende Unternehmenseinheit endkonsolidiert wird.

Für die Währungsumrechnung der für die BENTELER Gruppe wesentlichen Währungen wurden die folgenden Wechselkurse zugrunde gelegt:

WÄHRUNGSUMRECHNUNGSKURSE

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2023	2022	31.12.2023	31.12.2022
BRL	5,39	5,41	5,36	5,64
CHF	0,97	1,00	0,93	0,98
CNY	7,68	7,07	7,85	7,36
CZK	23,98	24,54	24,73	24,12
GBP	0,87	0,85	0,87	0,89
MXN	19,05	21,05	18,71	20,86
NOK	11,46	10,11	11,24	10,51
RUB	92,99	72,63	99,22	77,89
SEK	11,48	10,66	11,09	11,12
USD	1,08	1,05	1,11	1,07
ZAR	20,04	17,22	20,37	18,10

5.2 Ertragsrealisierung

Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen werden berücksichtigt, wenn die im Rahmen eines Vertrages identifizierte, eigenständig abgrenzbare Leistungsverpflichtung erfüllt wurde. Die Leistungsverpflichtung ist dann erfüllt, wenn die zugesagte Lieferung oder Leistung übertragen wurde, der Kunde die Verfügungsgewalt erlangt hat und er damit die Nutzung des erlangten Vermögenswertes bestimmen und den Nutzen aus diesem Vermögenswert ziehen kann.

Die Umsatzrealisierung erfolgt entweder zeitpunkt- oder zeitraumbezogen. Die zeitpunktbezogene Erfassung ist dabei der Hauptanwendungsfall, wobei sich dieser Zeitpunkt nach dem Übergang der Verfügungsgewalt richtet. Eine zeitraumbezogene Umsatzrealisierung ist insbesondere im Rahmen von langfristigen Kundenaufträgen der BENTELER Maschinenbau von Bedeutung. Zur Messung des Leistungsfortschritts und der damit einhergehenden Umsatzrealisierung

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

werden inputbasierte Methoden eingesetzt. Sie stellen insbesondere auf die Messung des Leistungsfortschritts auf Basis der entstandenen Kosten ab. Der Leistungsfortschritt wird dabei anhand des Verhältnisses der bis zum Stichtag angefallenen Auftragskosten und der insgesamt geschätzten Auftragskosten ermittelt. Kundenaufträge werden entsprechend den zum Stichtag aufgelaufenen Auftragskosten zuzüglich des sich aus dem erreichten Fertigstellungsgrad ergebenden anteiligen Gewinns bewertet. In der Bilanz werden diese Umsatzerlöse abzüglich erhaltener Anzahlungen in den Vertragsvermögenswerten aus Kundenverträgen erfasst. Auftragsänderungen, Nachforderungen oder Leistungsprämien werden berücksichtigt, sofern sie wahrscheinlich zu Erlösen führen, deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Wenn das Ergebnis eines Kundenauftrages nicht verlässlich schätzbar ist, werden wahrscheinlich erzielbare Umsätze bis zur Höhe der angefallenen Kosten erfasst. Auftragskosten werden in der Periode, in der sie anfallen, als Aufwand ausgewiesen. Ist absehbar, dass die gesamten Auftragskosten die gesamten Auftragserlöse übersteigen, wird der erwartete Verlust unmittelbar als Aufwand ausgewiesen.

Die Höhe der zu berücksichtigenden Umsatzerlöse richtet sich nach der Allokation des identifizierten Transaktionspreises auf die einzelnen Leistungsverpflichtungen eines Vertrages. Diese Allokation erfolgt regelmäßig auf Basis des beobachtbaren Einzelveräußerungspreises. In Fällen, in denen der Einzelveräußerungspreis nicht direkt beobachtbar ist, wird dieser aus vergleichbaren Transaktionen abgeleitet (Adjusted-Market-Assessment-Ansatz).

Der zeitpunktbezogen realisierte Umsatz wird auf Grundlage der in einem Vertrag mit einem Kunden festgelegten Gegenleistung gemessen. Der Konzern erfasst Erlöse, wenn er die Verfügungsgewalt über ein Gut oder eine Dienstleistung an einen Kunden überträgt. Als Incoterm werden vor allem EXW und FCA bei BENTELER verwendet.

Die Umsatzerlöse werden abzüglich Erlösschmälerungen wie Preisnachlässen, Kundenboni und Rabatten ausgewiesen. Variable Kaufpreisbestandteile werden auf Basis angemessener Prämissen geschätzt. Diese Prämissen werden sowohl aus den zum Zeitpunkt der Schätzung verfügbaren Informationen als auch aus

Erfahrungswerten von vergleichbaren Transaktionen abgeleitet. Die Allokation für variable Kaufpreiskomponenten sowie Erlösschmälerungen erfolgt analog zur Allokation des Transaktionspreises, sofern nicht eine andere Zuordnung zweckdienlicher ist.

Vertragskosten sind zusätzliche Kosten zur Anbahnung eines Vertrages oder Vertragserfüllungskosten. Diese werden aktiviert und linear über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages abgeschrieben.

5.3 Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden nur erfasst, wenn eine angemessene Sicherheit dafür besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt und die Zuwendungen gewährt werden. Investitionszuwendungen (vermögenswertbezogene Zuschüsse) werden vom Buchwert des Vermögenswertes abgesetzt und während der Nutzungsdauer des Vermögenswertes auf einer planmäßigen Grundlage mittels eines reduzierten Abschreibungsbetrages erfasst.

Zuwendungen, die nicht auf Investitionen bezogen sind (Aufwandszuschüsse), werden wenn möglich als Aufwandsverringerung und ansonsten in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfolgswirksam erfasst und in den Perioden verrechnet, in denen die Aufwendungen anfallen, die durch die Zuwendungen kompensiert werden sollen.

5.4 Immaterielle Vermögenswerte

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögenswerte sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Immaterielle Vermögenswerte werden entsprechend ihrer jeweiligen Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden in Höhe der Herstellungskosten aktiviert, soweit eine eindeutige Aufwandszuordnung möglich ist und sowohl die technische Realisierbarkeit als auch die erfolgreiche Vermarktung sichergestellt sind. Dabei wird bei der BENTELER Gruppe vor allem zwischen kundenbezogenen und nicht kundenbezogenen Entwicklungen unterschieden. Selbst erstellte Entwicklungsleistungen, welche kundenübergreifend verwendet werden

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

können, werden aktiviert, wohingegen kundenspezifische Entwicklungsleistungen (sogenannte Kundenapplikationen) als Auftragsvorleistungen in den sonstigen Vermögenswerten erfasst werden.

Die Entwicklungstätigkeit muss ferner mit hinreichender Wahrscheinlichkeit einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen erzeugen, welcher aus dem jeweiligen Businessplan abgeleitet wird. Die aktivierten Kosten umfassen die direkten Personalkosten und Materialkosten sowie die direkt zurechenbaren allgemeinen Gemeinkosten, wenn diese dazu dienen, die Nutzung des Vermögenswertes vorzubereiten. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, soweit sie nach IAS 38 nicht aktivierungspflichtig sind, werden zum Zeitpunkt ihres Anfalls aufwandswirksam erfasst.

Der planmäßigen Abschreibung immaterieller Vermögenswerte liegen die nachfolgenden Nutzungsdauern zugrunde (die Angaben beziehen sich auf die in beiden Perioden verwendeten Nutzungsdauern). Die Abschreibung erfolgt linear:

NUTZUNGSDAUER IMMATERIELLER VERMÖGENSWERTE

	Nutzungsdauer in Jahren
Konzession, gewerbliche Schutzrechte	3-15
Aktivierte Entwicklungskosten	3-7
Software	3-5
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3-5

5.5 Sachanlagen

Sachanlagen werden zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, vermindert um kumulierte planmäßige Abschreibungen – soweit abnutzbar – sowie um kumulierte Wertminderungsaufwendungen.

Die Anschaffungskosten einer Sachanlage umfassen den Kaufpreis und alle direkt zurechenbaren Kosten, die anfallen, um den Vermögenswert in den betriebsbereiten Zustand für seine vorgesehene Verwendung zu bringen. Rabatte, Boni und Skonti werden vom Kaufpreis abgezogen. Die Kosten für selbst erstellte Anlagen umfassen alle Kosten, die direkt dem Herstellungsprozess zugerechnet werden können, sowie einen angemessenen Teil der produktionsbezogenen Gemeinkosten und Abschreibungen. Reparatur- und Instandhaltungskosten, die keinen zusätzlichen wirtschaftlichen Nutzen generieren, werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen. Falls ein Vermögenswert aus mehreren Komponenten mit unterschiedlichen Nutzungsdauern besteht, wird jeder Teil einer Sachanlage mit einem bedeutsamen Anschaffungswert im Verhältnis zum gesamten Wert des Gegenstandes separat abgeschrieben.

Die Abschreibung auf Sachanlagen wird dem wirtschaftlichen Nutzenverlauf entsprechend planmäßig linear vorgenommen, wobei nachstehende Nutzungsdauern zugrunde gelegt werden. Grundstücke werden nicht planmäßig abgeschrieben:

NUTZUNGSDAUER VON SACHANLAGEN

	Nutzungsdauer in Jahren
Geschäfts- und Produktionsgebäude	10-60
Außenanlagen	5-50
Technische Anlagen und Maschinen	4-50
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-15

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

5.6 Wertminderungen

Für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen mit bestimmter Nutzungsdauer wird gemäß IAS 36 an jedem Bilanzstichtag überprüft, ob Anhaltspunkte für mögliche Wertminderungen vorliegen, z. B. besondere Ereignisse, oder Marktentwicklungen, die einen möglichen Wertverfall anzeigen. Bei Vorliegen solcher Anhaltspunkte wird überprüft, ob eine Wertminderung ergibt sich, wenn der erzielbare Betrag den Buchwert unterschreitet. Der erzielbare Betrag ist definiert als der höhere Betrag aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und dem Nutzungswert.

Bei der BENTELER Gruppe wird als erzielbarer Betrag grundsätzlich der Nutzungswert herangezogen. Bei der Ermittlung des Nutzungswertes durch Abzinsung der künftig zu erwartenden Cashflows mit einem risikoadäquaten Zinssatz nach Steuern werden das aktuelle und das künftig erwartete Ertragsniveau sowie wirtschaftliche und allgemeine Entwicklungstendenzen auf Basis genehmigter Finanzpläne berücksichtigt. Bei der Ermittlung des Nutzungswertes für die CGUs wurde für die ewige Rente eine Wachstumsrate von 0 % unterstellt.

Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Betrag des Vermögenswertes, wird ein Wertminderungsverlust in Höhe des den erzielbaren Betrag übersteigenden Buchwertes erfolgswirksam erfasst. Ein Wertminderungsbedarf über den Wert des Geschäfts- oder Firmenwertes hinaus wird in den übrigen Vermögenswerten der Cash Generating Unit (CGU) erfasst. Für den Impairment-Test werden Vermögenswerte auf der niedrigsten Ebene zusammengefasst, für die separate Cash-Inflows identifiziert werden können.

Sind die Cash-Inflows für einen Vermögenswert nicht weitgehend unabhängig von anderen Cash-Inflows, wird der Impairment-Test auf Basis der CGU durchgeführt, welcher der Vermögenswert angehört. In Zusammenhang mit geplanten Werkschließungen oder Verkäufen werden die relevanten Vermögenswerte gesondert auf Werthaltigkeit getestet.

Der erzielbare Betrag der CGUs basiert auf dem Nutzungswert, der unter Zugrundelegung diskontierter Cashflow-Prognosen bemessen wird. Zahlungsströme

werden auf Basis der Unternehmensplanung für die nächsten fünf Jahre ermittelt und in einer ewigen Rente fortgeschrieben. Die Planannahmen basieren auf historischen Erfahrungen und Erwartungen über die Marktentwicklung.

Als Abzinsungssatz wird ein Mischsatz aus der durchschnittlichen Fremdkapitalverzinsung und der erwarteten Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals herangezogen (Weighted Average Cost of Capital, „WACC“). Dieser Abzinsungssatz nach Steuern spiegelt die gegenwärtigen Markteinschätzungen und die speziellen Risiken der CGU wider.

Zuschreibungen auf den neuen erzielbaren Betrag erfolgen, wenn Anzeichen für einen Wertzuwachs vorliegen und der erzielbare Betrag über dem Buchwert liegt. Die Wertobergrenze für Zuschreibungen liegt bei den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die sich ergäben, wenn in den Vorjahren keine Wertminderungen erfasst worden wären. Unabhängig davon, ob Anzeichen für potenzielle Wertminderungen bestehen, werden immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer sowie Geschäfts- und Firmenwerte jährlich auf einen gegebenenfalls bestehenden Wertminderungsbedarf untersucht. Eine Wertminderung liegt vor, wenn der Buchwert über dem erzielbaren Betrag liegt.

Firmenwerte

Für Zwecke des Wertminderungstests wird der gesamte Firmenwert in Höhe von TEUR 5.679 der CGU Steel/Tube (ohne Shreveport) zugeordnet. Hier wurde ein Abzinsungssatz in Höhe von 9,22 % (Vorjahr: 9,08 %) unterstellt. Aus dem jährlich durchgeführten Firmenwert-Impairment-Test ergab sich kein Wertminderungsbedarf, da der erzielbare Betrag um ca. 49 % über dem Buchwert der CGU lag.

CGU Shreveport

Die Markterholung am amerikanischen Stahl-Rohr-Markt hat sich im vergangenen Geschäftsjahr weiter gefestigt. Für die CGU Shreveport, die als geografisch abgrenzbarer Markt der Division Steel/Tube zuzuordnen ist, wurde wieder ein Asset-Wertminderungs-Test durchgeführt, der unter Zugrundelegung eines Abzinsungssatzes von 9,25 % (Vorjahr: 9,08 %) zu einer deutlichen Überdeckung führt. Die im letzten Jahr durchgeführte Wertaufholung zu den fortgeführten Anschaf-

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

fungs- und Herstellungskosten ist daher weithin nicht gefährdet. Der erzielbare Betrag der CGU in Höhe von TEUR 1.649.516 (Vorjahr: TEUR 1.395.384) übertrifft damit deutlich die fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von TEUR 577.754 (Vorjahr: TEUR 557.427 nach Aufwertung). Die hohe Volatilität der Rohstoffpreise und die klimabezogenen Risiken hinsichtlich der Fracking-Technologie werden weiterhin genau analysiert.

Übrige CGUs

In der Division Automotive unterscheidet BENTELER zwischen den CGUs Chassis, Modules, Structures, Thermal & Tubular, E-Mobility und Mechanical Engineering. Die im letzten Jahr leichte Überdeckung der CGU „Modules“ und der CGU „Thermal & Tubular“ ist im aktuellen Jahr deutlich komfortabler. In den vergangenen Jahren wurden die Buchwerte nach den Umsätzen zugeordnet. Ein Projekt zur direkten Zuteilung hat folgende Änderungen ergeben:

ZUTEILUNG DER BUCHWERTE AUF CGU

IN TEUR	Direkte Zuteilung	Zuteilung nach Umsatz	Änderungen
CGU	Buchwerte	Buchwerte	
Chassis	437.014	363.105	73.910
Modules	126.002	218.809	-92.806
Structures	707.227	683.649	23.579
Thermal & Tubular	131.148	215.463	-84.315
E-Mobility	42.226	28.269	13.957
Mechanical Engineering	15.021	13.278	1.742

In der CGU „Modules“ überstieg der erzielbare Betrag in Höhe von TEUR 675.307 (Vorjahr: TEUR 664.845) die Buchwerte in Höhe von TEUR 126.002 (Vorjahr: TEUR 553.305) bei Zugrundelegung eines Abzinsungssatzes von 9,19 % (Vorjahr: 8,39 %). Die direkte Zuordnung der Vermögenswerte reduzierte die Buchwerte deutlich.

In der CGU „Thermal & Tubular“ überstieg der erzielbare Betrag in Höhe von TEUR 245.162 (Vorjahr: TEUR 263.013) die Buchwerte in Höhe von TEUR 131.148 (Vorjahr: TEUR 251.637) bei Zugrundelegung eines Abzinsungssatzes von 9,29 % (Vorjahr: 8,36 %). Die niedrigeren Buchwerte im aktuellen Jahr sind bereits eine Mischung aus direkter Zuordnung der Vermögenswerte und niedrigerem Working Capital.

Bei den übrigen CGUs wurden deutliche Überdeckungen der erzielbaren Beträge über die Buchwerte festgestellt.

Darüber hinaus wurden im Zuge der Restrukturierung die Kostensenkungsmaßnahmen weiter vorangetrieben. Aus diesem Aspekt ergeben sich auf einzelner Werksebene eine weitere Wertminderung im Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt TEUR 7.030 (Vorjahr: TEUR 58.860) und eine Wertminderung in den Vorräten von TEUR 7.576 (Vorjahr: TEUR 9.220). Die Wertminderungen aus den Vorjahren wurden im Ausmaß von TEUR 9.078 (Vorjahr: 14.190) wieder zurückgenommen, da die Gründe für die Wertminderungen aus dem Vorjahr wieder entfallen sind.

5.7 Anteile an assoziierten Unternehmen

Zum Erwerbszeitpunkt werden die Anteile an assoziierten Unternehmen zu Anschaffungskosten angesetzt. Liegen die Anschaffungskosten unter dem zum Erwerbszeitpunkt anteiligen zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Nettovermögen des assoziierten Unternehmens, ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag, der erfolgswirksam vereinnahmt wird. Die Folgebewertung von Anteilen an assoziierten Unternehmen wird zum anteiligen Eigenkapital bilanziert, sofern keine Wertminderung vorliegt. Dazu wird der Beteiligungsbuchwert entsprechend den anteiligen Jahresergebnissen und dem anteiligen sonstigen Ergebnis sowie unter Berücksichtigung von Ausschüttungen fortgeschrieben.

5.9 Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Der Nettoveräußerungswert ist der geschätzte Verkaufserlös des Endprodukts unter marktüblichen

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Bedingungen abzüglich der geschätzten Kosten bis zur Fertigstellung und der geschätzten notwendigen Verkaufskosten. Erkennbare Risiken im Vorratsvermögen sind durch angemessene Abwertungen basierend auf Reichweitenanalysen berücksichtigt.

Die Anschaffungs- und Herstellungskosten von Vorräten werden nach der gleitenden Durchschnittsmethode ermittelt und enthalten die Kosten des Erwerbs sowie diejenigen Kosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Ort und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Herstellungskosten enthalten Materialkosten, Fertigungseinzelkosten, weitere Einzelkosten und zurechenbare produktionsbezogene Gemeinkosten. Die Umlage der Gemeinkosten erfolgt auf Basis der Normalauslastung.

5.10 Latente Steuern

Aktive und passive latente Steuern werden nach der Bilanzansatz-Methode auf sämtliche temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen von Vermögenswerten und Schulden in der Unternehmensbilanz und der Steuerbilanz sowie auf Konsolidierungsmaßnahmen auf Konzernebene angesetzt. Daneben sind aktive latente Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen und sonstigen Steuergutschriften erfasst, wenn es wahrscheinlich ist, dass hierfür ein zu versteuerndes Ergebnis zukünftig verfügbar sein wird, und es damit hinreichend sicher erscheint, dass die Verlustvorträge tatsächlich genutzt werden können.

Die Bewertung aktiver und passiver latenter Ertragsteuern erfolgt anhand der Steuersätze und steuerlichen Vorschriften, die nach der derzeitigen Rechtslage zum Realisationszeitpunkt erwartet werden.

5.11 Finanzinstrumente

Bilanzierung und Bewertung von Finanzinstrumenten gemäß IFRS 9

Finanzinstrumente gemäß IFRS 9 werden je nach Klassifizierung entweder zu (fortgeführten) Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Gemäß IFRS 9 sind die folgenden Bewertungskategorien für finanzielle Vermögenswerte zu unterscheiden:

- › Schuldinstrumente zu fortgeführten Anschaffungskosten
- › Schuldinstrumente erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert (FVOCI mit Recycling)
- › Schuldinstrumente erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVtPL)
- › Derivate
- › Eigenkapitalinstrumente erfolgswirksam zum Fair Value (FVtPL)
- › Eigenkapitalinstrumente, die als erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet eingestuft werden (FVOCI ohne Recycling)

Die Klassifizierung erfolgt zum einen anhand der mit dem Vermögenswert einhergehenden Cashflows (Zahlungsstrombedingung) und zum anderen anhand des Geschäftsmodells zur Verwaltung der finanziellen Vermögenswerte (Geschäftsmodellbedingung).

Die Zahlungsstrombedingung ist erfüllt, wenn der finanzielle Vermögenswert ausschließlich Cashflows in der Form von Zins- und Tilgungszahlungen generiert.

Das Geschäftsmodell spiegelt die Art und Weise eines Unternehmens wider, wie dieses die finanziellen Vermögenswerte verwaltet, um Cashflows zu generieren, d. h. durch das Halten, den Verkauf oder sowohl das Halten als auch den Verkauf von finanziellen Vermögenswerten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Ausleihungen und die sonstigen Forderungen und Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten, unter Anwendung der Effektivzinsmethode, bilanziert. Bestehen an der Einbringlichkeit Zweifel, wird eine Wertberichtigung vorgenommen. Im Falle von Forderungsverkäufen werden die Forderungen ausgebucht, weil die Verfügungsmacht übertragen wurde. Der Teil der Forderungen, die grundsätzlich verkauft werden können, aber noch nicht verkauft sind, werden der Fair-Value-Kategorie (FVtPL) zugewiesen.

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, sonstige Darlehensverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten für kündbare Eigenkapitalinstrumente sowie die sonstigen Verbindlichkeiten werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Verbindlichkeiten für kündbare Eigenkapitalinstrumente enthalten Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital von Personengesellschaften (Kommanditanteile). Diese Anteile sind deshalb als Verbindlichkeit der BENTELER Gruppe zu bilanzieren, da sie den Inhaber zur Rückgabe an den Emittenten gegen flüssige Mittel berechtigen. Verbindlichkeiten für kündbare Eigenkapitalinstrumente werden mit ihrem Rückkaufswert bilanziert und die Veränderung wird erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

Der Ansatz aller finanzieller Vermögenswerte erfolgt jeweils zum Erfüllungstag. Die finanziellen Vermögenswerte werden ausgebucht, wenn die Rechte auf Zahlungen aus dem Investment erloschen sind oder übertragen wurden und der Konzern im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, übertragen hat.

Derivative Finanzinstrumente werden in der BENTELER Gruppe grundsätzlich zur Risikoreduzierung, insbesondere zur Reduzierung von Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisrisiken, eingesetzt. Derivate werden zum Handelstag bilanziert. Alle derivativen Finanzinstrumente sind gemäß IFRS 9 in der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert“ klassifiziert.

Die BENTELER Gruppe wendet Hedge Accounting an, wenn die Voraussetzungen gemäß IFRS 9 zur Bildung von Sicherungsbeziehungen erfüllt sind. Die Ergebnisse aus derivativen Finanzinstrumenten, für die eine Cashflow-Hedge-Beziehung gebildet werden konnte, werden bis zum Realisationszeitpunkt des gesicherten Grundgeschäfts erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst. Etwaige Ergebnisveränderungen aus der Ineffektivität dieser derivativen Finanzinstrumente werden erfolgswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Zinsen werden periodengerecht unter Anwendung der Effektivzinsmethode als Aufwand bzw. Ertrag erfasst. Dividendenerträge aus Kapitalanlagen werden erfasst, wenn der Anspruch auf Zahlung rechtlich entstanden ist.

Für weitere Informationen siehe Kapitel 28 „Derivative Finanzinstrumente und Hedge Accounting“ und Kapitel 29 „Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten“.

5.12 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen Bargeld, Sichteinlagen und andere kurzfristige hochliquide finanzielle Vermögenswerte, die nur unwesentlichen Wertschwankungsrisiken unterliegen, mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal drei Monaten.

5.13 Leistungen an Arbeitnehmer

Die BENTELER Gruppe gewährt Mitarbeitern in Deutschland Pensionszusagen beziehungsweise Betriebsrenten. In den übrigen Ländern leistet die BENTELER Gruppe für einen Teil der Mitarbeiter Beiträge zu sozialen Pensionsfonds im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen (staatliche Pläne). Alternativ erfolgt die betriebliche Altersversorgung über eine Sammelstiftung, über die Mitarbeiter von Mitgliedsunternehmen versichert werden.

Pläne für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses werden in Abhängigkeit von ihrem wirtschaftlichen Gehalt, der sich aus den grundlegenden Leistungsbedingungen und Leistungsvoraussetzungen des Plans ergibt, entweder als Leistungszusagen oder als Beitragszusagen klassifiziert. Für leistungsorientierte Altersversorgungspläne wird der Pensionsaufwand nach dem in IAS 19 vorgeschriebenen versicherungsmathematischen Anwartschaftsbarwertverfahren errechnet. Dabei werden die unter dynamischen Gesichtspunkten nach Eintritt des Versorgungsfalls zu leistenden Versorgungszahlungen über die Dienstzeit der Mitarbeiter verteilt, wobei auch künftige Einkommens- und Rentenanpassungen berücksichtigt werden. Die Pensionsverpflichtungen errechnen sich als Barwert der Leistungsverpflichtung gegenüber den Mitarbeitern nach Abzug des Zeitwertes des Planvermögens sowie unter Berücksichtigung der Vermögensobergrenze und werden ausschließlich als langfristige Rückstellungen gezeigt.

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst und in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung dargestellt. Zahlungen für beitragsorientierte Versorgungspläne werden hingegen bei Fälligkeit als Aufwand erfasst.

Soweit ein zur Refinanzierung von Pensionsverpflichtungen und ähnlichen Verpflichtungen aufgebautes Fondsvermögen die Verpflichtungen übersteigt, ist die Aktivierung des Überhangs begrenzt. Falls im Zusammenhang mit Fondsvermögen Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Mindestdotierungsvorschriften für bereits verdiente Leistungen bestehen, kann dies auch zum Ansatz einer zusätzlichen Rückstellung führen, wenn der wirtschaftliche Nutzen eines sich unter Berücksichtigung der noch zu leistenden Mindestdotierungen ergebenden Finanzierungsüberhangs für das Unternehmen begrenzt ist. Determinanten für die Begrenzung sind der Barwert von künftigen Rückerstattungen aus dem Plan oder von Minderungen zukünftiger Beitragszahlungen.

Der Dienstzeitaufwand für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird als Personalaufwand ausgewiesen; der im Netto-Pensionsaufwand enthaltene Zinsaufwand und die Verzinsung des Planvermögens werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Abfindungen werden gezahlt, wenn ein Mitarbeiter vor dem regulären Renteneintritt entlassen wird oder gegen eine Abfindung freiwillig aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidet. Abfindungen werden erfasst, wenn der Konzern eine Verpflichtung eingegangen ist. Leistungen, die nach mehr als zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden, werden auf ihren Barwert abgezinst.

5.14 Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen werden dann angesetzt, wenn aus einem vergangenen Ereignis eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung gegenüber Dritten resultiert, die künftig wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führt und deren Höhe verlässlich geschätzt werden kann. Die Bewertung erfolgt zu dem Betrag, der die bestmögliche Schätzung des Verpflichtungsumfangs zum Bilanzstichtag darstellt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrem

abgezinsten Erfüllungsbetrag bewertet. Aus der Aufzinsung resultierende Erhöhungen der Rückstellung werden im Finanzergebnis erfasst. Für die Abzinsung der erwarteten zukünftigen Zahlungsströme wird ein Vorsteuer-Zinssatz verwendet, der die aktuellen Markterwartungen im Hinblick auf den Zinseffekt widerspiegelt. Die verwendeten Zinssätze sind laufzeitspezifisch ermittelt und bewegten sich im Berichtsjahr in einer Bandbreite von 4,79 % bis 5,13 % (Vorjahr: 4,09 % bis 6,54 %).

Rückstellungen für drohende Verluste aus belastenden Verträgen werden dann angesetzt, wenn der erwartete Nutzen aus den zugrunde liegenden Verträgen bzw. Vertragsbündeln (wirtschaftlicher/inhaltlicher Zusammenhang) geringer ist als die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verpflichtungen unvermeidbaren Kosten.

Gewährleistungs- und Garantieverpflichtungen können durch Gesetz, Vertrag oder auch Kulanz entstehen, wobei eine Inanspruchnahme insbesondere dann zu erwarten ist, wenn die Gewährleistungsfrist noch nicht abgelaufen ist, in der Vergangenheit Gewährleistungskosten angefallen sind oder sich ein konkreter Fall bereits abzeichnet. Die Bildung der Rückstellung erfolgt zum Zeitpunkt des Verkaufs der zugrunde liegenden Produkte oder der Erbringung der Dienstleistung. Die erstmalige Erfassung erfolgt auf Basis von Einzeleinschätzungen und Erfahrungswerten der Vergangenheit.

Rückstellungen für Restrukturierungen werden angesetzt, wenn zum Stichtag ein ausreichend detaillierter Restrukturierungsplan vorliegt und die Kommunikation an die betroffenen Arbeitnehmer bzw. Arbeitnehmervertreter erfolgt ist.

5.15 Leasing

Für sämtliche Leasingverhältnisse wird zu dem Zeitpunkt, zu dem der Leasinggegenstand dem Konzern zur Nutzung zur Verfügung steht, ein Nutzungsrecht und eine entsprechende Verbindlichkeit in Höhe des Barwerts der noch nicht geleisteten Leasingzahlungen bilanziert. Jede Leasingrate wird in Tilgungs- und Finanzierungsaufwendungen aufgeteilt. Die Finanzierungsaufwendungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses erfolgswirksam erfasst, sodass sich für jede Periode ein konstanter periodischer Zinssatz auf den Restbetrag der Verbindlich-

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

keit ergibt. Das Nutzungsrecht wird linear über den kürzeren der beiden Zeiträume aus Nutzungsdauer und Laufzeit des Leasingvertrages abgeschrieben.

Vermögenswerte und Schulden aus Leasingverhältnissen werden bei Erstansatz zu Barwerten erfasst. Die Leasingverbindlichkeiten werden zum Barwert folgender noch nicht geleisteter Leasingzahlungen bewertet:

- › feste Zahlungen (einschließlich de facto fester Zahlungen), abzüglich etwaiger zu erhaltender Leasinganreize;
- › variable Leasingzahlungen, die an einen Index oder einen (Zins-)Satz gebunden sind;
- › erwartete Restwertzahlungen aus Restwertgarantien des Leasingnehmers;
- › der Ausübungspreis einer Kaufoption, wenn die Ausübung durch den Leasingnehmer hinreichend sicher ist;
- › Strafzahlungen für die Kündigung von Leasingverhältnissen, wenn in der Laufzeit berücksichtigt ist, dass der Leasingnehmer eine Kündigungsoption wahrnehmen wird.

Sofern der implizite Zinssatz eines Leasingverhältnisses nicht bestimmt werden kann, erfolgt die Abzinsung mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz des Leasingnehmers. Dieser wird unter Berücksichtigung der Leasinglaufzeit sowie des Länder- und Währungsrisikos und des Kreditratings ermittelt. Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten bewertet, die sich zusammensetzen aus:

- › dem Betrag aus der Erstbewertung der Leasingverbindlichkeit;
- › sämtlichen bei oder vor der Bereitstellung geleisteten Leasingzahlungen abzüglich aller etwaig erhaltener Leasinganreize;
- › allen dem Leasingnehmer entstandenen anfänglichen direkten Kosten; und
- › den geschätzten Kosten, die dem Leasingnehmer bei Demontage oder Beseitigung des zugrunde liegenden Vermögenswertes, bei der Wiederherstellung des Standorts, an dem sich dieser befindet, oder bei Rückversetzung des zugrunde liegenden Vermögenswerts in den bei der Leasingvereinbarung vereinbarten Zustand entstehen.

Zahlungen für kurzfristige Leasingverhältnisse und Leasingverhältnisse, denen Vermögenswerte von geringem Wert zugrunde liegen, werden bei Anfall als Aufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Als kurzfristige Leasingverhältnisse gelten Leasingverträge mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten. Vermögenswerte mit geringem Wert betreffen im Wesentlichen technische Büroausstattung.

5.16 Annahmen und Schätzungen

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind bis zu einem gewissen Grad Annahmen zu treffen und Schätzungen vorzunehmen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualschulden auswirken. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Bestimmung von Nutzungsdauern für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, die Schätzung des Fertigstellungsgrads bei Langfristfertigung, die Umstände für die Aktivierung von Entwicklungskosten, die Realisierung von Forderungen, die Vorratsbewertung, die Bilanzierung und Bewertung von Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen sowie die Realisierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge. Den Annahmen und Schätzungen liegen Prämissen zugrunde, die auf dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahres- bzw. Konzernabschlusses beruhen. Eine Änderung dieser Annahmen und Schätzungen aufgrund von klimabezogenen Risiken wurde aufgrund der Unwesentlichkeit lediglich in der CGU „Thermal & Tubular“ vorgenommen. Dort wurde die ewige Rente lediglich bis 2035 kalkuliert. Bei der Ermittlung der Nutzungswerte für die CGUs wurde für die ewige Rente eine Wachstumsrate von 0 % unterstellt.

Durch unvorhersehbare und außerhalb des Einflussbereichs des Managements liegende Entwicklungen können die sich später tatsächlich einstellenden Beträge von den ursprünglich geschätzten Werten abweichen. In diesem Fall werden die Prämissen und, falls erforderlich, die Buchwerte der betroffenen Vermögenswerte und Schulden entsprechend angepasst. Hauptquellen dieser Schätzungsunsicherheiten sind die tatsächliche zukünftige Geschäftsentwicklung und die zugrunde gelegten Bewertungsparameter. Eine Änderung wird in der Periode der Änderungen und in späteren Perioden berücksichtigt, sofern die Änderungen sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden betreffen.

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Für diejenigen Bilanzposten, in denen Schätzungen und/oder Ermessensentscheidungen eine wesentliche Auswirkung auf Wertansätze im Konzernabschluss haben, sind in folgenden Anhangsangaben weitergehende Erläuterungen enthalten:

- › Werthaltigkeitsüberprüfungen (Kapitel 5.4 „Immaterielle Vermögenswerte“, 5.5 „Sachanlagen“ sowie 5.6 „Wertminderungen“)
- › Ansatz und Bewertung von latenten Steuern und unsicheren Steuerpositionen (Kapitel 15 „Latente Steueransprüche und -schulden“ und Kapitel 24 „Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten“)
- › Ansatz und Bewertung von Vorräten (Kapitel 5.9 „Vorräte“)
- › Ansatz und Bewertung von Rückstellungen (insbesondere Drohverlustrückstellungen und Restrukturierungsrückstellungen) (Kapitel 21 „Rückstellungen“)
- › Bewertung der leistungsorientierten Verpflichtungen (Kapitel 22 „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“)
- › Bestimmung Laufzeit von Leasingverhältnissen (Kapitel 13 „Sachanlagen und Leasing“)
- › Ermittlung der erwarteten Kreditausfälle aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bzw. Nichtkonsolidierung von Programmzweckgesellschaften (Kapitel 18.1 „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“)

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung

6 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der BENTELER Gruppe stellen sich wie folgt dar:

UMSATZERLÖSE

IN TEUR	2023	2022
Verkauf von Waren	8.704.671	8.868.272
Umsatzerlöse aus zeitraumbezogener Realisierung	82.167	86.040
Gesamt	8.786.838	8.954.312

Die Vertragsvermögenswerte und -schulden der BENTELER Gruppe sind nachfolgend dargestellt:

VERTRAGSVERMÖGENSWERTE UND -SCHULDEN

IN TEUR	2023	2022
Forderungen aus Verträgen mit Kunden	678.769	893.931
Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen	10.469	13.733
Auftragsvorleistungen	76.754	75.408
Vertragsverbindlichkeiten	102.268	50.736
Im Geschäftsjahr erfasste Umsatzerlöse, die zu Beginn des Geschäftsjahr im Saldo der Vertragsverbindlichkeiten enthalten waren	43.268	83.994

Die Auftragsvorleistungen sowie ihre Entwicklung sind im Folgenden dargestellt:

ENTWICKLUNG DER AUFTRAGSVORLEISTUNGEN

IN TEUR	2023	2022
Buchwert – Stand 01.01.	75.408	76.842
Zugänge	22.701	18.329
Laufende Abschreibungen und Ausbuchungen	-21.356	-19.763
Buchwert – Stand 31.12.	76.754	75.408

Aufgrund branchenüblicher Vertragsgestaltung existieren nur geringfügige langfristige, nicht erfüllte Leistungsverpflichtungen mit einer Gesamthöhe des Transaktionspreises von insgesamt TEUR 10.296 (Vorjahr: TEUR 15.272). Die Ausnahme zur Angabe von kurzfristigen Leistungsverpflichtungen gemäß IFRS 15.121 wurde angewendet, da die Leistungsverpflichtungen mit einer ursprünglich erwarteten Laufzeit von maximal einem Jahr sind.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

7 Umsatzbezogene Herstellungskosten

Die umsatzbezogenen Herstellungskosten teilen sich folgendermaßen auf:

UMSATZBEZOGENE HERSTELLUNGSKOSTEN

IN TEUR	2023	2022
Materialaufwendungen	6.244.467	6.435.439
Sonstige	1.582.052	1.308.317
Gesamt	7.826.520	7.743.756

8 Sonstige betriebliche Erträge

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

IN TEUR	2023	2022
Versicherungserträge	13.835	10.326
Währungsgewinne	26.519	25.525
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten	6.800	0
Erträge aus Zuschreibungen	104	16.704
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen	2.967	8.334
Erträge aus Steuern	3.281	2.396
Zuwendungen der öffentlichen Hand	6.522	5.791
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	3.350	1.483
Entschädigungsleistungen	19.337	12.431
Übrige	11.669	10.130
Gesamt	94.386	93.120

9 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen umfassen hauptsächlich Währungsverluste in Höhe von TEUR 22.897 (Vorjahr: TEUR 27.166).

10 Finanzergebnis

FINANZERTRÄGE

IN TEUR	2023	2022
Erträge aus derivativen Finanzinstrumenten	10.903	14.193
Zinserträge aus Darlehen und sonstigen Finanzanlagen	2.943	2.264
Erträge aus der Fremdwährungsumrechnung	68.431	50.524
Zinserträge aus Bankguthaben	12.344	1.972
Abzinsung von Rückstellungen	4.948	
Sonstige Finanzerträge	0	396
Finanzerträge	99.569	69.349

FINANZAUFWENDUNGEN

IN TEUR	2023	2022
Zinsaufwand aus finanziellen Verbindlichkeiten	222.659	147.659
Aufwendungen aus derivativen Finanzinstrumenten	10.347	31
Zinsaufwand aus Pensionsverpflichtungen	9.546	4.172
Aufwendungen aus der Fremdwährungsumrechnung	84.109	68.903
Aufzinsung von Rückstellungen	610	552
Sonstige Finanzaufwendungen	420	420
Finanzaufwendungen	327.690	221.737

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

11 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

IN TEUR	2023	2022
Laufender Steueraufwand	53.652	49.290
<i>davon aktuelles Geschäftsjahr</i>	54.277	50.235
<i>davon aus Vorperioden</i>	-625	-946
Latenter Steueraufwand/-ertrag	-50.282	-14.716
Gesamter Steueraufwand/-ertrag	3.370	34.574

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitungsrechnung vom erwarteten zum tatsächlich ausgewiesenen Steueraufwand. Zur Ermittlung des erwarteten Steueraufwands wird das Ergebnis vor Ertragsteuern mit dem deutschen Durchschnittssteuersatz von 30 % (Vorjahr: 30 %) multipliziert. Aufgrund des globalen Auftragsfertigerkonzepts fällt der Großteil der steuerlichen Ergebnisse in Deutschland an.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG VOM ERWARTETEN ZUM TATSÄCHLICH AUSGEWIESENEN STEUERAUFWAND

IN TEUR	2023	2022
Jahresergebnis vor Ertragsteuern nach IFRS	290.052	573.826
Konzern-Ertragsteuersatz (%)	30%	30%
Erwarteter Steueraufwand/-ertrag im Geschäftsjahr	87.016	172.148
Auswirkungen von Steuersatzänderungen	845	-339
Auswirkungen wegen abweichender Steuersätze	5.882	-27.695
Auswirkungen von steuerfreien Erträgen und anderen Kürzungen	-550	-3.220
Auswirkungen von nichtabziehbaren Betriebsausgaben und anderen Hinzurechnungen	12.750	8.150
Auswirkungen von im Geschäftsjahr erfassten Steuern aus Vorjahren	-258	4.595
Auswirkungen nicht anrechenbarer Ertragsteuern (Quellensteuern und ausländische Steuern)	12.268	8.751
Veränderung des Nichtansatzes aktiver latenter Steuern	-115.265	-128.993
Sonstige Auswirkungen	682	1.177
Gesamter Steueraufwand (+)/Steuerertrag (-)	3.370	34.574

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Pillar 2

Zum Bilanzstichtag wurden die BEPS-Pillar-2-Regelungen (MinBestRL-UmsG) bereits in österreichisches Recht (MinBestG) überführt und sind mit 31. Dezember 2023 in Kraft getreten. Der Konzern fällt in den Anwendungsbereich dieser Regelungen.

Die BENTELER International Aktiengesellschaft hat zum Abschlussstichtag eine erste indikative Analyse durchgeführt, um die grundsätzliche Betroffenheit und die Jurisdiktionen zu ermitteln, aus denen die Gruppe möglichen Auswirkungen im Zusammenhang mit einer Pillar-2-Steuer ausgesetzt ist.

Dabei wurde zunächst geprüft, ob die CbCR-Safe-Harbour-Regelungen einschlägig sind. War ein Land nach Prüfung der Safe-Harbour-Regelungen nicht von der Pillar-2-Berechnung ausgenommen, erfolgte die Berechnung des effektiven Steuersatzes auf vereinfachter Basis.

Aus dieser ersten indikativen Analyse wurde nur ein Land identifiziert, aus dem der BENTELER International Aktiengesellschaft unwesentliche Auswirkungen einer Pillar-2-Steuer entstehen würden. Ansonsten wird derzeit davon ausgegangen, dass keine Betroffenheit bezüglich der Pillar-2-Steuer besteht. Mithin hätte sich der durchschnittliche effektive Konzernsteuersatz nicht geändert, wenn die Pillar-2-Gesetzgebung bereits zum Bilanzstichtag in Kraft gewesen wäre.

Der Konzern verfolgt aufmerksam den Fortschritt des Gesetzgebungsverfahrens in jedem Land, in dem die BENTELER International Aktiengesellschaft tätig ist.

Die BENTELER International Aktiengesellschaft wendet die Ausnahme in IAS 12 an, wonach keine aktiven und passiven latenten Steuern im Zusammenhang mit den Ertragsteuern der zweiten Säule („Pillar 2“) der OECD bilanziert und auch keine Angaben dazu geleistet werden.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Erläuterungen zur Konzern-Bilanz

12 Immaterielle Vermögenswerte

Forschungskosten, Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten sowie nicht aktivierungsfähige Entwicklungskosten werden als Aufwand erfasst.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN (INSGESAMT)

IN TEUR	2023	2022
Forschungs- und Entwicklungskosten (insgesamt)	91.105	76.470
Aktivierung von Entwicklungskosten	-26.416	-9.302
Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten	-7	-7
In der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung erfasste Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	64.682	67.162
Aktivierungsquote (in %)*	29,0%	12,2%

* Anteil der aktivierten Entwicklungskosten an den gesamten Forschungs- und Entwicklungskosten (vor Aktivierung).

Die aktivierten Entwicklungskosten im Jahr 2023 entfallen auf die HOLON GmbH und wurden zusammen mit den Vorjahreswerten zu „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ umgliedert.

Die Kosten für Forschung und Entwicklung enthalten überwiegend Personal- und Materialkosten. In der BENTELER Gruppe sind rund 700 Mitarbeiter an 42 Standorten in 18 Ländern in der Forschung und Entwicklung tätig. Die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich insbesondere auf den Leichtbau durch Entwicklung, Konstruktion und Realisierung von Stahl- und Aluminiumkomponenten sowie Composite-Bauteilen. In der Division Automotive liegen die Schwerpunkte der Forschung und Entwicklung neben der Leichtbautechnik auf den

Themen Sicherheit und Effizienz vor dem Hintergrund der Produkt- und Prozessentwicklung. In der Division Steel/Tube steht die Entwicklung von Werkstoffeigenschaften bzw. -verhalten im Vordergrund.

Die Position erworbene immaterielle Vermögenswerte, welche sich aus Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten, ähnlichen Rechten sowie Lizenzen zusammensetzt, betrifft im Wesentlichen Aufwendungen gegenüber Dritten, die im Zusammenhang mit der Anschaffung von Anwendersoftware angefallen sind.

Immaterielle Vermögenswerte werden in den wesentlichen deutschen und amerikanischen Tochtergesellschaften als Sicherheit der Finanzierung in Höhe von TEUR 14.967 bereitgestellt und sind daher überwiegend in den Eigentumsrechten beschränkt.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Die immateriellen Vermögenswerte haben sich wie folgt entwickelt:

ENTWICKLUNG IMMATERIELLER VERMÖGENSWERTE

IN TEUR	Erworbene immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	Erworbene Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Summe
Anschaffungs-/Herstellungskosten					
Stand 01.01.2023	147.784	5.679	7.851	14.839	176.153
Zugänge	4.558	0	4.212	26.416	35.186
Umbuchungen	2.073	0	-1.695	0	378
Umgliederung gemäß IFRS 5	-129	0	-169	-36.783	-37.080
Abgänge	-6.112	0	-23	-2.087	-8.222
Währungsumrechnungsdifferenzen	-209	0	-56	111	-154
Stand 31.12.2023	147.964	5.679	10.121	2.496	166.260
Abschreibungen					
Stand 01.01.2022	129.983	0	0	4.466	134.449
Laufende Abschreibungen	7.713	0	0	7	7.720
Wertminderung	0	0	0	0	0
Wertaufholung	-17	0	0	0	-17
Umbuchungen	0	0	0	0	0
Umgliederung gemäß IFRS 5	-29	0	0	0	-29
Abgänge	-6.093	0	0	-2.087	-8.180
Währungsumrechnungsdifferenzen	-186	0	0	111	-75
Stand 31.12.2023	131.371	0	0	2.496	133.867
Buchwert					
Stand 01.01.2023	17.802	5.679	7.851	10.373	41.704
Stand 31.12.2023	16.593	5.679	10.121	0	32.392

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

ENTWICKLUNG IMMATERIELLER VERMÖGENSWERTE

IN TEUR	Erworbene immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	Erworbene Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Summe
Anschaffungs-/Herstellungskosten					
Stand 01.01.2022	162.701	5.679	6.347	7.939	182.666
Zugänge	3.132	0	2.796	9.302	15.230
Umbuchungen	1.731	0	-1.160	0	571
Abgänge	-20.381	0	-141	-2.639	-23.161
Währungsumrechnungsdifferenzen	601	0	8	237	846
Stand 31.12.2022	147.784	5.679	7.851	14.839	176.153
Abschreibungen					
Stand 01.01.2022	143.095	0	0	6.862	149.957
Laufende Abschreibungen	7.758	0	0	7	7.765
Wertminderung	2	0	0	0	2
Wertaufholung	-1.092	0	0	0	-1.092
Umbuchungen	0	0	0	0	0
Abgänge	-20.342	0	0	-2.639	-22.980
Währungsumrechnungsdifferenzen	561	0	0	236	797
Stand 31.12.2022	129.983	0	0	4.466	134.449
Buchwert					
Stand 01.01.2022	19.607	5.679	6.347	1.077	32.709
Stand 31.12.2022	17.802	5.679	7.851	10.373	41.704

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

13 Sachanlagen und Leasing

SACHANLAGEN

IN TEUR	Grundstücke und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungs-/Herstellungskosten					
Stand 01.01.2023	1.187.843	3.337.554	506.726	164.158	5.196.281
Zugänge	55.153	60.237	30.398	178.977	324.765
Umbuchungen	12.083	56.760	20.379	-89.599	-378
Umgliederung gemäß IFRS 5	0	-49	-54	0	-102
Abgänge	-14.320	-157.952	-33.595	-39	-205.906
Währungsumrechnungsdifferenzen	-12.802	-21.322	-5.262	-1.574	-40.959
Stand 31.12.2023	1.227.957	3.275.229	518.592	251.923	5.273.701
Abschreibungen					
Stand 01.01.2023	561.606	2.290.507	394.615	488	3.247.215
Laufende Abschreibungen	51.035	174.771	32.992	0	258.798
Wertminderungen	6.369	416	245	0	7.030
Wertaufholungen	-3.028	-5.124	-746	-179	-9.078
Umbuchungen	3.803	-6.307	2.504	0	0
Umgliederung gemäß IFRS 5	0	-1	-15	0	-15
Abgänge	-12.707	-148.618	-31.855	0	-193.180
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.722	-6.264	-4.232	0	-13.218
Stand 31.12.2023	604.357	2.299.378	393.508	309	3.297.552
Buchwert					
Stand 01.01.2023	626.237	1.047.047	112.112	163.670	1.949.066
Stand 31.12.2023	623.600	975.851	125.084	251.614	1.976.149
<i>Davon Nutzungsrechte</i>	146.928	17.036	8.689	0	172.653

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

SACHANLAGEN

IN TEUR	Grundstücke und Bauten	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Summe
Anschaffungs-/Herstellungskosten					
Stand 01.01.2022	1.122.630	3.401.576	527.224	128.767	5.180.197
Zugänge	52.306	47.293	16.991	112.154	228.744
Umbuchungen	5.525	65.642	6.088	-77.825	-571
Abgänge	-12.939	-229.249	-48.317	-304	-290.809
Währungsumrechnungsdifferenzen	20.321	52.292	4.740	1.366	78.719
Stand 31.12.2022	1.187.843	3.337.554	506.726	164.158	5.196.280
Abschreibungen					
Stand 01.01.2022	611.109	2.466.810	414.497	452	3.492.868
Laufende Abschreibungen	45.972	194.842	35.304	0	276.117
Wertminderungen	13.927	39.669	4.762	502	58.858
Wertaufholungen	-115.825	-231.396	-16.820	-494	-364.535
Umbuchungen	152	-273	121	0	0
Abgänge	-8.594	-216.125	-47.054	0	-271.772
Währungsumrechnungsdifferenzen	14.865	36.980	3.805	29	55.679
Stand 31.12.2022	561.606	2.290.507	394.615	488	3.247.215
Buchwert					
Stand 01.01.2022	511.521	934.767	112.727	128.315	1.687.329
Stand 31.12.2022	626.237	1.047.047	112.112	163.670	1.949.066
<i>Davon Nutzungsrechte</i>	<i>136.940</i>	<i>19.570</i>	<i>6.701</i>	<i>0</i>	<i>163.211</i>

Die im Geschäftsjahr 2022 durchgeführte Wertaufholung zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten beinhaltet im Wesentlichen die CGU Shreveport (siehe dazu Kapitel 5.6).

Im Geschäftsjahr 2023 wie auch im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Fremdkapitalkosten aktiviert.

Die BENTELER Gruppe hat im Geschäftsjahr 2023 Investitionszuschüsse in Höhe von TEUR 1.071 (Vorjahr: TEUR 789) erhalten, die von den Anschaffungskosten der Sachanlagen abgezogen wurden.

Sachanlagen werden in den wesentlichen deutschen und amerikanischen Tochtergesellschaften als Sicherheit der Finanzierung in Höhe von TEUR 1.007.736 bereitgestellt und sind daher überwiegend in den Eigentumsrechten beschränkt.

Zum Bilanzstichtag betragen die vertraglichen Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen TEUR 70.988 (Vorjahr: TEUR 83.441).

Leasingverhältnisse

Die BENTELER Gruppe mietet verschiedene Immobilien, Anlagen und Fahrzeuge. Mietverträge für Grundstücke und Bauten werden regelmäßig mit einer Laufzeit von bis zu 30 Jahren, in Einzelfällen auch bis zu 60 Jahren abgeschlossen. Kürzere Laufzeiten sind, abhängig von vertraglichen Kündigungsmöglichkeiten und der Wahrscheinlichkeit ihrer Ausübung, möglich. Technische Anlagen und Maschinen haben eine Leasinglaufzeit zwischen zwei und sieben Jahren, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung zwischen zwei und fünf Jahren.

Nutzungsrechte werden im selben Bilanzposten ausgewiesen, in dem auch die zugrunde liegenden Vermögenswerte dargestellt würden, wären sie Eigentum der BENTELER Gruppe. In der Bilanz sind die folgenden Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden in Bezug auf Leasingverhältnisse ausgewiesen:

NUTZUNGSRECHTE AUS LEASINGVERHÄLTNISSEN

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke und Bauten	146.928	136.940
Technische Anlagen und Maschinen	17.036	19.570
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.689	6.701
Summe	172.653	163.211

VERBINDLICHKEITEN AUS LEASINGVERHÄLTNISSEN

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	139.342	129.453
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	44.711	44.992
Summe	184.053	174.445

Die Fälligkeitsanalyse der undiskontierten Zahlungsverpflichtungen aus Leasingverbindlichkeiten ist in Kapitel 27.5 enthalten. Im Geschäftsjahr 2023 sind Nutzungsrechte im Wert von TEUR 56.918 (Vorjahr: TEUR 45.169) zugegangen.

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschreibungsaufwendungen verteilen sich auf die einzelnen Klassen von Sachanlagevermögen, denen die Nutzungsrechte zugeordnet sind, wie folgt:

ABSCHREIBUNGSaufWENDUNGEN FÜR NUTZUNGSRECHTE

IN TEUR	2023	2022
Abschreibung auf Grundstücke und Bauten	28.797	28.305
Abschreibung auf technische Anlagen und Maschinen	9.227	13.522
Abschreibung auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.572	3.679
Abschreibungsaufwendungen	41.596	45.507

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Darüber hinaus sind in der Gewinn- und Verlustrechnung die folgenden wesentlichen Aufwendungen in Bezug auf Leasingverhältnisse enthalten:

SONSTIGE LEASINGAUFWENDUNGEN

IN TEUR	2023	2022
Zinsaufwand	11.882	7.750
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse	14.592	15.540
Aufwand für Leasingverhältnisse mit geringem Wert	3.098	2.797
Aufwand für variable Leasingzahlungen	0	0

Die gesamten Auszahlungen für Leasingverhältnisse im Geschäftsjahr 2023 belaufen sich auf TEUR 72.451 (Vorjahr: TEUR 74.220).

Fallweise beinhalten Leasingverträge individuelle und teilweise länderspezifische Verlängerungs- und Kündigungsoptionen. Die Wahrscheinlichkeit der Ausübung dieser Optionen wird von der BENTELER Gruppe entsprechend der unkündbaren Laufzeit der zugehörigen Kundenverträge sowie unter Berücksichtigung der sonstigen wirtschaftlichen Umstände, die für die Beurteilung gelten, ob mit hinreichender Sicherheit davon auszugehen ist, dass eine Verlängerungsoption oder Kaufoption ausgeübt wird bzw. eine Kündigungsoption nicht ausgeübt wird, eingeschätzt. Wenn ein signifikantes Ereignis oder eine signifikante Änderung von Umständen innerhalb der Kontrolle der BENTELER Gruppe eintritt, wird eine neue Beurteilung dessen vorgenommen, ob die Ausübung ursprünglich nicht in der Laufzeit berücksichtigter bzw. die Nicht-Ausübung ursprünglich berücksichtigter Verlängerungs- und Kündigungsoptionen hinreichend sicher ist.

14

Anteile an assoziierten Unternehmen

Die folgende Übersicht zeigt in aggregierter Form den Buchwert der Anteile an assoziierten Unternehmen sowie das anteilige Ergebnis aus assoziierten Unternehmen:

FINANZINFORMATIONEN ZU ANTEILEN AN ASSOZIIERTEN UNTERNEHMEN

IN TEUR	2023	2022
Buchwert der Anteile an assoziierten Unternehmen	4.973	4.428
Anteiliges Ergebnis aus Geschäftsbereichen	746	660

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

15 Latente Steueransprüche und -schulden

Die aktiven und passiven latenten Steuern ergeben sich aus den temporären Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen wie folgt:

VERTEILUNG DER LATENTEN STEUERANSPRÜCHE UND -SCHULDEN AUF BILANZPOSTEN

IN TEUR	31.12.2023		31.12.2022	
	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
Immaterielle Vermögenswerte	185	-11.477	108	-3.332
Sachanlagen	11.809	-130.028	14.731	-137.992
Kurz- und langfristige Finanzanlagen	9.047	-9.447	4.220	-5.351
Vorräte	8.424	-2.473	14.832	-196
Kurz- und langfristige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	13.039	-20.804	16.799	-22.940
Pensionsrückstellungen	32.795	0	25.183	0
Übrige Rückstellungen	30.668	-24.390	32.732	-22.736
Verbindlichkeiten	72.156	-1.122	74.623	-27.569
Steuerliche Verlustvorträge	259.413	0	205.130	0
Steuergutschriften	4.655	0	5.228	0
Sonstige latente Steuern	0	-2.567	0	-3.055
Bruttowert	442.191	-202.308	393.586	-223.171
Saldierung	194.705	-194.705	208.937	-208.937
Bilanzansatz	247.486	-7.603	184.649	-14.234

Saldierungen von aktiven und passiven Steuerlatenzen werden vorgenommen, wenn sie gegenüber der gleichen Steuerbehörde bestehen und ein einklagbares Recht dafür vorhanden ist.

Ein wesentlicher Teil der passiven Steuerlatenzen in den Sachanlagen betrifft Investitionen in den USA, wobei für steuerliche Zwecke eine vorgezogene Abschreibung („Bonus Depreciation“) vorgenommen wurde. Den daraus resultierenden passiven latenten Steuern auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 77.462 (Vorjahr: TEUR 84.232) stehen aktive latente Steuern auf Verlustvorträge gegenüber.

Der Anstieg der aktiven latenten Steuern bei den Pensionsrückstellungen betrifft überwiegend die deutschen Gesellschaften und ist auf den Rückgang des Rechnungszinses zurückzuführen. Aktive latente Steuern für offene Siebtel-Abschreibungen in Höhe von TEUR 467 (Vorjahr: TEUR 916) wurden nicht angesetzt.

Die nicht angesetzten temporären Differenzen, für die keine latenten Steuern gebildet wurden, betragen TEUR 189.967 (Vorjahr: TEUR 118.273) und stammen im Wesentlichen aus den Tochtergesellschaften in Mexiko, Russland und dem Mutterunternehmen in Österreich.

Auf Verlustvorträge in Höhe von TEUR 192.082 (Vorjahr: TEUR 583.005) und auf Zinsvorträge in Höhe von TEUR 19.571 (Vorjahr: TEUR 4.275) wurden keine latenten Steuern angesetzt.

Die nicht angesetzten Verlustvorträge sind wie folgt vortragsfähig:

NICHT ANGESETZTE STEUERLICHE VERLUSTVORTRÄGE

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Verfall in den nächsten 10 Jahren	61.488	7.347
Verfall in mehr als 10 Jahren	6.141	7.783
Unbegrenzt vortragsfähig	124.453	567.875
Summe	192.082	583.005

Für die Einschätzung der Werthaltigkeit von latenten Steuerforderungen aus Verlustvorträgen ist – sofern keine Aufrechnung mit zu versteuernden temporären Differenzen stattfindet – die Planungsrechnung auf einen Zeitraum von fünf Jahren beschränkt. In Bezug auf steuerliche Ergebniskomponenten, welche nicht unmittelbar aus der durch einen externen Gutachter validierten Planung abgeleitet werden können, wurde ein angemessener Sicherheitsabschlag zur Anwendung gebracht. Steuerliche Einschränkungen zur Verlustverwertung wurden entsprechend den nationalen gesetzlichen Vorschriften berücksichtigt. Da die Voraussetzungen des IAS 12.39 vorliegen, wurden auf temporäre Differenzen in Zusammenhang mit Anteilen an Tochterunternehmen keine latenten Steuerschulden gebildet.

Potenzielle Ausschüttungen an die Anteilseigner der BENTELER International Aktiengesellschaft haben für den Konzern keine steuerliche Konsequenz. Im Zusammenhang mit absehbaren zukünftigen konzerninternen Dividendenausschüttungen wurden aufgrund der daraus resultierenden Erhöhung der Steuerbemessungsgrundlage deutscher sowie spanischer Dividendenempfänger um 5 % der Bruttodividende (fiktive nicht abziehbare Betriebsausgaben) passive latente Steuern gebildet. Darüber hinaus wurden passive Steuerlatenzen für zu erwartende Quellensteuern auf Dividendenzahlungen in den Sitzstaaten der ausschüttenden Gesellschaften gebildet.

16 Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte

SONSTIGE LANGFRISTIGE FORDERUNGEN UND VERMÖGENSWERTE

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Anteile an nicht-konsolidierten Unternehmen	98	78
Wertpapiere	665	665
Finanzielle Forderungen	1.117	4.591
Sonstige Steueransprüche	3.675	8.046
Auftragsvorleistungen	50.701	50.722
Rechnungsabgrenzungen	0	1.633
Übrige Vermögenswerte	14.897	6.127
Summe	71.153	71.862

Die finanziellen Forderungen beinhalten im Wesentlichen Derivate.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

17 Vorräte

VORRÄTE

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	411.617	424.312
Unfertige Erzeugnisse	253.088	213.437
Fertige Erzeugnisse und Waren	125.887	174.767
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	38.625	28.142
Summe	829.216	840.657

In den Vorräten sind Abwertungen in Höhe von TEUR 7.576 (Vorjahr: TEUR 9.220) enthalten, die sich auf den Standort BENTELER Rothrist AG (Vorjahr: Standort Kaluga/Russland) beziehen. Vorräte der wesentlichen deutschen und amerikanischen Gesellschaften werden als Sicherheit der Finanzierung in Höhe von TEUR 434.056 bereitgestellt und sind daher in den Eigentumsrechten beschränkt.

18 Forderungen

18.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, brutto	683.482	900.239
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.713	-6.308
Buchwert	678.769	893.931

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Dritten und in geringem Ausmaß Forderungen gegenüber verbundenen, nicht-konsolidierten Unternehmen oder assoziierten Unternehmen.

BENTELER verkauft im Rahmen von Factoring-/ABCP-Programmen bestimmte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an verschiedene nicht-konsolidierte Zweckgesellschaften (siehe Kapitel 4.2 „Nicht-konsolidierte strukturierte Unternehmen“). Der Konzern behält dabei keine wesentlichen Rechte zurück, weshalb die veräußerten Forderungen in Höhe von TEUR 356.005 (Vorjahr: TEUR 309.413) entsprechend ausgebucht werden. BENTELER verwaltet weiterhin die laufenden Kundenbeziehungen. Vom Nominalwert der verkauften Forderungen werden Abschläge vorgenommen und verbucht, die nach Ausgleich der entsprechenden Forderungen beim Käufer aufgelöst werden. Zum Bilanzstichtag betragen die Abschläge vom Nominalwert der verkauften Forderungen TEUR 90.389 (TEUR 95.313) und sind unter den sonstigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen. Von diesem Betrag entfallen TEUR 16.973 auf die Zeichnung von Commercial Papers (nachrangige Junior Notes). Aufgrund der bestehenden Programmversicherungen verbleibt ein Ausfallrisiko von maximal 3 Prozent bei der BENTELER Gruppe. Während des Jahres wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung Aufwendungen in Höhe von TEUR 18.868 (Vorjahr: TEUR 13.178) erfasst.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird der Expected-Credit-Loss (ECL)-Ansatz verwendet. Aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit und der hohen Bonität unserer Kunden (führende Automobilhersteller) wurden in den ersten fünf Fälligkeitsbändern nur geringfügige Wertberichtigungen vorgenommen. Aus dem Klimawandel und dem Ukraine-Krieg ergeben sich nach derzeitiger Beurteilung keine wesentlichen kurzfristigen Auswirkungen auf den ECL. BENTELER hat bisher im Zuge des Kriegs, einschließlich der Verkäufe nach Russland, keine wesentlichen Forderungsausfälle erlitten. Potenzielle negative Einflüsse des Ukraine-Kriegs und des Klimawandels wurden bisher nicht mit zusätzlichen Aufschlägen berücksichtigt. Diese Einschätzung könnte sich zukünftig ändern, wenn die Hauptkunden von BENTELER in der Automobilindustrie stärker von den Auswirkungen dieser Krisen betroffen werden. Die Altersstruktur der nicht wertgeminderten Forderungen sowie die Höhe der einzeln wertberichtigten Forderungen stellt sich wie folgt dar:

ALTERSSTRUKTUR DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

IN TEUR	31.12.2023		
	Brutto-Buchwert	Wertberichtigung	Ausfall
Weder überfällige noch wertberichtigte Forderungen	640.478	24	Nein
Weniger als 10 Tage überfällige Forderungen	20.489	1	Nein
11 bis 30 Tage überfällige Forderungen	5.511	0	Nein
31 bis 60 Tage überfällige Forderungen	4.091	0	Nein
61 bis 90 Tage überfällige Forderungen	2.991	0	Nein
Mehr als 90 Tage überfällige Forderungen	5.766	549	Nein
Einzeln wertberichtigte Forderungen	4.157	4.139	Ja
Summe	683.482	4.713	

ALTERSSTRUKTUR DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

IN TEUR	31.12.2022		
	Brutto-Buchwert	Wertberichtigung	Ausfall
Weder überfällige noch wertberichtigte Forderungen	845.440	31	Nein
Weniger als 10 Tage überfällige Forderungen	26.693	1	Nein
11 bis 30 Tage überfällige Forderungen	10.300	0	Nein
31 bis 60 Tage überfällige Forderungen	4.250	0	Nein
61 bis 90 Tage überfällige Forderungen	1.324	0	Nein
Mehr als 90 Tage überfällige Forderungen	3.824	343	Nein
Einzeln wertberichtigte Forderungen	8.409	5.931	Ja
Summe	900.239	6.308	

[Kennzahlen 2023](#)
[Vorwort](#)
[BENTELER Gruppe](#)
[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)
[Lagebericht](#)
[Konzernabschluss](#)
[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich wie folgt entwickelt:

ENTWICKLUNG DER WERTBERICHTIGUNGEN AUF FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

IN TEUR	2023	2022
Wertberichtigung am 01.01.	6.308	4.503
Zuführungen	1.977	3.375
Auflösungen	-3.350	-1.483
Inanspruchnahme	-207	-125
Wechselkurseffekte und andere Veränderungen	-15	38
Wertberichtigung am 31.12.	4.713	6.308

Die Ermittlung der Verlustquote auf Basis von in der Vergangenheit tatsächlich beobachteten Ausfallquoten unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen und der erwarteten wirtschaftlichen Bedingungen über die Laufzeit der Forderungen wird für Portfolios mit ähnlichen Ausfallrisikoeigenschaften ermittelt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in den wesentlichen deutschen und amerikanischen Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 188.149 als Sicherheit der Finanzierung bereitgestellt und sind daher in den Eigentumsrechten beschränkt.

18.2 Vertragsvermögenswerte aus Kundenverträgen

VERTRAGSVERMÖGENSWERTE AUS KUNDENVERTRÄGEN

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Stand 01.01.	13.733	12.194
Umsatz	9.356	13.065
Zahlung bzw. Zahlungsanspruch	-12.620	-11.526
Summe	10.469	13.733

18.3 Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte

SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN UND VERMÖGENSWERTE

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Auftragsvorleistungen	26.053	24.686
Rechnungsabgrenzungen	13.000	14.246
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	111.003	186.835
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	74.947	114.869
Summe	198.950	340.636

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen Wechselorderungen in Höhe von TEUR 5.259 (Vorjahr: TEUR 50.422) und Reserven aus Forderungsverkaufsprogrammen in Höhe von TEUR 90.389 (Vorjahr: TEUR 95.313) und Derivate in Höhe von TEUR 15.175 (Vorjahr: TEUR 30.737). In den sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerten sind im Wesentlichen Forderungen aus sonstigen Steuern (insbesondere Umsatz- und Energiesteuern) in Höhe von TEUR 38.232 (Vorjahr: TEUR 60.024) und Abgrenzungen aus vertraglich zugesicherten Inflationsabgeltungen erfasst.

[Kennzahlen 2023](#)
[Vorwort](#)
[BENTELER Gruppe](#)
[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)
[Lagebericht](#)
[Konzernabschluss](#)
[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Angesichts der guten Bonität der wesentlichen Geschäftspartner geht BENTELER davon aus, dass der Wertberichtigungsbedarf unwesentlich ist. Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte werden in den wesentlichen deutschen und amerikanischen Tochtergesellschaften als Sicherheit der Finanzierung in Höhe von TEUR 2.453 bereitgestellt und sind daher in den Eigentumsrechten beschränkt.

19 Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel sind jederzeit verfügbar und unterliegen keinen wesentlichen Beschränkungen. Da ausschließlich Kontoverbindungen zu Banken erster Bonität bestehen, wurde für die Guthaben bei Kreditinstituten kein ECL berücksichtigt. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente werden in den wesentlichen deutschen und amerikanischen Tochtergesellschaften als Sicherheit der Finanzierung in Höhe von TEUR 1.627 bereitgestellt und sind daher in den Eigentumsrechten beschränkt.

20 Eigenkapital

Die Entwicklung des Konzerneigenkapitals ergibt sich aus der Eigenkapitalveränderungsrechnung, die als eigener Abschlussbestandteil gesondert dargestellt ist; insbesondere ist darin die Ergebnisverwendung enthalten.

2010 wurde eine „Reverse Acquisition“ durchgeführt. Als Kapitalrücklagen werden aufgrund der Fortführung des Abschlusses des wirtschaftlichen Erwerbers das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen des rechtlichen Tochterunternehmens, der BENTELER Business Services GmbH (vormals BENTELER Deutschland GmbH), ausgewiesen.

Das gezeichnete Kapital betrug zum 31. Dezember 2023 TEUR 200, eingeteilt in 200.000 auf den Namen lautende vinkulierte Stückaktien. Entsprechend der Sat-

zung der Gesellschaft wurden die Aktien gleicher Gattung zur Hälfte jeweils auf eine Aktienurkunde (Sammelaktie) ausgestellt.

Die nicht beherrschenden Anteile (sowohl am Ergebnis als auch am Eigenkapital) beziehen sich im Wesentlichen auf fünf chinesische Gesellschaften. Der Anteil am Umsatz liegt unter 1,6 % des Konzernumsatzes und die Bilanzsumme unter 2,4 % der Konzernbilanzsumme, sodass diese als nicht wesentlich erachtet werden.

Die sonstigen Bestandteile des Eigenkapitals entwickelten sich wie folgt (inklusive der Anteile nicht beherrschender Gesellschafter):

ENTWICKLUNG DER SONSTIGEN BESTANDTEILE DES EIGENKAPITALS IN DER AKTUELLEN BERICHTSPERIODE

IN TEUR	Geschäftsjahr 2023		
	Vor Steuern	Steuereffekt	Nach Steuern
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-26.829	0	-26.829
Effekte aus Cashflow-Hedging	-31.614	6.900	-24.714
Effekte aus Kosten der Absicherung	398	-124	275
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	-39.048	11.868	-27.180
Summe	-97.092	18.644	-78.448

ENTWICKLUNG DER SONSTIGEN BESTANDTEILE DES EIGENKAPITALS IN DER VORANGEGANGENEN BERICHTSPERIODE

IN TEUR	Geschäftsjahr 2022		
	Vor Steuern	Steuereffekt	Nach Steuern
Unterschied aus der Währungsumrechnung	-5.284	0	-5.284
Effekte aus Cashflow-Hedging	15.830	-3.785	12.045
Effekte aus Kosten der Absicherung	-398	124	-275
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	131.857	-40.624	91.232
Summe	142.004	-44.286	97.719

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

21 Rückstellungen

Die Rückstellungen gemäß IAS 37 sowie Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer nach IAS 19 stellen sich zusammenfassend wie folgt dar:

RÜCKSTELLUNGEN

IN TEUR	Note	2023	2022
Rückstellungen für Pensionen – langfristig	22	281.074	244.443
Sonstige Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		56.310	63.541
Rückstellungen für Drohverluste		3.115	3.511
Rückstellungen für Garantien/Gewährleistungen		5.805	5.928
Sonstige Rückstellungen		10.745	19.932
Sonstige langfristige Rückstellungen	21	75.975	92.912
Sonstige Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer		54.182	85.769
Rückstellungen für Drohverluste		517	8.566
Rückstellungen für Garantien/Gewährleistungen		37.910	24.803
Sonstige Rückstellungen		27.011	39.435
Kurzfristige Rückstellungen	21	119.620	158.573

Rückstellungsspiegel

Die lang- und kurzfristigen Rückstellungen entwickelten sich in der Berichtsperiode wie folgt:

RÜCKSTELLUNGSSPIEGEL

IN TEUR	Garantien und Gewährleistungen	Arbeitnehmer	Drohverluste	Sonstige Rückstellungen	Summe
Stand 01.01.2023	30.731	149.310	12.078	59.366	251.485
Zuführungen	18.753	26.365	656	21.320	67.095
Verbrauch	-1.666	-48.273	-9.192	-8.469	-67.600
Auflösung	-3.770	-13.716	0	-35.462	-52.948
Umbuchungen	0	41	0	-41	0
Zinseffekte	-75	-3.796	-366	0	-4.237
Währungsumrechnung	-258	561	455	1.042	1.800
Stand 31.12.2023	43.715	110.492	3.632	37.756	195.595
<i>Davon kurzfristig</i>	<i>37.910</i>	<i>54.182</i>	<i>517</i>	<i>27.011</i>	<i>119.620</i>
<i>Davon langfristig</i>	<i>5.805</i>	<i>56.310</i>	<i>3.115</i>	<i>10.745</i>	<i>75.975</i>

Die Rückstellungen für Gewährleistungsrisiken dienen überwiegend der Abdeckung von latenten Risiken aus Reklamationsfällen. Sie werden auf Basis der mit externen Kunden getätigten Umsätze des Geschäftsjahres unter Berücksichtigung historischer Erfahrungswerte ermittelt.

Die Rückstellungen für Arbeitnehmer beinhalten im Wesentlichen voraussichtliche Abfindungszahlungen und damit verbundene Leistungen in Höhe von TEUR 81.593 (Vorjahr: TEUR 117.217). Im Laufe des Geschäftsjahres hat die BENTELER Gruppe die im Geschäftsjahr 2020 angestoßenen Transformations-

[Kennzahlen 2023](#)
[Vorwort](#)
[BENTELER Gruppe](#)
[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)
[Lagebericht](#)
[Konzernabschluss](#)
[Nachhaltigkeitsbericht](#)

programme weiter vorangetrieben. Die angekündigte Schließung des Schweizer Werks in Rothrist ist dabei der wesentliche Effekt im Jahr 2023 und beinhaltet in Höhe von TEUR 16.537 eine Restrukturierungsrückstellungsdotierung.

Darüber hinaus beinhalten die Rückstellungen für Arbeitnehmer Jubiläumsverpflichtungen sowie Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen und Abfindungen. Die Rückstellungen für die Altersteilzeitregelungen weisen überwiegend Laufzeiten von bis zu fünf Jahren aus. Zur Absicherung von Wertguthaben aus dem Blockmodell Altersteilzeit gemäß § 8a dAltTZG sind Sicherheiten in einem Treuhanddepot hinterlegt. Die auf den Treuhänder übertragenen finanziellen Mittel sind von ihm unter dem Gesichtspunkt der Substanzerhaltung zu verwalten und dürfen darüber hinaus in Zukunft ausschließlich und unwiderruflich zur Erfüllung der entsprechenden Verpflichtungen verwendet werden. Das Treuhandvermögen, das auf die Erfüllungsrückstände der Altersteilzeitverpflichtungen entfällt, stellt Planvermögen gemäß IAS 19.131 dar. Die Verpflichtungen werden saldiert mit dem beizulegenden Zeitwert des Planvermögens in Höhe von TEUR 14.987 (Vorjahr: TEUR 17.119) ausgewiesen.

Die sonstigen Rückstellungen beziehen sich vor allem auf Erlösschmälerungen in Höhe von TEUR 11.976 (Vorjahr: TEUR 26.326) und Prozessrisiken in Höhe von TEUR 9.401 (Vorjahr: TEUR 16.992).

Die Inanspruchnahme der langfristigen Rückstellungen wird voraussichtlich in spätestens fünf Jahren erfolgen.

22 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Innerhalb der BENTELER Gruppe werden gegenwärtig einigen Mitarbeitern unterschiedliche Formen der Altersversorgung gewährt. Dementsprechend unterhält die BENTELER Gruppe verschiedene leistungsorientierte und beitragsorientierte Altersversorgungspläne. Die leistungsorientierten Pläne werden von unabhängigen Gutachtern einer jährlichen Bewertung unterzogen.

Der versicherungsmathematischen Berechnung des Verpflichtungsumfangs zum jeweiligen Bewertungsstichtag liegen folgende Annahmen zugrunde:

PARAMETER FÜR VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE BERECHNUNGEN

PROZENTSÄTZE ALS GEWICHTETER DURCHSCHNITT	2023	2022
Rechnungszins	3,3	3,6
Gehaltstrend/Anwartschaftsdynamik	2,5	2,5
Inflation	2,1	2,1

ÜBERLEITUNG VON DER VERPFLICHTUNG AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN PLÄNEN ZU DEN RÜCKSTELLUNGEN FÜR PENSIONEN UND ÄHNLICHE VERPFLICHTUNGEN

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Barwert der Verbindlichkeit	382.846	352.424
Zeitwert des Planvermögens	-104.442	-110.293
Saldo	278.404	242.131
Aufgrund IAS 19.57 (b) nicht erfasste Vermögenswerte	2.671	2.312
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zum 31.12.	281.074	244.443

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

**ENTWICKLUNG DER VERPFLICHTUNGEN AUS
LEISTUNGSORIENTIERTEN VERSORGUNGSPLÄNEN**

IN TEUR	2023	2022
Barwert der Verpflichtung am 01.01.	352.424	490.749
Laufender Dienstzeitaufwand	6.180	8.807
Zinsaufwand	12.664	5.220
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	33.664	-135.866
<i>Davon aufgrund der Veränderung demografischer Annahmen</i>	20	1.297
<i>Davon aufgrund der Veränderung von finanztechnischen Annahmen</i>	24.390	-138.875
<i>Davon aufgrund von erfahrungsbedingten Anpassungen</i>	9.235	1.712
Ertrag/Aufwand aus rückwirkenden Planänderungen	-5.255	-532
Planänderungen	66	-1.437
Gewinne/Verluste aus Wechselkursänderungen	2.585	2.639
Arbeitnehmerbeiträge	977	1.077
Tatsächliche Zahlungen	20.440	-18.025
Netto-Veränderung aus Unternehmenskäufen und -verkäufen	0	-209
Barwert der Verpflichtung am 31.12.	382.846	352.424

ENTWICKLUNG DES PLANVERMÖGENS

IN TEUR	2023	2022
Zeitwert des Planvermögens zum 01.01.	110.293	113.238
Zinserträge	3.262	846
Neubewertung des Planvermögens	-5.079	-1.868
Gewinne/Verluste aus Wechselkursänderungen	1.490	1.448
Beiträge zum Versorgungsplan	3.267	3.722
<i>Davon Arbeitgeber</i>	2.290	2.645
<i>Davon Arbeitnehmer</i>	977	1.077
Aus dem Planvermögen geleistete Zahlungen	-8.791	-7.092
Zeitwert des Planvermögens zum 31.12.	104.442	110.293

VERÄNDERUNG DER VERMÖGENSOBERGRENZE

IN TEUR	2023	2022
Nicht angesetzte Vermögenswerte zum 01.01.	2.312	676
Zinsen von nicht angesetzten Vermögenswerten im Aufwand	127	11
Andere Veränderungen für nicht angesetzte Vermögenswerte	231	1.624
Nicht angesetzte Vermögenswerte zum 31.12.	2.671	2.312

Die durchschnittliche Dauer der Verpflichtung zum 31. Dezember 2023 beträgt 12 Jahre (Vorjahr: 14 Jahre).

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Das Planvermögen setzt sich zum Bewertungszeitpunkt wie folgt zusammen:

ZUSAMMENSETZUNG DES PLANVERMÖGENS

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Eigenkapitalinstrumente (aktiver Markt)	15.735	19.197
Schuldinstrumente (aktiver Markt)	3.302	3.922
Versicherungen	70.750	72.578
Immobilien	10.344	9.844
Andere Vermögenswerte	4.312	4.752
Summe	104.442	110.293

Die für das Geschäftsjahr 2023 erwarteten Beiträge zum Plan belaufen sich auf TEUR 14.554 (Vorjahr: TEUR 13.857).

Eine Änderung der versicherungsmathematischen Parameter (ceteris paribus) wirkt sich wie folgt auf den Barwert der Verpflichtung aus:

AUSWIRKUNGEN VON ÄNDERUNGEN DER VERSICHERUNGSMATHEMATISCHEN PARAMETER AUF LEISTUNGSORIENTIERTE VERPFLICHTUNGEN

IN TEUR	Geschäftsjahr 2023		
	Veränderung der Annahmen	Veränderung der Verpflichtung bei Abnahme des Parameters	Veränderung der Verpflichtung bei Zunahme des Parameters
Rechnungszins	0,50 %	23.283	-20.917
Rententrend	0,50 %	-14.445	15.745
Gehaltstrend	0,50 %	-951	1.017

AUSWIRKUNGEN VON ÄNDERUNGEN DER VERSICHERUNGSMATHEMATISCHEN PARAMETER AUF LEISTUNGSORIENTIERTE VERPFLICHTUNGEN

IN TEUR	Geschäftsjahr 2022		
	Veränderung der Annahmen	Veränderung der Verpflichtung bei Abnahme des Parameters	Veränderung der Verpflichtung bei Zunahme des Parameters
Rechnungszins	0,50 %	25.186	-22.409
Rententrend	0,50 %	-14.643	15.856
Gehaltstrend	0,50 %	-1.217	1.296

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

23 Finanzielle Verbindlichkeiten

FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

IN TEUR	31.12.2023		31.12.2022	
	Kurzfristig	Langfristig	Kurzfristig	Langfristig
Schuldscheindarlehen	0	0	37.792	450.511
Anleihen	9.690	969.783	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	140.989	627.237	109.629	1.436.244
Leasingverbindlichkeiten	44.711	139.342	44.992	129.453
Übrige	0	796	32.045	828
Summe	195.390	1.737.156	224.458	2.017.037

Im Zuge der Ablösung der bis Mai 2023 bestehenden Restrukturierungsfinanzierung sowie von Tilgungen gemäß der gültigen Finanzierungsvereinbarung kam es zu Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten, Schuldscheindarlehen und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.098.560.

Die im Mai 2023 abgeschlossene Finanzierung in Höhe von insgesamt TEUR 1.794.686 führte zu Einzahlungen aus der Emission von zwei festverzinslichen Hochzins-Anleihen (TEUR 525.000, Kupon 9,375 % p. a. und TUSD 500.000, Kupon 10,5% p.a. mit einer Laufzeit von 5 Jahren) und der Aufnahme einer bonitätsabhängigen variabel verzinslichen Kreditfazilität (Darlehen TEUR 810.000 und Kreditlinie TEUR 250.000 mit einer Laufzeit von 4,5 Jahren und einem Financial Covenant – Net Leverage – in marktüblicher Höhe).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind zum Bilanzstichtag in den wesentlichen deutschen und amerikanischen Gesellschaften durch Grundpfandrechte und durch Sicherungsübereignung besichert (siehe Erläuterungen bei den einzelnen Vermögenswerten).

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen sind im langfristigen Bereich in Höhe von TEUR 452.284 in USD (TUSD 500.000; Vorjahr: TEUR 0 in TUSD 0) denominiert. Im Vorjahr waren die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im langfristigen Bereich in Höhe von TEUR 174.424 in USD (TUSD 185.988) und in Höhe von TEUR 20.515 in MXN (TMXN 427.920) denominiert.

24 Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten

Die lang- und kurzfristigen Ertragsteuerforderungen und -verbindlichkeiten enthalten die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer der deutschen Konzernunternehmen sowie vergleichbare Ertragsteuerschulden von Gesellschaften in anderen Ländern.

Ertragsteuerforderungen werden angesetzt, wenn der Anspruch so gut wie sicher besteht. Ertragsteuerverbindlichkeiten werden angesetzt, wenn diese als wahrscheinlich gelten. Die Bewertung erfolgt mit der als am wahrscheinlichsten angenommenen Ausprägung. Unsichere Steuerpositionen ergeben sich neben Risikovorsorgen für Betriebsprüfungen aus dem Umstand, dass zwischen der zuständigen Finanzbehörde Deutschland und den Steuerbehörden in den USA, Japan, Spanien und Norwegen im Bereich der Verrechnungspreise offene Vorabverständigungsverfahren (APA) bzw. Verständigungsverfahren (MAP) bestehen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

25 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

IN TEUR	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern	53.599	52.106
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	91.790	85.512
Vertragsverbindlichkeiten	102.268	50.736
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	16.607	17.610
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.493	15.722
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	188.391	162.806
Summe	458.148	384.493

Sonstige Verbindlichkeiten aus Steuern betreffen im Wesentlichen Lohn- und Umsatzsteuern. Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern betreffen Mitarbeiterbonifikationen, Urlaubs- und Überstundenrückstellungen und die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind in voller Höhe Verbindlichkeiten aus Derivaten.

Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten umfassen im Wesentlichen Erlöschmälerungen in Höhe von TEUR 120.095 (Vorjahr: TEUR 84.110). Darüber hinaus beinhaltet dieser Posten diverse Abgrenzungen und Erlöschmälerungen.

Die Vertragsverbindlichkeiten haben sich im Jahr 2023 wie folgt verändert:

ENTWICKLUNG DER VERTRAGSVERBINDLICHKEITEN

IN TEUR	2023	2022
Vertragsverbindlichkeiten – Stand 01.01.	50.736	102.666
Zahlung bzw. Zahlungsanspruch	94.378	29.598
Umsatz	-43.268	-83.994
Währungsumrechnungsdifferenzen	422	2.466
Vertragsverbindlichkeiten – Stand 31.12.	102.268	50.736

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Segmentberichterstattung

26 Segmentbericht

Die BENTELER Gruppe ist in den zwei Divisionen BENTELER Automotive und BENTELER Steel/Tube organisiert. BENTELER Automotive bietet weltweit Entwicklung, Produktion und Services auf dem Gebiet der Automobiltechnik an. Zu den Produkten zählen unter anderem Komponenten und Module für Fahrwerk, Karosserie, Motor und Abgassysteme. BENTELER Steel/Tube entwickelt und produziert nahtlose und geschweißte Qualitätsrohre. Die Segmentberichterstattung folgt dem internen Managementansatz und wird auf freiwilliger Basis dargestellt:

SEGMENTBERICHT 2023

IN TEUR	Automotive	Steel/Tube	Sonstiges/ Konsolidierung	Gesamt
Außenumsatz	7.299.995	1.486.843	0	8.786.838
Konzerninterner Umsatz	31.458	26.808	-58.267	0
Umsatz (gesamt)	7.331.453	1.513.651	-58.267	8.786.838
EBIT (Segmentergebnis)	248.767	275.547	-6.888	517.426
Investitionen ¹	316.803	38.296	4.852	359.951
Abschreibungen ²	203.587	56.719	4.147	264.453
<i>Davon Wertminderungen</i>	5.649	1.369	12	7.030
<i>Davon Wertaufholung</i>	9.095	0	0	9.095
EBIT Adjustments	5.503	-11.961	-2.459	-8.917
Finanzergebnis	-110.590	-63.356	-54.174	-228.120
Ertragsteuern	-31.173	-5.318	33.121	-3.370
Segmentvermögen	3.989.009	1.231.249	-455.404	4.764.854
<i>Davon Anteile an At Equity bilanzierten Unternehmen</i>	4.973	0	0	4.973
Segmentsschulden	3.175.494	1.084.845	-34.246	4.226.094

1) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

2) Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen

IM EBIT ENTHALTENE RESTRUKTURIERUNGS-AUFWENDUNGEN-EBIT ADJUSTMENTS

IN TEUR	Geschäftsjahr 2023				Summe
	Beratung	Wert- minderung Wertaufholung	Restruk- turierungs- rückstellungen	Sonstige	
Holding	-739	-12	0	-1.708	-2.459
BAT	-2.360	3.446	4.417	0	5.503
BST	2.721	-1.369	-12.704	-608	-11.961
Summe	-378	2.065	-8.287	-2.317	-8.917

SEGMENTBERICHT 2022

IN TEUR	Automotive	Steel/Tube	Sonstiges/ Konsolidierung	Gesamt
Außenumsatz	7.102.347	1.851.965	0	8.954.312
Konzerninterner Umsatz	35.872	29.772	-65.644	0
Umsatz (gesamt)	7.138.219	1.881.737	-65.644	8.954.312
EBIT (Segmentergebnis)	100.431	635.697	-10.574	725.553
Investitionen ¹	202.681	37.536	3.757	243.974
Abschreibungen ²	256.534	-283.702	4.283	-22.884
<i>Davon Wertminderungen</i>	37.018	21.842	0	58.860
<i>Davon Wertaufholung</i>	13.783	351.844	0	365.627
EBIT Adjustments	-67.137	300.511	-10.176	223.197
Finanzergebnis	-90.783	-28.759	-32.186	-151.728
Ertragsteuern	-19.667	-13.836	-1.071	-34.574
Segmentvermögen	4.271.540	1.379.863	-601.751	5.049.652
<i>Davon Anteile an At Equity bilanzierten Unternehmen</i>	4.428	0	0	4.428
Segmentsschulden	3.474.404	955.169	75.794	4.505.367

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

IM EBIT ENTHALTENE RESTRUKTURIERUNGS-AUFWENDUNGEN-EBIT ADJUSTMENTS

IN TEUR	Geschäftsjahr 2022				
	Beratung	Wert- minderung Wertaufholung	Restruk- turierungs- rückstellungen	Sonstige	Summe
Holding	-6.672	0	0	-3.504	-10.176
BAT	-6.953	-32.455	-13.344	-14.385	-67.137
BST	-17.193	330.002	0	-12.299	300.511
Summe	-30.818	297.547	-13.344	-30.188	223.197

SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

IN TEUR	Umsatzerlöse ¹		Langfristige Vermögenswerte	
	2023	2022	31.12.2023	31.12.2022
Geografische Regionen				
Konzernweit	8.786.838	8.954.312	2.332.759	2.251.981
Davon in Deutschland	2.244.983	2.219.928	747.328	642.357
Davon in den USA	2.030.228	2.118.289	562.052	620.278
Davon in China	1.291.811	1.430.077	285.479	280.769

1) Die Zuweisung der Umsatzerlöse zu den Ländern erfolgt auf Basis des jeweiligen Unternehmenssitzes.

27,2 % (Vorjahr: 26,3 %) der Umsatzerlöse entfallen in Höhe von TEUR 1.954.824 (Vorjahr: TEUR 1.817.084) und 23,5 % (Vorjahr: 22,8 %) der Umsatzerlöse entfallen in Höhe von TEUR 1.689.593 (Vorjahr: TEUR 1.580.582) auf jeweils einen Kunden. Sie sind dem Segment Automotive zugeordnet.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Sonstige Angaben

27 Finanzrisikomanagement

Die BENTELER Gruppe unterliegt durch ihre Geschäftstätigkeit und durch von ihr getätigte Finanztransaktionen verschiedenen Finanzrisiken. Diese Risiken umfassen im Wesentlichen das Währungs- und Zinsrisiko, das Rohstoffpreisrisiko, das Ausfallrisiko und das Liquiditätsrisiko.

Darüber hinaus überwacht die BENTELER Gruppe Finanzrisiken mit bewährten Kontroll- und Steuerungsinstrumenten. Das Berichtswesen des Konzerns ermöglicht eine regelmäßige Erfassung, Analyse, Bewertung und Steuerung finanzieller Risiken durch den Zentralbereich Konzern-Treasury. In diese Betrachtung sind alle relevanten Beteiligungsgesellschaften einbezogen.

27.1 Währungsrisiko

Fremdwährungsrisiken bestehen insbesondere dort, wo Forderungen, Verbindlichkeiten und geplante Transaktionen in einer anderen als der lokalen Währung bestehen. Zum überwiegenden Teil resultiert das Risiko der Schwankungen zukünftiger Zahlungsströme aus der operativen Tätigkeit, aber auch aus Finanzierungsmaßnahmen und Investitionen. Das wesentliche Währungsrisiko innerhalb der BENTELER Gruppe liegt jedoch in der Volatilität der Währungen EUR und USD.

Der Umfang einer notwendigen Absicherung wird quartalsweise evaluiert. Zur Absicherung des Währungsrisikos werden Währungsderivate eingesetzt. Die eingesetzten Währungsderivate sind Standardinstrumente wie Devisentermingeschäfte, Devisenswaps, gekaufte Standard-Währungs-Optionen und nicht lieferbare Termingeschäfte. Diese Geschäfte beziehen sich auf die Kurssicherung von Zahlungsströmen in Fremdwährung. Der Sicherungshorizont liegt typischerweise zwischen einem und zwei Jahren. Der Konzern erfasst nur die Veränderung des inneren Werts von Devisenoptionengeschäften als Sicherungsinstrument in der Absicherung von Zahlungsströmen. Die Veränderung des Zeitwerts der Option wird

separat als Kosten der Absicherung bilanziert und in einer Rücklage für Kosten der Absicherung ins Eigenkapital eingestellt.

Fremdwährungsrisiken können sowohl aus Fremdwährungszahlungsströmen aus bereits kontrahierten Transaktionen als auch aus geplanten zukünftigen Fremdwährungszahlungsströmen entstehen. Risiken können unter anderem aus Exportumsätzen, Investitionszahlungen und operativen Beschaffungskosten sowie Finanzierungsinstrumenten in Fremdwährung entstehen, und zwar durch die Unsicherheit der zukünftigen Wechselkursentwicklung vom Zeitpunkt der Entstehung bis zur Abwicklung.

Durch den Abschluss von Devisentermingeschäften (bzw. Devisenswaps) wird das Währungsänderungsrisiko von zukünftigen, mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen abgesichert. Das Sicherungsgeschäft stimmt in wesentlichen Parametern mit dem Grundgeschäft überein (Währungspaar, Fälligkeit, Nominale). Da sich die Wertänderungen des Grundgeschäftes und Sicherungsgeschäftes exakt gegenläufig entwickeln, wird das Risiko wirtschaftlich neutralisiert. Die Sicherungsquote beträgt bis zu 100 %.

Aufgrund der grundgeschäftsbezogenen Absicherungsstrategie wird eine Absicherung nur dann unwirksam, wenn das zugrunde liegende Grundgeschäft vorzeitig wegfällt. Die dadurch entstandene Übersicherung wird kompensiert.

Für das Währungsrisiko wurden Sensitivitätsanalysen durchgeführt, die die Auswirkungen von hypothetischen Änderungen der Wechselkurse auf das Ergebnis (nach Steuern) und das Eigenkapital zeigen. Als Basis für die Währungssensitivität wurden die zum Stichtag bilanzierten originären Finanzinstrumente herangezogen, die nicht in den funktionalen Währungen der einzelnen Gesellschaften der BENTELER Gruppe denominieren, sowie die im Bestand befindlichen derivativen Finanzinstrumente. Dabei wurde unterstellt, dass das Risiko am Bilanzstichtag im Wesentlichen das Risiko während des Geschäftsjahres repräsentiert. Effekte aus der Umrechnung der Fremdwährungsabschlüsse ausländischer Tochterunternehmen in die Konzernberichts-währung (EUR) wurden nicht einbezogen. Als Steuersatz wurde der Konzernsteuersatz von 30 % (Vorjahr: 30 %) verwendet.

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

Eine Auf- bzw. Abwertung des EUR hätte folgende Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern bzw. das Eigenkapital:

SENSITIVITÄTSANALYSE WÄHRUNGSRISIKO EUR

IN TEUR	2023		2022	
	Abwertung um 10 %	Aufwertung um 10 %	Abwertung um 10 %	Aufwertung um 10 %
Auswirkung auf:				
Ergebnis nach Steuern	5.804	-4.749	4.647	-3.612
Cashflow-Hedge-Rücklage	-11.638	9.301	-26.322	21.536
Eigenkapital Summe	-5.834	4.552	-21.675	17.924

Eine Auf- bzw. Abwertung des USD hätte folgende Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern bzw. das Eigenkapital:

SENSITIVITÄTSANALYSE WÄHRUNGSRISIKO USD

IN TEUR	2023		2022	
	Abwertung um 10 %	Aufwertung um 10 %	Abwertung um 10 %	Aufwertung um 10 %
Auswirkung auf:				
Ergebnis nach Steuern	-169	139	-232	188
Cashflow-Hedge-Rücklage	193	-160	3.159	-2.578
Eigenkapital Summe	24	-21	3.928	-2.389

Die Sensitivität ergibt sich im Wesentlichen aus Derivaten im Zusammenhang mit der Absicherung zukünftiger Cashflows in Fremdwährung sowie aus Derivaten, welche nicht in bilanzielle Sicherungsbeziehungen gewidmet wurden.

27.2 Zinsrisiko

Zinsrisiken entstehen in der BENTELER Gruppe im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten der Fremdkapitalaufnahme. Darüber hinaus ergeben sich Risiken aus Guthaben bei Kreditinstituten.

Dem Zinsrisiko wird in der BENTELER Gruppe durch permanente Beobachtung des Geld- und Kapitalmarktes und durch den Einsatz von derivativen Zinssicherungsinstrumenten Rechnung getragen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf einer ökonomischen Absicherung des Finanzmittelbedarfes gegen Steigerungen des Marktzinseszinses. Zur Absicherung dieses Risikos (Cashflow-Risiko) wurden Zinsswaps abgeschlossen.

Für das Zinsänderungsrisiko wurden Sensitivitätsanalysen durchgeführt, die die Auswirkungen von hypothetischen Änderungen des Marktzinsniveaus auf das Ergebnis (nach Steuern) und das Eigenkapital zeigen. Als Basis wurden die betroffenen variabel verzinsten Bestände an originären Finanzinstrumenten sowie die derivativen Finanzinstrumente zum Bilanzstichtag herangezogen. Dabei wurde unterstellt, dass das Risiko am Bilanzstichtag im Wesentlichen das Risiko während des Geschäftsjahres repräsentiert. Als Steuersatz wurde ein Konzernsteuersatz von 30 % (Vorjahr: 30 %) verwendet. Darüber hinaus wurde unterstellt, dass alle anderen Variablen, insbesondere die Wechselkurse, konstant bleiben.

Ein Anstieg bzw. Rückgang des Marktzinsniveaus um 100 bps (= 1 %) hätte folgende Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern bzw. das Eigenkapital:

SENSITIVITÄTSANALYSE ZINSRISIKO

IN TEUR	2023		2022	
	Anstieg um 100 bps	Rückgang um 100 bps	Anstieg um 100 bps	Rückgang um 100 bps
Auswirkung auf:				
Ergebnis nach Steuern	-22	21	-8.382	6.386
Cashflow-Hedge-Rücklage	0	0	0	0
Eigenkapital Summe	-22	21	-8.382	6.386

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

27.3 Rohstoffpreisrisiko

Aus dem Bezug von Vorleistungen ist die BENTELER Gruppe Risiken durch Änderungen von Warenpreisen – insbesondere Aluminiumpreis- und Stahlpreisrisiko – ausgesetzt.

27.3.1 Stahlpreisrisiko

Die Chancen und Risiken aus der Volatilität des Stahlpreises werden im Rahmen eigenverhandelter Lieferkontrakte im Wesentlichen an den jeweiligen Kunden weitergegeben.

27.3.2 Aluminiumpreisrisiko

Die Absicherungsstrategie hat bei Aluminiumpreisabsicherungen, neben der physischen Sicherung, die Komplexität der Risikoeinstellung zu berücksichtigen. Diese resultiert aus den diversen Kontraktpezifikationen mit den Automobilherstellern, unter anderem

- › aus dem zeitlichen Auseinanderfallen des Einkaufs von Rohstoffen sowie Halbfertigerzeugnissen und dem Verkauf von Bauteilen an die Automobilhersteller sowie
- › aus der Vielzahl von Fixpreisen und formelbasierten Preisbildungsmechanismen und Preisgültigkeiten aus der Verwendung unterschiedlicher Börsen und Underlyings bei der Preisbildung.

Aufbauend auf den geplanten Abnahmemengen der Kunden und den Bedarfsmeldungen der dezentralen Einheiten entscheidet der Produktionsstandort über den Produktionsplan und den Bezug des dafür benötigten Aluminiums. Im monatlichen Management-Meeting wird eine Liste aller abgeschlossenen Kontrakte erstellt, deren Aluminiumpreisfixierungen auf der Verkaufsseite oder auf der Einkaufsseite im folgenden Monat beginnen. Auf deren Basis werden durch das BENTELER Treasury Commodity Swaps mit einer Bank abgeschlossen, um die variablen Preise von der Ein- und Verkaufsseite gegen fixe Preise zu tauschen. Für jeden Monat werden unterschiedliche Swaps gehandelt, jeweils in Abhängigkeit von den Preisformeln der jeweiligen Kunden sowie von den geplanten und gemeldeten Volumina.

Durch den Abschluss von Aluminiumswaps werden variable Zahlungsströme aus dem Grundgeschäft gegen fixe Zahlungsströme ausgetauscht, wodurch das Risiko aus variablen Faktoren reduziert wird. Der wirtschaftliche Zusammenhang zwischen Grundgeschäft und Sicherungsgeschäft ergibt sich durch die Auswahl der gleichen variablen Faktoren für beide Geschäfte.

Der beizulegende Zeitwert von Commodity-Swap-Geschäften auf Aluminium basiert auf offiziellen Preisen (Börsennotierungen an der LME – London Metal Exchange).

Für das Rohstoffpreisrisiko wurden Sensitivitätsanalysen durchgeführt, die die Auswirkungen von hypothetischen Änderungen der Rohstoffpreise auf das Eigenkapital zeigen. Als Basis für die Rohstoffpreissensitivität wurden die zum Stichtag bilanzierten derivativen Finanzinstrumente herangezogen. Dabei wurde unterstellt, dass das Risiko am Bilanzstichtag im Wesentlichen das Risiko während des Geschäftsjahres repräsentiert. Ein Anstieg bzw. Rückgang des Rohstoffpreiseniveaus bei Aluminium um 10 % hätte folgende Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern bzw. das Eigenkapital:

SENSITIVITÄTSANALYSE ALUMINIUMPREISRISIKO

IN TEUR	2023		2022	
	Aufwertung um 10 %	Abwertung um 10 %	Aufwertung um 10 %	Abwertung um 10 %
Auswirkung auf:				
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0
Cashflow-Hedge-Rücklage	317	-317	300	-300
Eigenkapital Summe	317	-317	300	-300

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

27.3.3 Sonstige Rohstoffpreisrisiken

Die Chancen und Risiken aus der Volatilität der sonstigen Rohstoffpreise werden im Wesentlichen an den jeweiligen Kunden weitergegeben.

27.4 Ausfallrisiko

Unter dem Ausfallrisiko versteht man das Risiko, dass ein Vertragspartner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen kann. Ausfallrisiken resultieren in der BENTELER Gruppe im Wesentlichen aus Kundenforderungen. Darüber hinaus ergeben sich Ausfallrisiken im Zusammenhang mit Finanztransaktionen, wie der Anlage liquider Mittel oder dem Erwerb von Wertpapieren.

Dem Risiko des Forderungsausfalls im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit begegnet die BENTELER Gruppe durch ein professionelles Debitorenmanagement. Dem Vertragsschluss, insbesondere mit Großkunden, geht eine intensive Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und unternehmerischen Kompetenz des Kunden voraus. Sämtliche relevanten Debitorendaten werden zentral erfasst, analysiert und in einer individuellen Bonitätsklassifizierung gewürdigt. In ausgewählten Gesellschaften besteht darüber hinaus eine Warenkreditversicherung.

Im laufenden Geschäftsverkehr wird das Zahlungsverhalten regelmäßig, auch unter Beobachtung von dynamischen Frühindikatoren, bewertet und überwacht. Dem Forderungsausfallrisiko wird durch die dafür gebildeten Wertberichtigungen auf Forderungen Rechnung getragen.

Im Konzern besteht aufgrund der Kundenstruktur, bestehend aus den führenden Automobilherstellern der Welt („Original Equipment Manufacturer“, OEM), kein signifikantes Ausfallrisiko. Das maximale Ausfallrisiko aus finanziellen Vermögenswerten besteht in der Gefahr des Ausfalls und daher in Höhe des Buchwertes der Forderung gegenüber dem jeweiligen Kunden.

Das Unternehmen berücksichtigt die Ausfallwahrscheinlichkeit zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes des Vermögenswerts und das Vorliegen einer signifikanten Erhöhung des Ausfallrisikos während der Berichtsperiode. Dabei werden verfügbare angemessene und belastbare zukunftsorientierte Informationen berücksichtigt. Insbesondere werden die folgenden Indikatoren einbezogen:

- › interne Bonitätsbewertungen
- › externe Bonitätsbewertungen
- › Änderungen der Ertragslage des Debitors

Ungeachtet der vorstehenden Analysen wird eine signifikante Erhöhung des Ausfallrisikos unterstellt, wenn ein Schuldner bei einer vertraglichen Zahlung mehr als 60 Tage im Rückstand ist. Ein Ausfall im Hinblick auf einen finanziellen Vermögenswert liegt vor, wenn die Vertragspartei die Vornahme von vertraglichen Zahlungen innerhalb von 180 Tagen nach Fälligkeit versäumt.

Zur Bemessung der erwarteten Kreditverluste wurden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte auf Basis gemeinsamer Kreditrisikomerkmale und von Überfälligkeitstagen zusammengefasst. Die Vertragsvermögenswerte betreffen noch nicht fakturierte laufende Ausgaben und weisen im Wesentlichen die gleichen Risikomerkmale wie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für die gleichen Vertragsarten auf. Der Konzern hat daher die Schlussfolgerung gezogen, dass die erwarteten Verlustquoten für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen einen angemessenen Näherungswert der Verlustquoten für Vertragsvermögenswerte darstellen.

Ein finanzieller Vermögenswert ist in der Bonität beeinträchtigt, wenn ein Ereignis mit nachteiligen Auswirkungen auf die erwarteten zukünftigen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswertes auftritt:

- › signifikante finanzielle Schwierigkeit des Emittenten oder des Kreditnehmers
- › ein Vertragsbruch, wie beispielsweise Ausfall/Überfälligkeit von mehr als 180 Tagen
- › Restrukturierung eines Darlehens oder Kredits durch den Kreditnehmer
- › es ist wahrscheinlich, dass der Kreditnehmer in Insolvenz oder ein sonstiges Sanierungsverfahren geht

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte werden ausgebucht, wenn nach angemessener Einschätzung keine Realisierbarkeit mehr gegeben ist.

27.5 Liquiditätsrisiko

Unter Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass die BENTELER Gruppe nicht genügend Finanzmittel besitzt, um ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können. Zahlungsverpflichtungen resultieren in besonderem Maße aus den Rohstoff- und Warenbezügen im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit.

Dem Liquiditätsrisiko wird mit einem systematischen, tagesgenauen Liquiditätsmanagement begegnet, in dessen Rahmen die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit die absolut notwendige Grundvoraussetzung darstellt. Eine auf einen festen Planungshorizont ausgerichtete Liquiditätsvorschau sowie im Konzern vorhandene schriftlich zugesagte Kreditlinien stellen die Liquiditätsversorgung bei planmäßiger Entwicklung sicher. Angestrebt ist eine komfortable und kosteneffiziente Liquiditätsausstattung, die zu einer angemessenen Reaktion auf ein dynamisches Marktumfeld befähigt und dabei chancenorientiertes Handeln erlaubt. Der Finanzplanungsprozess umfasst eine rollierende Dreimonatsplanung (direkte Methode) sowie eine Ein- bis Fünfjahresplanung (indirekte Methode). Zusätzlich verfügt BENTELER über eine freie, kommittierte Kreditlinie in Höhe von TEUR 225.000.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Die folgende Übersicht zeigt die undiskontierten, vertraglich vereinbarten Fälligkeitstermine für finanzielle Verbindlichkeiten (inklusive vertraglicher Zinszahlungen) zum Bilanzstichtag:

FÄLLIGKEITSTERMINE FÜR FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

IN TEUR Position	Buchwerte 31.12.2023	Fälligkeiten der Finanzschulden					
		in 1 Jahr		in 2 bis 5 Jahren		nach 5 Jahren	
		Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung
Finanzschulden (lang- und kurzfristig)	1.932.547	162.443	195.390	445.613	1.686.983	10.896	50.174
Anleihen	979.472	96.930	9.690	339.254	969.783		0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	768.226	56.399	140.989	84.374	626.634	0	602
Leasingverbindlichkeiten	184.053	9.115	44.711	21.985	89.885	10.896	49.457
Sonstige Finanzschulden	796	0	0	0	681	0	115
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.295.895	0	1.295.895	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	31.325	0	5.493	25.832	0	0	0
Negative Marktwerte: Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3.940	0	3.940	0	0	0	0
Negative Marktwerte: Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	27.385	0	1.553	25.832	0	0	0
Summe	3.259.767	162.443	1.496.778	471.446	1.686.983	10.896	50.174

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

FÄLLIGKEITSTERMINE FÜR FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

IN TEUR	Buchwerte 31.12.2022	Fälligkeiten der Finanzschulden					
		in 1 Jahr		in 2 bis 5 Jahren		nach 5 Jahren	
		Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung	Zinsen	Tilgung
Position							
Finanzschulden (lang- und kurzfristig)	2.241.495	142.256	224.458	159.802	1.975.217	5.809	41.820
Schuldscheindarlehen	488.303	25.693	37.792	29.597	450.511	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.545.873	110.323	109.629	117.631	1.436.244	0	0
Leasingverbindlichkeiten	174.445	6.240	44.992	12.574	87.736	5.809	41.717
Sonstige Finanzschulden	32.873	0	32.045	0	725	0	103
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.337.479	0	1.337.479	0	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	16.635	0	15.722	0	913	0	0
Negative Marktwerte: Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3.249	0	3.249	0	0	0	0
Negative Marktwerte: Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	13.386	0	12.473	0	0	0	0
Summe	3.595.609	142.256	1.577.659	159.802	1.976.130	5.809	41.820

Einbezogen wurden alle Instrumente, die am Bilanzstichtag im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vertraglich vereinbart waren. Planzahlen für künftige neue Verbindlichkeiten gingen nicht in die Darstellung ein. Fremdwährungsbeträge wurden jeweils mit dem Stichtagskurs (zum 31. Dezember) umgerechnet. Die variablen Zinszahlungen aus den Finanzinstrumenten wurden unter Zugrundelegung der zuletzt festgelegten Zinssätze ermittelt.

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

27.6 Kapitalmanagement

Das Kapitalmanagement hat das Ziel, ein solides Finanzprofil zu gewährleisten. Darüber hinaus beabsichtigt die BENTELER Gruppe, ausreichende finanzielle Spielräume zur Stabilisierung der Ertragslage zu erhalten.

Im Rahmen der Kapitalmanagementstrategie wird gewährleistet, dass die Konzerngesellschaften über eine den lokalen Anforderungen entsprechende Eigenkapitalausstattung verfügen. Ziel dabei ist es, den notwendigen Finanz- und Liquiditätsspielraum zur Verfügung zu stellen. Die konzernweit an alle Tochtergesellschaften kommunizierte Vorgabe ist die Sicherstellung einer fristenkongruenten Finanzierung.

Die Eigenkapitalquote berechnet sich als Quotient aus bilanziellem Eigenkapital und Bilanzsumme und beträgt zum Stichtag 11,3 % (Vorjahr: 10,8 %).

27.7 Risiken aus Derivaten

Aus dem Einsatz von Derivaten entstehen folgende wesentliche Risiken:

Währungsrisiko, Zinsrisiko, Rohstoffpreisrisiko

Derivative Finanzinstrumente selbst unterliegen Marktrisiken, die sich prinzipiell gegenläufig zum abgesicherten Grundgeschäft verhalten. Fällt dieses Grundgeschäft jedoch weg, kann aus dem Finanzinstrument ein Marktrisiko entstehen. In diesen Fällen wird das Sicherungsgeschäft aufgelöst.

Ausfallrisiko

Das Ausfallrisiko aus zu Sicherungszwecken abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumenten wird regelmäßig ermittelt und beobachtet. Zur Minimierung des Ausfallrisikos werden Finanzhandelsgeschäfte nur mit externen Kontrahenten abgeschlossen, die mindestens ein Investment-Grade-Rating aufweisen. Darüber hinaus ist das Gesamttransaktionsvolumen pro Kontrahent durch Limite beschränkt.

Liquiditätsrisiko

Bei der Abwicklung von zu Sicherungszwecken abgeschlossenen Derivaten können Liquiditätsrisiken entstehen, falls das zugrunde liegende Grundgeschäft wegfällt bzw. nicht wie geplant eintritt. Dem Liquiditätsrisiko wird mit einem systematischen, tagesgenauen Liquiditätsmanagement begegnet, in dessen Rahmen die jederzeitige Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit die absolut notwendige Grundvoraussetzung darstellt.

28 Derivative Finanzinstrumente und Hedge Accounting

Zum Bilanzstichtag hat die BENTELER Gruppe derivative Finanzinstrumente zur Absicherung von Währungs- und Zinsänderungsrisiken sowie von Rohstoffpreisrisiken im Bestand.

Die BENTELER Gruppe setzt zur Sicherung vorgenannter Risiken verschiedene derivative Finanzinstrumente ein: Devisentermingeschäfte, Devisenoptionsgeschäfte, Zinsswaps, Zinsoptionen, Zins-/Währungsswaps und Warentermingeschäfte. Devisenderivate existieren im Wesentlichen in den Währungen USD, NOK, MXN, CHF, CNY, BRL, CZK, HUF, DKK, ZAR, JPY, CAD, PLN, SEK, AUD und GBP, Zinsswaps in EUR, USD und ZAR. Geschäftspartner sind dabei ausschließlich deutsche und internationale Banken von guter Bonität (zur Minimierung des Ausfallrisikos werden Finanzhandelsgeschäfte nur mit externen Kontrahenten abgeschlossen, die mindestens ein Investment-Grade-Rating aufweisen).

Der überwiegende Teil der genannten derivativen Finanzinstrumente wurde im Berichtsjahr im Rahmen des Hedge Accounting als Cashflow-Hedge bilanziert. Dabei werden im Wesentlichen zukünftige operative Fremdwährungszahlungsströme, deren Laufzeiten zumeist bis zu 24, jedoch nicht mehr als 36 Monate betragen, abgesichert. Die eingesetzten Rohstoffderivate sichern variable Zahlungsströme bis 2024 und betreffen im Wesentlichen Preisabsicherungen für Aluminium.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Die Wirksamkeit von Sicherungsbeziehungen wird prospektiv anhand der Critical-Terms-Match-Methode gemäß IRFS 9 ermittelt.

Bei den Währungssicherungsgeschäften ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung handelt es sich im Wesentlichen um Sicherungsinstrumente in Zusammenhang mit der Absicherung von internen Fremdwährungsdarlehen an Tochtergesellschaften.

Die Sicherungsinstrumente, die die BENTELER Gruppe in Sicherungsbeziehungen designed hat, haben folgende Auswirkungen zum 31. Dezember 2023:

AUSWIRKUNGEN VON SICHERUNGSSINSTRUMENTEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	31.12.2023				Änderung des beizulegenden Zeitwertes, die für die Erfassung einer Unwirksamkeit der Absicherung herangezogen wird
	Nominalwert	Positive Marktwerte Buchwert	Negative Marktwerte Buchwert	In der Bilanz in Posten	
Sicherungsinstrument					
Zins und Zins-/				Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte, sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte, sonstige langfristige Verbindlichkeiten, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	
Währungssicherungsgeschäfte	454.504	0	25.832		-25.832
Währungssicherungsgeschäfte	175.448	5.266	1.045		4.221
Warenpreissicherungsgeschäfte	39.969	961	508		452
Summe	669.921	6.227	27.385		-21.159

AUSWIRKUNGEN VON SICHERUNGSSINSTRUMENTEN – VORANGEGANGENE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	31.12.2022				Änderung des beizulegenden Zeitwertes, die für die Erfassung einer Unwirksamkeit der Absicherung herangezogen wird
	Nominalwert	Positive Marktwerte Buchwert	Negative Marktwerte Buchwert	In der Bilanz in Posten	
Sicherungsinstrument					
Währungssicherungsgeschäfte	685.252	14.830	12.818	Sonstige langfristige Forderungen und Vermögenswerte, sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte, sonstige langfristige Verbindlichkeiten, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.012
Warenpreissicherungsgeschäfte	45.491	677	568		108
Summe	730.743	15.507	13.386		2.120

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

Die Grundgeschäfte haben folgende Auswirkungen zum 31. Dezember 2023:

AUSWIRKUNG VON GRUNDGESCHÄFTEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	31.12.2023		
	Wertänderung zur Berechnung der Ineffektivität	Cashflow-Hedge-Rücklage	Kosten der Absicherung
Grundgeschäft			
Zins und Zins-/Währungssicherungsgeschäfte	23.612	-23.612	0
Währungssicherungsgeschäfte	-4.221	4.126	0
Warenpreissicherungsgeschäfte	-452	428	0
Summe	21.159	-19.058	0

AUSWIRKUNG VON GRUNDGESCHÄFTEN – VORANGEGANGENE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	31.12.2022		
	Wertänderung zur Berechnung der Ineffektivität	Cashflow-Hedge-Rücklage	Kosten der Absicherung
Grundgeschäft			
Währungssicherungsgeschäfte	-2.012	12.464	-398
Warenpreissicherungsgeschäfte	-108	92	0
Summe	-2.120	12.556	-398

Die folgenden Beträge wurden im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen im Geschäftsjahr 2022 und 2021 in der Gesamtergebnisrechnung erfasst:

ERGEBNISWIRKUNG BILANZIELLER SICHERUNGSBEZIEHUNGEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	2023		
	Sicherungsgewinne oder -verluste der Berichtsperiode, die im sonstigen Ergebnis erfasst wurden	Umgliederung von Beträgen aus der CFH-Rücklage, die erfolgswirksam erfasst wurden	Posten der Gesamtergebnisrechnung, in dem die Umgliederung von Beträgen aus der CFH-Rücklage erfolgswirksam erfasst wurde
Risikokategorie			
Zinsänderungsrisiko	-23.612	0	Finanzergebnis
Währungsrisiko	3.986	-12.324	Sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Aufwendungen
Warenpreisrisiko	428	-92	
Summe	-19.198	-12.416	

Als mögliche (jedoch nicht notwendige) Quellen für Ineffektivität einer Sicherungsbeziehung hat der Konzern die folgenden Ereignisse identifiziert:

- › wesentliche Verschlechterung der Bonität der Vertragspartei für das Sicherungsgeschäft bzw der eigenen Bonität;
- › (teilweiser) Wegfall des Grundgeschäfts oder dessen zeitliche Verschiebung.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

**ERGEBISWIRKUNG BILANZIELLER SICHERUNGSBEZIEHUNGEN –
VORANGEGANGENE BERICHTSPERIODE**

IN TEUR	2022		
	Sicherungsgewinne oder -verluste der Berichtsperiode, die im sonstigen Ergeb- nis erfasst wurden	Umgliederung von Beträgen aus der CFH-Rücklage, die erfolgswirksam erfasst wurden	Posten der Gesamtergebnis- rechnung, in dem die Um- gliederung von Beträgen aus der CFH-Rücklage erfolgs- wirksam erfasst wurde
Risikokategorie			
Währungsrisiko	13.983	1.895	Sonstige betriebliche Erträge, sonstige betriebliche Auf- wendungen
Warenpreisrisiko	92	-140	
Summe	14.075	1.755	

Die Rücklagen im Eigenkapital im Zusammenhang mit der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen entwickelten sich wie folgt:

**ENTWICKLUNG DER RÜCKLAGEN FÜR BILANZIELLE SICHERUNGSBEZIEHUNGEN –
AKTUELLE BERICHTSPERIODE**

IN TEUR	Cashflow-Hedge- Rücklage	Rücklage für die Kosten der Absicherung	Summe Sicherungs- rücklagen
Rücklage 01.01.2023	9.989	-275	9.714
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ver- änderungen des beizulegenden Zeit- werts der Sicherungsinstrumente	-19.198	0	-19.198
Im sonstigen Ergebnis abgegrenzte und erfasste Sicherungskosten	0	398	398
Aus dem sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgegliedert	-12.416	0	-12.416
Latente Steuern	6.900	-124	6.776
Summe	-14.725	0	-14.725

**ENTWICKLUNG DER RÜCKLAGEN FÜR BILANZIELLE SICHERUNGSBEZIEHUNGEN –
VORANGEGANGENE BERICHTSPERIODE**

IN TEUR	Cashflow-Hedge- Rücklage	Rücklage für die Kosten der Absicherung	Summe Sicherungs- rücklagen
Rücklage 01.01.2022	-2.056	0	-2.056
Im sonstigen Ergebnis erfasste Ver- änderungen des beizulegenden Zeit- werts der Sicherungsinstrumente	14.075	0	14.075
Im sonstigen Ergebnis abgegrenzte und erfasste Sicherungskosten	0	-398	-398
Aus dem sonstigen Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgegliedert	1.755	0	1.755
Latente Steuern	-3.785	124	-3.661
Rücklage 31.12.2022	9.989	-275	9.714

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

29 Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgenden Tabellen stellen für den Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 und den Vergleichszeitpunkt 31. Dezember 2022 die Buchwerte der einzelnen finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für jede einzelne Kategorie von Finanzinstrumenten gemäß IFRS 9 dar und leiten diese auf die entsprechenden Bilanzposten über.

BUCHWERTE FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN NACH KATEGORIE

IN TEUR	Buchwert 31.12.2023	Bewertung nach IFRS 9			Nicht- finanzielle Posten
		(Fortgeführte) Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	678.769	536.405	0	142.364	0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte (lang- und kurzfristig)	296.156	96.078	6.990	9.815	183.273
Wertpapiere	665	0	665	0	0
Anteile an nicht-konsolidierten Unternehmen	98	0	98	0	0
Finanzforderungen	96.078	96.078	0	0	0
Positive Marktwerte: Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	9.815	0	0	9.815	0
Positive Marktwerte: Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	6.227	0	6.227	0	0
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen	183.273	0	0	0	183.273
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	641.978	641.978	0	0	0
Summe	1.616.902	1.274.460	6.990	152.180	183.273

Weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden Umwidmungen zwischen den Fair-Value-Hierarchien von Finanzinstrumenten vorgenommen. Umwidmungen werden am Ende der Berichtsperiode berücksichtigt.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BUCHWERTE FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN NACH KATEGORIE

IN TEUR	Buchwert 31.12.2023	Bewertung nach IFRS 9				Nicht- finanzielle Posten bzw. nach IFRS 16
		(Fortgeführte) Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam		
Finanzschulden (lang- und kurzfristig)	1.932.547	1.748.494	0	0	184.053	
Anleihen	979.472	979.472	0	0	0	
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	768.226	768.226	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	184.053	0	0	0	184.053	
Sonstige Finanzschulden	796	796	0	0	0	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.295.895	1.295.895	0	0	0	
Sonstige Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	483.981	0	27.385	3.940	452.656	
Negative Marktwerte: Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3.940	0	0	3.940	0	
Negative Marktwerte: Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	27.385	0	27.385	0	0	
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	452.656	0	0	0	452.656	
Summe	3.712.422	3.044.389	27.385	3.940	636.709	

[Kennzahlen 2023](#)
[Vorwort](#)
[BENTELER Gruppe](#)
[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)
[Lagebericht](#)
[Konzernabschluss](#)
[Nachhaltigkeitsbericht](#)
BUCHWERTE FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN NACH KATEGORIE

IN TEUR	Buchwert 31.12.2022	Bewertung nach IFRS 9			Nicht- finanzielle Posten
		(Fortgeführte) Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgswirksam	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	893.931	880.973	0	12.958	0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte (lang- und kurzfristig)	412.498	156.383	17.965	17.821	220.329
Wertpapiere	665	0	665	0	0
Anteile an nicht-konsolidierten Unternehmen	78	0	78	0	0
Finanzforderungen	156.383	156.383	0	0	0
Positive Marktwerte: Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	17.821	0	0	17.821	0
Positive Marktwerte: Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	17.222	0	17.222	0	0
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen	220.329	0	0	0	220.329
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	697.255	697.255	0	0	0
Summe	2.003.684	1.734.612	17.965	30.779	220.329

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BUCHWERTE FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN NACH KATEGORIE

IN TEUR	Buchwert 31.12.2022	Bewertung nach IFRS 9			
		(Fortgeführte) Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert erfolgs- wirksam	Nicht- finanzielle Posten bzw. nach IFRS 16
Finanzschulden (lang- und kurzfristig)	2.241.495	2.067.049	0	0	174.445
Schuldscheindarlehen	488.303	488.303	0	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.545.873	1.545.873	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	174.445	0	0	0	174.445
Sonstige Finanzschulden	32.873	32.873	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.337.479	1.337.479	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	385.406	0	13.386	3.249	368.770
Negative Marktwerte: Derivate ohne bilanzielle Sicherungsbeziehung	3.249	0	0	3.249	0
Negative Marktwerte: Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung (Hedge Accounting)	13.386	0	13.386	0	0
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	368.770	0	0	0	368.770
Summe	3.964.380	3.404.528	13.386	3.249	543.216

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht****Fair Values und Fair-Value-Hierarchie**

Für kurzfristige originäre Finanzinstrumente, insbesondere Forderungen/Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Forderungen/Verbindlichkeiten, entspricht der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert. Der beizulegende Zeitwert von festverzinslichen Ausleihungen und Verbindlichkeiten ergibt sich als Barwert der zukünftig erwarteten Zahlungsströme. Die Abzinsung erfolgt auf Basis der am Bilanzstichtag gültigen Zinssätze. Bei Verbindlichkeiten mit variabel verzinslichem Charakter entsprechen die Buchwerte den beizulegenden Zeitwerten.

Der beizulegende Zeitwert von Devisengeschäften errechnet sich als Barwert auf Basis des am Bilanzstichtag geltenden Devisenmittelkurses unter Berücksichtigung der Terminaufschläge und -abschläge für die jeweilige Restlaufzeit des Kontraktes im Vergleich zum kontrahierten Devisenterminkurs. Bei Devisenoptionen werden anerkannte Modelle zur Ermittlung des Optionspreises angewandt. Der beizulegende Zeitwert einer Option wird, außer durch die Restlaufzeit der Option, zusätzlich durch weitere Bestimmungsfaktoren, wie z. B. die aktuelle Höhe und die Volatilität des zugrunde liegenden jeweiligen Wechselkurses oder der zugrunde liegenden Basiszinsen, beeinflusst.

Bei Zinsswaps und Zins-/Währungsswaps erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert durch die Abzinsung der zukünftig zu erwartenden Zahlungsströme. Dabei werden die für die Restlaufzeit der Kontrakte geltenden Marktzinssätze zugrunde gelegt. Daneben werden bei Zins-/Währungsswaps die Wechselkurse der jeweiligen Fremdwährungen, in denen die Zahlungsströme stattfinden, einbezogen.

Der beizulegende Zeitwert von Commodity-Swap-Geschäften auf Aluminium basiert auf offiziellen Börsennotierungen (LME – London Metal Exchange).

Die Bewertungen werden sowohl intern als auch von externen Finanzpartnern zum Bilanzstichtag vorgenommen. Bei der Bewertung von Derivaten wird auch das Kontrahentenrisiko berücksichtigt. Die Ermittlung erfolgt in Übereinstimmung mit IFRS 13 ohne Berücksichtigung von Aufrechnungsvereinbarungen nach einem

unilateralen Ansatz. Die Berechnung basiert auf einer konstanten Schätzung des zukünftigen Exposures sowie einer dem Rating des Kontrahenten bzw. der Ratingeinschätzung der BENTELER Gruppe entsprechenden historischen Ausfallwahrscheinlichkeit.

Die beizulegenden Zeitwerte finanzieller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten können sich gemäß der Fair-Value-Hierarchie aus nachfolgenden Basisdaten ergeben; dabei sind die einzelnen Ebenen nach IFRS 13 wie folgt definiert:

- Level 1 Bewertung anhand von Börsenkursen aus aktiven Märkten für gleichartige Finanzinstrumente.
- Level 2 Bewertung auf Basis von Inputdaten, bei denen es sich nicht um die in Level 1 berücksichtigten Börsenkurse aus aktiven Märkten handelt, die sich aber entweder direkt oder indirekt beobachten lassen.
- Level 3 Bewertung auf Basis von Modellen, denen nicht am Markt beobachtbare Eingangsdaten zugrunde liegen.

Die Bewertungshierarchie spiegelt die Bedeutung der bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte einbezogenen Faktoren wider.

Die Fair Values und Buchwerte der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden alle bei ihrer Bewertung in Level 2 zugeordnet.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Fair Values und Buchwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Verbindlichkeiten gegliedert nach dem Level ihrer Bewertung:

IN TEUR	Buchwert	31.12.2023			
		Fair Value	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzielle Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	1.931.751	1.992.422	1.039.882	0	952.540
Anleihen	979.472	1.039.882	1.039.882	0	0
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	768.226	768.487	0	0	768.487
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	184.053	184.053	0	0	184.053

IN TEUR	Buchwert	31.12.2022			
		Fair Value	Level 1	Level 2	Level 3
Finanzielle Verbindlichkeiten (lang- und kurzfristig)	2.208.621	2.182.082	0	0	2.182.082
Anleihen	488.303	472.345	0	0	472.345
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.545.873	1.535.292	0	0	1.535.292
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	174.445	174.445	0	0	174.445

Saldierung von Finanzinstrumenten

Die BENTELER Gruppe schließt Rahmenverträge für Finanztermingeschäfte ab. In diesen ist geregelt, dass bei Beendigung des Vertrages der Wert zur Beendigung ermittelt wird und nur ein einziger Nettobetrag zum Ausgleich aller Transaktionen zu zahlen ist. Die Kriterien für eine Saldierung in der Bilanz sind nur erfüllt, wenn Nettozahlungen erfolgen. Zum 31.12.2023 wurden Saldierungen in Höhe von TEUR 2.096 (Vorjahr: TEUR 11.035) vorgenommen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Nettoergebnis

Die folgende Tabelle stellt die in der Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung bzw. im sonstigen Ergebnis berücksichtigten Nettogewinne (vor Steuern) von Finanzinstrumenten dar, gegliedert nach den Bewertungskategorien.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen für den Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 und 31. Dezember 2022 Informationen zu den Ertrags-, Aufwands-, Gewinn- und Verlustposten der Gesamtergebnisrechnung.

NETTOERGEBNIS VON FINANZINSTRUMENTEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	aus Zinsen	31.12.2023			Nettoergebnis (gesamt)
		aus der Folgebewertung zum Fair Value	aus Wertberichtigung	aus Abgangsergebnis	
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten	15.287	0	-599	0	14.688
Zum Fair Value über die GuV (FVtPL)	0	-15.122	0	0	-15.122
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – zu Anschaffungskosten	-210.776	0	0	0	-210.776
Summe	-195.489	-15.122	-599	0	-211.210

NETTOERGEBNIS VON FINANZINSTRUMENTEN – VORANGEGANGENE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	aus Zinsen	31.12.2022			Nettoergebnis (gesamt)
		aus der Folgebewertung zum Fair Value	aus Wertberichtigung	aus Abgangsergebnis	
Finanzielle Vermögenswerte – zu fortgeführten Anschaffungskosten	4.236	0	-2.173	396	2.459
Zum Fair Value über die GuV (FVtPL)	0	-4.216	0	0	-4.216
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten – zu Anschaffungskosten	-139.910	0	0	0	-139.910
Summe	-135.674	-4.216	-2.173	396	-141.668

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

30 Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist entsprechend den Regelungen des IAS 7 aufgestellt und gliedert sich nach Zahlungsströmen aus der betrieblichen Tätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Zahlungsmittelbestand wird gesondert ausgewiesen.

Der Free Cashflow in Höhe von TEUR 509.345 (Vorjahr: 85.903 TEUR) ist im aktuellen Geschäftsjahr vor allem der positiven Veränderung des Working Capitals geschuldet, obwohl gleichzeitig erhöhte Zinszahlungen aus der Refinanzierung den Cashflow aus dem Ergebnis belasten. Die Veränderung des Working Capitals wird vor allem durch die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erzeugt (siehe Kapital 18.1 „Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“).

Die gesteigerten Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden durch die Verringerung der Wechselforderungen kompensiert, welche in den Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten enthalten sind. Von den Investitionen in Sachanlagen wurden im aktuellen Geschäftsjahr TEUR 56.918 (Vorjahr: TEUR 45.169) zahlungsunwirksam durch Leasing (siehe Kapitel 13) getätigt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wurde im Geschäftsjahr vor allem durch die Dividende und die neue Finanzierung stark beeinflusst.

Anbei eine cashflowrelevante Überleitung der Finanzschulden:

FINANZSCHULDEN – AKTUELLE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	Finanzschulden					Summe
	Schuldschein- darlehen	Anleihen	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Leasingverbindlichkeiten	Übrige	
Stand 01.01.2023	488.303	0	1.545.873	174.445	32.873	2.241.495
Summe der zahlungswirksamen Veränderungen aus der Finanzierungstätigkeit	-488.176	984.686	-757.506	-42.878	-41.892	-345.767
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	0	0	645	-4.432	-135	-3.922
Summe sonstiger nicht zahlungswirksamer Veränderungen (FK)	-127	-5.213	-20.786	56.918	9.949	40.741
Stand 31.12.2023	0	979.472	768.226	184.053	796	1.932.547

[Kennzahlen 2023](#)
[Vorwort](#)
[BENTELER Gruppe](#)
[› Überblick](#)
[› Meilensteine](#)
[› Fokusbereiche](#)
[› Ausblick](#)
[Lagebericht](#)
[Konzernabschluss](#)
[Nachhaltigkeitsbericht](#)
FINANZSCHULDEN – VORANGEGANGENE BERICHTSPERIODE

IN TEUR	Finanzschulden				
	Schuldscheindarlehen	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Leasingverbindlichkeiten	Übrige	Summe
Stand 01.01.2022	488.087	1.316.747	177.255	22.058	2.004.146
Summe der zahlungswirksamen Veränderungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	222.809	-48.133	5.368	180.044
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	0	11.927	154	53	12.135
Summe sonstiger nicht zahlungswirksamer Veränderungen (FK)	216	-5.610	45.169	5.394	45.169
Stand 31.12.2022	488.303	1.545.873	174.445	32.873	2.241.495

31 Eventualschulden bzw. -forderungen

Für Kredite der BENTELER Gruppe wurden im Berichtsjahr keine weiteren Sicherheiten bestellt oder gewährt, die über die Mithaftung einzelner Gruppenmitglieder zugunsten der BENTELER International AG und die in Kapitel 23 „Finanzielle Verbindlichkeiten“ genannten Besicherungen hinausgehen.

Bei den im Folgenden angegebenen Eventualschulden handelt es sich um solche, bei denen der Hauptschuldner kein konsolidiertes Unternehmen ist. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2023 sind Bürgschaften gegenüber Dritten in Höhe von TEUR 1.063 (Vorjahr: TEUR 3.200) gewährt.

Eventualverbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gegenüber Dritten (aus Vertragserfüllungsgarantien oder Liefergarantien) bestehen in Höhe von TEUR 696 zum Stichtag (Vorjahr: TEUR 548).

Sonstige Eventualverpflichtungen – insbesondere gegenüber Mitarbeitern, Steuer- und Zollbehörden – bestehen zum 31. Dezember 2023 in Höhe von TEUR 52.886 (Vorjahr: TEUR 41.928). Davon entfallen TEUR 38.579 (Vorjahr: TEUR 35.954) auf arbeitsrechtliche Fragestellungen in Brasilien. Es ist nicht mit wesentlichen finanziellen Auswirkungen zu rechnen.

32 Mitarbeiteranzahl und Personalaufwand

In der BENTELER Gruppe sind im Jahresdurchschnitt weltweit 20.990 Arbeitnehmer (Vorjahr: 21.349) gemessen als Vollzeitäquivalent beschäftigt. Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 1.239.191 (Vorjahr: TEUR 1.238.082). Darin enthalten sind Aufwendungen für beitragsorientierte Versorgungspläne in Höhe von TEUR 3.757 (Vorjahr: TEUR 4.479).

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

33 Organe

Vorstand

- › Ralf Göttel, Schönau am Königssee, Deutschland (Vorsitzender des Vorstandes, Ressorts: Strategie & M&A, Compliance & Gremienarbeit, Kommunikation/ Marketing, Personalwesen, IT, Divisionen)
- › Dr. Tobias Braun, Dorfen, Deutschland (Ressorts: Accounting, Controlling, Treasury, Recht & Versicherungen, Steuern, Interne Revision)
- › Michael Baur, Zürich, Schweiz (Ressorts: Restrukturierungsprogramm, Transformation Office, Liquidity Office), bis 15.05.2023

Aufsichtsrat

- › Henri Steinmetz, Aspelt, Luxemburg, Vorsitzender (ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung der Ceramtec Group, Plochingen, Deutschland)
- › Dr. Georg Pachta-Reyhofen, Wien, Österreich, Stellvertreter des Vorsitzenden (ehem. Vorstandsvorsitzender MAN SE, München, Deutschland)
- › Hubertus Benteler, Salzburg, Österreich (ehem. Vorstandsvorsitzender der BENTELER International AG, Salzburg, Österreich)
- › Prof. Dr. Bernd Gottschalk, Esslingen a. N., Deutschland (geschäftsführender Gesellschafter der AutoValue GmbH, Frankfurt, Deutschland)
- › Joachim Limberg, Düsseldorf, Deutschland (ehem. Vorstandsvorsitzender der thyssenkrupp Materials Services, Essen, Deutschland)
- › Frederik Vaubel, Düsseldorf, Deutschland (Geschäftsführer der H+S Automotive GmbH, Ittlingen, Deutschland)
- › Helmut Wieser, Anif, Österreich (ehem. Vorstandsvorsitzender der AMAG Austria Metall AG, Braunau a. I., Österreich)
- › Dr. Lorenz Zwingmann, Trittau, Deutschland (ehem. Vorstandsmitglied der Marquard & Bahls AG, Hamburg, Deutschland)

34 Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen im Sinne von IAS 24 kommen grundsätzlich die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Gesellschafterausschusses, die Mitglieder der Familie Benteler, die Mitglieder der Konzernleitung sowie als Unternehmen die assoziierten Unternehmen der BENTELER Gruppe und Unternehmen, die von nahestehenden Personen beherrscht oder maßgeblich beeinflusst werden können, in Betracht. Auf die ergänzenden Angaben in Kapitel 33 „Organe“ wird Bezug genommen.

Die in den Konzernabschluss der BENTELER Gruppe einbezogenen Unternehmen stehen bzw. standen in gesellschaftsrechtlicher Beziehung zu nahestehenden Unternehmen und Personen.

Über die zu den Vergütungen des Schlüsselmanagements (siehe unten) gemachten Angaben hinaus bestehen keine wesentlichen Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen, die über die Eigenschaft als Anteilseigner oder Organmitglied hinausgehen. Ausnahmen sind Beratungsleistungen der AlixPartners GmbH, München, zu deren Geschäftsführung das ehemalige Vorstandsmitglied (bis 15.05.2023) Herr Baur gehört, in Höhe von TEUR 3.022 (Vorjahr: TEUR 7.936) und Beratungsleistungen der Benteler Trading International AG, Zug, Schweiz, zu deren Management Herr Casper Benteler gehört, in Höhe von TEUR 3.743 (Vorjahr: TEUR 0); davon offene Verbindlichkeit in der Konzern-Bilanz per 31.12.2023 in Höhe von TEUR 441 (Vorjahr: TEUR 0).

Angaben zur Vergütung des Schlüsselmanagements

Die BENTELER International Aktiengesellschaft hat im Geschäftsjahr 2023 Vergütungen für Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen (Anzahl: 9, im Vorjahr 12 Personen – bestehend aus den Vorstandsmitgliedern der BENTELER International Aktiengesellschaft und den Geschäftsführern der wichtigsten Tochtergesellschaften) in folgender Höhe geleistet:

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

VERGÜTUNG DES SCHLÜSSELMANAGEMENTS (INSGESAMT)

IN TEUR	2023	2022
Kurzfristig fällige Leistungen – fix	4.103	3.965
Kurzfristig fällige Leistungen – variabel	15.804	7.871
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	755	617
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	3.011
Summe	20.662	15.464

Es wurden keine aktienbasierten Vergütungen gewährt.

Die Aufsichtsratsmitglieder der BENTELER International Aktiengesellschaft erhielten im Geschäftsjahr 2023 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von TEUR 645 (Vorjahr: TEUR 475).

35 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Ende des Geschäftsjahres ergaben sich keine Ereignisse oder Entwicklungen, die zu einer wesentlichen Änderung des Ausweises oder des Wertansatzes der einzelnen Vermögenswerte oder Schuldposten zum 31. Dezember 2023 geführt hätten oder über die zu berichten wäre.

36 Prüfungshonorare und -leistungen

Nachstehend werden die nach § 238 Z 18 UGB vorgesehenen Informationen über die Honorare für den Konzernabschlussprüfer (KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft) nach Leistungskategorie dargestellt.

PRÜFUNGS HONORARE

IN TEUR	2023	2022
Prüfung Einzel- und Konzernabschluss	403	368
Sonstige Bestätigungsleistungen	444	35
Sonstige Leistungen	102	73
Summe der Honorare	948	476

Die Werte beziehen sich auf den periodengerecht erfassten Aufwand; Leistungen des Netzwerks des Abschlussprüfers sind darin nicht enthalten.

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

37 Klimabezogene Risiken

Chancen sowie Risiken, die sich aus wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen ergeben können, sind nur selten konkret finanziell bewertbar und wirken sich vor allem mittel- bis langfristig auf die Geschäftstätigkeiten aus.

So bergen die anhaltenden Klimaveränderungen sowohl Chancen als auch Risiken für BENTELER. Als energieintensives Unternehmen ergeben sich klimabezogene Risiken insbesondere durch regulatorische Änderungen, zum Beispiel bei der Bepreisung von CO₂ über Emissionshandelssysteme, Steuern oder die Energiegesetzgebung. Diese Regularien haben beispielsweise konkrete Auswirkungen: Bei den Wertminderungstests z. B. bei der CGU „Thermal & Tubular“ wurde die ewige Rente nicht verwendet, sondern nur die Periode bis zum Jahr 2035 angesetzt. Auch wurden bereits steigende Energiepreise eingeplant.

Darüber hinaus kann die Emissionsbilanz und -intensität von BENTELER zu einer negativen Wahrnehmung und eingeschränkter Attraktivität bei externen Interessengruppen (zum Beispiel Kunden, Investoren) führen. Die Bewältigung der hiermit verbundenen Herausforderungen, vor allem in der energieintensiven Herstellung von Metallerzeugnissen, stellt auch für BENTELER ein zentrales Thema dar.

Das Selbstverständnis, die Mobilität sicherer und nachhaltiger zu gestalten, ist der Ausgangspunkt für alle Nachhaltigkeitsaktivitäten bei BENTELER. Unser innerer Antrieb für ein nachhaltiges Handeln wird ergänzt durch zusätzliche Kundenanforderungen (wie erneuerbare Energien oder grünes Material) sowie neue gesetzliche Rahmenbedingungen (etwa CSRD und Lieferkettensorgfaltsgesetz).

Kontinuierlich analysieren wir diese Anforderungen, um Geschäftschancen zu identifizieren, Risiken zu minimieren und so die Grundlage für ein erfolgreiches Handeln der BENTELER Gruppe zu legen.

38 Vorschlag für die Gewinnverwendung

Nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes bildet der nach österreichischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellte Einzelabschluss der BENTELER International Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2023 die Basis für die Gewinnverteilung.

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn der Gesellschaft in Höhe von EUR 544.197.721,31 auf neue Rechnung vorzutragen.

Salzburg, am 9. Februar 2024

Der Vorstand

Ralf Göttel

Dr. Tobias Braun

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht

		Beteiligung in %	
		2023	2022
43.	BENTELER JIT Düsseldorf GmbH, Düsseldorf, Deutschland	100,0	100,0
44.	BENTELER JIT Valencia S.A., Almussafes (Valencia), Spanien	100,0	100,0
45.	BENTELER Laser Application GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
46.	BENTELER Lightweight Protection GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
47.	BENTELER Machinery (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai, China	100,0	100,0
48.	BENTELER Maschinenbau CZ s.r.o., Liberec, Tschechien	100,0	100,0
49.	BENTELER Maschinenbau GmbH, Bielefeld, Deutschland	100,0	100,0
50.	BENTELER Mechanical Engineering GmbH, Bielefeld, Deutschland	100,0	100,0
51.	BENTELER MPPV Automotive Manufacturing España, S.L., Palencia, Spanien	100,0	100,0
52.	BENTELER Participation SA, Migennes, Frankreich	100,0	100,0
53.	BENTELER Sistemas Automotivos Ltda., São José dos Pinhais, Paraná, Brasilien	100,0	100,0
54.	BENTELER South Africa (Pty.) Ltd., Alberton (Johannesburg), Südafrika	100,0	100,0
55.	BENTELER Spanien International GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
56.	BENTELER-Indústria de Componentes para Automóveis Lda., Palmela, Portugal	100,0	100,0
57.	Dongguan BENTELER Xiangxin Automotive Co., Ltd. (BAXA), Dongguan, China	51,0	51,0
58.	EUPAL Beteiligungs GmbH & Co. Vermietungs-KG, Pullach i. Isartal, Deutschland	89,0	89,0
59.	HOLON GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
60.	OOO BENTELER Automotive, Kaluga, Russland	100,0	100,0
61.	OOO BENTELER Autotechnika Nowgorod, Welikij Nowgorod, Russland	100,0	100,0
62.	RABET GmbH & Co. KG, Pullach i. Isartal, Deutschland	89,0	89,0
63.	Shanghai BENTELER Huizhong Automotive Co., Ltd., Shanghai, China	60,0	60,0
64.	Wuhu BENTELER-POSCO Automotive Co. Ltd., Anhui, China	95,0	95,0
Division Steel/Tube			
65.	BENTELER North America Corporation, Wilmington (Delaware), USA	100,0	100,0
66.	BENTELER Rothrist AG, Rothrist, Schweiz	100,0	100,0
67.	BENTELER Steel & Tube Corporation, Houston (Texas), USA	100,0	100,0

		Beteiligung in %	
		2023	2022
68.	BENTELER Steel Tube GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
69.	BENTELER Steel/Tube (UK) Ltd., Wolverhampton, Großbritannien	100,0	100,0
70.	BENTELER Steel/Tube Manufacturing Corporation, Wilmington (Delaware), USA	100,0	100,0
71.	BENTELER Trading (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China	100,0	100,0
72.	Rohstoff-Handelsgesellschaft Günther Voth GmbH, Paderborn, Deutschland	81,3	81,3
Sonstige			
73.	BENTELER Capital Corporation, Auburn Hills (Michigan), USA	100,0	100,0
74.	BENTELER Business Services CZ s.r.o., Třebíč, Tschechien	100,0	100,0
75.	BENTELER Business Services GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
76.	BENTELER Fafin LLC, Auburn Hills (Michigan), USA	100,0	-
77.	BENTELER International Beteiligungs GmbH, Salzburg, Österreich	100,0	100,0
78.	BENTELER Reinsurance Company DAC, Dublin, Irland	100,0	100,0
79.	BENTELER RV GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	100,0
80.	BENTELER Services LLC, Auburn Hills (Michigan), USA	100,0	100,0
81.	BLV Versicherungsmanagement GmbH, Dortmund, Deutschland	55,0	55,0
82.	NAPOL GmbH & Co. Objekt Schloss Neuhaus KG, Pullach i. Isartal, Deutschland	89,0	89,0
ASSOZIIERTE UNTERNEHMEN			
83.	FAWAY BENTELER Automotive Components (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin, China	25,0	25,0
84.	Profilanlegg ANS, Raufoss, Norwegen	26,0	26,0
NICHT IN DEN KONZERNABSCHLUSS EINBEZOGENE GESELLSCHAFTEN			
85.	Beijing HAINACHUAN BENTELER Automotive Technology Co. Ltd., Beijing, China	49,0	-
86.	BENTELER Steel/Tube Treuhand GmbH, Paderborn, Deutschland	100,0	-
87.	HOLON U.S. Inc., Auburn Hills (Michigan), USA	100,0	100,0

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Konzernabschluss

Prüfungsurteil

Wir haben den Konzernabschluss der Benteler International Aktiengesellschaft, Salzburg, und ihrer Tochtergesellschaften („der Konzern“), bestehend aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Konzern-Eigenkapitalentwicklung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen des § 245a UGB

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise bis zum Datum dieses Bestätigungsvermerkes ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit des Sachanlagevermögens der einzelnen zahlungsmittelgenerierenden Einheiten

Siehe Konzernanhang Punkt 5.6 Wertminderungen

Das Risiko für den Abschluss

Die Benteler International Aktiengesellschaft beurteilt für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen mit bestimmter Nutzungsdauer gemäß IAS 36 an jedem Bilanzstichtag, ob Anhaltspunkte für mögliche Wertminderungen vorliegen, z.B. besondere Ereignisse, oder Marktentwicklungen, die einen möglichen Wertverfall anzeigen. Bei Vorliegen solcher Anhaltspunkte wird überprüft, ob eine Wertminderung vorliegt. Eine Wertminderung ergibt sich, wenn der erzielbare Betrag den Buchwert unterschreitet. Der erzielbare Betrag ist definiert als der höhere Betrag aus beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten und dem Nutzungswert.

Die Ermittlung des erzielbaren Betrages erfolgt sowohl für den Nutzungswert als auch den beizulegenden Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten auf Basis abgezinster künftiger Zahlungsmittelüberschüsse unter Zugrundelegung eines risikoadäquaten Zinssatzes (DCF-Methode).

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Die Impairment Tests nach IAS 36 erfordern ein angemessenes Bewertungsverfahren und die Festlegung wesentlicher Annahmen und Bewertungsgrundlagen. Daraus ergibt sich insbesondere das Risiko, dass

- › die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten nicht zutreffend festgelegt und deren Änderungen nicht nach den Regelungen des IAS 36 erfolgt sind,
- › die angewendeten Methoden nicht den Anforderungen des IAS 36 entsprechen oder
- › wesentliche Annahmen und sonstige Bewertungsgrundlagen nicht angemessen sind

und damit eine erforderliche Wertminderung nicht oder nicht zutreffend im Abschluss erfasst wird.

Unsere Vorgehensweise in der Prüfung

- › Wir haben uns ein Verständnis über die Vorgehensweise und das Bewertungsverfahren verschafft.
- › Die Festlegung der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten haben wir nachvollzogen und deren Angemessenheit gewürdigt.
- › Wir haben beurteilt, ob die angewendeten Bewertungsmethoden den Vorschriften des IAS 36 entsprechen. Die im Rahmen der Bewertungen angesetzten Parameter und Inputfaktoren haben wir hinsichtlich Konsistenz mit externen Markteinschätzungen und vorhandenen Referenzwerten verglichen und deren Angemessenheit beurteilt sowie die Bewertungen auf ihre rechnerische Richtigkeit überprüft. Weiters haben wir die methodisch sachgerechte Ableitung und die Angemessenheit der Höhe der gewichteten Kapitalkostensätze beurteilt. Hierzu haben wir die den Kapitalkosten zugrunde liegenden Annahmen und Parameter mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Diese Beurteilungen erfolgten unter Einbeziehung von Bewertungsspezialisten.

- › Die Verlässlichkeit der Planung haben wir durch Vergleich der in den Vorperioden erfolgten Planungen mit den tatsächlich eingetretenen Werten beurteilt.
- › Die zur Ermittlung der zukünftigen Zahlungsmittelüberschüsse herangezogenen Plandaten haben wir mit den vom Aufsichtsrat genehmigten Budgets abgeglichen.
- › Weiters haben wir beurteilt, ob die vom Unternehmen gemachten Angaben im Anhang in Zusammenhang mit den durchgeführten Impairment-Tests angemessen sind.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Geschäftsbericht, ausgenommen den Konzernabschluss, den Konzernlagebericht und den Bestätigungsvermerk. Der Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum des Bestätigungsvermerks zur Verfügung gestellt.

Unser Prüfungsurteil zum Konzernabschluss erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen, und wir werden keine Art der Zusicherung darauf geben.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen, sobald sie vorhanden sind, und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Konzernabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, ein möglichst getreues Bild der Vermögens, Finanz-

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- › Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- › Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- › Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- › Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

heit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- › Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- › Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.
- › Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.
- › Wir geben dem Prüfungsausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihm über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern einschlägig – damit zusammenhängende Schutzmaßnahmen auswirken.
- › Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Prüfungsausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten

für die Prüfung des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äußerst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bestätigungsvermerk mitgeteilt werden sollte, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, enthält die nach § 243a UGB zutreffenden Angaben, und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Konzernabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über den Konzern und sein Umfeld haben wir keine wesentlichen fehlerhaften Angaben im Konzernlagebericht festgestellt.



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Dipl.-Betriebsw. (FH) Karl Braun.

Linz, 9. Februar 2024

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

qualifiziert elektronisch signiert:
Dipl.-Betriebsw. (FH) Karl Braun
Wirtschaftsprüfer

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Bericht des Aufsichtsrates der BENTELER International AG über das Geschäftsjahr 2023

Sitzungen und Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung der Benteler International AG im Rahmen seiner Verantwortung intensiv begleitet und unterstützt. Der Aufsichtsrat hat in vier ordentlichen Sitzungen im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben und Befugnisse wahrgenommen. In diesen Sitzungen sowie in zusätzlichen, regelmäßigen Telefonkonferenzen hat der Aufsichtsrat insbesondere Entwicklung und Abschluss der Refinanzierung der Gruppe überwacht und kontrolliert und sich über die einzelnen Restrukturierungsprozesse in den Divisionen Automobiltechnik und Steel/Tube informiert. Der Vorstand hat dabei regelmäßig, zeitnah und umfassend über den Gang der Geschäfte, die Lage der Gesellschaft nebst Risikolage und Risikomanagement der Gesellschaft und ihrer Konzernunternehmen sowie über Umstände, die für die Rentabilität und Liquidität der Gesellschaft von erheblicher Bedeutung sind, schriftlich und mündlich berichtet. Darüber hinaus hielt der Vorstandsvorsitzende mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden regelmäßig Kontakt und hat diesen über die Strategie und Geschäftsentwicklung sowie Lage der Gesellschaft einschließlich ihrer Konzernunternehmen informiert. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat über die Eckdaten des Konzernabschlusses informiert, diesen gebilligt und die weitere Unternehmensplanung verabschiedet.

Der Personalausschuss hat sich im Geschäftsjahr 2023 regelmäßig und schwerpunktmäßig mit der Zusammensetzung des Vorstands und Fragen zur Vergütung befasst.

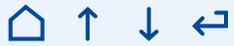
Der Prüfungsausschuss hat im Geschäftsjahr 2023 zweimal getagt und dabei den Einzel- und Konzernabschluss, den Rechnungslegungsprozess, das Revisions- und interne Kontrollsystem, das Risiko- und das Compliance-Managementsystem, die Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Prüfungsstrategie behandelt und die Abschlussprüfung überwacht.

Der Finanzierungsausschuss hat im Geschäftsjahr 2023 fünfmal getagt und sich dabei ausführlich mit der Vorbereitung und Umsetzung der Refinanzierung der Gruppe befasst; er wurde nach erfolgreichem Abschluss der Refinanzierung wieder aufgelöst.

Jahres- und Konzernabschluss

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der Benteler International Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 wurden durch die von der Hauptversammlung als Abschlussprüfer gewählte und vom Aufsichtsratsvorsitzenden beauftragte KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Kudlichstraße 41-43, 4020 Linz, geprüft.

Die Prüfung hat nach ihrem abschließenden Ergebnis keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben. Der Abschlussprüfer bestätigt, dass die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der Gesellschaft den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und unter Beachtung der ordnungsgemäßen Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns zum 31. Dezember 2023 vermitteln sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss und Konzernabschluss stehen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der Gesellschaft wurden daher mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. In einem Management Letter wurde dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand gesondert berichtet. Der Abschlussprüfer hat dem Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss hinreichend erläutert. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Prüfungsausschuss vorgenomme-



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

nen Prüfung des Lageberichts des Vorstands, des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses und Konzernlageberichts und der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung der Geschäftsführung ist kein Anlass zu Beanstandungen gegeben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss gemäß § 96 Absatz 4 Aktiengesetz festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns schließt sich der Aufsichtsrat an.

Salzburg, am 13.03.2024

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



NACHHALTIGKEITSBERICHT

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

NACHHALTIGKEITSBERICHT

INHALT

Nachhaltigkeitsmanagement	168	Nachhaltige Unternehmensführung	221
Nachhaltigkeitsstrategie	168	Unternehmenskultur, Korruption	
Nachhaltigkeitsorganisation	173	und Bestechung	222
Dialog mit Stakeholdern	175	Schutz von Hinweisgebern	
Ratings und Validierungen	176	(Whistleblowern)	224
EU-Taxonomie	176	Geopolitische Risiken	225
Umwelt	178	Management der Beziehungen	
Klimawandel	178	zu Lieferanten	226
Wasser- und Meeresressourcen	187	Politisches Engagement	229
Biodiversität	189	Verantwortungsvoller Umgang mit Steuern	230
Kreislaufwirtschaft	189	GRI-Index	231
Nachhaltige Produkte	192		
Soziales	201		
Eigene Belegschaft	201		
Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette ..	217		
Betroffene Gemeinschaften	218		
Sicherheit von Verbrauchern			
und Endnutzern	219		

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Neben Megatrends wie der Elektromobilität, dem veränderten Mobilitätsverhalten in der Gesellschaft, der Digitalisierung und Vernetzung sind es vor allem die drängenden globalen Anliegen des Klimawandels sowie Ressourcenverbrauchs, die unsere Geschäftstätigkeit beeinflussen. Daher übernehmen wir Verantwortung und nutzen unsere mehr als 145 Jahre Erfahrung, um Lösungen zu finden. Mithilfe unseres Nachhaltigkeitsansatzes machen wir genau das: Wir stellen uns auf die Transformation der Automobilbranche ein und nutzen unsere Kompetenz und Flexibilität dazu, nachhaltig zu wirtschaften.

Im Folgenden wird daher beschrieben, welche Nachhaltigkeitsstrategie wir verfolgen, wie wir organisiert sind und wie wir mit Stakeholdern kommunizieren. Außerdem werden unsere Ratings und Validierungen mit Nachhaltigkeitsbezug sowie unsere Aktivitäten im Bereich der EU-Taxonomie erläutert.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Wir verbinden Nachhaltigkeitsaspekte gezielt mit unserer Geschäftstätigkeit. Die Kernelemente unserer Unternehmensstrategie „BENTELER 25+“ haben wir entsprechend in den Nachhaltigkeitskontext integriert: Kundenorientierung, Prozesseffizienz und Innovationskraft sind die übergeordneten Themen-

felder für alle Maßnahmen im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Für die Verbesserung der Prozesseffizienz nutzen wir unser Spezialistenwissen zu Herstellungsprozessen und umweltfreundlichen Technologien. Unsere Innovationskraft bündeln wir mit vielfältigen Projekten und Kooperationen im internationalen Netzwerk.

Um einen Überblick darüber zu erhalten, welche Nachhaltigkeitsaspekte für BENTELER sowie unsere internen und externen Stakeholder von besonderer Bedeutung sind, haben wir eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Diese bildet den Ausgangspunkt für alle unsere Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbereich und ist daher auch das Fundament unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Wesentlichkeitsanalyse

Im Jahr 2023 haben wir das Vorgehensmodell unserer Wesentlichkeitsanalyse grundlegend überarbeitet. Dieses berücksichtigt nun die zukünftigen Anforderungen von CSRD und nutzt bereits das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit. Entsprechend haben wir bei der erstmaligen Anwendung 2023 analysiert, welchen Einfluss BENTELER auf sein Umfeld hat und welche Chancen und Risiken daraus resultieren. Im ersten Schritt wurden potenziell relevante Nachhaltigkeitsthemen identifiziert. Anschließend wurden

in Zusammenarbeit mit relevanten Stakeholdern Einflüsse, Chancen und Risiken für jedes dieser Themen identifiziert (diese Einflüsse, Risiken und Chancen werden im folgenden Bericht in den jeweiligen Unterkapiteln beschrieben). Es folgte die Bewertung der identifizierten Einflüsse, Chancen und Risiken anhand vorgegebener Kriterien sowie eine Validierung der Bewertung durch die Stakeholder. Auf dieser Basis wurde festgelegt, dass alle Nachhaltigkeitsthemen mit Einflüssen, Chancen und Risiken mit einer Bewertung über einem definierten Schwellenwert wesentlich sind. Die somit resultierende Liste wesentlicher Themen wurde abschließend durch den Vorstand der BENTELER Gruppe validiert.

Es resultiert folgende Liste an wesentlichen Themen, welche die Grundlage für das Reporting im Berichtsjahr bildet (gegliedert nach thematischen Bereichen):

WESENTLICHE THEMEN IM JAHR 2023

 <p>KLIMAWANDEL</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutz • Anpassung an den Klimawandel • Energie 	 <p>WASSER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wasserentnahme • Wassernutzung 	 <p>KREISLAUFWIRTSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung • Ressourcenaflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen • Abfälle 	 <p>EIGENE BELEGSCHAFT</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsbedingungen • Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle • Sonstige arbeitsbezogene Rechte 	 <p>ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsbedingungen • Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle • Sonstige arbeitsbezogene Rechte 	 <p>VERBRAUCHER UND ENDNUTZER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Sicherheit 	 <p>NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmenskultur • Management der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktiken • Korruption und Bestechung
--	--	---	---	---	--	--

Nachhaltigkeitsstrategie und Ziele

Ausgehend von unserer Wesentlichkeitsanalyse und den daraus resultierenden wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen haben wir Fokusbereiche für unsere Nachhaltigkeitsstrategie definiert. Im nächsten Schritt wurden diesen Bereichen konkrete Zielsetzun-

gen zugeordnet, die wir zukünftig erreichen wollen. Diese Ziele berücksichtigen nicht nur die Ergebnisse unserer Einfluss-, Chancen- und Risikoanalyse, sondern stehen auch im Einklang zu den UN Sustainable Development Goals („SDGs“). Infolgedessen wurde die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie der BENTELER Gruppe formuliert, welche zusammen mit

Aktionsplänen, konkreten Maßnahmen und Zwischenzielen das Fundament für die Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele bildet.

Unser Fokus liegt auf den fünf Themenbereichen Klimawandel, Kreislaufwirtschaft, Wasser, Mitarbeitende und Arbeitsbedingungen sowie unserem unter-

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

nehmerischen Handeln. Diese Schwerpunkte umfassen die Bereiche Umwelt, Soziales und nachhaltige Unternehmensführung und erstrecken sich über alle Geschäftsbereiche sowie die gesamte Wertschöpfungskette von BENTELER.

In unserer Industrie fokussieren wir uns vor allem auf den Klimaschutz, da wir mit unseren häufig energieintensiven Prozessen auf diesen den größten Einfluss haben. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, konzentriert sich unsere Strategie für diesen Fokusbereich im Einklang mit den SDGs 7, 9 und 13 insbesondere auf die Themen Energieeffizienz, Elektrifizierung und Substitution fossiler Brennstoffe. Die Dekarbonisierung unseres Unternehmens ist ein zentrales Vorhaben, weswegen wir uns ambitionierte Ziele gesetzt haben. Bis 2030 möchten wir unsere produktionsbedingten absoluten Scope-1- und -2-GHG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2019 um 50 % reduzieren. Hinsichtlich der Lieferkette ist es unser Ziel, ebenfalls bis 2030, die absoluten Scope-3-GHG-Emissionen gegenüber 2019 um 30 % zu senken. Langfristig streben wir bis 2040 eine klimaneutrale Produktion an und bis 2050 wollen wir unser Netto-Null-Emissionsziel erreichen.

Im Bereich der Kreislaufwirtschaft fördern wir die verantwortungsvolle Nutzung wertvoller Ressourcen (SDG 12). Hierbei spielen die Themen Recycling, Prozesseffizienz und Abfallvermeidung eine entscheidende Rolle. Gegenüber dem Basisjahr 2019 soll bis 2030 eine Abfallreduzierung von 20 % angestrebt werden.

Außerdem setzt sich BENTELER gemäß SDG 6 für einen bewussten Umgang mit Wasserressourcen ein und strebt eine deutliche Reduzierung der Wasserentnahmen an. Konkret bedeutet dies, dass wir die absolute Wasserentnahme an Standorten in Regionen mit hohem und sehr hohem Wasserstress gegenüber dem Basisjahr 2019 um 20 % bis 2030 verringern möchten.

Da unsere Beschäftigten eine elementare Rolle für unseren Unternehmenserfolg spielen, stellen diese auch einen Schwerpunkt in unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Themen wie Arbeitssicherheit, Aus- und Weiterbildung, Diversität und Inklusion sowie die Einhaltung der Menschenrechte in der gesamten Lieferkette sind Aspekte, die wir kontinuierlich verfolgen und weiterentwickeln bei BENTELER. Unter Berücksichtigung der SDGs 3, 4, 5, 8 und 10 haben wir uns beispielsweise auch das Ziel gesetzt, bis 2030 25 % der Management-Positionen mit weiblichen Führungskräften zu besetzen, um so die Vielfalt in unserer Belegschaft zu fördern. Da uns auch die Gesundheit unserer Mitarbeitenden am Herzen liegt, verbessern wir auch kontinuierlich unsere Arbeitssicherheit und kommen somit unserem Ziel, Arbeitsunfälle vollständig zu vermeiden, immer näher.

Auch im Bereich des unternehmerischen Handelns wird Nachhaltigkeit bei uns großgeschrieben: Anknüpfend an die SDGs 9 und 16 verfolgt BENTELER eine Null-Toleranz-Politik bezüglich Bestechung und Korruption, fördert Transparenz durch interne Infor-

mationskampagnen, Schulungen und die Bereitstellung eines internen Meldesystems, in dem der Schutz von Hinweisgebenden im Vordergrund steht, und pflegt nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu seinen Lieferanten. Hierbei hilft uns der BENTELER Supplier Code of Conduct, hohe ethische Standards und starke, auf Vertrauen basierende Geschäftsbeziehungen zu gewährleisten.

Mit dieser neu formulierten Nachhaltigkeitsstrategie richtet BENTELER das bisherige Nachhaltigkeitsengagement fokussierter aus. Bei der Formulierung aktueller und künftiger Ziele bezieht BENTELER die Erwartungen seiner Stakeholder bestmöglich ein und berücksichtigt die regulatorischen Anforderungen und die Entwicklungen am Finanzmarkt. Dazu zählen zum Beispiel die EU-Taxonomie, die Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). Aufgrund der umfassenden Entwicklungen liegt ein Schwerpunkt unserer Aktivitäten weiterhin auf der regelmäßigen Analyse der regulatorischen Anforderungen und der kontinuierlichen Überprüfung der Nachhaltigkeitsziele, um die Nachhaltigkeitsstrategie entsprechend weiter auszubauen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

	BENTELER STRATEGIE	BENTELER ZIELE	ZUGEHÖRIGE SDGs
 KLIMAWANDEL	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Energieeffizienz • Elektrifizierung & grüner Wasserstoff • PPAs, Selbsterzeugung & Herkunftsnachweise • Berücksichtigung der Wertschöpfungskette 	<ul style="list-style-type: none"> • -50 % Scope-1- & -2- und -30 % Scope-3-Emissionen bis 2030 vs. 2019 • -100 % Scope-1- & -2-Emissionen bis 2040 und Null-Emissionsziel bis 2050 	  
 WASSER	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung des Recyclingsanteils • Höhere Prozesseffizienz • Gewährleisten der Recyclingfähigkeit von Produkten 	<ul style="list-style-type: none"> • -20 % Abfallmenge bis 2030 vs. 2019 	
 KREISLAUF-WIRTSCHAFT	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung der Wasserentnahmen durch erhöhte Effizienz der Wassernutzung • Reduzierung der Wasserverschmutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • -20 % Wasserentnahme bis 2030 vs. 2019 (in Regionen mit hohem Wasserstress) 	
 BESCHÄFTIGTE UND ARBEITS-BEDINGUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Arbeitssicherheit • Förderung von Training & Weiterbildung • Wahrung der Menschenrechte • Förderung von Vielfalt und Inklusion 	<ul style="list-style-type: none"> • 25 % Frauen in Führungspositionen bis 2030 • Anstreben einer Nullquote für Arbeitsunfälle 	    
 UNTERNEHMENS-POLITIK	<ul style="list-style-type: none"> • Null-Toleranz bezüglich Korruption & Bestechung • Schutz von Hinweisgebern • Nachhaltige Lieferantenbeziehungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anstreben der gänzlichen Vermeidung von Korruptions- und Bestechungsfällen 	 

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Dekarbonisierung: Strategie und Aktionsplan

Da die Dekarbonisierung des Unternehmens ein zentraler Aspekt unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist, hat sich BENTELER die bereits erläuterten Klimaziele gesetzt, um im Sinne des Pariser Klimaabkommens zu handeln. Nachdem Methodik und Emissionszahlen im Vorfeld von externen Wirtschaftsprüfern beurteilt und bestätigt worden waren, wurden diese im Berichtsjahr auch durch die Science Based Target Initiative (SBTi) validiert. Wir wollen somit nicht nur erreichen, dass unsere Emissionen sinken, sondern auch, dass unser Beitrag zum Klimaschutz wirksam und substanziell ist, weswegen wir zusätzlich auf eine wissenschaftliche Validierung zurückgreifen.

Zur Erreichung der Klimaziele hat BENTELER eine klare Dekarbonisierungsstrategie definiert. Diese umfasst auch einen Aktionsplan im Hinblick auf den Klimawandel, mit dem wir uns an unseren 1,5-Grad-Klimapfad halten. Für die Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen in unserer Produktion haben wir drei Haupthebel (Energieeffizienz, Ökostrom, Substitution fossiler Brennstoffe) definiert, um unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

Der erste Hebel ist die kontinuierliche Verbesserung unserer Energieeffizienz, damit wir unseren Energieverbrauch senken. Um zusätzliche Energieeffizienzmaßnahmen zu ergreifen, haben wir ein spezielles ökologisches Investitionsbudget eingeführt, das Investitionen in Energieeffizienzmaßnahmen finanziert. Mithilfe unseres zweiten Hebels reduzieren wir

Wir gehen unseren Weg der Dekarbonisierung konsequent weiter.



unseren CO₂-Fußabdruck, indem wir den Anteil an Strom aus erneuerbaren Energien in unserer Produktion kontinuierlich erhöhen. Dies erreichen wir durch Selbsterzeugung und den Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen in einigen unserer Betriebsstätten.

Unser dritter großer Hebel ist die Substitution von fossilen Brennstoffen wie Erdgas in unserer Produktion. Daher befassen wir uns mit alternativen erneuerbaren Energien wie grünem Wasserstoff oder grünem Strom, um sie für energieintensive Heizprozesse in unserer Produktion zu nutzen.

Bei der Reduktion der Scope-3-Emissionen in unserer Lieferkette konzentrieren wir uns auf die in der vorgelegten Lieferkette eingekauften Waren und Dienst-

leistungen. Zudem betrachten wir die nachgelagerten Emissionen aus der Nutzungsphase unserer Produkte, da diese einen wesentlichen Anteil des CO₂-Fußabdrucks unserer Produkte darstellen. In der vorgelagerten Lieferkette verpflichten wir unsere Lieferanten dazu, unsere Netto-Null- und Scope-3- Emissionsziele einzuhalten. Darüber hinaus gehen wir strategische Partnerschaften mit unseren Stahl- und Aluminiumlieferanten ein, um umweltfreundliche Materialien für die erwartete zukünftige Nachfrage zu gewährleisten und ein kohlenstoffarmes Produktportfolio aufzubauen. Um die nachgelagerten Emissionen in der Nutzungsphase zu reduzieren, konzentrieren wir unser Produktportfolio auf innovative Lösungen für Elektrofahrzeuge. So können wir den Anteil der Produkte für Elektrofahrzeuge erhöhen und die nachgelagerten Emissionen schrittweise verringern.

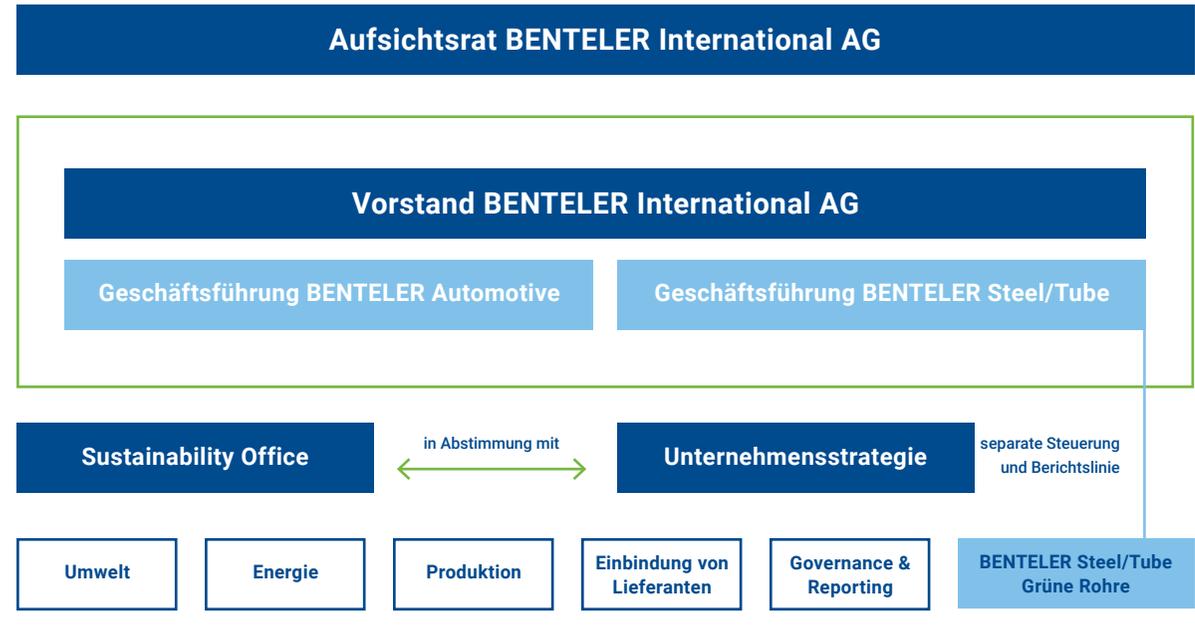
- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

NACHHALTIGKEITS-ORGANISATION

Für die praktische Umsetzung der Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsstrategie in den jeweiligen Fachbereichen haben wir Zuständigkeiten festgelegt und Maßnahmen sowie Roadmaps in Form sogenannter Arbeitspakete formuliert. Unsere sechs Arbeitspakete umfassen die Themen Umwelt, Energie, Produktion, Lieferanten, Grüne Rohre sowie Governance & Reporting. Die Leitung der in den Arbeitspaketen festgelegten Maßnahmen lag im Berichtsjahr in der gemeinschaftlichen Verantwortung von Führungskräften beider Divisionen (Automotive und Steel/Tube). Den Zielstatus und die Umsetzung überprüfen wir mit regelmäßigen unterjährigen Analysen und ermitteln anhand der Auswertungen das erforderliche Optimierungspotenzial. Auch Fragen der Ressourcenverteilung oder mögliche Umsetzungskonflikte gehören zu den Themen, die im Rahmen der Ziele-Überwachung regelmäßig thematisiert werden. Über die Nachhaltigkeitsperformance wird in den Steuerkreissitzungen quartalsweise direkt an den Vorstand berichtet.

Die BENTELER Gruppe hat bereits 2022 ein Sustainability Office mit mehreren Nachhaltigkeitsexperten eingerichtet. Sie begleiten die für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele erforderlichen Maßnahmen, stehen in regelmäßigem Austausch mit den Fachbereichen und stellen sicher, dass alle Verantwortlichen die für die Umsetzung der Maßnahmen erforderliche Unterstützung erhalten. Das Sustainability Office berichtet direkt an den Vorstand.

NACHHALTIGKEITSORGANISATION 2023



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

ARBEITSPAKETE DES SUSTAINABILITY OFFICE



Umwelt

- Schaffung von Transparenz in Bezug auf CO₂ Emissionen und Energieverbräuche
- Maßnahmen zur Verbesserung der Performance in den Themenbereichen Wasser und Biodiversität
- Weiterentwicklung des konzernweiten Reportings von Umweltkennzahlen (Energie, CO₂, Wasser, Abfall)



Produktion

- Reduzierung Scope-1-Emissionen anhand definierter Roadmap zur Substitution fossiler Brennstoffe
- Zwei Elemente: Elektrifizierung der Prozesse und Einsatz von alternativen Brennstoffen (zum Beispiel grüner Wasserstoff)
- Erhöhung der Transparenz von Energieverbräuchen in der Produktion durch den Ausbau einer Messmittellandschaft bei BENTELER



Energie

- Reduzierung Scope-2-Emissionen anhand definierter Roadmap für grüne Elektrizität
- Drei Elemente: Power Purchase Agreements, Eigenerzeugung und Herkunftsnachweise



Einbindung von Lieferanten

- Reduzierung Scope-3-Emissionen (Beschaffung grüner Materialien)
- Verantwortungsvolle Beschaffung: Wahrung von Menschenrechten und Einhaltung von Sorgfaltspflichten in der Lieferkette



Governance & Reporting

- Bereitstellung eines Governance-Modells sowie von Prozessen zur Umsetzung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsaktivitäten
- Analyse und Umsetzung von neuen Reportingverpflichtungen
- Einhaltung von Menschenrechten
- Förderung von Diversität
- Schaffung guter Arbeitsbedingungen



Grüne Rohre

- Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks in der Rohr-Herstellung durch Maßnahmen in Produktion und Beschaffung
- Zertifizierte Berechnung des CO₂-Fußabdrucks auf Produktebene und Vermarktung des grünen Produktportfolios

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

DIALOG MIT STAKEHOLDERN

Um die Bedürfnisse unserer Stakeholder zu verstehen und unsere Leistungen kontinuierlich zu verbessern, achten wir darauf, im Dialog zu bleiben.

Unser Ziel ist es, die Zukunft der BENTELER Gruppe gemeinsam mit allen Anspruchsgruppen zu gestalten. Die gruppenweite Kommunikationsstrategie wird

jährlich aktualisiert. Sie definiert Zielgruppen, Themen und Dialogformate.

STAKEHOLDERGRUPPEN UND DIALOGFORMEN



[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

RATINGS UND VALIDIERUNGEN

Um unser umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement unabhängig bewerten und validieren zu lassen, nehmen wir an verschiedenen Ratings und Initiativen teil. Die Erfolge der vergangenen Jahre sind ein klares Zeichen dafür, dass unsere Maßnahmen erfolgreich sind und wir uns auf einem guten Weg befinden, unsere umfassenden Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit zu erreichen.



CDP-Rating

Der Erfolg unserer Aktivitäten zur Optimierung der Emissionswerte zeigt sich auch im CDP-Rating (Carbon Disclosure Project): Mit der Division Automotive nehmen wir seit 2012 am CDP-Rating teil und konnten unser Ergebnis kontinuierlich verbessern. Im Jahr 2023 waren wir besonders erfolgreich und konnten erstmals ein „A“-Rating in der Kategorie Climate Change erlangen. Auch in der Kategorie Water Security konnten wir uns verbessern und ein „B“-Rating erreichen. Da im CDP-Fragebogen die Anforderungen der TCFD weitestgehend enthalten sind, berichtet BENTELER Automotive auch bereits viele der von TCFD geforderten Informationen.



EcoVadis Rating

Mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten sind wir auf dem richtigen Weg – das belegt auch EcoVadis: Im EcoVadis-Rating 2023 schnitten beide Divisionen sehr positiv ab. Die Division Automotive wurde im März mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Damit gehört sie zu den besten 25 % der teilnehmenden Unternehmen in ihrer Branche. Im November 2023 wurde außerdem die Division Steel/Tube mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Damit gehört sie zu den besten 5 % der teilnehmenden Unternehmen in ihrer Branche.



SBTi-Validierung

Die BENTELER Gruppe hat sich ihre Klimaziele gesetzt, um im Sinne des Pariser Klimaabkommens zu handeln. Nachdem Methodik und Emissionszahlen im Vorfeld von externen Wirtschaftsprüfern beurteilt und bestätigt worden waren, wurden diese im Jahr 2023 auch durch die Science Based Target Initiative (SBTi) validiert. Wir wollen nicht nur erreichen, dass unsere Emissionen sinken, sondern auch, dass unser Beitrag zum Klimaschutz wirksam und substanziell ist. Deshalb greifen wir zusätzlich auf eine wissenschaftliche Validierung zurück.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

2023 wurden wir außerdem für den 16. Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Sparte Metallindustrie nominiert. Im Zuge des Auswahlprozesses wurde unser Engagement im Bereich Nachhaltigkeit von einer Jury analysiert. Der Einzug ins Finale dieses renommierten Preises (als einer von vier Finalisten) unterstreicht unseren Anspruch, an der Spitze einer nachhaltigen Industrie zu stehen.

EU-TAXONOMIE

Unser Engagement für Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Wachstum steht im Einklang mit globalen Standards und Rahmenwerken zur Förderung von Umweltverantwortung und sozialer Verantwortung. Die Taxonomie der Europäischen Union (EU) ist ein solcher Rahmen und spielt eine wichtige Rolle auf unserem Weg zu nachhaltigen Geschäftspraktiken.

Als Teil des EU-Aktionsplans zur Finanzierung von nachhaltigem Wachstum ist die EU-Taxonomie ein Klassifizierungssystem für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Es zielt darauf ab, Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten zu lenken, indem es klare, wissenschaftlich fundierte Kriterien dafür festlegt, was eine ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeit ausmacht.

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

In der EU-Taxonomie werden sechs Umweltziele genannt:

- › Eindämmung des Klimawandels
- › Anpassung an den Klimawandel
- › Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- › Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- › Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung
- › Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen

Diese Ziele gehen einher mit unserem Selbstverständnis einer nachhaltigen Gesellschaft. In der EU-Taxonomie ist eine Aktivität dann ökologisch nachhaltig, wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren dieser Ziele leistet, den anderen keinen nennenswerten Schaden zufügt, die technischen Screening-Kriterien erfüllt und ein Mindestmaß an sozialen Schutzmaßnahmen beachtet.

Im Rahmen der Berichterstattung zur EU-Taxonomie wird zwischen Taxonomie-fähigen und Taxonomie-konformen Wirtschaftsaktivitäten unterschieden. Die Identifizierung von Taxonomie-fähigen Aktivitäten – also Aktivitäten, die grundsätzlich die Anforderung der EU-Taxonomie erfüllen können – ist der erste Schritt in der Vorbereitung zur Berichterstattung. Deshalb hat BENTELER sich im Jahr 2023 zunächst auf diesen Schritt fokussiert und zwei wesentliche Bereiche von Taxonomie-fähigen Aktivitäten identifiziert. In der Division Steel/Tube stellt BENTELER Stahl und Stahl-Rohre her, die in die Wirtschaftsakti-

vität 3.9 „Herstellung von Eisen und Stahl“ fallen. Außerdem stellt BENTELER in der Division Automotive Komponenten her, die unter die Wirtschaftsaktivität 3.18 „Herstellung von Automobil- und Mobilitätskomponenten“ fallen. Zusätzlich zur Identifikation von Taxonomie-fähigen Wirtschaftsaktivitäten wurden bereits erste technische Bewertungskriterien für die Taxonomie-Konformität geprüft. Mit der Herstellung von Stahl mit einem hohen Recyclinganteil sowie der Herstellung von Komponenten für emissionsarme Fahrzeuge, zum Beispiel Elektrofahrzeuge, erfüllt BENTELER für einige seiner Wirtschaftsaktivitäten auch die technischen Bewertungskriterien.

Die EU-Taxonomie ist mehr als nur ein Regulierungsinstrument; sie ist eine Blaupause für nachhaltige Entwicklung, die mit unseren Werten übereinstimmt. Indem wir die Prinzipien der Taxonomie in unsere Strategien, Abläufe und Berichterstattungsmechanismen einbeziehen, tragen wir zu einer nachhaltigen Zukunft bei und stärken unsere Rolle als verantwortungsbewusstes und zukunftsorientiertes Unternehmen. Daher werden wir weiter an der Implementierung der EU-Taxonomie arbeiten, um unserer Berichtspflicht spätestens ab dem Geschäftsjahr 2025 nachzukommen.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

UMWELT

Der Schutz der Umwelt und eine effiziente Ressourcennutzung sind Kernaspekte unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Entsprechend beschäftigen wir uns mit dem Klimaschutz, arbeiten an unserem aktiven Abfallmanagement und achten auf den sensiblen Umgang mit Wasser. Wie wir in den verschiedenen Bereichen zukunftsgerichtete Lösungen finden, wird auf den kommenden Seiten erläutert. Außerdem wird beschrieben, wie unsere Produkte sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zum Umweltschutz beitragen.

Grundsätzlich gilt für alle Maßnahmen, dass wir unsere Expertise im Bereich Umweltschutz nutzen, die in der Metallverarbeitung, Beschichtung und bei Hochtemperaturprozessen von großer Bedeutung ist. In unserer täglichen Arbeit ist es das Ziel, negative Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren und kontinuierlich Maßnahmen für den Umweltschutz als ständige Aufgabe aller Teams und an allen Standorten der BENTELER Gruppe voranzubringen.

Umweltgesetze, Normen und Vorschriften

Ein wesentliches Steuerelement zum Umweltschutz und zur Ressourceneffizienz hinsichtlich der Produktionsprozesse ist unser integriertes Managementsystem, das die Anforderungen der ISO 14001 und ISO 50001 erfüllt. Alle Produktionsstandorte der Division Automotive und vier von sechs Standorten

der Division Steel/Tube verfügen über ein zertifiziertes Umwelt- oder Energiemanagement.

Auch auf die Einhaltung der Vielzahl an Umweltgesetzen und anderer relevanter Vorschriften achten wir konsequent. Neue Vorgaben und Anforderungen werden fortlaufend ermittelt und bei Bedarf werden Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Von Verstößen gegen geltende Umweltvorschriften im Jahr 2023 haben wir in vier Fällen Kenntnis erlangt. Im Detail geht es hier um geringfügige Überschreitungen von Grenzwerten im Abwasser sowie um eine Überschreitung von Legionellen in einem Kühlkreislauf. Im Fall eines Verstoßes gegen Vorschriften leiten wir umgehend Maßnahmen zur Minimierung möglicher Auswirkungen ein, analysieren die Ursache, konsultieren lokale Behörden und weitere Experten – falls notwendig. Diese Ereignisse kommunizieren wir gruppenweit, um andere Standorte auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse zu überprüfen. In keinem der Fälle kam es zu einer Zahlung etwaiger Bußgelder.

KLIMAWANDEL

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse ist die Bedeutung des Klimawandels für BENTELER deutlich geworden. Entsprechend setzen wir uns mit der effizienten Nutzung von Energie, dem Klimaschutz, aber auch den Folgen des Klimawandels auseinander.

Energie

Die Steigerung der Energieeffizienz und die Kontrolle des Energieverbrauchs sind Fokusbereiche im Nachhaltigkeitsmanagement von BENTELER. Deshalb haben wir für das Thema Energie Einflüsse, Chancen und Risiken identifiziert, die für BENTELER wesentlich sind und im Folgenden beschrieben werden. So legen wir beispielsweise besonderes Augenmerk auf die Substitution fossiler Brennstoffe durch erneuerbare Energien sowie den Einsatz von neuen Produktionstechnologien, welche die Nutzung grüner Energie ermöglichen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA ENERGIE

Beschreibung	Einfluss		Chance	Risiko	Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ				
Durch die Anpassung der Energiequellen für die Produktion trägt BENTELER zum Klimaschutz bei (PPAs, Herkunftsnachweise und Eigenerzeugung), da zusätzliche Kapazitäten für regenerative Energien Emissionen aus fossilen Brennstoffen vermeiden.	✓				Eigene Wertschöpfung und Wertschöpfungskette	Gegenwart
Einfluss auf den Klimawandel kann BENTELER durch seine Produktionstechnologien nehmen. Durch die Anpassung von Produktionstechnologien wird die Nutzung grüner Energie (Elektrifizierung/grüner Wasserstoff) ermöglicht, was zu einer Reduzierung der Emissionen führt.	✓				Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
Die Umstellung der Produktionstechnologie von fossilen Brennstoffen auf grüne Energie kann Investitions- und Betriebsausgaben für BENTELER verursachen.				✓	Eigene Wertschöpfung	Mittel- und langfristig
Der Abschluss von langfristigen Verträgen in Form von PPAs stellt die Preisstabilität sicher und kann Kostenvorteile bieten.			✓		Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig

Energieverbrauch und -intensität

Der Energieverbrauch der BENTELER Gruppe konnte 2023 um 6 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 2.254.882 MWh gesenkt werden. Grund hierfür waren die vielen durchgeführten Energieeffizienzprojekte sowie die Schließung des Werks in Bottrop.

Besonders erfreulich ist, dass die Energieintensität der BENTELER Gruppe auf 888 MWh/Mio. Euro Added Value (Vorjahr: 952 MWh/Mio. Euro) gesenkt werden konnte. Dies entspricht einer Reduzierung um 7 %. Dazu beigetragen hat, dass alle Standorte die Erkenntnisse aus dem letzten Jahr fortgeführt haben, zum Beispiel, indem die verbesserte Planung von Aufträgen Abschaltzeiträume deutlich verlängerte.

ENERGIEVERBRAUCH BENTELER GRUPPE¹

IN MWH	2023	2022	2019
Elektrizität	1.080.675	1.133.723	1.199.608
Erdgas	1.092.842	1.197.812	1.211.808
Propangas	41.176	44.208	48.606
LPG	14.352	1.872	–
Diesel	3.937	3.998	6.885
Öl	13	1.147	96
Benzin	6	292	163
Fernwärme	21.880	18.090	15.039
Total	2.254.882	2.401.142	2.482.204

¹ Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vorjahreswerts vorgenommen. Nicht-produzierende Standorte und sehr kleine Standorte (< 50 Mitarbeiter), deren Energieverbrauch nicht ermittelt werden kann, werden aufgrund der geringen Relevanz nicht berücksichtigt.

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht
ENERGIEINTENSITÄT BENTELER GRUPPE

IN MWH/M €	2023	2022	2019
Energieverbrauch pro Millionen EUR Value Add	887,75	952,46	1.045,58

Durch intensivierte Aktivitäten und Maßnahmen decken wir von dem angegebenen Stromverbrauch bereits heute 47,4 % durch erneuerbare Energiequellen ab und haben uns damit deutlich gegenüber dem Vorjahreswert gesteigert (2022: 35,3 %). Durch den Abschluss von Power Purchase Agreements (PPAs), die Eigenerzeugung von emissionsfreiem Strom und den Zukauf von Herkunftsnachweisen wird dieser Anteil zukünftig erhöht werden.

Energieeffizienz: Managementsystem ISO 50001

Um unsere Energieeffizienz zu steigern, arbeiten viele Standorte mit einem nach der ISO 50001 zertifizierten Managementsystem. 2023 lag der Abdeckungsgrad für alle BENTELER Standorte bei etwa 26 %, davon 15 Standorte bei der Division Automotive sowie 4 der 6 Steel/Tube-Standorte.

Beispielprojekte Energieeffizienz

Basierend auf diesen Managementsystemen, wurden 2023 viele Energieeffizienzprojekte durchgeführt, die zur Senkung des Energieverbrauchs in den Standorten beigetragen haben. Am Standort Rumburk wurde beispielsweise die zentrale Kälteerzeugung überarbeitet. Es wurde die Pumpentechnik des

Kühlturms ausgetauscht und mit einer erweiterten Steuerung ausgestattet. Es kommen nun effizientere Antriebe zum Einsatz, die durch eine zusätzliche Frequenzregelung und Anbindung an eine zentrale Steuerung bedarfsgerecht geregelt werden können.

In unserem Werk in Puebla wurde zudem die Kompressorstation mit einem Wärmerückgewinnungssystem erweitert. Hier wird die Abwärme der Druckluftkompressoren einem Wärmespeicher zugeführt. Dieser versorgt die einzelnen Bäder einer automatisierten Waschanlage für Aluminiumbauteile mit der notwendigen Wärme, sodass auf ein zusätzliches Beheizen weitestgehend verzichtet werden kann. Wir verbessern somit unsere Energieeffizienz und schonen die Umwelt.

Die Division Steel/Tube setzt ebenfalls auf unterschiedliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Ein Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen zur Optimierung der Produktionsprozesse. Standortübergreifend beschäftigt sich die Division Steel/Tube auch damit, alle Produktionsbereiche auf moderne LED-Beleuchtung umzurüsten, wodurch der Stromverbrauch für Beleuchtung um ca. 70 % reduziert wird.

Auch die Optimierung des Gasverbrauchs in den Produktionsanlagen und den Bürogebäuden stand 2023 im Fokus. Besonders wichtig war die Anpassung von Heizkurven während des Stillstands von Anlagen, um die Effizienz weiter zu erhöhen.

Green CapEx

Um Energieeffizienzprojekte zu fördern, fiel außerdem bereits 2022 die Entscheidung, der BENTELER Division Automotive ein Green-CapEx-Budget für Energieeffizienzmaßnahmen zur Verfügung zu stellen. Dieses Budget wurde auch im Jahr 2023 fortgeführt, um Ideen aus den Werken zur Optimierung der Produktion und Energieeffizienz zu fördern. Unsere Erwartungen haben sich bestätigt und in vielen Standorten sind Projektideen für Energieeffizienzprojekte vorhanden, die nicht immer in der regulären Budgetplanung berücksichtigt werden können. Mit dem zusätzlichen Budget konnten daher viele dieser Potenziale gefördert werden. Insgesamt wurden 56 Vorschläge eingereicht, von denen 19 Projekte für die Umsetzung ausgewählt wurden. Diese Projekte waren in den Themenbereichen Abwärmenutzung, Druckluftoptimierung und Kühlung angesiedelt.

Für 2024 werden auch Abfall- und Wasserprojekte mit in das Programm aufgenommen. Die Abfrage für weitere Projekte wurde bereits durchgeführt. Mit insgesamt 57 übermittelten Projektideen war das Feedback wieder durchgehend positiv.

Klimaschutz

Bei BENTELER sind viele unserer wertschöpfenden Prozesse von einer hohen Energieintensität gezeichnet. Die Auswirkungen des Klimawandels und vor allem die Bekämpfung und Abmilderung prägen unsere Strategie. Wir sehen uns in der Verantwortung, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

an dieser Stelle als Vorbild voranzugehen. In diesem Zuge stellen wir uns auch auf neue Geschäftsfelder, beispielsweise für antriebsneutrale Produkte, ein. Im Folgenden werden daher zunächst die Einflüsse,

Chancen und Risiken beschrieben, bevor die Ziele, Kennzahlen und Maßnahmen im Bereich Klimaschutz vorgestellt werden.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA KLIMASCHUTZ

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
BENTELER hat ambitionierte Ziele zur Reduzierung der Emissionen. Durch den Ausstoß von Treibhausgasen hat BENTELER allerdings derzeit noch einen verstärkten Effekt auf den Klimawandel.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Bei BENTELER sind ESG-Ratings relevant für die Finanzierung und Kapitalkosten. Durch ein von fossilen Brennstoffen unabhängiges Produktportfolio können Ratings verbessert und somit Vorteile bei der Finanzierung erzielt werden.			✓		Produkte und Dienstleistungen	langfristig
Das Streben nach Klimaneutralität kann dazu führen, dass Geschäftsfelder entfallen. Dies birgt das Risiko von Umsatzausfällen.				✓	Produkte und Dienstleistungen	langfristig
Durch die steigende Bedeutung des Klimaschutzes können sich neue Geschäftsfelder ergeben, wie beispielsweise Produkte für E-Fuel-Antriebe.			✓		Produkte und Dienstleistungen	Kurz-, mittel- und langfristig
Sollten BENTELER Produkte in klimaschädlichen Bereichen (beispielsweise Förderung fossiler Brennstoffe) eingesetzt werden, könnte eine Regulierung dieser Bereiche auch Auswirkungen auf die Umsätze von BENTELER haben.				✓	Produkte und Dienstleistungen	Mittel- und langfristig

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Ziele Scope-1- und -2-Emissionen

Die Dekarbonisierung des Unternehmens ist im Rahmen des Klimaschutzes ein besonders wichtiges Anliegen von BENTELER. Daher möchten wir bis 2050 Netto-Null-Emissionen vorweisen können. Auf dem Weg dorthin ist es unser Ziel, bis 2030 die produktionsbedingten absoluten Scope-1- und -2-GHG-Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2019 um 50 % zu reduzieren. Bis 2040 wollen wir die absoluten GHG-Emissionen in unserer Produktion zu 100 % vermeiden oder kompensieren.

Entwicklung Scope-1- und -2-Emissionen

Derzeit befinden wir uns auf einem guten Weg, unsere Ziele bezüglich des Klimaschutzes zu erreichen. So sind die Scope-1- und -2-Emissionen der BENTELER Gruppe im Jahr 2023 auf einen Wert von 643.733 t CO₂e gesunken. Dies entspricht einer Reduzierung von 10 % gegenüber dem Vorjahr und von 22 % gegenüber 2019. Dies ist insbesondere auf unsere gestiegene Energieeffizienz, aber auch den zunehmenden Einkauf an grünem Strom zurückzuführen.

SCOPE-1- & -2-EMISSIONEN¹

IN T CO ₂ e	2023	2022 ⁴	2019 ⁴
Scope-1-Emissionen ²	243.920	263.414	262.019
Scope-2-Emissionen, location-based	392.238	366.689	383.342
Scope-2-Emissionen, market-based	399.813	449.997	558.827
Gesamt Scope-1- und -2-Emissionen³	643.733	713.411	820.846

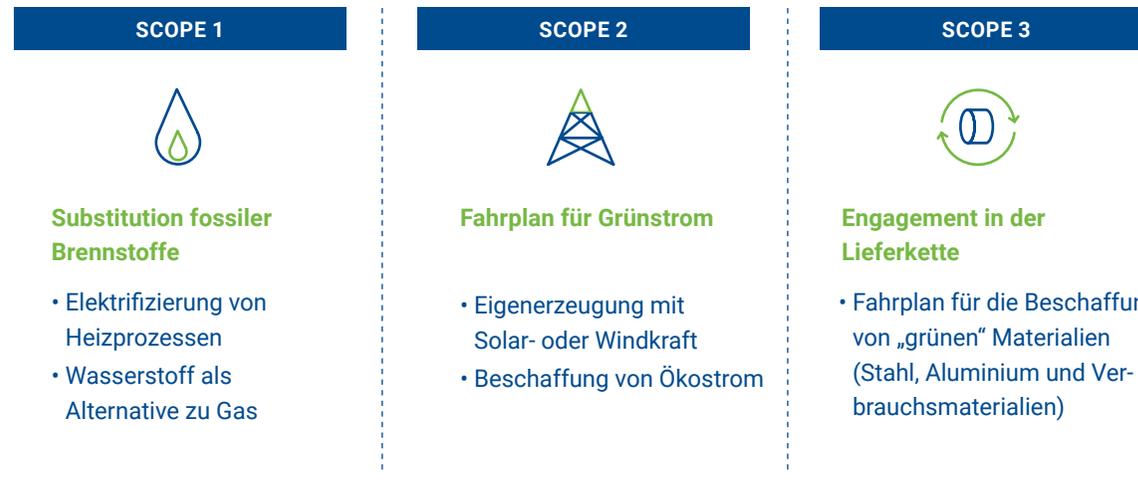
¹ Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf dem GHG-Protokoll. Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vorjahreswerts vorgenommen. Falls keine Verbrauchswerte ermittelt werden können, werden die Emissionen anhand der Gebäudfläche (Tabelle 5) abgeschätzt.

² Scope-1-Emissionen basierend auf DEFRA-Emissionsfaktoren.

³ Summe basierend auf market-based Emissionen berechnet.

⁴ Neuberechnung Scope-1- und -2-Emissionen aufgrund struktureller Änderungen und methodischer Veränderungen bei der Berechnung

DIE BENTELER DEKARBONISIERUNGSSTRATEGIE



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

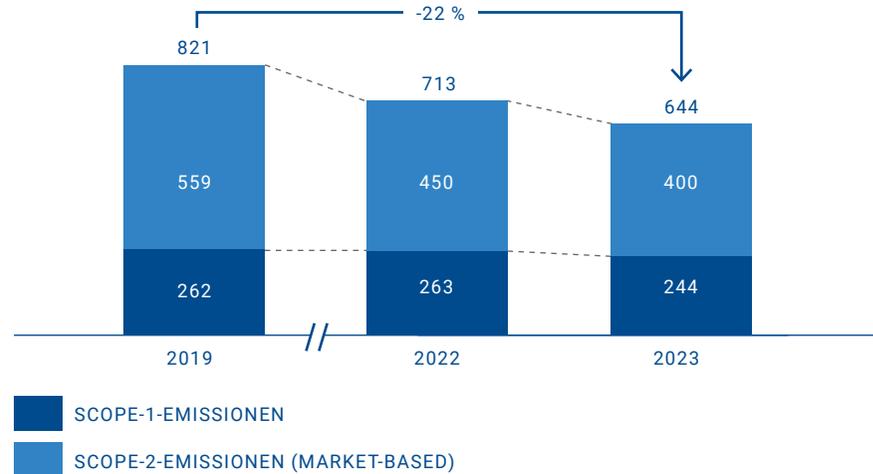
Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

ENTWICKLUNG SCOPE-1- UND SCOPE-2-EMISSIONEN

in tausend Tonnen CO₂e



Reduzierung Scope-1-Emissionen

Um unsere Emissionen weiter zu reduzieren, liegt ein Schwerpunkt auf der Substitution von fossilen Brennstoffen in den internen Produktionsprozessen (Scope 1). Im Jahr 2022 wurde zur langfristigen Substitution von Erdgas und weiteren fossilen Energieträgern eine neue Initiative gestartet, um die technologische Transformation zu alternativen Energieträgern in der Produktion voranzutreiben. Aus technischer Perspektive liegt hierbei der Fokus auf einer Elektrifizierung der Prozesse sowie dem Einsatz von grünem Wasserstoff.

Konkrete Pilotprojekte der gesamten BENTELER Gruppe sind hierzu in der Umsetzung, um langfristig die Substitution von Erdgas und weiteren fossilen Energieträgern voranzutreiben. In diesem Zusammenhang sind vor allem die Werke in Deutschland zu erwähnen, wo anhand von Kurzzeittests die technische Machbarkeit der Ausweitung von grünen Energieträgern analysiert wird, zum Beispiel mit Tests an Rollenherdöfen, die in Teilen elektrifiziert werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für weitere Handlungsfelder.

Reduzierung Scope-2-Emissionen

Für die Reduzierung der Scope-2-Emissionen ist der Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energien entscheidend. Strategische Maßnahmen von BENTELER hierzu umfassen Power Purchase Agreements (PPAs), Selbsterzeugung und den Zukauf von grünem Strom. Zentral ist der Abschluss von PPAs, welche bis 2030 den Großteil unseres Strombedarfs abdecken sollen. Soweit möglich, werden wir zudem über Onsite-PPAs erneuerbare Energiequellen direkt an unsere Werke anschließen. Je nach den Gegebenheiten vor Ort werden wir zusätzlich emissionsfreie Elektrizität auf unseren Werksgeländen selbst generieren. So wurde in diesem Jahr beispielsweise am Standort Shenyang eine Photovoltaik-Anlage mit einer Kapazität von 732 kWp in Betrieb genommen, die zukünftig etwa ein Drittel des Strombedarfs am Standort abdecken soll. Weitere Anlagen wurden an den Standorten Vigo (1.782 kWp), Mos (1.055 kWp) und Schloss Neuhaus (380 kWp) installiert. Über die geplanten PPAs und die Selbsterzeugung können wir somit unsere langfristige Stromversorgung absichern. Ergänzt wird das Stromportfolio durch zugekauften grünen Strom (Grünstromverträge oder Aufwertung von bestehenden konventionellen Stromverträgen mit Herkunftsnachweisen), um einen schwankenden Energiebedarf flexibel abdecken zu können.

Interner CO₂-Preis

Zur weiteren Risikominimierung hinsichtlich unserer Emissionen werden ökologisch vorteilhafte Investitionen zudem durch einen internen CO₂-Preis incentiviert. Durch die Implementierung eines internen CO₂-Preises können die Umweltauswirkungen von

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Investitionsgütern mit betrachtet werden, um die Investition in klimafreundlichere Anlagen und Maschinen zu fördern. Dabei werden die Scope-1- und -2-Emissionen auf Basis des EU-ETS-Systems bewertet und in der Investitionsentscheidung berücksichtigt.

Scope-3-Emissionen

Neben unseren eigenen Aktivitäten fokussieren wir uns auch auf die Dekarbonisierung unserer Wertschöpfungskette. BENTELER hat hier das Ziel, die absoluten Scope-3-GHG-Emissionen bis Ende 2030 um 30 % gegenüber 2019 zu reduzieren. Zur Erreichung dieses Ziels ist es zunächst erforderlich, die Transparenz der Emissionen im Bereich Scope 3 zu erhöhen. Deshalb berichtet BENTELER in diesem Jahr auch erstmals zu direkten Emissionen aus der Nutzung von verkauften Produkten. Diese Emissionen betreffen alle Produkte, die als Teil des Antriebsstrangs in Fahrzeugen verbaut werden. Da auch diese Emissionen einen wesentlichen Anteil an den Scope-3-Emissionen von BENTELER haben, wurde die Reduktion von Emissionen aus der nachgelagerten Lieferkette in unser Reduktionsziel übernommen. Zur weiteren Erhöhung der Transparenz hat BENTELER unter seinen Mitarbeitenden eine Umfrage durchgeführt, um die Emissionen aus dem Pendeln der Mitarbeitenden genauer berechnen zu können. In der Umfrage konnten die Mitarbeitenden Angaben zu Distanz, Fortbewegungsmittel und Fahrgemeinschaften machen. Weiterhin wurde berücksichtigt, wenn Mitarbeitende die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten wahrnehmen. Zuletzt hat BENTELER 2023 die Qualität der Berechnung von Emissionen im Bereich Scope 3.1 deutlich

SCOPE-3-EMISSIONEN¹

IN T CO ₂ e	2023	2022 ²	2019 ²
3.1 Eingekaufte Waren und Dienstleistungen	9.116.372	9.224.623	9.714.950
3.2 Kapitalgüter	431.380	324.193	525.270
3.3 Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten ³	140.943	155.853	177.270
3.4 Vorgelagerter Transport und Vertrieb	300.741	367.504	280.340
3.5 Im Betrieb anfallender Abfall	14.860	12.749	14.302
3.6 Geschäftsreisen	16.867	9.285	28.594
3.7 Pendeln der Mitarbeitenden	26.559	26.924	33.097
3.11 Nutzung verkaufter Produkte	17.540.289	17.934.536	23.344.172
3.12 Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende	76.375	79.517	80.914
Gesamt Scope-3-Emissionen	27.664.386	28.135.185	34.198.911

¹ Scope-3-Emissionen wurden auf Basis tätigkeitsbezogener und ausgabenbasierter Daten eines anerkannten Input-Output-Modells (Quantis) berechnet. Das Modell verwendet USD-basierte Emissionsfaktoren. Folglich beeinflussen Wechselkursschwankungen die hier abgebildeten CO₂-Emissionen.

² Neuberechnung Scope 3 aufgrund struktureller Änderungen und methodischer Veränderungen bei der Berechnung (insbesondere: Detaillierung der Berechnungsmethodik von Scope 3.7 mithilfe einer Mitarbeiterbefragung, erstmalige Berechnung der Scope 3.11 Emissionen)

³ Nicht in Scope 1 und 2 enthalten.

verbessert, indem nun auch erste lieferantenspezifische Emissionsfaktoren für besonders wichtige Materialien genutzt werden konnten. In der Zukunft wird BENTELER dieses Vorgehen weiter ausbauen.

Dekarbonisierung der Lieferkette

Um die CO₂-Reduktionsziele innerhalb der Lieferkette transparent zu machen, wurden in den Jahren 2022 und 2023 über 5.000 Lieferanten darüber informiert, dass BENTELER in seinen Geschäftsbereichen bis 2050 Netto-Null-Emissionen für Scope 1, 2 und 3 er-

reichen will und dazu klare Emissionsziele festgeschrieben hat. Insbesondere sollen die Scope-3-Emissionen um 30 % bis 2030 reduziert werden (bei eingekauften Waren und Dienstleistungen sowie brennstoff- und energiebezogenen Emissionen; Basisjahr 2019).

Darüber hinaus wurden die größten Lieferanten (80 % des direkten Einkaufsvolumens) für die Unterstützung dieser Ziele gewonnen. Der Dialog über die Zielerreichung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Grüner Stahl und grünes Aluminium

Konkrete Schritte zur Dekarbonisierung wurden darüber hinaus insbesondere in den Bereichen Stahl und Aluminium eingeleitet. Im Stahlbereich haben wir verschiedene Absichtserklärungen zum Bezug von grünem Stahl abgegeben, beispielsweise mit ArcelorMittal Europe. In Anbetracht des Potenzials der Verwendung von CO₂-armem Stahl in von BENTELER Automotive hergestellten Komponenten testen wir zusammen die Verwendung von XCarb®, recyceltem und erneuerbar hergestelltem Stahl. Auf Lebenszyklusbasis hat dieser einen um bis zu 70 % geringeren CO₂-Fußabdruck als ein vergleichbares Produkt, das nach dem herkömmlichen Hochofenverfahren hergestellt wird.

Auch haben wir eine Absichtserklärung mit thyssenkrupp Steel Europe für den Bezug von bluemint® Steel abgeschlossen. bluemint® Steel hat bereits heute eine signifikant verminderte CO₂-Intensität. Bei der Produktion der zertifizierten klimafreundlichen Stähle ersetzt vorproduzierter Eisenschwamm oder speziell aufbereiteter Stahlschrott anteilig die Koks- kohle im Hochofenprozess. Darüber hinaus soll die Kooperation zwischen thyssenkrupp Steel und BENTELER ab 2026 weiter intensiviert werden: Dann soll der Stahl aus Direktreduktionsanlagen in Verbindung mit Einschmelzaggregaten stammen, die perspektivisch mit grünem Wasserstoff und mit grünem Strom betrieben werden.



BENTELER Automotive und ArcelorMittal testen CO₂-reduzierten Stahl in Fahrwerks- und Strukturkomponenten.



Partnerschaft für Klimaschutz: Langfristige Belieferung mit klimafreundlichem bluemint® Steel von thyssenkrupp vereinbart.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht



Ein weiterer Partner für den Bezug von grünem Stahl ist POSCO. Wir können bereits auf eine mehrjährige konstruktive Zusammenarbeit mit POSCO zurückblicken. POSCO hat sich als zuverlässiger Lieferant bewährt und ist daher für uns ein wichtiger Partner, der unser Engagement für Nachhaltigkeit teilt. Daher wird diese Kooperation mit der Unterzeichnung einer Absichtserklärung gefestigt, um unsere Zusammenarbeit in den kommenden Jahren zu intensivieren.

Neben den grünen Projekten im Stahlbereich konnten wir dieses Jahr auch erstmals ein Produkt aus grünem Aluminium verkaufen. Es handelt sich hierbei um ein Crashmanagementsystem, bei dem wir im Herstellungsprozess grünes Aluminium in unserer Gießerei in Raufoss einsetzen. Wir verwenden

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Beschreibung	Einfluss		Chance	Risiko	Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ				
BENTELER schützt seine Gebäudeinfrastruktur gegen Extremwetterereignisse (Starkregen, Tornado etc.). Dennoch drohen bei außergewöhnlichen Ereignissen Schäden an der Infrastruktur.				V	Eigene Wertschöpfung	Gegenwart

Unser langjähriger Partner POSCO wird BENTELER Automotive zukünftig mit CO₂-reduziertem Stahl beliefern - das besiegelt eine gemeinsame Absichtserklärung.

den hierfür Aluminium mit einem CO₂-Fußabdruck von 4 kg CO₂e pro kg Aluminium. Dies bedeutet eine Reduktion von mehr als 50 % im Vergleich zum typischen Verbrauchsmix in Europa. Dies ist ein wichtiger erster Schritt, um unsere Lieferkette zu dekarbonisieren.

Anpassung an den Klimawandel

Einhergehend mit den Auswirkungen des Klimawandels entstehen für BENTELER neue Gegebenheiten, an die wir uns flexibel anpassen müssen. So möchten wir uns beispielsweise auf Extremwetterereignisse einstellen, um so möglichen Produktionsausfällen oder Schäden entgegenzuwirken.

Entsprechend identifizieren wir durch Extremwetterereignisse gefährdete Standorte und implementieren geeignete Gegenmaßnahmen, wie beispielsweise den Bau von Regenrückhaltebecken.

Um uns dem Klimawandel anzupassen, überprüfen wir außerdem kontinuierlich unser Produktportfolio, um weitgehend unabhängig von antriebspezifischen Produkten zu sein. Beispielsweise sind mehr als 90 % unserer Automotive-Umsätze antriebs- und technologieoffen. Somit sind wir bereits jetzt bestens auf zukünftig veränderte Märkte aufgrund des Klimawandels eingestellt.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Umweltverschmutzung

Als produzierendes Unternehmen sind wir uns der Auswirkungen unserer Prozesse bewusst und berücksichtigen, dass diese potenziell zu Umweltverschmutzungen in Luft, Wasser und Boden führen können. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben wir entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet. So reduzieren wir die Emission beispielsweise von Stäuben oder flüchtigen organischen Verbindungen durch moderne Filtertechnologien, Anlagen zur thermischen Abgasreinigung und effiziente Produktionsanlagen. Darüber hinaus investieren wir in die Aufbereitung von Abwasser, um sicherzustellen, dass die Umweltauswirkungen minimiert werden.

Selbstverständlich berücksichtigen wir gesetzliche Vorgaben und arbeiten eng mit lokalen Behörden zusammen, um die Einhaltung dieser Vorschriften sicherzustellen. Regelmäßige Analysen und Messungen helfen uns dabei, die aktuellen gesetzlichen Anforderungen zu verstehen und Maßnahmen zur Einhaltung zu ergreifen.

Unsere Bemühungen zur Reduzierung der Umweltverschmutzung in Luft, Wasser und Boden sind ein fortlaufender Prozess, bei dem wir kontinuierlich nach Wegen suchen, unsere Umweltauswirkungen weiter zu minimieren und so zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA KLIMASCHUTZ

Beschreibung	Einfluss		Chance	Risiko	Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ				
BENTELER erkennt den Wert der Ressource Wasser an und arbeitet entsprechend daran, die Effizienz im Umgang mit Wasser zu verbessern. Dennoch hat BENTELER derzeit durch Wasserentnahmen einen Einfluss auf die lokale Wasserknappheit.		✓			Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Durch eine geringe Wasserverfügbarkeit infolge von Wasserknappheit kann es zur Drosselung der Produktion und steigenden Wasserkosten bei BENTELER kommen.				✓	Eigene Wertschöpfung	langfristig
Niedrige Pegelstände können die Transporte über Binnengewässer beeinträchtigen, was zu einer Unterbrechung der Lieferkette von BENTELER und zu Produktionsausfällen führen kann.				✓	Produkte und Dienstleistungen	langfristig
Durch geänderte Gesetze in Bezug auf Wasser können zukünftig Kosten für technische Investitionen entstehen oder bei Überschreitungen von Grenzwerten können Produktionsstopps drohen.				✓	Eigene Wertschöpfung und Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig

WASSER- UND MEERES-RESSOURCEN

Wasser ist für die Produktionsprozesse von BENTELER unverzichtbar und spielt auch für die Sicherheit der Abläufe eine wichtige Rolle. Wir verwenden es zur

Kühlung von Anlagen oder in der Division Automotive auch zum Reinigen unserer Produkte und im Lackierprozess. BENTELER setzt sich daher für den bewussten Umgang mit Wasserressourcen ein, weswegen wir unter anderem daran arbeiten, unsere Wasserentnahme deutlich zu reduzieren, um somit lokaler

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Wasserknappheit entgegenzuwirken. Auch unsere Wassernutzung analysieren wir kontinuierlich, um die Auswirkungen auf unsere Geschäftstätigkeit und die Umwelt zu bewerten. Infolgedessen führen wir Projekte durch, die sich auf eine reduzierte Wasserentnahme und -nutzung fokussieren.

„Nachdem auf der vorherigen Seite bereits die Einflüsse, Chancen und Risiken erläutert wurden, wird im Folgenden beschrieben, welche Zielsetzung BENTELER in Bezug auf Wasser verfolgt, wie viel Wasser entnommen wird und wie dies zukünftig noch effizienter gestaltet werden soll.

Ziele Wasserentnahme

BENTELER hat sich auf Gruppenebene im Jahr 2023 ein neues Ziel gesetzt: Bis 2030 wollen wir die Wasserentnahme um 20 % gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzieren. Das Ziel bezieht sich auf Gebiete mit hohem oder extrem hohem Wasserstress. Wir beziehen uns hierbei auf die im August 2023 veröffentlichte Version 4.0 des Aqueduct Water Risk Atlas. Mit der neuen Version befinden sich nunmehr insgesamt 15 (vormals 17) BENTELER Werke in Gebieten mit hohem („high“) und extrem hohem („extremely high“) Wasserstress. Für die betreffenden Produktionsstandorte arbeitet BENTELER an geeigneten Maßnahmen, mit denen die Wasserentnahme künftig weiter verringert werden kann. Zur Umsetzung der Zielvorgaben werden dabei Maßnahmen zur Wiederaufbereitung von Wasch- und Spülwasser, zur effizienteren Wassernutzung, zum Beispiel in Lackierprozessen, und zum Sammeln, Aufbereiten und Nutzen von Regenwasser realisiert. Im Jahr 2024

WASSERENTNAHME DER BENTELER GRUPPE^{1,2}

IN m³	2023	2022	2019
Oberflächenwasser	8.614.668	8.190.186	-
Brackwasser/Meerwasser	0	0	-
Grundwasser – erneuerbar	552.685	562.635	-
Grundwasser – nicht-erneuerbar	0	0	-
Produziertes Wasser	0	0	-
Wasser von Dritten	1.626.606	1.656.544	-
Gesamt Wasserentnahme	10.793.959	10.409.365	9.771.170

¹ Die Berechnung der Kennzahlen basiert auf GRI 303-3. Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vorjahreswerts vorgenommen. Nicht-produzierende Standorte und sehr kleine Standorte (< 50 Mitarbeiter), deren Wasserentnahme nicht ermittelt werden kann, werden aufgrund der geringen Relevanz nicht berücksichtigt.
² Wasserentnahme nach Quellen ist erst seit 2022 vollständig verfügbar, Wasserentnahmen wurden aufgrund struktureller Änderungen neu berechnet.

wird außerdem ein Teil des Sonderbudgets aus dem Green-CapEx-Programm (siehe Seite 180) explizit für wassereinsparende Maßnahmen und Initiativen genutzt werden.

Wasserentnahme in Zahlen

Die Wasserentnahme der Gruppe im Jahr 2023 betrug 10.793.959 m³ (Vorjahr: 10.409.365 m³). Gründe für die gestiegene Wasserentnahme der Gruppe sind sich ändernde Witterungs- und Klimabedingungen und produktionstechnische Anpassungen. Die Entnahme erfolgt aus dem Wassernetz Dritter, Oberflächengewässern und Grundwasser, wobei für die Entnahmen Genehmigungen lokaler Behörden vorliegen, sodass keine Mengen über den natürlich stattfindenden Nachfluss hinaus entnommen werden und eine Absenkung von Grundwasserspiegeln vermieden wird.

365.633 m³ Wasser stammen von Produktionsstandorten in Regionen mit hohem oder extrem hohem Wasserstress (Vorjahr: 358.285 m³). Entsprechend haben wir gegenüber dem Jahr 2019 unsere Wasserentnahmen in Gebieten mit Wasserstress um 15 % reduziert und befinden uns daher auf einem guten Weg, unser Ziel zu erreichen.

WASSERENTNAHME IN GEBIETEN MIT HOHEM UND SEHR HOHEM WASSERSTRESS¹

IN m³	2023	2022	2019
Gesamt Wasserentnahme	365.633	358.285	431.902

¹ In den Werken in Gebieten mit hohem und extrem hohem Wasserstress wird ausschließlich Wasser von Dritten entnommen. Die Mengen sind in der Tabelle mit der gesamten Wasserentnahme bereits berücksichtigt.

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht****Beispielprojekte zur effizienteren Wassernutzung**

Einzelne Standorte verfügen außerdem je nach den lokalen Gegebenheiten über separate Ziele zur Reduktion des Wasserverbrauchs. Diese Ziele werden durch Erneuerungen von Anlagen und Verbesserungen vorhandener Installationen umgesetzt. Beispielsweise wurde im vergangenen Jahr der Neubau eines Kühlturms in Dinslaken durchgeführt, der einen effizienteren und emissionsärmeren Betrieb ermöglicht. Das Prozess- und Kühlwasser wird mehrfach verwendet und in betriebseigenen Kläranlagen gereinigt, damit es in höchster Qualität in die Umwelt zurückgeführt werden kann.

Im Berichtsjahr wurden zudem weitere Wasserleitungen mit elektronischen Zählern erfasst, um im Falle von Leckagen entstehende Wasserverluste früher zu begrenzen.

Aufbereitung und Rückführung von Abwasser

An einigen Standorten führt BENTELER eine Wasserrückführung in die Produktionsprozesse durch. Hierbei wird Abwasser gereinigt und anschließend dem Prozesswasser wieder zugeführt, was sowohl die entnommene Wassermenge als auch die Kosten reduziert. Die entnommenen Wassermengen verfolgt und analysiert BENTELER an allen Standorten. Der Verbrauch durch Prozesse wie Verdunstung wird gegenwärtig nicht für die gesamte Gruppe erfasst. Ein Großteil des Abwassers entsteht durch Kontamination oder Mischung mit anderen Materialien wie Hydraulik-, Befettungs- oder Schmieröl sowie Schmutz. Es wird daher in eigenen Abwasserbehandlungsanlagen wie Vakuumverdampfern, Zentrifugen

oder in chemisch-physikalischen Abwasserbehandlungen aufbereitet. So kann einerseits zu entsorgender Abfall minimiert und andererseits das aufbereitete Wasser der Produktion wieder zugeführt oder in das öffentliche System eingeleitet werden.

BIODIVERSITÄT

Die Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität ist essenziell für intakte Ökosysteme. Entsprechend berücksichtigt BENTELER an seinen Standorten die biologische Vielfalt. Wir betrachten ausgewiesene Naturschutzgebiete oder Gebiete mit einem hohen Wert für die Biodiversität als besonders erhaltenswürdig und achten bei der Umsetzung von Aktivitäten dieser Werke auf relevante Auswirkungen.

Im Berichtsjahr haben wir an unseren Standorten wieder Bäume gepflanzt und Wälder aufgeforstet. So wurden an unseren Standorten in Vigo und Mos (Spanien), Rumburk (Tschechien) und Port Elizabeth (Südafrika) wieder Setzlinge gepflanzt, um die lokale Natur und Artenvielfalt zu unterstützen. Am Standort Warburg (Deutschland) wurde die im letzten Jahr angelegte Wildblumenfläche auf rund 1.000 m² erweitert und um ein Insektenhotel ergänzt. Für das Jahr 2024 planen wir bereits weitere Initiativen und Maßnahmen, um einen Beitrag zum Erhalt des Ökosystems zu leisten.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Die verantwortungsvolle Nutzung unserer Ressourcen liegt uns am Herzen. Entsprechend streben wir eine Kreislaufwirtschaft an und setzen uns insbesondere für eine effiziente Nutzung der Ressourcenzuflüsse, die Kreislauffähigkeit unserer Ressourcenabflüsse und die Reduzierung von Abfall ein. Dies wird im Folgenden erläutert.

Ressourcenzuflüsse, einschließlich Ressourcennutzung

Eine effiziente Ressourcenverwendung hat oberste Priorität bei uns und ist eng mit dem Thema Kreislaufwirtschaft verbunden. Hierbei sind die Ressourcenzuflüsse, Materialien und die Ressourcennutzung von hoher Wichtigkeit. Wir adressieren daher kontinuierlich die Themen Produktionseffizienz und Produktdesign, um beispielsweise durch den Einsatz recycelter Materialien eine schonende Ressourcennutzung zu ermöglichen.

Stahl und Aluminium bildeten wie im Vorjahr mit rund 83 % beziehungsweise rund 14 % den größten Gewichtsanteil der eingesetzten Rohstoffe in der Division Automotive. Weitere Zukaufteile machten in Summe rund 3 % aus. Bei der Division Steel/Tube machten Flach- und Langstahl sowie Stahlschrott mit rund 94 % den größten Gewichtsanteil der eingesetzten Rohstoffe aus. Weitere zugekaufte Waren wie Kalk, Legierungen und Kohle machten 6 % aus.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA RESSOURCENZUFLÜSSE, EINSCHLIESSLICH RESSOURCENNUTZUNG

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
Mit dem Produktdesign und der Materialentwicklung kann BENTELER beeinflussen, ob Primär- oder Sekundärmaterial in der eigenen Produktion verwendet wird. Entsprechend wirkt sich dies auf den Ressourcenbedarf aus.	✓				Eigene Wertschöpfung sowie Produkte und Dienstleistungen	Gegenwart
BENTELER beeinflusst den Ressourcenbedarf direkt durch die eigene Produktionseffizienz.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
BENTELER arbeitet derzeit daran, seinen Anteil an Sekundärmaterial in Produkten zu erhöhen. Würde dieses Ziel nicht erreicht, könnten zukünftige Kundenanforderungen verfehlt werden.				✓	Produkte und Dienstleistungen	Mittel- und langfristig
Die Verwendung von recycelten und grünen Materialien kann BENTELER Produkte attraktiver werden lassen und somit zu einem höheren Umsatz führen.			✓		Produkte und Dienstleistungen	Mittel- und langfristig
Durch eine höhere Ressourceneffizienz kann BENTELER die Kosten für die Produktion senken.			✓		Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
Der Einsatz von grünen Materialien kann zu Kostensteigerungen für BENTELER führen.				✓	Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig

Ressourcenabflüsse im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen

Im Rahmen der Kreislaufwirtschaft fokussieren wir uns auch darauf, dass die Recyclingfähigkeit unserer Produkte gewährleistet ist. Mit einem entsprechenden ressourcenschonenden Produktdesign und der Verwendung geeigneter Materialien steigern wir somit die Ressourceneffizienz.

Die hergestellten Stahl- und Aluminiumkomponenten von BENTELER sind grundsätzlich vollständig wiederverwertbar. Beim Thema Wiederverwertung nutzt BENTELER das eigene Elektrostahlwerk, das seit 1974 in Lingen (Deutschland) betrieben wird. Dort wird zu 95 % Stahlschrott verarbeitet. Der größte Anteil an Stahlschrott aus unseren deutschen Werken wird dort für die Division Steel/Tube wiederaufbereitet. Ähnlich verfahren wir in Raufoss (Norwegen) mit Aluminium: Aluminiumabfälle bereiten wir in Raufoss auf und nutzen sie in unserer Aluminium-Gießerei erneut. Diesen Ansatz wollen wir auch in Zukunft weiter ausbauen und haben daher ein Projekt gestartet, um bis 2025 den Anteil an recycelten Inputs in Raufoss auf 40 % zu erhöhen. Ein Fokus liegt hierbei auf der Verwendung von Pre- und Post-Consumer-Schrott. Hierbei setzen wir uns auch mit den technischen Restriktionen auseinander. Details können Seite 199 entnommen werden.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA RESSOURCENABFLÜSSE IM ZUSAMMENHANG MIT PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
Mit dem Design der Produkte und der Materialauswahl kann BENTELER die Recyclingfähigkeit dieser Produkte und damit die Ressourceneffizienz positiv beeinflussen.	✓				Produkte und Dienstleistungen	Gegenwart

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA ABFÄLLE

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
Die Rückgewinnung von Rohstoffen aus Abfall bei BENTELER beeinflusst die Menge an tatsächlich anfallendem Abfall positiv.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Durch die Erzeugung von Abfall entstehen Kosten für die Entsorgung oder das Recycling. Insbesondere höhere gesetzliche Anforderungen und steigende Entsorgungspreise könnten diese zukünftig steigen lassen.				✓	Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
BENTELER kann einen Kostenvorteil durch das Recycling und die Wernutzung von Ressourcen erzielen.			✓		Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig

Abfälle

Auch die Abfallvermeidung spielt für BENTELER eine große Rolle. Durch die Rückgewinnung und Weiterverwendung von Rohstoffen aus angefallenem Abfall reduzieren wir beispielsweise unsere Abfallmengen. Dies trägt zur Ressourcenschonung bei und bietet gleichzeitig Kostenvorteile. Dies wird auch an den im linken Bereich dieser Seite beschriebenen Einflüssen, Chancen und Risiken deutlich. Welches Ziel wir im Bereich Abfall verfolgen, wie viel Abfall wir verursachen und wie wir dies reduzieren, wird im Folgenden beschrieben.

Ziele Abfall

Abfälle aus der Produktionstätigkeit von BENTELER werden kontinuierlich auf Standortebene erfasst, berichtet und gemäß den örtlichen rechtlichen Anforderungen über zertifizierte Unternehmen entsorgt. An den BENTELER Standorten erfolgt eine getrennte Sammlung der Abfallfraktionen, um eine maximale (Wieder-)Verwertbarkeit zu ermöglichen. Abfälle, die über Entsorgungsunternehmen nicht weiterverwertet werden können und deponiert werden müssen, betrachten wir als besonders relevant für unsere Suche nach Lösungen, da sie dem Ressourcen-Kreislauf nicht weiter zur Verfügung stehen. Gefährliche Abfälle entstehen beispielsweise durch Lackierarbeiten in der Produktion. Diese werden ab 2024 gruppenweit separat erfasst und berichtet.

2023 haben wir erstmals ein gruppenweites, auf absolute Mengenangaben bezogenes Ziel formuliert: Bis 2030 wollen wir die Abfallmenge in der BENTELER

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Gruppe um 20 % gegenüber dem Basisjahr 2019 reduzieren. Die Formulierung eines einheitlichen Ziels mit Bezug auf die absoluten Abfallmengen war ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz innerhalb der Gruppe. Die Vereinheitlichung der Daten ermöglicht in der Folge eine bessere Vergleichbarkeit und die Definition gezielter Maßnahmen gruppenweit.

Abfallmenge

Auf der Grundlage der vom Entsorger ermittelten Daten konsolidieren wir die jeweiligen Mengen auf Standortebene für die globale Erfassung im Reporting-System. 2023 konnte die Abfallmenge der Gruppe insgesamt auf 67.358 t reduziert werden (Vorjahr: 71.445 t). Im Vergleich zu 2022 entspricht dies einer Reduzierung um 6 %. Gegenüber dem Jahr 2019 konnten wir unsere Abfälle bereits um 16 % senken. Ab 2024 werden wir die erzeugten Abfälle gruppenweit unterteilt in weitere Kategorien wie gefährliche und nicht-gefährliche Abfälle sowie die Beseitigungs-

ABFÄLLE IN DER BENTELER GRUPPE¹

IN T	2023	2022	2019
Deponie (Beseitigung)	7.561	7.014	8.364
Recycling und Verwertung	59.797	64.431	71.972
Gesamt Wasserentnahme	67.358	71.445	80.336

¹ Es handelt sich um Daten aus Messungen und Rechnungen. Wenn für den Monat Dezember noch keine Werte vorlagen, wurde eine Abschätzung auf Basis des Vormonatswerts vorgenommen. Nicht-produzierende Standorte und sehr kleine Standorte (< 50 Mitarbeiter), deren Abfallmengen nicht ermittelt werden können, werden aufgrund der geringen Relevanz nicht berücksichtigt.

und Verwertungsverfahren berichten, um frühzeitig auf die Anforderungen der CSRD einzugehen.

Beispielprojekte Reduzierung Abfallmenge

Neben einem granularen Reporting liegt der Fokus auf der Reduzierung der Abfallmengen. Durch verschiedene Workshops konnte beispielsweise am Standort Martorell (Spanien) unter anderem die Menge an Karton- und Kunststoffverpackungen reduziert werden.

In Schloss Neuhaus (Deutschland) konnten aufgrund einer Optimierungsmaßnahme in der Wasserwirtschaft ca. 70 t Walzzunder, die in der Vergangenheit einer Beseitigung zugeführt wurden, verwertet werden. Ermöglicht wurde dies, indem das Absetzverhalten der Feststoffpartikel im Abwasser durch eine zusätzliche Umwälzung verändert und der Wirkungsgrad der Gesamtanlage optimiert wurde. Dadurch konnte ein vorzeitiges Absetzen der Zunderpartikel verhindert werden.

Um unsere Abfallmengen zu reduzieren, haben wir außerdem im vergangenen Jahr am Standort Schloss Neuhaus eine Filterkuchentrocknungsanlage installiert. Mit dieser werden die Rückstände von Filtrationsprozessen getrocknet, um somit den Feuchtigkeitsanteil um ca. 40 % zu reduzieren. Durch geringere Abfallmengen schonen wir somit die Umwelt und sparen gleichzeitig Kosten.

2024 wird außerdem ein Teil des Sonder-Budgets aus dem Green-CapEx-Programm (vgl. Abschnitt „Green CapEx“) explizit für abfallreduzierende Maßnahmen und Initiativen genutzt.

NACHHALTIGE PRODUKTE

Den Schutz unserer Umwelt berücksichtigen wir auch in unseren Produkten. Daher wird im Folgenden beschrieben, welche Produkte die Nachhaltigkeit fördern, welche Expertise wir hierbei nutzen und wie wir dies durch unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten weiter vorantreiben wollen.

Nachhaltiges Produktportfolio BENTELER Automotive

BENTELER bewegt sich in demselben hohen Tempo, in dem die Transformation in der Automobilbranche fortschreitet. Für den Klimaschutz suchen wir nach Lösungen für die Reduzierung von Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Megatrends, die sich langfristig in der Branche und somit auch auf BENTELER auswirken, umfassen die Digitalisierung, die Elektromobilität und generell die Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Gesellschaft. Neben diesen Trends sind es die Kundenanforderungen an die Lieferkette, die Entwicklungen in Zusammenhang mit der Kreislaufwirtschaft und die Elektrifizierung, die BENTELER bei der Gestaltung des Produktportfolios berücksichtigt.

Mit fortschreitender Elektrifizierung des Portfolios ist BENTELER bereit für eine vollelektrische Zukunft und das kommende Verbot in der EU von Fahrzeugneuzulassungen mit Verbrennungsmotor: Bereits jetzt wird der Großteil des Umsatzes mit antriebsunabhängigen Produkten erwirtschaftet. Der verbleibende Anteil an

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Produkten für Verbrennungsmotoren wird weiterhin kontinuierlich reduziert. Bereits seit 2014 enthält unser Portfolio ein umfassendes Angebot an Produkten speziell für elektrische Fahrzeuge. Dazu gehören beispielsweise die Batteriewannen im Komponentenbereich oder die E-Achsen im Bereich Module. Auch im Allgemeinen leisten unsere Produkte einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Transformation. Die verwendeten Werkstoffe Stahl und Aluminium sind nahezu vollständig recycelbar und unterstützen somit das Prinzip einer Kreislaufwirtschaft. Durch die konsequente Optimierung unserer Produkte in Bezug auf den Leichtbau leisten wir außerdem einen Beitrag zur energieeffizienten Mobilität von morgen.

E-Mobilitäts-Lösungen

Der wachsende Markt der Elektromobilität verändert die Anforderungen an die Produktionskette. Entsprechend adressieren wir diesen Wandel auch mit unseren Produkten. So erfordern variierende Stückzahlen, vielfältige Serienmodelle und die steigende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen beispielsweise eine möglichst hohe Flexibilität bei der Produktion hierfür benötigter Komponenten. Das von uns entwickelte Prinzip gebauter Rotorwellen bietet eine solche Flexibilität. Zur Anwendung kommen nahtlos gezogene Präzisions-Stahl-Rohre der Division Steel/Tube. Um Festigkeitsanforderungen zu erfüllen, wurden außerdem diverse hochfeste Stähle erfolgreich erprobt. Für die gezielt optimierte Entwicklung von Bauteillösungen analysieren wir relevante Einflussfaktoren bei Elektrofahrzeugen insbesondere mittels modernster Simulationsmethodiken. Erste Prototypenaufträge wurden gebucht, um Serienaufträge vorzubereiten.

Autonome Mobilität: HOLON

Mit unserem Spin-off HOLON denken wir außerdem bereits einen Schritt weiter und arbeiten an der Mobilität der Zukunft. Durch die Entwicklung eines Movers (autonomer Kleinbus) möchten wir diese Mobilität nachhaltig und inklusiv gestalten.

HOLON stellt den ersten autonomen Mover her, der aktuellen Automobilstandards entspricht. Autonom, inklusiv, nachhaltig und sicher ist der Mover auf den anspruchsvollen Alltag des öffentlichen Nahverkehrs ausgelegt. Mit hohem Komfort ist der Mover vielseitig einsetzbar, beispielsweise um ländliche und städtische Gebiete miteinander zu verbinden. Zuverlässig und nachhaltig verkehrt der vollelektrisch fahrende HOLON Mover mit einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h.

HOLON will Mobilität für alle verfügbar machen. Entsprechend ist das Fahrzeug barrierefrei, um Menschen und Güter zu transportieren. Das Fahrzeug kann sowohl von Personen mit Kinderwagen als auch von Personen mit Beeinträchtigungen selbstständig betreten und genutzt werden. Mit einer integrierten vollautomatischen Rampe, einer definierten Rollstuhlposition und einer automatischen Fixierung setzt der Mover neue Maßstäbe für barrierefreies Fahren. Das Infotainment bietet eine intuitive und leicht verständliche Anzeige von Informationen mit audiovisuellen Signalen und zusätzlichen Kennzeichnungen in Brailleschrift.

Der Mover ist elektrisch, emissionsfreies Fahren ist der Standard. Und er bietet noch weitere Vorteile: Over-the-Air-Updates vereinfachen die Instandhaltung des Fahrzeugs deutlich und reduzieren Fahrten zum Betriebshof. 15 Personen passen in das Fahrzeug, zehn sitzend und fünf stehend. Mit dem Mover könnte man 14 von 15 Pkw ersetzen, was den Verkehr in Städten deutlich reduziert und CO₂-Emissionen einspart. Das Produktionskonzept ist flexibel: Verschiedene Mover-Varianten können zukünftig einfach auf derselben Fertigungsstraße gebaut werden.

Produktportfolio BENTELER Steel/Tube:**CliMore® – Stahlprodukte für die Zukunft**

Eine der Kernkompetenzen unserer Division BENTELER Steel/Tube ist die Entwicklung von kundenspezifischen und innovativen Rohr-Lösungen. Unsere 100-jährige Erfahrung im Umgang mit Rohren und besondere Werkstoff- und technische Beratungskompetenz machen BENTELER Steel/Tube zum führenden Anbieter für Stahl-Rohr-Lösungen, auch im Bereich der Nachhaltigkeit. Daher haben wir im Berichtsjahr BENTELER Steel/Tube CliMore® eingeführt, die Marke für nachhaltige Stahlprodukte der Zukunft.

CliMore®
Mehr fürs Klima.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Was sind die Besonderheiten der CliMore®-Produktfamilie?

Als innovativer Partner entwickelt und produziert BENTELER Steel/Tube Stähle sowie nahtlose und geschweißte Qualitäts-Stahl-Rohre. Als einer der führenden Hersteller bieten wir unseren Kunden weltweit Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Werkstoffentwicklung bis zur Rohr-Anwendung. So schaffen wir maßgeschneiderte Produkte aus Rohr für die Märkte Automobil, Energie und Industrie. Die 2023 eingeführte CliMore®-Produktfamilie spart bis zu 85 % der CO₂-Emissionen gegenüber herkömmlicher Stahlproduktion: durch den Einsatz von Recycling-Material statt Erzen sowie durch die Nutzung von Ökostrom.

Das Produktportfolio von CliMore® umfasst drei Nachhaltigkeitskategorien:

- › **Grundstufe Advantage** – emissionsarmer Stahl aus recyceltem Schrott, mit dem die CO₂-Emissionen aus Vorprodukten im Vergleich zur Neuerzeugung von Stahl (Hochofenroute) bereits um bis zu 75 % reduziert werden.
- › **Stufe Ambition** – wir nutzen zusätzlich Ökostrom in den Rohr-Werken sowie für den Betrieb des Elektrolichtbogenofens. Das führt zu einer Ersparnis von bis zu 85 % der CO₂-Emissionen.
- › In der höchsten **Stufe Excellence** werden wir darüber hinaus unsere gesamten Anlagen so bald wie möglich elektrifizieren oder auf grünen Wasserstoff als Energieträger für die Prozesswärme umstellen.

PRODUKTKATEGORIEN STAHL- UND STAHL-ROHR-PRODUKTE



Primäre Route	CliMore® Advantage ★	CliMore® Ambition ★★	CliMore® Excellence* ★★★
Stahlroute  Hochofenstahl	 Elektrostahl (aus recyceltem Stahlschrott)	 Elektrostahl (aus recyceltem Stahlschrott)	 Elektrostahl (aus recyceltem Stahlschrott)
Strommix  Standard Graustrom	 Standard Graustrom	 Ökostrom	 Ökostrom
Energieträger Prozesswärme  Erdgas	 Erdgas	 Erdgas	 grüner Wasserstoff/ Elektrifizierung

* aktuell noch nicht verfügbar

Unseren Kunden ermöglichen wir mit unseren nachhaltigeren Stählen und Stahl-Rohr-Produkten, ihre vorgelagerten Emissionen (Scope 3) aus dem Zukauf von Waren wirkungsvoll zu senken und so ihre Klimaziele zu erreichen.

Ralph Mathis, CSO BENTELER Steel/Tube:
„Der Klimawandel und die damit einhergehende Dekarbonisierung der Industrie, insbesondere der Stahlindustrie, ist eine der bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit. Der gemeinsame Schul-

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

terschluss von BENTELER und seinen Kunden zeigt unser großes Engagement, nachhaltiger zu wirtschaften und unseren Beitrag zur Reduzierung des Kohlenstofffußabdrucks zu liefern.“

Wie wir unsere Stahlhandelspartner unterstützen, damit sie ihre strategischen Nachhaltigkeitsziele erreichen? Indem wir ihnen helfen, Pionier in ihrer Branche zu sein, wenn es darum geht, Geschäfte innerhalb der Wertschöpfungskette auf nachhaltigere Weise zu tätigen. Mit CliMore®-Rohren aus CO₂-reduziertem Stahl, produziert in unserem Elektrolichtofenbogen in Lingen, begleiten wir unsere Kunden in Richtung Klimaneutralität.

Welche Auswirkungen haben nachhaltigere Stähle und Stahlprodukte auf die Strategien unserer Kunden zur Dekarbonisierung der Lieferkette? Auch unsere Kunden müssen mit verschiedenen Interessengruppen zusammenarbeiten, darunter Lieferanten, Kunden und Aufsichtsbehörden, um nachhaltige Praktiken für ihre Lieferketten zu entwickeln und umzusetzen. Dieser kooperative Ansatz kann dazu beitragen, ein widerstandsfähigeres und nachhaltigeres Ökosystem in der Lieferkette zu schaffen. Und die Einführung CO₂-armer Stähle und Stahl-Rohr-Produkte unterstützt die Dekarbonisierung der Lieferkette: Sie reduzieren nicht nur die Kohlenstoffemissionen, sondern verbessern auch das Markenimage. Ebenso helfen sie, die wachsenden regulatorischen Vorschriften einzuhalten, und fördern die partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Lieferkette sowie Innovationen.

Ein Beispiel einer erfolgreichen Kooperation ist die Zusammenarbeit von BENTELER Steel/Tube und thyssenkrupp Hohenlimburg. Hier haben wir die Lieferung von CO₂-reduziertem Vormaterial, sogenannten Brammen, aus dem Elektrostahlwerk in Lingen vereinbart. „Durch unser nachhaltiges Engagement sorgen wir dafür, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit besser miteinander zu vereinbaren. Zugleich unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre eigenen Klimaziele zu erreichen“, freut sich Ralph Mathis, Chief Sales Officer bei BENTELER Steel/Tube, über den gemeinsam eingeschlagenen Weg.

Jens Schöllnershans, Head of Procurement & Supply Management bei thyssenkrupp Hohenlimburg: „Wir freuen uns, mit BENTELER einen Partner zu haben, der mit der Lieferung von CO₂-reduzierten Brammen unsere Dekarbonisierungsstrategie in vollem Umfang begleitet.“ Dr. Henner Diederichs, Head of Sales, ergänzt: „Ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zum ‚grünen Stahl‘ – für unsere Kunden und den Klimaschutz.“

Der über diese Route gefertigte CO₂-reduzierte Bandstahl kann einen Beitrag zur Herstellung von CO₂-reduzierten Automobilkomponenten leisten und unterstützt durch einen erhöhten Recyclinganteil gleichzeitig den Weg zu einer Kreislaufwirtschaft. In ersten Versuchen wurde der von BENTELER Steel/Tube hergestellte und von thyssenkrupp Hohenlimburg weiterverarbeitete Stahl auf die Einsatzfähigkeit in Automobilkomponenten im Chassis-Bereich erfolgreich getestet. Dazu wurde bei BENTELER Automotive das besonders hoch beanspruchte Torsionsprofil

einer Verbundlenkerachse in einem Serienwerkzeug aus dem CO₂-reduzierten Stahl hergestellt. Anschließend wurde die Verbundlenkerachse Wechsellaststests unterzogen. Bei den Versuchen konnten keine Unterschiede in der Lebensdauer zu dem in der Serie verwendeten Material festgestellt werden. In Zukunft sind weitere Versuche zum Einsatz von CO₂-reduzierten Materialien in weiteren Automobilkomponenten geplant.

HYRESIST®-Produkte ermöglichen Einsatz von Wasserstoff

Neben den CliMore®-Produkten haben wir auch weitere nachhaltige Lösungen im Produktportfolio von BENTELER Steel/Tube. Dem Energieträger Wasserstoff wird zur Weiterentwicklung und Vervollständigung der Energiewende eine zentrale Rolle zugeschrieben. Kurz- bis mittelfristig wird dabei auf verschiedene Arten der Wasserstoffherstellung gesetzt. Fossil hergestellter grauer Wasserstoff sowie blauer Wasserstoff, fossil unter CO₂-Abscheidung und -Speicherung gewonnen, werden als Teil der Lösung gesehen. Um unsere Kunden beim Einsatz vom Wasserstoff zu unterstützen, haben wir unsere HYRESIST®-Initiative gestartet. In deren Rahmen wurden sehr intensive Gespräche mit potenziellen Kunden in den Bereichen Herstellung, Transport sowie industrielle und Fahrzeugtechnische Nutzung von Wasserstoff geführt. Das Portfolio unserer Initiative reicht von warmgewalzten (HYRESIST® HFS) über kaltgezogene (HYRESIST® CDS) und geschweißte Rohre (HYRESIST® WLD) bis hin zu Rohrprodukten für Fahrzeuge (HYRESIST® MOBILITY). Im Bereich der warmgewalzten wasserstoffleitenden Rohre berück-

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

sichtigen unsere Spezifikationen alle herausfordernden Merkmale des Standes der Technik. Dass wir mit diesen Produkten auf dem richtigen Weg sind, zeigt das Feedback aus dem Markt: Für HYRESIST® CDS gibt es beispielsweise bei einem Industriekunden die Entscheidung, die Eignung unserer kaltgezogenen C-Stahl-Rohre im Vergleich zu den heute üblichen Edelstahlrohren in einer Versuchsanlage zu validieren. Im Bereich HYRESIST® MOBILITY stehen nahtlos kaltgezogene Hochdruckleitungsrohre im Fokus. Hochdruck-Leitungsrohre kommen bei wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen zwischen Einfüllstutzen und Drucktanks sowie zwischen Drucktanks und Brennstoffzelle sowie Wasserstoffverbrennungsmotor zum Einsatz. Für dieses Produkt haben wir einen neuen Werkstoff entwickelt und setzen eine neue rote ZISTAPLEX-Beschichtung ein. Unsere Hochdruckleitungsrohre bieten daher das Potenzial, die heute alternativlos in wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen eingesetzten, deutlich teureren Edelstahlrohre zu ersetzen. Außerdem haben wir für Wasserstoffdruckbehälter aus Stahl die Entwicklung wasserstoffbeständiger Kohlenstoffstähle gestartet und bereits erste Prototypen geliefert.

Darüber hinaus stehen Transformationstechnologien und ihre Relevanz weiterhin für BENTELER Steel/Tube im Fokus der Vorentwicklungsaktivitäten. So wurden beispielsweise Technik- und Marktstudien für den Transport von flüssigem Wasserstoff und Ammoniak sowie im Bereich der Geothermie gestartet.

Leichtbau, Ressourcenschonung und Materialexpertise

Leichtbau ist nach wie vor ein wichtiger Faktor im Automobilbau – auch bei Elektrofahrzeugen. Weniger Masse bedeutet einerseits einen geringeren Energiebedarf bei der Beschleunigung, andererseits müssen weniger Ressourcen aufgewendet werden.

Ein Prinzip, das sich bereits seit vielen Jahren bewährt hat, ist der Einsatz des Warmformens zur Erstellung ultrahochfester Bauteile im Strukturbereich. Mit dieser Technologie können hochfeste Produkte bei geringstem Materialeinsatz gefertigt werden, sodass eine hohe Sicherheit bei minimalem Gewicht gewährleistet wird. BENTELER verfügt weltweit über 44 Warmformlinien zur Herstellung derartiger Bauteile. Darüber hinaus können wir Designlösungen aus hochfestem Aluminium oder Stahl anbieten, die das Gewicht um bis zu 30 % reduzieren.

Aber auch im Bereich der Kaltumformung haben sich in den letzten Jahren neue höchstfeste Werkstoffe etabliert, die über ein verbessertes Umformvermögen verfügen und somit auch komplexere leichte Bauteile ermöglichen. Hauptfragestellung bei diesen Werkstoffen ist dabei die simulationstechnische Vorhersage des Rücksprungverhaltens nach der Umformung. Hier konnten durch die Zusammenarbeit mit den Werkstofflieferanten deutliche Fortschritte erreicht werden, sodass mittlerweile für ausgewählte höchstfeste Werkstoffe eine gute Vorhersagegenauigkeit erzielt werden kann.

Nachhaltige Produkte charakterisiert auch die Auswahl des verwendeten Materials. Die Materialauswahl hat einen entscheidenden Einfluss auf das Gewicht, die Kosten und die CO₂-Bilanz. Diese Merkmale sind nicht nur bei Fahrzeugen wichtig. Im Bereich der Rohr-Anwendungen arbeitet daher das Innovationsmanagement an neuartigen Stahl- und Rohr-Lösungen unter Verwendung innovativer Materialien und Prozesse. Relevante Trends und Entwicklungen werden dabei möglichst früh antizipiert und für Kunden in neue Produkte übersetzt. Hochfeste Stähle tragen zum Leichtbau bei, da mit reduziertem Materialeinsatz vergleichbare Belastungen realisiert werden und so Gewicht eingespart werden kann. Auch im Jahr 2023 beschäftigten wir uns im Bereich der Rohr-Anwendungen daher weiter damit, zunehmend Vollmaterial- durch Rohr-Lösungen zu ersetzen, um eine Gewichtsreduzierung zu erzielen. Auch die belastungsabhängige Auslegung von Rohrwandstärken trägt zur Gewichtsreduktion bei und stand im Berichtsjahr ebenfalls im Fokus.

Auch im Aluminiumbereich spielt der Einsatz hochfester Aluminiumlegierungen zur Erzielung wesentlicher Gewichtseinsparungen eine wichtige Rolle. Beispielsweise können durch den Einsatz hochfester 7000er-Aluminiumlegierungen komplexe Crashmanagementsysteme zur Erfüllung neuer Crashanforderungen gewichtsoptimal dargestellt werden. Ein weiterer Vorteil beim Einsatz dieser Legierungsgruppe ist neben der hohen Festigkeit bei gleichzeitig hoher Deformierbarkeit, dass ebenfalls eine hohe Schweißnahtfestigkeit erzielt werden kann. Zugute kommt uns dabei, dass wir unsere 7000er-Aluminiumlegie-

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

rungen an unserem Standort Raufoss in Norwegen selbst entwickeln, qualifizieren und zukünftig auch mit Strom aus erneuerbaren Quellen produzieren. Der Einsatz von Aluminiumprozessschrotten ist zu einem gewissen Prozentsatz Stand der Technik und wird dementsprechend auch bei uns in Serie eingesetzt. Erhöhte Schrottanteile auch aus externen Quellen sind derzeit Teil von Qualifikationsmaßnahmen, um die Schonung von Ressourcen weiter zu verstärken und zukünftige Kundenforderungen zu erfüllen.

F&E-Aktivitäten

In unserer Forschungs- und Entwicklungsarbeit setzen wir zur Lösung globaler Fragestellungen auf die internationale Zusammenarbeit unserer Entwicklungsabteilungen mit ausgewählten Zulieferern und Kunden. Auf diese Weise gewährleisten wir, dass vorhandene Ressourcen und Know-how zur Entwicklung optimaler Lösungen führen. Weltweit arbeiten dazu 664 Mitarbeitende im Bereich Forschung und Entwicklung intensiv zusammen. 2023 wurden 38 Prioritätsanmeldungen beim Patentamt eingereicht. Die Ausgaben für Forschungs- und Entwicklungsaufwand beliefen sich auf 65 Mio. Euro (Vorjahr: 67 Mio. Euro). Durch Markt- und Kundennähe stellen wir sicher, dass wir regionale Kundenanforderungen und Marktgegebenheiten in unsere Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten bestmöglich einbeziehen.

Forschungsaktivitäten finden vor allem an unserem zentralen Standort Paderborn in Deutschland statt.

Auftragsforschungsaufträge werden aber auch in das europäische Ausland vergeben. In einzelne Forschungsprojekte werden zudem unsere internationalen Standorte einbezogen. Beispielsweise im Bereich Aluminium unser Entwicklungs- und Produktionsstandort Raufoss in Norwegen, der auch einige unabhängige Forschungsprojekte im Bereich der Legierungsentwicklung vorantreibt. Somit können wir regionale Anforderungen entsprechend berücksichtigen und gewährleisten die Nähe zum Kunden. Ein weiteres Beispiel ist unser Standort Shanghai, der eine wichtige Rolle im Wachstumsmarkt China spielt.

Zudem ist BENTELER neben internen Forschungsprojekten auch an zahlreichen öffentlich geförderten Projekten beteiligt, in denen vorwettbewerblich zusammen mit Partnern an grundlegenden Fragestellungen geforscht wird.

Forschungsfokus

Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Aspekt bei unseren Forschungsarbeiten. Der Fokus liegt dabei auf den Themen zur Reduktion der CO₂-Emissionen sowie der Kreislaufwirtschaft. Die Betrachtungen umfassen dabei nicht nur die eigentliche Produktherstellung, sondern auch die dabei eingesetzten Werkstoffe beziehungsweise Halbzeuge. Neben verbesserten Werkstoffherstellungsverfahren ermöglicht vor allem die Verwendung von hohen Recyclinganteilen eine deutliche Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks eines Produktes. Insbesondere im Bereich von Aluminiumlegierungen sind die Auswirkungen hoher Recyclinganteile auf die Halbzeugeigenschaften Gegenstand aktueller Forschungsprojekte.

Bereits frühzeitig in unseren Forschungsprojekten werden daher auch die Aspekte der Wiederverwendbarkeit, der Wiederaufbereikbaarheit und der Recyclingfähigkeit betrachtet. Sollte zum Beispiel ein Produkt aus verschiedenartigen Werkstoffen bestehen, so muss bereits in der Designphase betrachtet werden, wie die Werkstoffe nach der Produktnutzungsphase wieder zuverlässig voneinander getrennt werden können. Dies wird auch als „Design for Recycling“ bezeichnet und ist Teil der BENTELER Forschungsroadmap für die nächsten Jahre.

Auch zukünftige Veränderungen in den Fahrzeugen werden bereits in aktuellen Forschungsprojekten betrachtet oder sind Teil der BENTELER Forschungsroadmap. Im Bereich der Elektromobilität ist hier zum Beispiel die zunehmende Integration der Batterien in die Fahrzeugstrukturen zu nennen, was durch eine zunehmende Energiedichte der neuen Batteriegenerationen zu begründen ist. Aber auch der zukünftige Technologiesprung hin zum autonomen Fahren wird die Fahrzeuge verändern. Deutlich wird dies zum Beispiel durch unsere Aktivitäten im Bereich des autonomen HOLON Mover (siehe Seite 193).

Nachhaltige Innovationen

Nachhaltigkeit wird im Rahmen von Forschungs- und Vorentwicklungsprojekten beispielsweise durch die Themen Leichtbau und Ressourcenschonung berücksichtigt. Im Automobilbereich gibt es dafür einen Innovationsprozess, der die Phasen Ideenmanagement, Konzept, Labor und Serienreife umfasst. Zu jeder Projektphase müssen – angelehnt an die Systematik der „Readiness Levels“ (technologisch,

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

wirtschaftlich, fertigungstechnisch) – fest definierte Leistungen erbracht werden. Bereits in der Ideenphase wird eine einfache „Checkliste Nachhaltigkeit“ mit diesen Themen abgearbeitet:

- › Materialien, Ressourcen, Beschaffung (Zukaufteile)
- › Produktion (Energie und Logistik)
- › Produkt- beziehungsweise Prozessnutzung
- › Recycling

In der Konzeptphase kommt eine „Öko-Design-Matrix“ zum Einsatz, die bereits detailliert und gewichtet verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte von Lösungsvarianten im Vergleich zum Referenzprodukt und -prozess analysiert und grafisch darstellt. In den beiden letzten Projektphasen des Innovationsprozesses werden vollständige Ökobilanzen mit Schwerpunkt auf CO₂-Emissionen erstellt, um eine detaillierte Analyse spezifischer Lösungen zu ermöglichen. Anschließend werden diese optimiert und mögliche negative Auswirkungen weiter reduziert.

Die Erkenntnisse aus den Ökobilanzen der Forschungsprojekte dienen als Vorbild für unsere Entwicklungsprojekte. Im ersten Schritt wird daher aktuell die CO₂-Emissionsberechnung in unser Tool für die Kostenkalkulation integriert, sodass der CO₂-Fußabdruck bei Bedarf bereits im Anfragestadium systematisch bestimmt werden kann.

Forschungsprojekte mit nachhaltigem Fokus

Die beschriebenen Prozesse werden auch in Forschungsprojekten mit nachhaltigem Fokus angewandt. Ein Projekt betrifft beispielsweise Kühlplatten

für Batterien von Elektrofahrzeugen. Diese Kühlplatten werden oftmals mittels eines Ofenprozesses hergestellt, welcher vergleichsweise viel Energie verbraucht. In dem Forschungsprojekt untersuchen wir daher energieeffizientere Alternativen, bei denen auf einen Ofenprozess verzichtet werden kann. Die „Press Brazing“-Variante konnten wir bereits so weit entwickeln, dass schon eine Reihe von Prototypen für Kunden mittels dieses neuen Verfahrens hergestellt werden konnte. Eine zweite Variante, die in Kooperation mit der Firma Trumpf entwickelt wurde, nutzt das Laserschweißen und zeigt bereits sehr gute Ergebnisse bei skalierten Mustern. Eine intensive Erprobung an großen Platten mit realen Kühlkanalstrukturen findet derzeit statt.

Auch im Bereich Warmformen ist Effizienz ein fortlaufendes Thema. So werden inzwischen seriennah neue Werkzeugansätze erprobt, die unter anderem auch verschiedene additive Fertigungsverfahren nutzen, um die Kühlung und somit die Haltezeit der Bauteile zu verkürzen. Ein weiteres Beispiel ist das sogenannte partielle Warmformen, bei dem durch eine spezielle Temperierung der Platine beziehungsweise des Bauteils weiche und harte Zonen erzeugt werden können. Dieser bereits in Serie befindliche Prozess wird aktuell durch Untersuchungen im Forschungsbereich ergänzt, bei denen Methoden zum Einsatz kommen, die eine deutlich energieeffizientere partielle Temperierung ermöglichen würden.

Wie bereits erwähnt sind neue höchstfeste kalt umformbare Stähle neben dem Warmformen eine weitere Möglichkeit, um Bauteilgewichte zu redu-

zieren. Neben Benchmark-Aktivitäten dieser sogenannten dritten Generation der „Advanced High Strength Steels“ haben wir bislang an einer verbesserten Vorhersagegenauigkeit in der Umform- und Crashsimulation in Kooperation mit den Werkstoffherstellern gearbeitet. Dies konnte 2023 für die aus unserer Sicht zielführenden Werkstoffvarianten mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden und das Forschungsprojekt wird sich nun im weiteren Verlauf auf werkzeugtechnische Maßnahmen zur Reduktion der Rückfederung konzentrieren.

Eine Schweißnaht und die damit verbundene Wärmeinflusszone stellt immer eine Unstetigkeitsstelle in Bauteilen dar, welche die Bauteilperformance und Endnutzersicherheit beeinflussen kann. Gleich zwei Forschungsprojekte beschäftigen sich daher damit, Alternativen für Schweißverbindungen zu finden. Das bereits länger laufende Projekt integriert bei einem Crashmanagementsystem den mechanischen Fügeprozess zum Verbinden einer Abschlepphülse in den Umformprozess, so dass die hierfür notwendige Schweißoperation als auch die Schweißzelle eingespart werden kann, was wiederum Ressourcen schont. Die Forschungsarbeiten wurden 2023 hierzu erfolgreich abgeschlossen, so dass eine Serienumsetzung möglich ist. Basierend auf diesen positiven Erfahrungen wird in einem zweiten Forschungsprojekt bereits untersucht, wie weitere geschweißte Fügestellen substituiert werden könnten.

Öffentliche Förderung und die damit verbundene Zusammenarbeit mit Hochschulen, Forschungsinstituten und Industriepartnern ist ein wichtiger

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

Bestandteil der Forschungsroadmap bei BENTELER. Die bearbeiteten Gebiete sind dabei sehr vielfältig – von Themen in den Bereichen Industrie 4.0 über zukünftige Elektromobilität bis hin zu neuartigen Prozessen und verbesserter Nachhaltigkeit.

Beispielsweise konnten wir 2023 ein über das ZIM-Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördertes Kooperationsprojekt unter anderem mit dem Forschungszentrum Strangpressen der TU Berlin abschließen, in dem durch werkzeugtechnische Anpassungen ein in Längsrichtung veränderliches Wanddickenprofil von Strangpressprofilen erzeugt werden kann. So könnte zukünftig weiteres Gewicht bei Bauteilen aus Strangpressprofilen eingespart werden, da zum Beispiel nur in Zonen mit höherer Belastung die Wanddicken vergrößert werden. Entsprechende Musterprofile konnten erzeugt werden, wobei die verwendete Werkzeugtechnologie noch weiterer Forschungsarbeiten bedarf, bevor sie in eine Serie integriert werden kann. Das über das TTP-Leichtbau-Programm des BMWK geförderte Forschungsprojekt ULAS E-VAN, bei dem zusammen mit Ford und acht weiteren Partnern aus der Lieferkette an einem elektrischen „Last Mile Delivery“-Fahrzeug der nächsten Generation gearbeitet wird, hat 2023 wesentliche Fortschritte erzielt. Der in BENTELER Verantwortung liegende modulare und skalierbare Batteriekasten wurde 2023 vom Design her fixiert, sodass nun bis zum Projektende im Jahr 2024 eine Umsetzung der bisherigen Erkenntnisse im Rahmen von Demonstratoren erfolgen kann. Im Fokus stehen dabei aktuelle und zukünftige Batterietechnologien wie LFP und Natrium. Die erarbeitete

Lösung ermöglicht eine auf den jeweiligen Kunden und dessen Reichweitenanforderung zugeschnittene Batteriekapazität – das spart Ressourcen, CO₂-Emissionen und senkt die Kosten. Leichtbau steht im Gesamtprojekt auch im Vordergrund, sodass auf diese Weise auch schon die Größe der notwendigen Batteriekapazität reduziert werden kann beziehungsweise eine erhöhte Zuladung ermöglicht wird.

Neben unserem laufenden norwegischen Forschungsprojekt AluGreen haben wir zusammen mit Partnern 2023 die Zusage für zwei weitere durch das EU-Förderprogramm Horizon Europe finanzierte Forschungsprojekte erhalten. Auch bei den beiden neuen Projekten steht die Nachhaltigkeit bei Aluminium im Fokus, wobei die Schwerpunkte unterschiedlich sind. Während ZEVRA (Zero-Emission Electric Vehicles) einen Produktfokus inklusive dem „Design for Recycling“ hat, beschäftigt sich RecAl (Recycling Technologies for Aluminum) im Detail mit der Sortierung, Erschmelzung und Verarbeitung von Aluminiumlegierungen mit hohen Recyclinganteilen einschließlich einer digitalen Landkarte für verfügbare Aluminiumschrotte.

In einem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projekt geht es um die Entwicklung und Validierung von höherfesten geschweißten Leichtbau-Rohren für die Erzeugung, den Transport und die Anwendung von Druckwasserstoff. Der Ansatz ist, mikrolegierte Stahlband-Güten des Kooperationspartners thyssenkrupp Hohenlimburg ohne anschließende Wärmebehandlung der geschweißten Rohre zu validieren. Zudem soll eine

einfacher handhabbare Prüftechnik für die Werkstoffqualifizierung bezüglich der Wasserstoffreinigung entwickelt werden und gegebenenfalls anschließend auch in die Normung einfließen. Stahlbänder in mehreren Güteklassen und geschweißte Rohre wurden im Rahmen dieses Projektes im Laufe des Jahres hergestellt.

Kostengünstige lufthärtende Werkstoffe sind weiterhin eines der Kernthemen in der Werkstoffentwicklung. Nach einer vorausgegangenen Erprobung mit kleinen Versuchsschmelzen wurde in diesem Jahr erstmals eine Schmelze eines neu entwickelten kostengünstigen lufthärtenden Werkstoffes in Lingen abgegossen. Die Eignung von aus diesem Werkstoff hergestellten nahtlos gezogenen Rohren für Airbaggeneratoren und für Anwendungen aus dem Bereich Hydraulik wird aktuell weiter untersucht.

Bis zu Wasserstoffdrücken von etwa 210 bar gibt es freigegebene Kohlenstoffstähle für den Einsatz in Druckleitungen für Wasserstoff. Oberhalb dieses Druckniveaus kommen bis jetzt ausschließlich wenige Aluminiumlegierungen und austenitische Edelstähle zum Einsatz. Deshalb sind wesentlich kostengünstigere wasserstoffbeständige Kohlenstoffstähle, die in Lingen (Deutschland) hergestellt werden können, ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivitäten im Bereich der Werkstoffentwicklung. Wasserstoffbetriebene Fahrzeuge nutzen Druckwasserstoff bei 350 bar bei Nutzfahrzeugen und 700 bar bei Pkw und Transportern. Für Druckwasserstoffsysteme in diesen Fahrzeugen werden Kohlenstoffstähle im Festigkeitsbereich zwischen

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

circa 500 MPa bis circa 1.100 MPa entwickelt. Ein erstes Ergebnis dieser Entwicklungen ist ein Stahl, der in Hochdruckleitungen für Fahrzeuge eingesetzt wird und bereits in Lingen abgegossen wurde. Mit diesem Stahl und mit Hochdruckleitungen aus diesem Stahl wurden Wasserstoffeignungsprüfungen durchgeführt und bislang komplett bestanden. Hochdruckleitungsrohre wurden als Prototypen in verschiedenen Abmessungen hergestellt und werden interessierten Pilotkunden vorgestellt und angeboten. Noch aufwendigere Fahrzeugeignungsprüfungen mit diesen Hochdruckleitungsrohren sind erforderlich und werden jetzt folgen.

Insgesamt tragen die verschiedenen Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung dazu bei, Ressourcen zu schonen, die Energieeffizienz zu verbessern und die Endnutzersicherheit zu erhöhen.

LCA und PCF

Seit 2017 betrachten wir in Produktlebenszyklusanalysen (LCA, Life Cycle Assessment) ausgewählte Produkte wesentlicher Produktfamilien. Die Analysen erfolgen angelehnt an ISO 14040 und ISO 14044. Bei LCAs werden sowohl vorgelagerte Prozesse wie die Herstellung von Materialien, der Einfluss der Produktion bei BENTELER, die Produktnutzung und die Entsorgung/das Recycling betrachtet. Analysiert werden dabei zahlreiche Wirkungskategorien wie CO₂-Emissionen und Wasserverbrauch. Auf Basis dieser grundlegenden Analysen konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, insbesondere bezüglich zu ergreifender Maß-

nahmen und deren Auswirkungen auf das Produkt. Der Fokus unserer Kunden liegt aktuell auf den von uns zu beeinflussenden Faktoren sowie Maßnahmen zur Reduktion der CO₂-Emissionen. Aus diesem Grund verfolgen wir aktuell den sogenannten „Von der Wiege bis zum Werkstor“-Ansatz („From Cradle to Gate“), bei dem die Betrachtung nach dem Herstellungsprozess und gegebenenfalls noch nach dem Transport zu unseren Kunden endet. Des Weiteren konzentrieren wir uns innerhalb dieses Zeitraums auf die dort entstehenden CO₂-Emissionen, also die Wirkungskategorie Treibhauspotenzial. Dieser sogenannte CO₂-Fußabdruck eines Produktes (Product Carbon Footprint, PCF) wird angelehnt an ISO 14067 erstellt. Im Bereich der Rohr-Fertigung wurden so bereits fünf Güteklassen entsprechend zertifiziert: für eine spezifische Stahlgüte, hergestellt im Stahlwerk Lingen, für zwei spezifische nahtlose Rohre, hergestellt im Rohr-Werk Schloss Neuhaus, sowie für zwei geschweißte Rohre aus Bandstahl (einerseits basierend auf Hochofen-, andererseits basierend auf Elektrostahl aus Lingen), hergestellt in Paderborn.

Im Forschungsprojekt „Dekarbonisierung des BAT-Portfolios 2030“ haben wir systematisch den CO₂-Fußabdruck zahlreicher Produkte aus den Produktfamilien der Bereiche Struktur- und Chassis-komponenten analysiert und somit den Status quo festgestellt. Unterschiedliche Werkstoffe und die bei BENTELER verwendeten spezifischen Herstellungsverfahren beeinflussen dabei deutlich die CO₂-Fußabdrücke. Innerhalb unseres Produktportfolios identifizierte Cluster von ähnlichen Produkten weisen dabei unterschiedliche CO₂-Einsparungspotenziale auf.

Anschließend wurden Szenarien entwickelt, die Aufschluss darüber geben, wie sich die Dekarbonisierung der Industrie inklusive der eigenen Produktion sowie der für uns relevanten Zulieferer entwickeln könnte und welche Maßnahmen hierzu bei BENTELER notwendig wären. Gemäß den für die BENTELER Gruppe festgelegten CO₂-Emissionsreduktionszielen wurde daraufhin ein Zielszenario festgelegt, entsprechende Reduktionsmaßnahmen definiert und firmenintern kommuniziert. Die Nachhaltigkeitsstrategie nutzt dabei Erkenntnisse aus diesem Forschungsprojekt, um zielgerichtete Maßnahmen im richtigen Zeitfenster zu implementieren.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

SOZIALES

Im sozialen Bereich der Nachhaltigkeit fokussieren wir uns auf die wichtigsten Interessengruppen, die wir maßgeblich beeinflussen. Dies sind unsere eigene Belegschaft, die Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, lokale Gemeinschaften sowie die Verbraucher und Endnutzer. Diese verschiedenen Interessengruppen werden im Folgenden thematisiert.

EIGENE BELEGSCHAFT

Bezüglich unserer eigenen Belegschaft erläutern wir im Folgenden die Arbeitsbedingungen bei BENTELER, das Thema Gleichberechtigung sowie die Achtung von Menschenrechten.

Arbeitsbedingungen

Im Zentrum von BENTELER stehen unsere Mitarbeitenden. Daher sind unsere Arbeitsbedingungen ein Kernthema der Nachhaltigkeitsstrategie. Mit verschiedenen Initiativen fokussieren wir uns auf den Erhalt und die Verbesserung guter Arbeitsbedingungen sowie die Bezahlung fairer Gehälter und Löhne. Insbesondere stehen die Sicherheit unserer Belegschaft sowie Mitarbeiterschulungen im Fokus. Nachdem im Folgenden zunächst die Einflüsse, Chancen und Risiken mit Bezug zu unseren Arbeitsbedingungen sowie

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA ARBEITSBEDINGUNGEN

Beschreibung	Einfluss		Chance	Risiko	Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ				
BENTELER hat Einfluss auf die eigenen Mitarbeiter durch gezahlte Gehälter und Löhne auf oder über dem fairen Niveau. Dies ist ein Zeichen der Wertschätzung und beeinflusst die Motivation und die Arbeitsleistung der Mitarbeitenden positiv.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Durch Personalschulungen reduziert BENTELER die Unfallhäufigkeit und steigert somit die Sicherheit von Mitarbeitenden.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Durch die ergonomische und angenehme Gestaltung von Arbeitsplätzen und des Arbeitsumfelds hat BENTELER einen positiven Einfluss auf die Zufriedenheit der Mitarbeiter sowie deren psychische und physische Gesundheit.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Gute Arbeitsbedingungen können zu einer höheren Mitarbeiterzufriedenheit und Reputation führen, was BENTELER attraktiver für potenzielle Mitarbeitende macht.	✓				Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
Gute Arbeitsbedingungen sind fest im Selbstverständnis von BENTELER verankert. Würde dies zukünftig vernachlässigt, kann dies zu Verstößen gegen Gesetze und Richtlinien führen.	✓				Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig

die Zusammensetzung unserer Belegschaft erläutert werden, folgt eine Beschreibung dieser Themen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

ANGESTELLTE NACH ARBEITSVERTRAG UND BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS¹

ZUM 31. DEZEMBER	2023		2022		2023		2022	
	befristet	unbefristet	befristet	unbefristet	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Geschlecht								
weiblich	398	2.800	437	2.805	418	2.780	429	2.813
männlich	2.130	17.384	2.141	17.642	528	18.986	650	19.133
Regionen Division Automotive								
<i>davon Nordeuropa</i>	418	6.521	367	6.558	282	6.657	334	6.591
<i>davon Südeuropa</i>	199	2.475	204	2.841	51	2.623	151	2.894
<i>davon NAO</i>		2.921	1	2.898	1	2.920	1	2.898
<i>davon Mercosur</i>	193	2.052	203	2.037		2.245	3	2.237
<i>davon Asien/Pazifik</i>	1.277	892	1.333	781	1	2.168	6	2.108
<i>davon andere</i>	46	1.562	36	1.536	198	1.410	189	1.383
Division Steel/Tube	352	3.239	387	3.321	277	3.314	272	3.436
Holding	43	522	47	474	136	429	122	399
Total²	2.528	20.184	2.578	20.446	946	21.766	1.078	21.946

¹ Headcount

² Summe der Beschäftigten gegebenenfalls abweichend, weil relevante Datenmerkmale nicht durchgehend vorliegen.

Mitarbeiterzahl

Im Durchschnitt des Berichtsjahres 2023 beschäftigte die BENTELER Gruppe weltweit 20.990 FTE (Full Time Equivalents), 1,7 % weniger als im Vorjahr. In der Division Automotive sank die durchschnittliche Anzahl an Beschäftigten um 329 FTE auf 17.356 FTE. Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl in der Division Steel/Tube sank im Vergleich zum Vorjahr um 75 FTE auf 3.185 FTE. In den sonstigen Gesellschaften, inklusive der Holding-Bereiche, waren 450 FTE

tätig und damit 46 FTE mehr als im Vorjahr. Dieser Anstieg ist auf die organisatorische Verlagerung von FTEs aus der Division Automotive in die Shared-Service-Centers in Tschechien zurückzuführen.

Von den im Berichtsjahr weltweit beschäftigten 22.712 Mitarbeitenden (HC) waren 21.766 Personen vollzeitbeschäftigt, davon 18.986 Männer und 2.780 Frauen. 946 Personen (528 Männer und 418 Frauen) hatten Teilzeitarbeitsverträge (Stand 31.12.2023).

MITARBEITENDE, DIE KEINE ANGESTELLTEN SIND

ZUM 31. DEZEMBER	2023	2022
Auszubildende ¹	484	500
Leiharbeitnehmer ²	2.561	2.566

¹ Headcount

² Full Time Equivalent

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

MITARBEITEREINSATZ¹

ZUM 31. DEZEMBER	2023			2022		
Geschlecht	Direkt	Indirekt	Overhead	Direkt	Indirekt	Overhead
weiblich	1.053	673	1.472	1.092	686	1.464
männlich	9.357	7.062	3.092	10.200	6.627	2.956
Total²	10.410	7.735	4.564	11.292	7.313	4.420

¹ Headcount

² Summe der Beschäftigten gegebenenfalls abweichend, weil relevante Datenmerkmale nicht durchgehend vorliegen.

AUSZUBILDENDE¹

ZUM 31. DEZEMBER 2023	Weiblich	Männlich	Gesamt
Division Automotive nach Regionen			
davon Nordeuropa	1	109	110
davon Südeuropa	1	2	3
davon NAO	2	9	11
davon Mercosur	53	72	125
davon Asien/Pazifik		5	5
davon andere	2	21	23
Division Steel/Tube	23	179	202
Holding	4	1	5
Total	86	398	484

¹ Headcount, inkl. 1 Azubi in BENTELER Kita

Unternehmenswerte

Um in einem sich schnell verändernden Marktumfeld auch langfristig erfolgreich zu bleiben, benötigen wir Mitarbeitende, die unternehmerisch denken, eigenverantwortlich agieren und flexibel auf Veränderungen eingehen können. Auf diesem Anspruch

basieren auch unsere Unternehmenswerte Mut, Ambition und Respekt. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter bei BENTELER hat sowohl die Freiheit als auch den Auftrag, sich im Sinne der Ziele, der Werte und der Kultur unseres Unternehmens einzubringen.

Unsere Unternehmenswerte sind als Dreiklang zu verstehen, die ein harmonisches Miteinander fördern. Dabei treten zu unterschiedlichen Anlässen die Werte individuell in den Vordergrund. In einem internationalen Unternehmen wie BENTELER hält insbesondere der Wert Respekt gegenüber anderen uns als globales Team zusammen.

Organisation und Personalstrategie

Die Funktion Human Resources sichert und unterstützt die Unternehmensentwicklung und die Strategie der Gruppe durch eine einheitliche Personalstrategie, mit der wir alle Mitarbeitenden gleichermaßen erreichen wollen. Grundsätzliches Ziel des Fachbereichs ist es, interne Bedarfe frühzeitig zu erkennen, damit frei werdende oder neu geschaffene Positionen mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitenden besetzt werden können. Dabei setzen wir auf die soziale und fachliche Qualifizierung unserer eigenen Beschäftigten und fördern sie unter Berücksichtigung von länder- und regionalspezifischen Anforderungen. Darüber hinaus unterstützt der Fachbereich beide Divisionen bei der Einführung und Umsetzung von personalorganisatorischen Maßnahmen und Instrumenten, wobei wir die HR-Prozesse zunehmend digitalisieren.

Mitarbeiterkommunikation und Dialog

Mit Blick auf unsere Mitarbeitenden ist es unser Ziel, transparent zu informieren, Orientierung in einem sich schnell verändernden Marktumfeld zu geben und die Verbundenheit mit dem Unternehmen zu stärken. Beispielsweise wendet sich der Vorstand mit dem „Business Update“ einmal im Quartal mit

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

einer Videobotschaft direkt an alle Mitarbeitenden, um unter anderem über die aktuelle Markt- und Unternehmenssituation zu sprechen. Dieses Format wurde 2023 fortgesetzt, das Update wird im Intranet übertragen, auf Bildschirmen in den Werken gezeigt und durch die Führungskräfte weitergegeben.

HR-Marketing und Rekrutierung neuer Mitarbeitenden

BENTELER setzt auch 2023 verstärkt auf zielgerichtete Online-Kampagnen zur Gewinnung und Rekrutierung neuer Bewerberinnen und Bewerber an verschiedensten Standorten wie in Palmela (Portugal), Mór (Ungarn), Klášterec (Tschechien), Bratislava (Slowakei), Skultuna (Schweden), Raufoss (Norwegen), Paderborn (Deutschland) und Düsseldorf (Deutschland). Ferner ist BENTELER unter anderem mit zielgruppengerechten Kampagnen für die BENTELER Aus- und Weiterbildung auf Instagram, Google und YouTube präsent.

Auf unseren internationalen Karrierewebsites wurden Landingpages implementiert, um attraktive Einstiegsmöglichkeiten an verschiedensten Standorten bei der BENTELER IT aufzuzeigen. Um internationale Spezialisten und hochqualifizierte Kandidaten im Rahmen des HR-Marketings und Recruitings noch besser zu erreichen, wurden außerdem für einzelne Regionen eigene LinkedIn-Recruiter-Tools sowie „promoted Job-Slots“ implementiert. Neben den verschiedensten Online-Maßnahmen setzt die BENTELER Gruppe auch wieder auf die Teilnahme an lokalen Karrieremessen und internen Karrieretagen („open house“), zum Beispiel in Brasilien, USA, Norwegen und Tschechien.

Für unsere „Tag der offenen Tür“-Veranstaltung im Aus- und Weiterbildungszentrum in Paderborn (Deutschland) mit rund 2.000 Besucherinnen und Besuchern hat BENTELER sehr erfolgreich zusätzliche Medienformate eingesetzt, wie große „Out of Home“-Digital-Screens, beleuchtete Anzeigentafeln an Bushaltestellen sowie Radio- und Kinowerbung.

Bereits zu Schulbeginn 2023 wurden an allen deutschen Ausbildungsstandorten der BENTELER Gruppe Großflächenplakate veröffentlicht. Erstmals wurden für alle Ausbildungsstandorte auch Ausbildungsfilme erstellt, welche von den lokalen Kolleginnen und Kollegen sowohl intern als auch extern auf Karrieremessen, bei Schulbesuchen oder für lokale Onlinewerbung eingesetzt werden können. In Lingen wurde unser digitaler Ausbildungsstandort-Lingen-Film beispielsweise acht Wochen lang im Kino als Werbespot geschaltet.

Klickraten, Verweildauer und Anzahl der Bewerbungen ließen sich mit dem Einsatz der digitalen und „Out of Home“-Vermarktung der Stellenangebote erheblich steigern. Außerdem bespielen wir unsere eigenen Kanäle auf LinkedIn, Facebook, Instagram, YouTube und Xing mit karriererelevanten Inhalten und geben Einblicke in das Arbeitsleben beim regelmäßig ausgezeichneten Top-Arbeitgeber BENTELER. Darüber hinaus nehmen wir an Präsenzveranstaltungen sowie an digitalen Karriere- und Ausbildungsmessen teil und bieten Schulen und Hochschulen (virtuelle) Workshops zur Berufsorientierung oder zum Berufseinstieg an.

Fachkräfte entwickeln

Neben der Rekrutierung neuer Mitarbeitenden ist auch die Weiterentwicklung unserer bestehenden Mitarbeitenden eine wichtige Säule der Personalstrategie. Unser Kompetenzmodell, das die Basis für das Jahresgespräch bildet, spielt bei der Karriereentwicklung eine große Rolle: Es gibt Orientierung für das „Wie“ und einen Rahmen für die Weiterentwicklung bei BENTELER. An ihm werden wir gemessen und es hilft uns in unserer täglichen Arbeit, den Fokus auf die wesentlichen Themen zu richten. Regelmäßige Informationsveranstaltungen der obersten Führungsebene ergänzen die Ziel- und Ergebnisorientierung unserer Mitarbeitenden hinsichtlich Relevanz und Ausrichtung ihres Handelns.

Ein zentrales Ziel ist es, möglichst viele Schlüssel- und Führungspositionen intern zu besetzen. 2023 konnten rund 64 % der freien Stellen mit internen Talenten besetzt werden. Das verstehen wir als Beweis dafür, dass sich die bisher implementierten Prozesse und Verfahren bewährt haben. Da unsere Führungskräfte eine wichtige Rolle für das erfolgreiche Talentmanagement spielen, haben wir die Materialien und Schulungen weiterentwickelt und an die Bedürfnisse unserer Teams angepasst.

Im Rahmen des personalbezogenen Risikomanagements steht die Nachfolgeplanung an zentraler Stelle. Wir haben mit allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen jährliche Mitarbeitergespräche zur Bestimmung von Talenten und Potenzialen durchgeführt, beispielsweise 81 LIFT-Konferenzen (LIFT = Leading in Future Times) und Gespräche im außertariflich

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

leitenden Angestelltenbereich (AT/LA). Die Anzahl der Trainings, die weltweit mit internen sowie externen Anbietern umgesetzt wurden, beläuft sich auf 6.806. Im Rahmen des Weiterbildungsangebotes für Fach- und Führungskräfte verzeichneten wir global insgesamt 50.342 Teilnahmen an Live-Trainings, 92.103 Klicks gab es bei den Lernvideos. Verschiedene interne Akademien (Leadership, Financial, Compass etc.) unterstützen strukturiert mit ihren Angeboten die Weiterentwicklung aller Mitarbeitenden weltweit.

Im Jahr 2023 haben wir zudem einen ergänzenden Prozess für die Mitarbeitergespräche ausgerollt. Die wesentlichen Änderungen sind „Fokus-Meetings“, die zweimal jährlich stattfinden und allen Teams die Möglichkeit geben, im Fokus stehende Prioritäten des Business kennenzulernen, zu verstehen und daraus Ziele für den eigenen Verantwortungsbereich im Team zu entwickeln und zu verhandeln. Individuelle Entwicklungspläne ergänzen dieses Werkzeug.

Wir wollen einerseits leistungsgerecht vergüten und andererseits Mitarbeitende weiterentwickeln. Das sind voneinander unabhängige Prozesse. Beide Pfade treffen sich, wenn Mitarbeitende an Kompetenz gewonnen haben und diese im Unternehmen gebraucht wird. Daher haben wir die Bereiche Performance, Competence und Pay entkoppelt, um eine marktgerechte Entlohnung sicherzustellen und Mitarbeitenden eine möglichst vielfältige Entwicklung in der Karrierelandschaft von BENTELER anzubieten. Mit allen Möglichkeiten horizontaler und vertikaler Stufen, über Ländergrenzen hinweg in Voll- oder Teilzeit, in Präsenz oder virtuell.

Auch die Mitarbeitergespräche selbst wurden von der Personalentwicklung für Global Grades weltweit neu überarbeitet und an veränderte Bedürfnisse angepasst. Nach der Pilotierung im Jahr 2022 erfolgte 2023 der globale Rollout.

Die elektronischen Mitarbeitergesprächs-Dokumente im bestehenden GPS-System, die bislang genutzt wurden, werden durch Excel-Formate für individuelle Ziele und Entwicklungspläne ergänzt. Diese können dann optional in das bestehende System hochgeladen werden. Aufgrund der Dynamik ist es erforderlich, die Jahresgespräche und -ziele in kürzeren und flexibleren Zyklen zu überarbeiten und anzupassen.

Dies betrifft auch den jährlichen Gehaltsanpassungsprozess, dem bislang das Performance Rating aus den Jahresgesprächen und Succession-Planning-Run- den zugrunde lagen. Der Gehaltsüberprüfungsprozess löst sich von dieser Vorgabe und orientierte sich im Jahr 2023 nicht mehr an individuellen Kriterien, sondern an für alle Global-Level-Mitarbeitenden einheitlichen Faktoren, wie zum Beispiel der Inflationsrate, der Gehaltsentwicklung am Markt und der wirtschaftlichen Situation bei BENTELER.

Wir haben in der Vergangenheit transaktionale Leistungen wie Buchhaltung und Service-Center-Tätigkeiten in zentralen Serviceeinheiten gebündelt und bauen diese kontinuierlich aus, um damit unser Zielbild einer global einheitlichen und schlanken, aber dennoch leistungsstarken und professionellen HR-Organisation konsequent umzusetzen. Unterstützt wird diese von einer Servicegesellschaft, die unter anderem HR-

Service-Prozesse bündelt und optimiert. Hierdurch verfolgen wir die Fokussierung auf zentral erbrachte, möglichst digitalisierte und automatisierte Serviceleistungen.

Nachwuchs fördern

Der globale Markt ist durch einen steigenden Wettbewerbsdruck und ein wechselhaftes wirtschaftliches Umfeld geprägt. Wir sind überzeugt, dass wir diesen und künftigen Herausforderungen nur mit exzellent ausgebildeten Mitarbeitenden erfolgreich begegnen werden. Die Weiterentwicklung unseres Performance- und Talentmanagements war im Berichtsjahr das zentrale Element, um unsere internen Talente auch künftig zu entwickeln und im Unternehmen zu halten.

Deshalb bieten wir weltweit verschiedene kaufmännische und technische Ausbildungsberufe sowie Kombinationsstudiengänge an. Inzwischen verfügen wir über mehr als 30 Jahre Ausbildungserfahrung und über 20 Jahre Erfahrung als Partner für Kombinationsstudiengänge. Unser Ziel ist es, die Zahl an Frauen auch in den Ausbildungsberufen zu erhöhen, die im industriellen Bereich historisch eher von Männern ausgeübt wurden.

Wir sind uns der großen Bedeutung der Ausbildung von Jugendlichen bewusst, um junge Mitarbeitende frühzeitig zu befähigen und Fachkräfte zu entwickeln. Darum bilden wir in unterschiedlichen Lehrberufen aus. Auch im von krisenhaften Entwicklungen geprägten Berichtsjahr befanden sich weltweit 484 junge Menschen in Ausbildung (Vorjahr: 500), davon 43 Kombi-Studierende, 9 weiblich, 34 männlich.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Ein weiteres seit Jahren verfolgtes Programm unseres Aus- und Weiterbildungszentrums in Paderborn namens „Schule und Betrieb am Samstag“ bietet Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, an Samstagen praktische Berufsorientierung zu erhalten.

Trainings zur Weiterbildung und Entwicklung

Hinsichtlich der Weiterqualifizierung unserer Angestellten achten wir besonders darauf, die individuellen Stärken zu erkennen und zu fördern. Aus diesem Grund gibt es maßgeschneiderte Kurse in der BENTELER Gruppe, mit denen Angestellte aller Ebenen ihr berufliches Potenzial voll ausschöpfen können. Jährlich führen weltweit alle Mitarbeitende individuelle Feedback- und Entwicklungsgespräche, welche im außertariflichen Bereich durch ein globales Tool unterstützt werden. Auch tarifliche Mitarbeitende führen jährlich Qualifizierungsdialoge, die an die länderspezifischen Gegebenheiten angepasst werden. Dabei motivieren wir unsere Beschäftigten zu lebenslangem Lernen.

Um ihnen „On the Job“-Lernen zu ermöglichen und ihre Entwicklung zu unterstützen, haben wir eine digitale Toolbox entwickelt. Sie steht allen Mitarbeitenden mit BENTELER IT-Account zur Verfügung.

Die Toolbox enthält rund 130 Impulse zur Förderung des kontinuierlichen Lernens und zur Weiterentwicklung. Die beliebtesten Formate sind Lernvideos zu Themen wie Feedback geben, Entwicklungsgespräche vorbereiten und der Umgang mit Change. So können unsere Mitarbeitenden agil und bedarfsorientiert Lerninhalte nutzen und diese aktiv in ihren Arbeitsalltag integrieren.

¹ VUKA = Akronym für Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Ambiguität

Um Wissen schnell international zu verbreiten, setzen wir auf digitale Lernformate, wie das Training „Virtuell arbeiten und führen“. Sie stellen eine Ergänzung zu den klassischen Seminaren und Trainings dar. Blended Learning steht dabei im Mittelpunkt. Trainings und Austauschrunden sowie Learning Nuggets in Form von Videos und E-Learnings bedienen die unterschiedlichen Bedarfe und Lerntypen. So können unsere Beschäftigten lernen, wann und wo sie möchten. Das Programm erreicht bereits zahlreiche Mitarbeitende weltweit. Unser Ziel ist es, den Einsatz von qualitativ hochwertigem und effizientem E-Learning zu steigern, um allen den Zugang zu Lerninhalten zu ermöglichen.

Weiterbildung im Bereich Nachhaltigkeit

Die beschriebenen E-Learnings nutzen wir auch, um unsere Mitarbeitenden im Bereich Nachhaltigkeit weiterzubilden. Beispielsweise wurde 2023 eine neue Schulung entwickelt, die vermittelt, wie wir als Unternehmen direkt und indirekt Einfluss auf den Bereich Nachhaltigkeit nehmen können. Somit konnten circa 2.000 Mitarbeitende und Führungskräfte geschult werden. Darüber hinaus qualifizieren wir unsere Experten im Bereich Nachhaltigkeit mittels externer Schulungen, beispielsweise in den Bereichen Nachhaltigkeitsmanagement oder Berichterstattung.

Kontinuierliches Lernen

Die BENTELER Akademie ist ein weiteres globales Angebot, um Mitarbeitende weltweit sowohl fachlich als auch methodisch kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit sorgfältig gewählten Lernkonzepten möchten wir maßgeschneidertes Wissen an unsere

Mitarbeitenden weitergeben, so dass wir stets in der Lage sind, wertorientierte Lösungen für unsere Kunden bereitzustellen. Ein globales Netzwerk von Fachexperten und internen Trainern bietet hier unterschiedliche Trainings und Workshops zu den Themen Finanzen, Logistik, Projektmanagement, Qualität, Informationstechnik sowie Kompetenztrainings zu Themen wie Kommunikation, Präsentation und Führen ohne Vorgesetztenfunktion. Außerdem übernehmen unsere Mitarbeitenden Multiplikatorenrollen als interne Dozenten und entwickeln so gleichzeitig ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten weiter.

Der Schwerpunkt unserer Trainings- und Entwicklungsmaßnahmen bestand auch 2023 darin, den Führungskräften Methoden zu vermitteln, die eine erfolgreiche Führung in der VUKA¹-Welt unterstützen. Dabei geht es zum Beispiel um Themen wie Flexibilität, Agilität, Zusammenarbeit in Teams sowie wertschätzende Entwicklungsdialoge und Gesundheit. Diese werden in unseren neuen Trainings und Workshops für Führungskräfte adressiert: „Führen von Organisationen in volatilen Zeiten“ und „Gesund führen“. Zusätzlich bieten wir kleine virtuelle Lerneinheiten, in denen wir Führungskräfte sowie interessierte Mitarbeiter in das Thema Coaching einführen und ihnen praktische Tools für den täglichen Einsatz an die Hand geben. Zur Stärkung der Zusammenarbeit in Teams beinhaltet unser Portfolio außerdem diverse Workshop-Formate für unterschiedliche Themengebiete.

Unsere globale Austauschplattform hat das Ziel, ein internes und weltweites Netzwerk zu schaffen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

> Überblick

> Meilensteine

> Fokusbereiche

> Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

DURCHSCHNITTliche WEITERBILDUNGSSTUNDEN¹

ANZAHL	Division Automotive		Division Steel/Tube		Holding		Gruppe	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Nach Geschlecht								
weiblich	13,2	12,3	8,8	3,6	8	8,8	12,3	11,1
männlich	10,7	11,5	5,5	5,7	7,6	13,9	9,6	10,4
Nach Angestelltenkategorie								
Angestellte	9,9	10,9	5,1	5,5	7,5	11,4	8,9	9,8
Führungskräfte	24,7	19,8	13,8	6,8	10,4	12	22,3	17,1

¹Basierend auf den erfassten Stunden im Learning-Management-System. Dieses wird aktuell weiter in der Gruppe implementiert. Die Abdeckung der Mitarbeitenden lag 2020 bei 74 %, 2021 bei 80 %, 2022 bei 82 % und 2023 bei 82 %. Der tatsächliche durchschnittliche Wert liegt gegebenenfalls über diesen Werten.

Kollegen und Kolleginnen haben hier die Möglichkeit, sich auszutauschen und Best-Practice-Erfahrungen weiterzugeben. So wurden beispielsweise der Umgang mit der Corona-Situation, Resilienz, Umgang mit Emotionen, Mobiles Arbeiten sowie systemische Fragetechniken thematisiert. In Deutschland finden regelmäßig sogenannte „Lunch & Talks“ zu spezifischen Themen statt. So fördern wir ein kontinuierliches, agiles und bedarfsgerechtes Lernen in unserer Organisation und bieten gleichzeitig eine Plattform für den Austausch zwischen Top-Management und Führungskräften aller Ebenen.

Maßgeschneiderte Entwicklungskonzepte

Mitarbeitende und Teams bei BENTELER sind die Basis für unseren Erfolg. Mit maßgeschneiderten Teamentwicklungskonzepten gestalten wir die

Zusammenarbeit effektiver und erfolgreicher. Dabei setzen wir auf verschiedene systematische und agile Instrumente und Methoden.

Wir fördern daher gezielt den Austausch unter Führungskräften, Mitarbeitenden und den Weiterbildungsverantwortlichen. Das Center of Expertise für Personal- und Organisationsentwicklung setzt den strategischen Rahmen, definiert die globalen Standardprozesse und konzipiert die Weiterbildungsangebote. Dies geschieht in enger Abstimmung mit den Verantwortlichen für Personalentwicklung in den Regionen, welche die Angebote hinsichtlich kultureller Erfordernisse prüfen und gegebenenfalls anpassen. Dabei agieren unsere Fachleute auch als Trainer, Moderatoren und Coaches und unterstützen auf diese Weise Führungskräfte und Mitarbeitende.

Mitarbeiterbindung und Fluktuation

Die BENTELER Gruppe ist nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber für neue Mitarbeitende, sondern kann auch auf die Erfahrung und Expertise langjähriger Beschäftigter zählen. 22 % unserer Belegschaft sind länger als 20 Jahre bei der BENTELER Gruppe beschäftigt, weitere 26 % sind zwischen zehn und zwanzig Jahren für uns tätig, 22 % sind zwischen fünf und zehn Jahren im Unternehmen und 30 % arbeiten weniger als fünf Jahre für BENTELER.

Die Fluktuationsrate ist für uns ein wichtiger Indikator der Mitarbeiterzufriedenheit. Sie gibt den prozentualen Anteil der freiwillig aus dem Unternehmen ausgeschiedenen Mitarbeitenden und Auszubildenden an. Im Jahr 2023 lag die Rate für die BENTELER Gruppe bei 6,8 % (Vorjahr: 7,3 %), während sie in der

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Division Automotive bei 7,4 % (Vorjahr: 8,1 %) und in der Division Steel/Tube bei 4,1 % (Vorjahr: 3,6 %) lag. Die Kennzahl berücksichtigt keine Leiharbeiter

FLUKTUATIONSRATE

IN % NACH REGIONEN	2023	2022
Division Automotive	7,4	8,1
davon Nordeuropa	3,8	5
davon Südeuropa	5,9	3,5
davon NAO	13,7	16,7
davon Mercosur	7,8	9,2
davon Asien/Pazifik	15,2	14,8
davon andere	2,5	4,8
Division Steel/Tube	4,1	3,6
Holding	4,3	5,8

Leistungen für Mitarbeitende

Unsere Mitarbeitenden erhalten eine marktgerechte Vergütung, die neben dem Grundgehalt auch – je nach Eingruppierung – einen marktüblichen Bonus und eine Vielzahl von Nebenleistungen umfasst. Die weltweit einheitliche Vorgehensweise bei der personenunabhängigen Bewertung und Einstufung beruflicher Kernaufgaben, der Vergütung und vertraglichen Nebenleistungen regeln wir durch unser globales Compensation & Benefit-Team. Zu den Nebenleistungen zählen je nach Standort beziehungsweise Land unter anderem eine betriebliche Altersversorgung, die Berechtigung zum eigenen Firmenwagen sowie Kranken- oder andere Versicherungsleistungen.

Die Arbeitsplätze, die wir weltweit schaffen, werden lokal besetzt und angemessen vergütet. In unserer Globalen HR Governance verpflichten wir uns dazu, Gehälter immer mindestens anhand lokaler Mindestlohn-Vorgaben zu zahlen. Eine Analyse zeigte, dass ausnahmslos alle Einstiegsgehälter (auch gestützt von den lokalen Tarifvorgaben) den jeweils gültigen lokalen Mindestlohn deutlich überschreiten. Durch Tarifbindung oder alternativ am Gesamtmarkt oder Industriemarkt orientierten Gehaltsbändern können wir an vielen unserer Standorte attraktive und den durchschnittlichen Lebenshaltungskosten entsprechend angemessene Gehälter zahlen. Eine Analyse auf Basis verfügbarer Living Wages für einige Länder zeigte, dass auch diese im Rahmen der niedrigsten gezahlten Gehälter überschritten werden. Diese Analyse soll zukünftig ausgebaut werden.

Auch 2023 konnten wir unser lokales Benefit-Portfolio erweitern. In Paderborn (Deutschland) wurde beispielsweise das Employee Assistant Program (EAP) initiiert (Details unter „Gesundheit gezielt fördern“). Für unsere Mitarbeitenden in Klášterec (Tschechien) bieten wir seit 2023 die Möglichkeit der Entgeltumwandlung in die Altersvorsorge an – wir als Arbeitgeber spiegeln bei Teilnahme den Beitrag der Mitarbeitenden. Zudem konnten wir in unseren Werken in Tschechien die Essensbeiträge erhöhen.

Flexible Arbeitsmodelle

Die Orte, an denen wir in Zukunft arbeiten, werden vielfältiger. Daher haben wir im Jahr 2021 eine globale Richtlinie zum Thema „Mobiles Arbeiten“ ausgerollt. Sie gibt Mitarbeitenden und Führungskräften

eine Orientierung zu diesem Thema und steckt für die lokalen Verantwortlichen den Gestaltungsrahmen ab. Um das mobile Arbeiten erfolgreich umzusetzen, müssen lokale Bedingungen wie gesetzliche Vorgaben und lokale Arbeitsbedingungen berücksichtigt werden. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden zeitgemäße Arbeitsbedingungen an. Damit verfolgen wir das Ziel, dass sie in einer sich verändernden Arbeitswelt stets erfolgreich sein sowie ihre beruflichen und privaten Interessen miteinander in Einklang bringen können. Dabei gehen wir teilweise über gesetzliche Verpflichtungen hinaus. Zu unserem Angebot zählen, soweit mit den betrieblichen Abläufen vereinbar, zum Beispiel flexible Arbeitszeiten, Teilzeitarbeit und mobiles Arbeiten.

Die Förderung der Selbstverantwortung ermöglicht es, individuelle Lösungen für die Gestaltung der eigenen Lebensrealität unserer Mitarbeitenden umzusetzen. Corona hat uns über Nacht auf den Stand der Technik gehoben, um mobil zu arbeiten und die Arbeiten so zu verteilen, dass sich Familie und Beruf, Hobby und Beruf, persönliche Präferenzen und Beruf und so weiter so verbinden lassen, dass es für jeden passt. Balance ist das Thema sowie die Förderung der Gesundheit aller Mitarbeitenden. Als Wirtschaftsunternehmen sichern wir so die Leistungsfähigkeit unserer Belegschaft und fördern gleichzeitig das individuelle Wohlergehen. Denn das eine bedingt das andere.

Neben flexiblen Arbeitszeiten und örtlicher Flexibilität ist Elternzeit ein wichtiges Element, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern. Im Berichtsjahr haben innerhalb der BENTELER Gruppe

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

insgesamt 355 Mitarbeitende Elternzeit genutzt, davon entfallen 28 % auf Kollegen und 72 % auf Kolleginnen.

Gesundheit gezielt fördern

Die Sicherheit, das Wohlbefinden und die Gesundheit aller Mitarbeitenden sind uns wichtig. Wir arbeiten deshalb fortlaufend daran, die Gesundheit und Sicherheit unserer Beschäftigten zu erhalten und, wo möglich, zu verbessern. Darum wurde unter anderem der Grundsatz „Jeder muss dafür Sorge tragen, dass die Gesundheit und die Sicherheit aller Mitarbeitenden gewährleistet sind“ im Verhaltenskodex verankert.

Hinsichtlich der Krankheitsquote in der Division Automotive wurde ein weltweites Projekt mit dem interdisziplinären Projektteam, bestehend aus den Fachbereichen Personalentwicklung, HR-Controlling und HR-Prozesse sowie Safety, Health & Environment, fortgesetzt. Ein großer Vorteil ist der Best-Practice-Austausch der Werke deutschlandweit. Die Toolbox enthält als Ergebnis des regelmäßigen werks- und divisionsübergreifenden Erfahrungsaustausches zwischen den HR-Leitungen eine Übersicht der Maßnahmen, die lokal in den Werken und Bereichen durchgeführt wurden. Jedes Werk beziehungsweise jeder Bereich kann entscheiden, ob die Maßnahmen auch für das jeweilige Werk oder den jeweiligen Bereich relevant sind. So wurden 2023 auch die sogenannten CIP-Cycles (Continuous Improvement Process-Cycle) zur systematischen und strukturierten Analyse des Krankenstandes weitergeführt.

Im Rahmen des Projekts haben wir uns mit der Frage auseinandergesetzt, wie wir unsere Unternehmenskultur gesundheitsgerecht und wertschätzend gestalten können. Ein wichtiger Ansatzpunkt ist die Sensibilisierung und Unterstützung unserer Führungskräfte. Aus diesem Grund wurde in Deutschland 2022 die divisionsübergreifende Initiative „Gesund Führen – sich und andere“ entwickelt und gestartet. In dieser Initiative diskutieren wir mit unseren Führungskräften in „Gesund Führen“-Workshops neben dem Thema „Selfcare“, welche Aspekte zu einer gesundheitsgerechten Führung gehören und wie man diese mit Leben füllen kann. Bisher haben 651 Personen (Führungskräfte sowie Mitarbeitende aus Personalwesen und Betriebsrat) an den Veranstaltungen teilgenommen.

Um die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, gibt es außerdem verschiedene Sportangebote. Beispielsweise in Deutschland wird die Mitgliedschaft bei Wellpass, einem Fitness- und Erholungsprogramm, finanziell unterstützt. Und auch weltweit gibt es verschiedene Sportangebote, wie unser werkseigenes Fußballteam in Südafrika.

In unseren Werken in Brasilien wurde eine Informationskampagne gegen Brustkrebs durchgeführt, da dies eine der Haupttodesursachen in der weiblichen Bevölkerung darstellt. Es wurde über die Möglichkeiten der Prävention, auch im Rahmen von Gesprächen, aufgeklärt. Aber auch die männliche Belegschaft wurde über Präventionsmaßnahmen gegen Krebserkrankungen aufgeklärt und informiert im Rahmen eines staatlich geförderten Programms. Darüber

hinaus gibt es verschiedenste pragmatische und gesundheitsfördernde Angebote – seien es Grippe-schutzimpfungen, Stoffwechsel-Analysen oder Tipps für eine gesunde Kost.

In Paderborn hat BENTELER Ende Oktober 2023 die Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ erhalten. Mit der Zertifizierung „Ausgezeichnet Fahrradfreundlich“ unterstreicht BENTELER sein Engagement für eine nachhaltige und fahrradfreundliche Unternehmenskultur, bietet zukunftsorientierte Lösungen im Bereich Mobilität an und fördert die Gesundheit seiner Mitarbeitenden. Zeitgleich leistet BENTELER damit einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen und damit zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Über verschiedene Kategorien wie „Fahrradinfrastruktur“, „Kommunikation und Information im Unternehmen“, „Unternehmensspezifische Ansätze“ und „Nachhaltigkeit“ wurden insgesamt 30 Bewertungskriterien abgefragt. Dazu zählen unter anderem sichere Abstellplätze, Umkleieräume und Duschen, Reparaturstationen sowie die Möglichkeit des Leasings der Zweiräder für die Mitarbeitenden.

Auch die psychische Gesundheit vernachlässigen wir nicht: Um unsere Mitarbeitenden besser zu schützen und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu steigern, arbeiten wir an verschiedenen Angeboten für psychosoziale Beratungsleistungen, Seminaren oder gemeinsamen sportlichen Aktivitäten. Den Mitarbeitenden am Standort Paderborn konnten wir ab Oktober 2023 ein neues Angebot in Form eines EAP (Employee Assistance Program) unterbreiten. EAP

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

ist ein externes Beratungsangebot für alle Führungskräfte, Mitarbeitende und deren Angehörige. Es bietet eine schnelle und vertrauliche Unterstützung durch professionelle, unabhängige Experten sowohl bei Alltagsthemen als auch bei ernststen Schieflagen oder Krisen – beruflich oder privat.

In Deutschland haben wir das Sozialberatungskonzept als Pilotprojekt gestartet: Mitarbeitende können sich auf Kosten des Unternehmens Hilfe für private Probleme holen: sei es, dass die Eltern plötzlich pflegebedürftig werden, man durch gestiegene Zinsen die Hypotheken nicht mehr tragen kann oder man selbst von Depressionen betroffen ist und nicht mehr weiterweiß. Zu jedem der aufgeführten zehn Fachgebiete stehen Experten mit einer für BENTELER Mitarbeitende kostenlosen Beratung zur Verfügung:

- › Arbeit und Beruf
- › Privat und Partnerschaft
- › Familie und Pflege
- › Ärztliche Gesundheitsuntersuchung
- › Körper & Seele
- › Finanzielle Schieflage & Überschuldung
- › Lifebalance & Gesundheit
- › Rechtsberatung
- › Führungskräfte & Funktionsträger
- › Versorgungsmanagement

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Als produzierendes Unternehmen spielt natürlich auch die Arbeitssicherheit eine große Rolle. Die typischen Arbeitsprozesse bei Automobilzulieferern unterscheiden sich deutlich von denen in der Stahl-

herstellung und Warmverarbeitung. Die BENTELER Gruppe hat deshalb in allen Konzernbereichen zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, um ihre Beschäftigten zu schützen.

Die Division Automotive nutzt dazu weltweit ein Gesundheits- und Arbeitssicherheitsmanagement, das regelmäßig durch interne und externe Audits geprüft wird. 42 produzierende Standorte sind nach der Norm ISO 45001 zertifiziert. Auch bei der Division Steel/Tube wurde ein Managementsystem eingeführt, das an die ISO 45001 angelehnt ist. Es umfasst alle Mitarbeitende, Aktivitäten und Arbeitsplätze.

Beide Divisionen verfügen insbesondere auf Werkebene über relevante Managementziele für verschiedene Unfallkennzahlen, ergonomische Verbesserungen oder sichere Maschinen. Wir sind davon überzeugt, dass alle Unfälle grundsätzlich vermeidbar sind und verfolgen daher die Vision von „null Unfällen“. Um die Sicherheit über Präventivmaßnahmen weiter zu verbessern, werden seit Anfang 2023 in der Division Automotive Erste-Hilfe-Fälle, Beinaheunfälle, unsichere Zustände sowie unsichere Handlungen systematisch in einer Safety-Pyramide erfasst und ausgewertet. Aus den Ergebnissen werden anschließend Verbesserungspotenziale abgeleitet, wo möglich technische Maßnahmen implementiert und Mitarbeiter aufgrund dieser Erkenntnisse weitergehend geschult.

Maßnahmen Arbeitssicherheit

In der Division Automotive wurde in der Region Nord-europa ein Safety-Leadership-Training für Führungs-

kräfte durchgeführt, um die Sicherheitskultur weiter zu stärken.

In der Division Steel/Tube wurden am Standort Paderborn Sicherheitstage unter dem Motto „Mal eben schnell“ durchgeführt. Dabei wurden 221 Mitarbeitende an drei Stationen hinsichtlich der potenziellen Auswirkungen von „Mal eben schnell“-Handlungen sensibilisiert.

Im Werk Schloss Neuhaus wurden im Bereich der Waggonverladung über einen Zeitraum von sechs Jahren sukzessiv Absturzsicherungen auf einer Länge von insgesamt 313 m installiert. Dadurch ist es gelungen, die Gefährdung durch Abstürze bei der Be- und Entladung von Waggons nahezu gänzlich zu eliminieren.

Unsere Werke in Mexiko haben die Kampagne „Awareness in Action Workshop“ durchgeführt, wo im Rahmen von Workshops daran gearbeitet wurde, eine Sicherheitskultur zu entwickeln (Überzeugungen, Bedeutungen und Werte).

Arbeitsmedizinische Dienste und Gesundheitsförderung

Über die arbeitsmedizinische Versorgung hinaus bietet die BENTELER Gruppe ihren Beschäftigten in Kooperation mit Krankenkassen, Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften, Arbeitsmedizinern sowie weiteren externen Ansprechpartnern die Möglichkeit, die eigene Gesundheit zu fördern. Neben Online-Programmen, regionalen Angeboten, Screenings und Beratungen vor Ort bietet die Sozialberatung Unter-

Kennzahlen 2023**Vorwort****BENTELER Gruppe**

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht**Konzernabschluss****Nachhaltigkeitsbericht**

stützung bei Fragestellungen außerhalb des betrieblichen Kontexts.

Unfallvermeidung

Arbeitsbedingte Gefahren und Risiken werden im Rahmen der etablierten Managementsysteme regelmäßig bewertet und entsprechende Kontrollmaßnahmen zu ihrer Beseitigung beziehungsweise Minimierung durchgeführt. Diese sind daher unter anderem Gegenstand der üblichen Management Reviews, Ausschusssitzungen sowie Verbesserungsmaßnahmen der Abteilungen.

Beschäftigte erhalten vor Arbeitsantritt eine allgemeine Erstunterweisung und arbeitsplatzbezogene Sicherheitsunterweisungen durch die jeweiligen Führungskräfte. Je nach Standort oder regionalen Erfordernissen erhalten sie weitere Einweisungen oder Lehrgänge – beispielsweise, bevor sie neue Tätigkeiten aufnehmen oder neue Maschinen nutzen. Im Rahmen von „Lessons Learned“ werden Mitarbeitende auch über Unfälle aus anderen Werken unterrichtet, um solchen im eigenen Werk vorzubeugen.

In allen Werken gibt es Meldesysteme für Beinaheunfälle. Darüber hinaus ist zum Beispiel in der Health & Safety-Richtlinie der Division Automotive beschrieben, wie sich Beschäftigte selbst aus Arbeitssituationen befreien können, die ihrer Meinung nach Verletzungen oder Erkrankungen verursachen könnten. Beispielsweise werden unsere Beschäftigten ermutigt, beobachtete Situationen oder sicherheitskritische Bedenken an ihre Führungskräfte oder die bekannten Sicherheitsfachkräfte zu berichten

oder auch über das anonyme Hinweisgebersystem zu melden.

Gleichzeitig ist in unseren Unternehmenswerten verankert, dass unsere Mitarbeitenden wertschätzend zu behandeln sind und bei kritischen Meldungen keine Nachteile zu erwarten haben. Vielmehr helfen konstruktive Meldungen dabei, Verbesserungsmaßnahmen im Rahmen des Managementsystems stetig zu ergänzen und die Unfallrate weiter zu senken. In der Division Steel/Tube können sich Mitarbeitende an der sicheren Gestaltung der Arbeit beteiligen. Dies erfolgt durch den EVA-Prozess (Einstellungs- und Verhaltensveränderung zur Arbeitssicherheit). Über Risikolerngänge, bei denen Vorgesetzte und Kollegen mit frischem Blick auf Situationen schauen, werden unsichere Zustände und Handlungen aufgedeckt und anschließend gemeinsam mit dem jeweiligen Beschäftigten besprochen sowie gegebenenfalls Maßnahmen definiert. Diese werden kontinuierlich abgearbeitet.

Um die Gesundheit unserer Beschäftigten über die Unfallvermeidung hinaus zu schützen, verfügen die Werke über entsprechende arbeitsmedizinische Dienste mit dem Ziel, alle gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Vorsorgeuntersuchungen werden über den Personalbereich bei BENTELER dokumentiert und über die Führungskräfte eingeleitet. Regeltermine von Arbeitssicherheitsausschusssitzungen oder Arbeitsplatzbegehungen werden regelmäßig geplant und kommuniziert.

Unfallhäufigkeit und WOC

In der gesamten BENTELER Gruppe lag die Unfallhäufigkeit im Berichtsjahr bei 3,0 Unfällen pro einer Mio. Arbeitsstunden (Recordable Accident Rate). Somit konnten wir die Unfallhäufigkeit weiterhin auf einem niedrigen Niveau halten.

In der Division Automotive lag die Unfallhäufigkeit im Berichtsjahr bei 1,3 Unfällen pro einer Mio. Arbeitsstunden (Recordable Accident Rate). Dazu beigetragen haben auf den Erfahrungen unserer Mitarbeitenden aufbauende detaillierte Unfallanalysen sowie regelmäßige Beurteilungen des Unfallgeschehens auf allen relevanten Managementebenen. Neben individuellen Verbesserungsprogrammen verschiedener Werke trägt das eingeführte Walk-Observe-Communicate (WOC)-System zur Wertschätzung sicherheitsgerechten Verhaltens und damit zu dieser deutlichen Verbesserung bei. Dabei wird das Bewusstsein für sicherheitsgerechtes Verhalten geschärft, indem sichere Arbeitsweisen durch die Vorgesetzten positiv verstärkt werden und auf unsichere Verhaltensweisen aufmerksam gemacht wird. Hierzu wird versucht, es den Mitarbeitenden durch eigene Beobachtungen zu ermöglichen, unsichere Handlungsweisen identifizieren zu können.

In der Division Steel/Tube lag die Unfallhäufigkeit bei 15,8 Unfällen pro einer Mio. Arbeitsstunden. Damit hat sich das Unfallgeschehen gegenüber 2022 verschlechtert. Als Maßnahme zur Unfallreduzierung sind Sicherheitstage in den Werken geplant, um die Mitarbeiter hinsichtlich der handlungsbezogenen Arbeitsunfälle weiter zu sensibilisieren. In der

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Division Steel/Tube gehören Prellungen und Schnittverletzungen der Finger und Hände zu den häufigsten Verletzungen. Wir betrachten wertschätzende Kommunikation und aufmerksames Verhalten als wichtige Hebel, um diese Rate zu senken. Deshalb haben wir einen Feedbackprozess zum Arbeitsverhalten eingeführt, der das Bewusstsein der Mitarbeitenden für Gefahren am Arbeitsplatz steigert.

UNFALLKENNZAHLEN BENTELER GRUPPE

	2023	2022
Unfallhäufigkeit ¹	3,0	2,7
Absolute Unfallzahlen	128	104
Erste-Hilfe-Fälle	1.560	1.501
Todesfälle	0	0

¹ Pro einer Mio. Arbeitsstunden

Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle

Gleichbehandlung und Chancengleichheit sind fest im Selbstverständnis von BENTELER verankert. Durch gerechte und gleiche Gehälter, unseren Code of Conduct (CoC) und die Global HR Governance Policy sowie unsere Weiterbildungs- und Trainingsmöglichkeiten setzen wir uns hierfür ein. So erfüllen wir eine Vorbildfunktion und positionieren uns als attraktiver Arbeitgeber. Wie wir diese Themen im Detail bei BENTELER umsetzen, wird nach der Beschreibung der Einflüsse, Chancen und Risiken erläutert.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA GLEICHBEHANDLUNG UND CHANCENGLEICHHEIT FÜR ALLE

Beschreibung	Einfluss		Chance	Risiko	Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ				
Durch die Vermeidung unterschiedlicher Gehälter oder anderweitig unterschiedlicher Behandlung nach Geschlecht/Alter/Herkunft etc. hat BENTELER einen positiven Einfluss auf die Gleichberechtigung der Mitarbeitenden.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
BENTELER hat durch die Einhaltung des Code of Conduct, von Tarifverträgen und Gesetzen einen positiven Effekt auf die Gleichberechtigung unter den Mitarbeitenden.	✓				Wertschöpfungskette	Gegenwart
Durch die fair aufgeteilte Durchführung von Trainings unter allen Mitarbeitenden hat BENTELER einen positiven Einfluss auf die Gleichberechtigung der Mitarbeiter.	✓				Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
Kennzahlen zur Diversität und Chancengleichheit, wie zum Beispiel die Frauenquote im Vorstand, können einen Einfluss auf die Entscheidung von externen Geldgebern haben.				✓	Wertschöpfungskette	langfristig
Durch die faire Behandlung von Mitarbeitenden kann BENTELER eine Vorbildfunktion erfüllen und attraktiver für neue Bewerber werden.			✓		Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig
Gegenseitiger Respekt und eine damit einhergehende Gleichbehandlung sind fest in den Werten von BENTELER verankert. Würde BENTELER sich zukünftig nicht ausreichend für eine Gleichberechtigung einsetzen, könnten daraus Klagen oder Vorwürfe aufgrund von Diskriminierung resultieren.				✓	Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig

Kennzahlen 2023
Vorwort
BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht
Konzernabschluss
Nachhaltigkeitsbericht
Diversität und Chancengleichheit

Der Umgang der Beschäftigten der BENTELER Gruppe miteinander beruht auf gegenseitigem Respekt. Niemand darf persönlich benachteiligt werden – weder wegen der nationalen Herkunft, der Hautfarbe, des Geschlechts, des Alters, der Religion noch aufgrund von Behinderungen, sexueller Orientierung oder politischer und gewerkschaftlicher Betätigung. Für den respektvollen Umgang im Unternehmen selbst und mit Geschäftspartnern haben wir entsprechende Leitlinien sowie organisatorische Vorkehrungen getroffen. So gibt es unter anderem einen Beauftragten im Sinne des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Unsere Belegschaft ist im globalen Mittel 42,1 Jahre alt und verteilt sich auf folgende Altersgruppen:

ALTERSGRUPPEN DER BELEGSCHAFT

Altersverteilung	Frauen	Männer	Divers
< 30 Jahre	599	3.385	0
30-50 Jahre	1.937	10.768	0
> 50 Jahre	662	5.360	0

Im Jahr 2023 setzte sich unsere globale Belegschaft aus 108 Nationalitäten zusammen.

Um allen Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, ihre beruflichen Chancen zu nutzen, fördern wir die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Dafür

unterstützen wir in der BENTELER Gruppe flexible Arbeitszeiten und Teilzeitbeschäftigung. Zahlreiche zusätzliche Nebenleistungen richten sich nach dem Bedarf der Mitarbeitenden sowie nach dem jeweiligen Standort und Beschäftigungsverhältnis.

So unterstützen wir beispielsweise in Paderborn Väter und Mütter durch die Betreuung der Kinder in einer eigenen Tageseinrichtung. In Spanien werden die Kosten für die Kinderbetreuung im Rahmen eines Flexible-Benefit-Systems gefördert. Hier können Mitarbeitende im Rahmen der Entgeltumwandlung zwischen verschiedenen steuerbefreiten oder steuerbegünstigten Nebenleistungen wählen. Auch in Brasilien erfolgt ein finanzieller Zuschuss für die Betreuung von Kindern im Alter zwischen sechs Monaten und vier Jahren.

Die Gleichberechtigung und Förderung von Frauen gewährleistet BENTELER durch eine geschlechtsneutrale Bewertungssystematik und eine faire Vergütung.

Wir sind weiterhin bestrebt, den Anteil unserer weiblichen Beschäftigten zu erhöhen und legen bei der Stellenbesetzung ein besonderes Augenmerk auf die Chancengleichheit aller Bewerberinnen und Bewerber. 2023 beschäftigten wir weltweit 3.198 Frauen und 19.514 Männer. Von 2.800 Management-Positionen waren 517 mit Frauen besetzt. Damit lag der Anteil weiblicher Führungskräfte bei 18,5 %. Bis zum Jahr 2030 wollen wir den Anteil von Frauen in Führungspositionen auf 25 % steigern. Um dieses Ziel zu unterstützen, haben wir verschiedene Initiativen

gestartet. Neben der Unterstützung von Coaching- und Mentoring-Programmen für Frauen, und dem Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmensvertreterinnen auf lokaler Ebene wurde im Jahr 2023 das internationale „Female-Leadership-Netzwerk @BENTELER“ mit über 90 Mitgliedern ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 ist darüber hinaus geplant, ein Diversity-Mindset-Online-Training für Führungskräfte weltweit auszurollen.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

DURCHSCHNITTLICHES ALTER NACH GESCHLECHT

ZUM 31. DEZEMBER 2023	Weiblich	Männlich	Gesamt
Belgien	43,0	41,0	41,1
Brasilien	29,8	35,9	35,3
China	37,2	36,5	36,6
Deutschland	43,3	45,3	45,1
Frankreich	52,8	46,8	48,0
Großbritannien	54,3	48,0	48,6
Indien	30,1	36,0	35,8
Japan	49,2	53,2	51,9
Mexiko	39,4	42,4	42,1
Norwegen	45,3	43,1	43,3
Österreich	37,7	43,1	39,6
Polen	39,2	33,1	33,9
Portugal	40,8	41,2	41,1
Russland	42,3	40,3	40,8
Schweiz	47,7	46,4	46,5
Schweden	45,6	41,2	41,8
Slowakei	39,2	41,6	41,3
Spanien	41,8	43,8	43,6
Südafrika	38,0	39,9	39,4
Südkorea	48,0	50,0	49,0
Thailand	46,0	45,5	45,7
Tschechien	40,1	41,3	41,0
Türkei	34,4	34,9	34,9
Ungarn	43,1	43,0	43,1
USA	43,9	41,7	42,2
Gesamt	40,9	42,3	42,1

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

FRAUENANTEIL¹

IN % ZUM 31. DEZEMBER	Division Automotive		Division Steel/Tube		Holding		Gruppe	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Angestellte	14	14	9	8	51	50	14	14
Managementfunktionen	18,0	18,2	11,6	10,8	34,1	35,2	18,5	18,6

¹ Management und Executive Functions

Integration von Menschen mit besonderen Einschränkungen

Auch die Integration von Menschen mit besonderen Einschränkungen ist für die BENTELER Gruppe selbstverständlich. So waren weltweit im Jahr 2023 587 Mitarbeitende beschäftigt, die dem Dienstgeber einen Behindertenstatus (unabhängig vom Grad der Behinderung) gemeldet haben. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist in vielen Ländern die systemische Erfassung und Auswertung von Mitarbeitenden mit Einschränkungen nicht möglich.

In Zukunft wollen wir die Maßnahmen hinsichtlich der Vielfalt und Chancengleichheit in unserer Belegschaft noch weiter intensivieren.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA SONSTIGE ARBEITSBEZOGENE RECHTE

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
BENTELER hat durch entsprechende Schulungen und Sicherheitsprozesse einen positiven Einfluss auf die Einhaltung des Datenschutzes und somit die Mitarbeitersicherheit.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
BENTELER vermeidet durch entsprechende Richtlinien und Kontrollen Kinderarbeit im eigenen Unternehmen.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Die Einhaltung des Datenschutzes hat hohe Priorität bei BENTELER. Durch eine zukünftige Vernachlässigung des Datenschutzes könnte es zu einem Vertrauensverlust, reduzierten IT-Verfügbarkeiten und Klagen kommen.				✓	Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
Die Wahrung von Arbeitsrechten spielt eine wesentliche Rolle bei BENTELER. Würde BENTELER allerdings zukünftig Arbeitsrechte wie Kinder- oder Zwangsarbeit vernachlässigen, könnte es zu Klagen und Strafen für BENTELER kommen.				✓	Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Sonstige arbeitsbezogene Rechte

Im Zuge der sonstigen arbeitsbezogenen Rechte fokussieren wir uns auf die Einhaltung von Menschen-, Kinder- und Arbeitsrechten. Durch entsprechende Richtlinien und Kontrollen sichern wir beispielsweise die Einhaltung des Datenschutzes und vermeiden Kinderarbeit. Die Einhaltung und Wahrung dieser fundamentalen Rechte wird über den Code of Conduct sowie das Mitarbeiterhandbuch und dazugehörige Schulungen sichergestellt.

Wahrung von Menschenrechten

Die Wahrung der Menschenrechte ist die Ausformulierung unseres Unternehmenswertes Respekt. Um uns eine Governance-Struktur für diesen wesentlichen Bereich unserer Wertehaltung zu geben, haben wir im Jahr 2023 eine „Global HR Governance Policy“ weltweit implementiert, die die von der UN-Charta geforderten Punkte beinhaltet. Wir bei BENTELER wollen in unserem Betrieb, dass wir alle Menschen egal welchen Geschlechts, welcher Nationalität, welcher sexuellen Orientierung, welcher Religionszugehörigkeit gleich behandeln. Wir sind zutiefst überzeugt, dass diverse Teams unser Unternehmen bereichern. Wo möglich fördern wir Inklusion. Wir halten uns überall auf der Welt an die lokale Arbeitsgesetzgebung in Bezug auf die erforderlichen Arbeitsbedingungen. Wir behindern Arbeitnehmervertretungen nicht und fördern Aus- und Weiterbildung im Unternehmen. Wir verbieten Kinderarbeit, verachten Sklaverei und Ausbeutung menschlicher wie natürlicher Ressourcen genauso wie jegliche Art von Menschenhandel.

Begleitend gibt es ab 2023 ein verpflichtendes E-Learning für 2.300 Führungskräfte zum Thema „DIE“ (Diversity/Inclusion/Equality), das in jährlichen Wellen an alle Mitarbeiter mit PC-Zugang kaskadiert wird. Weitere Präsenzs Schulungen werden für Mitarbeitende ohne PC-Zugang durchgeführt werden. Zusätzlich gibt es einen weiteren verpflichtenden Schulungsteil „Human Trafficking“ für die Bereiche HR, FiCo, Sales, Procurement, Quality, SCM, Facilities, Tax, Legal, Compliance und IT. Selbstverständlich wird das Training in den vorherrschenden Landessprachen des BENTELER Konzerns angeboten. Wir haben mit diesem Training die folgenden Ziele:

- 1. das richtige Verhalten vorleben,**
- 2. sicherstellen, dass alle wissen, was von ihnen erwartet wird,**
- 3. für Schulungen sorgen sowie**
- 4. Hinweise entgegennehmen, aufarbeiten und Konsequenzen ziehen.**

ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Neben unseren eigenen Mitarbeitenden übernehmen wir auch Verantwortung für alle Mitarbeitenden in unserer Lieferkette. Wir gehen bewusst gegen unzumutbare Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette vor und machen insbesondere mithilfe unseres BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten Vorgaben gegenüber unseren Lieferanten und Partnern.

Der BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten konkretisiert unseren Maßstab an soziale, ethische und ökologische Verantwortung. Unsere Geschäftspartner müssen diese Vorgaben anerkennen und sich verpflichten, diese auch innerhalb ihrer eigenen Geschäftsbeziehung zu adressieren. Nach der vollständigen Überarbeitung des BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten im Jahr 2022 werden in sechs Kapiteln die Kernanforderungen zu den Themen Arbeit (unter anderem das Verbot von Kinderarbeit, die Achtung der Menschenrechte und das Verbot der Diskriminierung), Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Marktverhalten und Ethik sowie Verantwortung innerhalb der Lieferkette formuliert.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA ARBEITSKRÄFTE IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
BENTELER nimmt durch eine wirksame Implementierung sowie aktive Kontrolle des Supplier Code of Conduct einen positiven Einfluss auf den Umgang mit Mitarbeitenden in der Lieferkette.	✓				Wertschöpfungskette	Gegenwart
BENTELER nimmt durch eine wirksame Implementierung des Supplier Code of Conduct einen positiven Einfluss auf die Gleichberechtigung von Mitarbeitenden in der Lieferkette.	✓				Wertschöpfungskette	Gegenwart
Würde zukünftig eine nur unzureichende Überprüfung von Lieferanten stattfinden, könnte BENTELER mit Lieferanten zusammenarbeiten, die Zwangs- und Kinderarbeit einsetzen.		✓			Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig
Arbeitsbedingungen, die gegen geltende Vorschriften verstoßen, könnten zu Produktionsunterbrechungen bei BENTELER Lieferanten führen. Dadurch kann es zu Lieferschwierigkeiten bis hin zu Produktionsausfällen bei BENTELER kommen.				✓	Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig
Verstöße gegen Menschenrechte könnten zu Produktionsunterbrechungen bei BENTELER Lieferanten führen. Dadurch kann es zu Lieferschwierigkeiten bis hin zu Produktionsausfällen bei BENTELER kommen.				✓	Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig
BENTELER vermeidet den Einsatz von Konfliktmaterialien grundsätzlich. Der unabsichtliche Einsatz von Konfliktmaterialien bei BENTELER könnte zu Strafen führen und das Risiko von Zwangs- und Kinderarbeit in der Lieferkette erhöhen.				✓	Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN: WIRTSCHAFTLICHE, SOZIALE UND KULTURELLE RECHTE

An unseren Standorten suchen wir den Austausch mit lokalen Gemeinschaften zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung oder sonstigen aktuellen Themen, die für die lokale Gemeinschaft oder für BENTELER relevant sind. Neben der Veröffentlichung von Presseberichten stehen die Fachbereiche über verschiedene Gremien, Verbände, Fachkreise mit den Anspruchsgruppen im Dialog.

CSR-Projekte Beispiele

Hilfe, die ankommt – BENTELER Zelte für Erdbebenopfer

Beim Erdbeben Anfang Februar 2023 in der Türkei und in Syrien verloren viele Menschen ihr Heim und vieles weitere, was ihnen lieb und wichtig war. Zu den am schlimmsten betroffenen Gegenden gehört die Region Hatay. Dort engagierte sich BENTELER durch eine besondere Initiative: Dank zahlreicher Spenden von unseren Kolleginnen und Kollegen aus der Türkei und Spanien sowie Unterstützung vom Unternehmen konnte in Hatay-Samandağ eine Zeltstadt errichtet werden. Jedes Zelt ist 24 m² groß und bietet Platz für bis zu acht Personen.

World Cleanup Day: seit Jahren engagiert

Im September 2023 beteiligten sich erneut Mitarbeitende aus allen BENTELER Regionen am World Cleanup Day, um gemeinsam die Umwelt von Abfall zu befreien. Ob in Teams rund um unsere Stand-

orte auf der ganzen Welt oder im privaten Umfeld – in China, den USA, Brasilien, Südafrika, Spanien, Deutschland oder Tschechien – wir setzen uns für die Umwelt ein und sammeln kiloweise Müll, der dann fachgerecht entsorgt wird.

Vielfalt ist eine zentrale Säule unserer Arbeitskultur

2023 arbeiteten an den BENTELER Standorten in 25 Ländern Menschen aus 108 Nationen. Wir denken: Diversität bereichert und unterschiedliche Blickwinkel ermöglichen die beste Lösung.

Verbesserung der Biodiversität

Im Berichtsjahr haben wir zur Verbesserung der Biodiversität an unseren Standorten in Mór, Ungarn, und Rumburk, Tschechien, Bäume gepflanzt. Allein am Standort Rumburk waren dies 1.000 neue Bäume. Am Standort Warburg, Deutschland, wurde eine Wildblumenfläche angelegt und in Klášterec, Tschechien, Vogelhäuser aufgebaut.

BENTELER's Volunteers: Hilfe vor Ort

Wir unterstützen in den Gemeinden, in denen wir tätig sind, durch verschiedene ehrenamtliche Maßnahmen: In den Regionen in Nord- und Südamerika zum Beispiel engagieren sich unsere Kolleginnen und Kollegen im Rahmen des Programms „BENTELER's Volunteers“ ehrenamtlich oder sammeln regelmäßig Decken, Kleidung und Spielzeug. Diese gehen als Spende an lokale Einrichtungen zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

PERSÖNLICHE SICHERHEIT VON VERBRAUCHERN UND ENDNUTZERN

Die Mission von BENTELER, Mobilität nachhaltiger und sicherer zu gestalten, treibt uns täglich an. Entsprechend ist auch die persönliche Sicherheit von Verbrauchern und Endnutzern fest in unserer Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Konkret sichern und verbessern wir unsere hohe Produktqualität und ergreifen Maßnahmen, um das Schadensrisiko zu minimieren. Wie wir dies machen, wird im Folgenden nach der Erläuterung der Einflüsse, Chancen und Risiken beschrieben.

Sicherheitsstandards BENTELER Automotive

Die Produktion immer größerer Fahrzeuge bringt auch steigende Sicherheitsanforderungen mit sich. Die Division Automotive adressiert diese Entwicklung sowohl indirekt mit den Warmumformungslösungen oder der Expertise zu verschiedenen Materialien als auch direkt, etwa mit der Produktion von Crashmanagementsystemen aus Stahl und Aluminium, welche die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards gewährleisten (siehe F&E, Seite 199).

Sicherheitsstandards BENTELER Steel/Tube

In der Division Steel/Tube werden die gestiegenen Sicherheitsanforderungen zum Beispiel durch die BENTELER Hülsen für Airbag-Gasgeneratoren erfüllt. Hochfeste Kalt- oder Hybrid-Gasgeneratorhülsen können das Gas für lange Zeit mit hohem Druck bis zu einigen Tausend bar speichern und im Einsatzfall unter extremer Belastung kontrolliert freisetzen.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA PERSÖNLICHE SICHERHEIT VON VERBRAUCHERN UND ENDNUTZERN

Beschreibung	Einfluss		Chance	Risiko	Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ				
Durch sicherheitsrelevante Bauteile für Anwendungen sowohl im Auto als auch in der Industrie besteht ein hoher Einfluss auf Verbraucher und Endnutzer.		✓			Produkte und Dienstleistungen	Gegenwart
Die Vision von BENTELER ist es, die Mobilität sicherer zu gestalten. Wird dennoch ein Schaden durch fehlerhafte Bauteile verursacht, könnte die Reputation von BENTELER stark sinken. Außerdem könnten Kosten durch Klagen oder Rückrufaktionen entstehen.				✓	Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig

Pyrotechnische Gasgeneratorhülsen lenken das erst im Einsatzfall erzeugte Druckgas zuverlässig durch speziell gefertigte Auslassöffnungen. Höchste Material- und Fertigungsstandards sowie prozessintegrierte Prüfmethode übertreffen vielfach die Kundenanforderungen. Damit leisten unsere Sicherheitsprodukte jederzeit, auch nach vielen Jahren, den technisch bestmöglichen Beitrag zur Fahrgastsicherheit im Straßenverkehr.

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Produktqualität

Für alle Produkte und Komponenten von BENTELER gelten höchste Qualitätsansprüche, weil sie unmittelbar relevant für die Sicherheit von Menschen sind. Sicherheit, höchste Qualität und Langlebigkeit sind zentrale Eigenschaften, die alle BENTELER Produkte gemeinsam haben. Die kompromisslose Sicherung der Produktqualität wird durch unser Qualitätsmanagement und zusätzlich durch spezielle Produktkonformitäts- und Produktsicherheitsbeauftragte gewährleistet.

Qualitätsmanagement

Alle Standorte der Division Automotive und alle Werke der Division Steel/Tube, in denen automobiler Produkte hergestellt werden, sind nach IATF 16949 zertifiziert und verpflichtet, das prozessorientierte Managementsystem gemäß den Process-Governance-Vorgaben umzusetzen und einzuhalten.

Zu Beginn eines Kundenprojekts erfolgt im Rahmen der Qualitätsvorausplanung eine umfassende Bewertung der Fehlermöglichkeiten und eine Analyse der Fehlereinflüsse für das Produkt und die Prozesse. Dadurch werden Fehler und Risiken grundsätzlich in einer sehr frühen Phase der Produktentwicklung erkannt und vermieden.

Außerdem führen wir produktionsbegleitende Qualitätskontrollen durch und überprüfen fortlaufend die Fertigung. Im Falle sicherheitsrelevanter Fehler am Produkt werden die zuständigen Produktkonformitäts- und Produktsicherheitsbeauftragten im Werk gemäß den Prozessbeschreibungen informiert und

bei den Maßnahmendefinitionen zur Fehlerbehebung und zukünftigen Fehlervermeidung einbezogen. Dies ermöglicht die frühzeitige Erkennung und Behebung von Fehlern und verhindert, dass fehlerhafte Produkte zum Kunden gelangen.

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

NACHHALTIGE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Unternehmerisches Handeln ist der Fokus all unserer Aktivitäten. Aus diesen Aktivitäten entsteht Verantwortung gegenüber unseren Stakeholdern und der Umwelt. Daher legen wir im Folgenden dar, welche Leitlinien wir in unserer Unternehmenskultur verankert haben, wie wir Whistleblower schützen, mit unseren Lieferanten umgehen und verantwortungsvolle Steuerprinzipien nutzen.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA UNTERNEHMENSKULTUR SOWIE KORRUPTION UND BESTECHUNG

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
Durch die Vermittlung und Umsetzung von Leitlinien und Verhaltensgrundsätzen nimmt BENTELER einen positiven Einfluss auf die Stimmung, Motivation und (mentale) Gesundheit der Mitarbeitenden.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Durch die vermittelte Unternehmenskultur beeinflusst BENTELER das Bewusstsein der Mitarbeitenden in Bezug auf das Thema Nachhaltigkeit. Dies kann sich positiv auf das Verhalten der Mitarbeitenden gegenüber Nachhaltigkeitsthemen auswirken.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
BENTELER bekämpft Korruption und Bestechung durch eigene Standards, Policies, einen Whistleblower-Prozess und Schulungen.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
Eine umweltbewusste Unternehmenskultur kann BENTELER attraktiver für Mitarbeitende und junge Talente machen.			✓		Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig
Die BENTELER Gruppe führt ihre Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften der Länder, in denen sie tätig ist. Ein potenzielles Risiko stellen Verstöße gegen Kartell- und Wettbewerbsrecht, Exportkontrollbestimmungen und Sanktionen sowie Antikorruptionsgesetze dar.				✓	Eigene Wertschöpfung	Kurz-, mittel- und langfristig

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

UNTERNEHMENSKULTUR, KORRUPTION UND BESTECHUNG

Mithilfe unserer Leitlinien und Verhaltensgrundsätze legen wir den Grundstein für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Außerdem stärkt unsere Unternehmenskultur das Nachhaltigkeitsbewusstsein unserer Mitarbeitenden und positioniert uns als attraktiven Arbeitgeber. Nachdem unsere Einflüsse, Chancen und Risiken in diesem Bereich beschrieben werden, wird im Folgenden erläutert, welche Leitlinien es in unserer Unternehmenskultur gibt und wie wir die Einhaltung dieser Leitlinien sicherstellen.

BENTELER Leitlinien und Verhaltensgrundsätze

Wir führen unsere Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften der Länder, in denen wir tätig sind. Über die rechtlichen Vorgaben hinaus setzen wir uns eigene ethische Standards. Sie sind vor allem in unseren Unternehmenswerten festgeschrieben sowie in den BENTELER Leitlinien und Verhaltensgrundsätzen. Wer diese Prinzipien verletzt, muss – neben möglichen gesetzlichen Sanktionen – mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen. Mit Blick auf Korruption (Bestechlichkeit und Bestechung) verfolgen wir einen Null-Toleranz-Ansatz.

BENTELER COMPLIANCE-PROGRAMM



1. PRÄVENTION

Präventive Vermeidung von Compliance-Verstößen durch Richtlinien, Schulungen (Präsenztrainings, E-Learnings) und Kommunikation (Merkblätter, Checklisten, Informationsschreiben, Compliance-Newsletter) und die Durchführung von Compliance Surveys



2. ERKENNEN

Compliance-Kontrollen (weltweite Standard- und Sonderprüfungen durch die interne Revision in Zusammenarbeit mit der Compliance-Organisation) sowie Compliance Risk Assessments und -Untersuchungen (Nachverfolgen von Fällen weltweit)



3. REAKTION

Ahndung von Verstößen, globale Fallverfolgung und gegebenenfalls Optimierung der bestehenden Systeme

Unsere Verhaltensgrundsätze umfassen folgende Bereiche:

- › Gesellschaftliche Verantwortung und Rechtstreue
- › Umgang mit Mitarbeitenden
- › Wettbewerbs- und Kartellrecht
- › Korruption, Geschenke und Zuwendungen
- › Internationaler Handel
- › Umweltschutz
- › Datenschutz
- › Beziehungen zu Geschäftspartnern

Compliance-Organisation

Alle Mitarbeitenden sind dafür verantwortlich, nach den oben beschriebenen Grundsätzen zu handeln. Unseren Führungskräften kommt eine Vorbildfunktion zu. Das Ressort Compliance ist beim Vorstandsvorsitzenden angesiedelt. Die Holdingfunktion Compliance ist für die strategische Ausrichtung und die operative Weiterentwicklung der Compliance-Organisation in der BENTELER Gruppe zuständig. Sie wird vom Chief Compliance Officer (CCO) geleitet. Auf Länder- und Regionsebene sind entsprechende

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Verantwortliche benannt, die monatlich an die Divisional Compliance Officer (DCOs) berichten. Das Management auf Divisionsebene wird regelmäßig durch die DCOs über Compliance-Sachverhalte informiert. Halbjährlich erfolgt eine schriftliche Berichterstattung an den CCO und die Divisions-CEOs. Darüber hinaus finden monatlich Abstimmungen zwischen dem CCO und dem globalen Compliance-Team statt. Der CCO berichtet monatlich an den Vorstandsvorsitzenden sowie zweimonatlich an den Gesamtvorstand.

Die Compliance-Organisation befasst sich schwerpunktmäßig mit der Einhaltung des Kartell- und Wettbewerbsrechts, des Antikorruptionsrechts und der Exportkontrollvorschriften. Hierzu vermittelt sie Informationen, erarbeitet Regelungen und führt Beratungen, Schulungen, Kontrollen sowie interne Ermittlungen durch. Im Rahmen des konzernweiten Compliance-Programms setzt sie international verbindliche Mindeststandards für regelkonformes Verhalten. Details sind in Compliance-Richtlinien, Handlungsanweisungen und weiteren Vorgaben festgelegt. Daneben gilt im gesamten Konzern das Vier-Augen-Prinzip.

Die Inhalte des Compliance-Management-Systems werden laufend überprüft und angepasst. Die beiden Konzernrichtlinien „Antikorruptions-Richtlinie“ und „Hinweisgeber-Richtlinie“ wurden turnusmäßig aktualisiert und traten 2022 in der überarbeiteten Fassung in Kraft.

E-Learnings und Schulungen Compliance

Um die Inhalte der Richtlinien zu vermitteln, werden rollierend E-Learnings angeboten, wobei das Learning-Management-System die Einhaltung der Trainingsfristen überwacht. Neue Mitarbeitende müssen ein halbes Jahr nach ihrer Einstellung die zugewiesenen Schulungen absolviert haben. In regelmäßigen Abständen erfolgen Auffrischungsschulungen. Regelmäßige und wiederholte Pflichtschulungen für alle Mitarbeitenden sind wesentlich für die Einhaltung von Vorschriften. Deshalb erfassen wir unter anderem die Erfüllungsquote.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 4.147 Schulungen zu den Themen Exportkontrolle, Antikorruption sowie Kartell- und Wettbewerbsrecht erfolgreich per E-Learning abgeschlossen. Die Erfüllungsquote für diese Schulungen betrug 2023 insgesamt 97,7 %. Dies stellt eine Verbesserung um 1,2 Prozentpunkte zum Vorjahr dar.

Darüber hinaus wurden Schulungen zu verschiedenen Themen in Form von Präsenztrainings oder Webmeetings durchgeführt:

- › Allgemeine Schulungen zu den drei Compliance-Schwerpunkten Antikorruption, Kartell- und Wettbewerbsrecht, Exportkontrolle: 142
 - Kartell- und Wettbewerbsrecht: 98
 - Exportkontrolle: 9
 - Antikorruption/Interessenkonflikte: 35
 - Abrufe zum Learning Nugget (On-Demand-Video) „Änderung an der Richtlinie Antikorruption, Version 2.0, Januar 2022“: 102

- Abrufe zum Learning Nugget (On-Demand-Video) „Interessenkonflikte“: 1.184

Außerdem wurden von der Abteilung Compliance weitere Schulungen zu Sonderthemen für bestimmte Abteilungen und Mitarbeitergruppen durchgeführt:

- › Hinweisgebersystem B-AWARE, Unterweisung der Fallbearbeiter zur korrekten Abwicklung eingehender Meldungen: 15 Personen
- › Behördliche Untersuchungen
 - Unterweisung der weltweit benannten Hausdurchsuchungskoordinatoren zum richtigen Verhalten im Fall einer Hausdurchsuchung: 85 Personen
 - Unterweisung von Mitarbeitenden zum richtigen Verhalten im Fall einer Hausdurchsuchung durch DCOs und RCOs: 274 Personen. Zusätzlich erfolgten weltweit Schulungen durch Hausdurchsuchungskoordinatoren zu diesem Thema in der jeweiligen Landessprache.
- › Hinweise zur Einladung von Amtsträgern: 11 Personen
- › Präsenzschulung „Compliance@BENTELER“ für neue Mitarbeitende: 95 Personen (nur durch DCOs und RCOs)
- › Allgemeine Compliance-Schulung für Betriebsräte (Deutschland): 11 Personen
- › Allgemeine Compliance Schulung für Mitarbeitende: 285 Personen
- › Schulung zu Einkaufskooperationen: 6 Personen

Weiterhin wurden weltweit 141 Personen mit dem Inhalt der Compliance-Kampagne „Speak up – Be

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

the Voice of Integrity“ vertraut gemacht, die dann die Ausrollung der Kampagne übernahmen. Ziel der Kampagne war es, insbesondere die gewerblichen Mitarbeitenden über die Erwartung des Unternehmens in Bezug auf die Meldung von eventuellen Missständen zu informieren. Rund 14.500 Personen konnten so persönlich angesprochen werden.

Interessenkonflikte

Unsere Regelung zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind in der Konzernrichtlinie Antikorruption festgelegt. In Onboardings für neue Mitarbeitende und in Schulungen zu unseren Leitlinien und Verhaltensgrundsätzen wird besprochen, wie Interessenkonflikte vermieden oder offengelegt werden können. Legen Mitarbeitende entsprechende Konstellationen offen, werden diese im Ressort Compliance verwaltet. Das Thema Interessenskonflikte ist darüber hinaus regelmäßiger Bestandteil interner Trainings und Schulungsunterlagen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses werden potenzielle Interessenkonflikte von Vorständen und Aufsichtsräten ermittelt und vom Abschlussprüfer überprüft. Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Geschäftsordnung eigene Regelungen zur Lösung von Interessenkonflikten gegeben und informiert über aufgetretene Fälle und deren Behandlung die Hauptversammlung.

SCHUTZ VON HINWEISGEBERN (WHISTLEBLOWERN)

Mithilfe unserer Leitlinien und Verhaltensgrundsätze legen wir den Grundstein für ein verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln. Außerdem stärkt unsere Unternehmenskultur das Nachhaltigkeitsbewusstsein unserer Mitarbeitenden und positioniert uns als attraktiven Arbeitgeber. Nachdem unsere Einflüsse, Chancen und Risiken in diesem Bereich beschrieben werden, wird im Folgenden erläutert, welche Leitlinien es in unserer Unternehmenskultur gibt und wie wir die Einhaltung dieser Leitlinien sicherstellen.

Hinweisgebersystem

Wer Kenntnis von möglichen Compliance-Verstößen erlangt, kann dies über verschiedene Wege kommunizieren. Neben der direkten Kontaktaufnahme zu den Compliance-Verantwortlichen (persönlich, per Telefon, E-Mail oder Post) bietet das digitale Hinweisgebersystem B-AWARE für Mitarbeitende und Dritte als Ergänzung zur etablierten E-Mail-Adresse compliance@benteler.com die Möglichkeit, Meldungen abzugeben. Anonyme Meldungen sind nicht in jedem Land zulässig und daher abhängig von der jeweils geltenden Rechtslage vor Ort. Alle Hinweise werden vertraulich behandelt und durch die jeweils zuständige Fachabteilung geprüft. Die Wirksamkeit des Beschwerdeverfahrens wird in jährlichen Abständen und gegebenenfalls anlassbezogen geprüft. Das digitale Hinweisgebersystem inklusive der Verfahrensordnung wird auf der BENTELER Website zur Verfügung gestellt: www.benteler.com/de/kontakt

Zusätzlich zu den Compliance-Verantwortlichen wurden in allen europäischen Gesellschaften mit mehr als 50 Mitarbeitenden Ansprechpartner nominiert, um Hinweise persönlich entgegenzunehmen und zu untersuchen.

Das Hinweisgebersystem dient ausschließlich dazu, Hinweise zu tatsächlichen oder vermeintlichen Verstößen entgegenzunehmen und zu bearbeiten. Es steht nicht für allgemeine Beschwerden oder für Produkt- und Gewährleistungsanfragen zur Verfügung. Wir verfolgen Hinweise in den Kategorien:

- › Datenschutz
- › Diskriminierung, Belästigung, Mobbing und andere arbeitsrechtliche Themen
- › Exportkontrolle, Embargos, Sanktionen und Zoll
- › Gesundheits- und Arbeitsschutz
- › Kartell- und Wettbewerbsrecht
- › Korruption und Bestechung, Interessenkonflikte, Geschenke und Einladungen
- › Lieferanten, Supplier Code of Conduct, Menschenrechtsverstöße in der Lieferkette
- › Qualität und Produktionssicherheit
- › Rechnungslegung, Buchführung, Bilanzierung und andere Finanz- und Steuerthemen
- › Umweltschutz
- › Sonstiges (zum Beispiel Diebstahl, Missbrauch von Betriebseigentum, Sabotage)

- > Überblick
- > Meilensteine
- > Fokusbereiche
- > Ausblick

Hinweisgeber-Richtlinie

In internen Newslettern und auf Werksaushängen thematisieren wir, wie man kritische Anliegen schon vorab vermeidet oder mit ihnen umgeht. Zudem ist intern und extern eine Hinweisgeber-Richtlinie veröffentlicht. Sie schildert, wie wir Hinweise bearbeiten:

- > Eine Eingangsbestätigung erfolgt spätestens nach sieben Tagen.
- > Es erfolgt eine Plausibilitätsprüfung.
- > Das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung wird in B-AWARE dokumentiert.
- > Wenn die Beschwerde plausibel erscheint, schließt sich eine Untersuchung an.
- > Das Ergebnis der Untersuchung wird ebenfalls in B-AWARE dokumentiert.
- > Eine Rückmeldung an Hinweisgebende – gegebenenfalls in Form eines Fortschrittsberichts – erfolgt nach spätestens drei Monaten.

Aufgedecktes Fehlverhalten wird teilweise intern zu Schulungszwecken als „Compliance Case Information“ kommuniziert. Wir führen regelmäßig Befragungen der Mitarbeitenden durch, um den Hinweisgeber-Prozess laufend zu verbessern.

WESENTLICHE EINFLÜSSE, CHANCEN UND RISIKEN FÜR DAS THEMA MANAGEMENT DER BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN, EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGSPRAKTIKEN

Beschreibung	Einfluss				Ursprung	Zeithorizont
	Positiv	Negativ	Chance	Risiko		
Durch klare vertragliche Regelungen, wie den Verhaltenskodex für Lieferanten, beeinflusst BENTELER die Geschäftstätigkeit von Lieferanten.	✓				Eigene Wertschöpfung	Gegenwart
BENTELER legt Wert auf eine faire Zusammenarbeit mit Lieferanten. Würde BENTELER allerdings zukünftig seine Zahlungsbedingungen und -fristen vernachlässigen, könnte dies zu Liquiditätsproblemen bei Lieferanten und somit Produktionsunterbrechungen bei BENTELER führen.				✓	Wertschöpfungskette	Kurz-, mittel- und langfristig

GEOPOLITISCHE RISIKEN

Der andauernde Krieg in der Ukraine und der Angriff der Hamas auf Israel haben auch Einfluss auf den Geschäftsbetrieb der BENTELER Gruppe gehabt. Neben der Sicherstellung funktionierender Lieferketten wurden auch Maßnahmen verstärkt, um ein noch besseres Verständnis über Geschäftspartner zu erhalten – zum einen aus ethischen Gründen und zum anderen aus rechtlichen Gründen, damit sanktionierte Personen nicht unrechtmäßig vom geschäftlichen Handeln der BENTELER Gruppe profitieren. Beispiels-

weise wurde ein System etabliert, um die letztliche wirtschaftlich berechnete Person hinter einem aktuellen Geschäftspartner zu identifizieren.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

MANAGEMENT DER BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN, EINSCHLIESSLICH ZAHLUNGSPRAKTIKEN

In dynamischen und volatilen Zeiten sind langjährige Partnerschaften sowie gute, vertrauensvolle Beziehungen zu Lieferanten von besonderer Relevanz. Dementsprechend haben wir klare vertragliche Regelungen für die Zusammenarbeit definiert und wirken somit beispielsweise Unterbrechungen in der Lieferkette entgegen. Im Folgenden werden zunächst die Einflüsse, Chancen und Risiken beschrieben, bevor dann das Lieferantenmanagement, das Einkaufsnetzwerk und das Risikomanagement innerhalb dieses Netzwerks beschrieben werden.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Unseren Maßstab an soziale, ethische und ökologische Verantwortung kommunizieren wir mit dem BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten. In sechs Kapiteln werden unsere Anforderungen zu den Themen Arbeit (unter anderem das Verbot von Kinderarbeit, die Achtung der Menschenrechte und das Verbot der Diskriminierung), Gesundheit und Sicherheit, Umwelt, Marktverhalten und Ethik sowie Verantwortung innerhalb der Lieferkette, wozu auch die sicherere Meldung potenzieller Verstöße zählt, kommuniziert.

Unsere Geschäftspartner müssen diese Anforderungen anerkennen und sich verpflichten, sie auch innerhalb ihrer eigenen Geschäftsbeziehung zu adressieren.

Die Einkaufsprozesse bei BENTELER stellen sicher, dass die Zulassung als Lieferant und eine Auftrags-

erteilung nur dann erfolgen können, wenn zuvor eine entsprechende Übereinstimmung mit den im Verhaltenskodex für Lieferanten genannten Mindestanforderungen dokumentiert wurde. Für 99 % der Lieferanten war im Jahr 2023 eine entsprechende Freigabe möglich.

Zudem sind alle Mitarbeitenden im globalen Einkauf verpflichtet, das zugehörige E-Learning zu absolvieren, welches mit einer digitalen Wissensüberprüfung zu den Aussagen des Verhaltenskodex für Lieferanten endet. Das zugehörige Training wurde 389 Mitarbeitenden zugewiesen, im Januar 2024 hatten es 98,5 % gemäß Lehrplan absolviert.

Der BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten wird jährlich auf die Notwendigkeit einer Aktualisierung überprüft. Wir berücksichtigen hierfür die Erkenntnisse aus dem fokussierten Risk Monitoring sowie weltweite Rahmenbedingungen und regulatorische Anforderungen. Die Aktualisierungen betreffen bei Erfordernis auch das Supplier Self-Assessment und das E-Learning für die Mitarbeitenden.

Lieferantenauswahl

Potenzielle neue, BENTELER bisher nicht bekannte Geschäftspartner durchlaufen einen mehrstufigen Prozess zur Gesamtbewertung. Im Rahmen dieser Prüfung müssen sie eine detaillierte Selbstauskunft (Supplier Self-Assessment) beantworten, Zertifizie-

rungen und Nachhaltigkeitsstandards nachweisen sowie den BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten akzeptieren. Erst dann können sie einen internen Prüfungsprozess durchlaufen, welcher unter anderem in Abhängigkeit von der Lieferantenklasse, dem Herkunftsland sowie dem dort vorliegenden CPI gesteuert wird.

Seit Beginn des Jahres 2023 erfolgt für jeden neuen Geschäftspartner auch eine Ad-hoc-Prüfung durch das Risikomanagementsystem. Die Selbstauskunft (Supplier Self-Assessment) wurde 2023 durch ein Fachteam aus den Bereichen Procurement, Sustainability, Compliance, Strategy und Legal überarbeitet und auf die Grundsätze des BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten sowie erweiterte Nachhaltigkeitsanforderungen abgestimmt. Das Assessment fragt unter anderem die folgenden Themen ab:

- › Schutz der Menschenrechte
- › Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit
- › Gewährung von Vereinigungsfreiheit
- › Gesundheitsschutz und Sicherheitsmanagement
- › Umweltschutz und Energiemanagement
- › Marktverhalten und Ethik
- › Sicherstellung eines fairen Wettbewerbs
- › Korruptionsprävention und Datenschutz
- › Umgang innerhalb der Lieferketten
- › Meldung potenzieller Verstöße.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

MEHRSTUFIGE AUSWAHL ZUM FOKUSSIERTEN MONITORING VON NIEDERLASSUNGEN UNSERER GESCHÄFTSPARTNER

UMSATZ 2021 + 2022	KRITISCHE WARENGRUPPEN basierend auf Lieferketten/Herkunftsländern entsprechend internationalen Nachhaltigkeitskriterien (Gesamtherstellungsprozess)
RISIKOEINFLUSS NACH REGION EU, AP, MC, NAO	KRITISCHE LÄNDER Auf Basis des Corruption Perception Index (CPI ³)
RISIKOEINFLUSS NACH DIVISION Automotive & Steel/Tube	TRANSPORTMITTEL Meistgenutzte und wichtigste Seehäfen (Flughäfen folgen)
RISIKOBEWERTUNG Menschen & Arbeitsrechte, Umweltschutz, finanzielle Reputation, Naturkatastrophen, geopolitische und geologische Risiken	

= 5.800

NIEDERLASSUNGEN VON GESCHÄFTSPARTNERN

Laufende Lieferantenbindung während Nominierungsprozess (GSM²)

Risikomanagement in der Lieferkette

Zur Wahrung der unternehmerischen Sorgfalt (Nachhaltigkeit) in der Lieferkette werden neue und aktive Geschäftspartner bei Vorliegen verschiedener Faktoren anhand zweier verschiedener Ansätze überwacht.

Zum einen mit dem Echtzeit-Monitoring, welches 24/7 unter anderem Menschenrechtsverletzungen, Verstöße gegen das Verbot der Kinderarbeit, Unfälle und Gesundheitsrisiken sowie Umweltverstöße liefert. Und zum anderen durch ein jährliches Risk Assessment anhand der Kriterien des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes und der CSDDD¹-Kriterien (Kategorien: persönliche Freiheit, Arbeitnehmerrechte, Kinderarbeit und Umweltschutz) und Ausgabe eines CSDD⁴-Scores auf Länderebene (Risk Assessment).

Teil des Risikomanagements ist es auch, die Auswirkungen geopolitischer Konflikte und daraus resultierende Maßnahmen zu prüfen. Nach Erlass des 11. Sanktionspaketes gegen Russland im September 2023 konnte BENTELER durch Prüfung seiner Lieferketten die Aussage treffen, dass BENTELER nach bestem Wissen keine in den Sanktionslisten aufgeführten Eisen- und Stahlwaren russischen Ursprungs in Produkten verwendet, die in der Europäischen Union sowie Großbritannien und Norwegen an Kunden geliefert werden.

BENTELER nahm dies zum Anlass, auch weltweit eine entsprechende Betrachtung vorzunehmen und trat mit rund 70 globalen Lieferanten in den Dialog. Auch hier konnte eine Übereinstimmung mit den Sanktionsanforderungen gegen Russland festgestellt werden.

¹ CSDDD – Corporate Sustainability Due Diligence Directive, Europäische Kommission

² GSM – Global Sourcing Meeting

³ CPI = Corruption Perception Index

⁴ CSDD = Corporate Sustainability Due Diligence

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

Lieferantennetzwerk fokussiert auf local for local

Um in Zeiten fragiler Lieferketten unsere Kunden so zuverlässig wie möglich zu beliefern, setzt BENTELER weiterhin auf langfristige Lieferantenbeziehungen. Gemäß dem strategischen Grundsatz „local for local“ beziehen wir Rohstoffe, Waren und Dienstleistungen überwiegend aus Regionen, in denen wir selbst produzieren. Dies stärkt die Resilienz unserer Lieferkette und schont gleichzeitig die Umwelt. Um diese Resilienz zu gewährleisten, nutzen wir außerdem eine Reihe gezielter Maßnahmen zur Auswahl neuer Geschäftspartner und für das Risikomanagement unseres Lieferantennetzwerkes.

2023 wurde der Ansatz, lokale Lieferantenbeziehungen in Kundennähe aufzubauen, weiterverfolgt. Auch BENTELER Niederlassungen in Kundennähe zur Verkürzung von Transportwegen haben sich in der Vergangenheit als vorteilhaft erwiesen: Rund 39 Standorte der Division Automotive befinden sich in unmittelbarer oder mittelbarer Nähe zu Kunden. Die Optimierung der globalen Standortverteilung der BENTELER Gruppe setzen wir im Rahmen der laufenden Veränderungsprozesse 2024 fort.

Insgesamt umfasste im Berichtsjahr 2023 das Lieferantennetzwerk für die beiden Divisionen Automotive und Steel/Tube 2.800 direkte und 12.800 indirekte Lieferanten. Bezogen auf das Einkaufsvolumen gehören Stahlunternehmen zu den größten Lieferanten der BENTELER Gruppe. 2023 betrug das Einkaufsvolumen 6,8 Mrd. Euro.

Lokalisierung der Lieferanten

Zwar waren auch 2023 die Umstände für globale Lieferketten herausfordernd, weshalb teilweise wieder längere Wege in Kauf genommen werden mussten, dennoch blieb BENTELER immer lieferfähig. Innerhalb eines Kontinents lag 2023 der Lokalisierungsanteil, also der Anteil an Ausgaben für lokale Zulieferer, bei 91% (Vorjahr: 82 %).

Bezogen auf die Lokalisierung innerhalb eines Landes (das heißt, der Lieferant ist in demselben Land ansässig wie die BENTELER Niederlassung) lag die Quote bei 59 % (Vorjahr: 52 %).

Kritische Rohstoffe

Um Menschenrechte zu wahren und eine konfliktfreie Lieferkette zu gewährleisten, hat BENTELER alle relevanten Lieferanten aufgefordert, die Herkunft ihrer Rohstoffe gemäß den Bestimmungen des Dodd-Frank-Act, Sec. 1502 und der EU-Konfliktminerale-Verordnung (2017/821) offenzulegen. Hierbei handelt es sich um Gold, Zinn, Tantal und Wolfram aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) und den Nachbarländern.

Die Verordnung soll dabei helfen, den Handel der genannten Materialien einzudämmen, die mitunter zur Finanzierung bewaffneter Konflikte beitragen. Die Auswahl der relevanten Lieferanten basiert auf den OECD-Richtlinien. Die relevanten Lieferanten erhalten eine schriftliche Kommunikation, die das Thema Konfliktminerale erläutert, und die Erklärung, dass BENTELER sich verpflichtet hat, kritische Schmelzen aus seiner Lieferkette zu eliminieren. Alle Lieferan-

ten, die potenziell risikobehaftete Schmelzen in ihrer Lieferkette aufweisen, werden aufgefordert, kritische Schmelzen aus ihrer Lieferkette zu nehmen. Weitere Fokusthemen sind Kobalt und Mica.

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

POLITISCHES ENGAGEMENT: INITIATIVEN, VERBÄNDE UND INTERESSENVERTRETUNGEN

Neben dem direkten Dialog mit verschiedenen Stakeholdern unterstützt BENTELER Initiativen wie die International Labour Organization (ILO) oder die Ethical Trading Initiative. BENTELER engagiert sich darüber hinaus in verschiedenen Verbänden und Interessenvertretungen, zum Beispiel:

Deutschland

- › Bundesvereinigung für Logistik
- › Deutsche Gesellschaft für Personalführung
- › Deutsches Institut für Compliance
- › It's OWL Clustermanagement GmbH
- › Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen
- › Verband der Automobilindustrie
- › Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau
- › Zentrum für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit
- › Wirtschaftsvereinigung Stahl
- › FEhS Institut für Baustoff-Forschung

USA

- › American Society for Metals (ASM International)
- › American Society for Quality
- › Automotive Industry Action Group
- › German American Chamber of Commerce
- › National Association of Foreign-Trade Zones
- › Society for Human Resource Management
- › Society of Automotive Engineers

Brasilien

- › American Chamber of Commerce for Brazil

China

- › German Chamber of Commerce in China

Südafrika

- › Automotive Industry Development Centre

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT STEUERN

Das Thema Steuern ist als Ressort auf Vorstandsebene angesiedelt. Eine spezialisierte Steuerorganisation ist dem Finanzvorstand zugeordnet. Der Leiter Konzernsteuern der BENTELER Gruppe leitet und überwacht die Umsetzung der Steuerprinzipien, das steuerliche Risikomanagement und das interne Kontrollsystem für den Steuerbereich. Für bestimmte Steuerthemen wie Transferpreise oder Umsatzsteuern gibt es überregionale und weltweite Verantwortlichkeiten. In allen Landesgesellschaften sind interne Ansprechpartner für lokale Steuerthemen definiert, in Ländern mit komplexeren wirtschaftlichen Tätigkeiten sind Steuerabteilungen eingerichtet. Wenn lokale Mitarbeitende Steuerrisiken erkennen, sind diese ab einem bestimmten Grenzwert zwingend mit der Konzernsteuerabteilung zu besprechen.

Unsere Grundsätze zur verantwortlichen Unternehmensführung gelten auch für den Bereich Steuern. Künstliche Steuergestaltungen und Gewinnverlagerungen lehnen wir ab. Wir bekennen uns zu einer sorgfältigen Abbildung der wirtschaftlichen Realität für Besteuerungszwecke und zu einer Steuerverteilung auf verschiedenen Jurisdiktionen gemäß der tatsächlichen Wertschöpfung.

In Richtlinien und Schulungen sind Prozesse definiert, um eine zutreffende Besteuerung sicherzustellen. Diese Prozesse werden regelmäßig innerhalb der Gruppe kommuniziert, überwacht und verbessert.

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

GRI-INDEX

GRI 1: GRUNDLAGEN 2021

Anwendungserklärung: Die BENTELER Gruppe berichtet unter Bezugnahme auf die GRI-Standards für das Berichtsjahr 2023 (1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023).

Verwendeter GRI 1: GRI 1 – Grundlagen 2021

Anwendbare GRI-Branchenstandards: Keine

GRI 2: ALLGEMEINE ANGABEN 2021

GRI-Standards	BENTELER Nachhaltigkeits- bericht 2023 Seitenzahl	Anmerkungen
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken		
GRI 2-1	Organisationsprofil	S. 174
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	S. 174
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint einmal im Jahr.
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Keine.
GRI 2-5	Externe Prüfung	Alle Kennzahlentabellen im Umweltkapitel (S.178 - 200) wurden durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft.
Tätigkeiten und Beschäftigte		
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	S. 172, 173, 178, 184, 187, 192-200, 209, 210, 218, 226-228
GRI 2-7	Angestellte	S. 202-204, 207
GRI 2-8	Beschäftigte, die keine Angestellten sind	S. 202, 203
Unternehmensführung		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Siehe Geschäftsbericht
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe Geschäftsbericht
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Siehe Geschäftsbericht
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Siehe Geschäftsbericht
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Siehe Geschäftsbericht

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

GRI-Standards		BENTELER Nachhaltigkeits- bericht 2023 Seitenzahl	Anmerkungen
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	S. 174	
GRI 2-15	Interessenkonflikte	S. 224	
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	S. 224-225	
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans		Der Aufsichtsrat wird in den Sitzungen des Prüfungsausschusses über den Umsetzungsstand der Nachhaltigkeitsthemen informiert.
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans		Die Mitglieder des Aufsichtsrats der BENTELER International AG erhalten eine jährliche Festvergütung, die von der Hauptversammlung jährlich neu beschlossen wird.
GRI 2-19	Vergütungspolitik		Dazu werden aus Vertraulichkeitsgründen keine Angaben gemacht.
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung		Dazu werden aus Vertraulichkeitsgründen keine Angaben gemacht.
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung		Dazu werden aus Vertraulichkeitsgründen keine Angaben gemacht.
Strategie, Richtlinien und Praktiken			
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	S. 168-171	
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		<p>BENTELER Leitlinien und Verhaltensgrundsätze https://www.benteler.com/fileadmin/user_upload/corporate/Media_News/Publications/BENTELER_LEITLINIEN_2019.pdf</p> <p>BENTELER Grundsatzerklärung https://www.benteler.com/fileadmin/user_upload/benteler-corporate/Media_neu/Corporate_Documents/2022/downloads/BENTELER_Grundsatzerklaerung_nach_LKSG_Jaenner_2023.pdf</p> <p>BENTELER Verhaltenskodex für Lieferanten https://www.benteler.com/fileadmin/user_upload/corporate/Group/Global_Procurement/Supplier_Code_of_Conduct/BENTELER_Verhaltenskodex_fuer_Lieferanten_Rev_03_2022_01.pdf</p>



Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

**BENTELER
Nachhaltigkeits-
bericht 2023
Seitenzahl**

GRI-Standards			Anmerkungen
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen		Modern Slavery Statement https://www.benteler.com/fileadmin/user_upload/benteler-corporate/Media_neu/Corporate_Documents/2023/Downloads/Erklaerung_zur_modernen_Sklaverei_2023.pdf
		S. 222-224, 226	Compliance bei BENTELER https://www.benteler.com/fileadmin/user_upload/corporate/About_Us/Compliance/2020-10-01_BENTELER_CMS-Manual_short_DE.pdf
GRI 2-24	Einbeziehung politischer Verpflichtungen	S. 168-171, 176	
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	S. 222-224	
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	S. 225	
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	S. 178	Es gab im Berichtsjahr keine gerichtlichen Verfahren gegen BENTELER wegen Korruption, Exportkontrollverstößen, wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Kartell- und Monopolbildung.
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	S. 229	
Einbindung von Stakeholdern			
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	S. 175, 203, 204, 208, 209	
GRI 2-30	Tarifverträge	S. 208	
GRI 3: WESENTLICHE THEMEN 2021			
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	S. 168, 169	
GRI 3-2	Liste wesentlicher Themen	S. 168, 169	
GRI 204	Beschaffungspraktiken 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	S. 228	
GRI 205	Antikorruption 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

**BENTELER
Nachhaltigkeits-
bericht 2023
Seitenzahl**

GRI-Standards			Anmerkungen
GRI 205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	S. 203	
GRI 206	Wettbewerbswidriges Verhalten 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung		Es gab im Berichtsjahr keine gerichtlichen Verfahren gegen BENTELER wegen Korruption, Exportkontrollverstößen, wettbewerbswidrigen Verhaltens oder Kartell- und Monopolbildung.
GRI 301	Materialien 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	S. 179	
GRI 302	Energie 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	S. 179	
GRI 302-3	Energieintensität	S. 179	
GRI 302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	S. 180	
GRI 303	Wasser und Abwasser 2018		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	S. 188	
GRI 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	S. 189	
GRI 303-3	Wasserentnahme	S. 188, 189	
GRI 304	Biodiversität 2016	S. 189	
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 305	Emissionen 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	S.182	
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	S. 180, 182	
GRI 305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	S.184	
GRI 305-5	Senkung der Treibhausgasemissionen	S. 180, 183	

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

- › Überblick
- › Meilensteine
- › Fokusbereiche
- › Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

**BENTELER
Nachhaltigkeits-
bericht 2023
Seitenzahl**

GRI-Standards		Seitenzahl	Anmerkungen
GRI 306	Abfall 2020		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	S.192	
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	S. 191, 192	
GRI 306-3	Angefallener Abfall	S.192	
GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	S.190	
GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	S. 191, 192	
GRI 308	Umweltbewertung der Lieferanten 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	S.226	
GRI 308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S.228	
GRI 401	Beschäftigung 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	S. 207, 208	
GRI 401-3	Elternzeit	208, 209	
GRI 402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016	S.208	
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen		
GRI 403	Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 403-1	Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 210, 219	
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen		
GRI 403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	S. 210, 211	
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 203, 204	
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 210	
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	S. 210, 211	
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	S. 210	
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	S. 211, 212	

Kennzahlen 2023

Vorwort

BENTELER Gruppe

› Überblick

› Meilensteine

› Fokusbereiche

› Ausblick

Lagebericht

Konzernabschluss

Nachhaltigkeitsbericht

GRI-Standards		BENTELER Nachhaltigkeits- bericht 2023 Seitenzahl	Anmerkungen
GRI 403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	S. 210	
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	S. 205, 206	
GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	S. 204-207	
GRI 405	Diversität und Chancengleichheit 2016	S. 213-215	
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	S. 213-215	
GRI 406	Nichtdiskriminierung 2016	S. 213-215	
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 408	Kinderarbeit 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 413	Lokale Gemeinschaften 2016	S. 218	
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen		
GRI 414	Soziale Bewertung der Lieferanten 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	S. 226	
GRI 414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	S. 216	
GRI 416	Kundengesundheit und -sicherheit 2016		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	S. 168, 169	
GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	S. 220	

[Kennzahlen 2023](#)[Vorwort](#)[BENTELER Gruppe](#)[› Überblick](#)[› Meilensteine](#)[› Fokusbereiche](#)[› Ausblick](#)[Lagebericht](#)[Konzernabschluss](#)[Nachhaltigkeitsbericht](#)

Impressum

Herausgeber

BENTELER International AG, Salzburg, Österreich

Konzeption, Gestaltung und Satz

DWORAK UND KORNMESSER OHG, München

www.dworak-kornmesser.de

Schlussredaktion

Medienservice Rentsch, München

Kontakt

BENTELER International AG

Corporate Communications/Marketing

Schillerstraße 25–27

5020 Salzburg, Österreich

corporate.communications@benteler.com

www.benteler.com

Gender Disclaimer

Zugunsten der Lesbarkeit wird bei BENTELER für Personenbezeichnungen die männliche Form verwendet.

Es sind jedoch immer alle Geschlechter gemeint.

Bildnachweise

Adobe Stock (Seite 1, 12, 45, 166), BENTELER Gruppe (Übrige)